



Handbuch Zahlungsimport



Inhalt

Allgemein.....	7
Version.....	7
Struktur dieses Handbuchs.....	7
Erläuterung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole	7
Navigationsbereich OPplus	8
DataClassification	9
Modul OPplus Lizenzinformation	11
Einrichtungskonfiguration	13
Einrichtungen für alle Mandanten erstellen	16
Modul OPplus Zahlungsimport.....	17
Wichtige Informationen zur ersten Einrichtung.....	17
Zlg. Import Einrichtung.....	17
Einrichtungsdaten OPplus erstellen	17
Register „Zlg. Import“	18
Register „Autom. Kontierung I“	20
Register „Autom. Kontierung II“	22
Register „Autom. Ausgleich“	23
Register „Texte“	30
Register „Allgemein“	31
Erw. Einrichtung	31
Register Erw. Ausgleich	32
Register Autom. Ausgleich	34
Register Zlg. Import	34
Register Texte	35
Register „Währung“	36
Register Allgemein.....	37
Verwendung Hyperlinks in Berichten.....	39
Kontierungshinweistexte.....	40
GV Code Kontierungsregeln	41
Kontierungsregeln	42
Register „Zeile 1“	43
Register „Zeile 2“	45

Register „Zeile 3“	47
Register „Zeile 4“	49
Register „Optionen“	51
Erw. Kontierungsregeln	54
Kontierungsregel pro Schnittstelle	55
Kontierungsregel pro Feld	56
Abw. Gegenkonto in Kontierungsregel	57
Eigene Feldwerte einrichten	58
Debitor / Kreditor / Sachkonto Ausnahmen	60
Bankkonten	62
Erw. Debitor Bankkonten	62
Debitor Bankkonto für den Import sperren	62
Erw. Kreditor Bankkonten	63
Kreditor Bankkonto für den Import sperren	63
Importierte Bankkonten	65
Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen	67
Buch.-Blattnamen	68
Nachträglich Bearbeitung im Buchblatt	70
Zlg. Import Schnittstellen	71
Vorzeichen prüfen	76
Einrichtungen Bankimport pro Schnittstelle	76
Zlg. Import Verzeichnisse	78
Buchungsmethode Standard im Erw. Ausgleich	80
CSV Ports	83
CSV Port Funktionen in der Menüleiste	84
CSV Port Karte Register „Allgemein“	85
Register „Importieren“	87
Register „Export“	88
Felder der Zeile	89
CSV Port Karte Funktionen in der Menüleiste	94
CSV Port Zeile	99
Erw. Mapping	102
Das neue Mapping	103

Schritt für Schritt: Einrichten eines CSV-Ports für den Zahlungsimport.....	106
Hinweis zu „CSV-Port Import direkt in ein Fibu Buch.-Blatt“	110
Import von Zahlungsdateien (Kontoumsätze).....	111
Zlg. Import via CSV Port (<i>mit Standardschnittstelle</i>)	111
Zlg. Import via CSV Port (<i>ohne Standardschnittstelle</i>)	111
Zlg. Import via MT 940.....	112
Zlg. Import via BESR (Zahlungsimport CH)	114
Zlg. Import via CAMT	115
Zlg. Import via CAMT 54	116
Zlg. Import via REMADV und ZIS	117
Zlg. Import via Kreditkarte (EPA).....	121
Automatischer Import	122
Offene Zlg. Importjournale.....	123
Import Zeilen	125
Importierte Daten zum Bearbeiten in ein Buchblatt übernehmen.....	128
Zlg. Importjournal löschen	132
Alle Zlg. Importjournale.....	132
Zlg. Import Journal Archiv	133
Löschen von Importjournalen	134
Druck Zlg. Import Journal	135
Bearbeiten von Zahlungsimporten, z.B. Bankauszugsdaten oder Zahlungsaavisen	136
Übertrag der importierten Zahlungsdateien in Fibu Buch.-Blätter.....	136
Importzeilen mit Betrag 0,00.....	137
Erstellung eines Logfiles bei ‚Problemfällen‘	138
Ausgleich vorschlagen, wenn Zahlbetrag und auszugleichende Posten nicht übereinstimmen	143
„Als Auszug verwalten“: Summe über Bewegung auf Bankkonto zur besseren Abstimmung ...	144
Zweistufiger Import.....	146
Erw. Zahlungseingang (Funktionalitäten des Buch.-Blattes).....	149
Zusätzliche Spalten.....	149
Aktionsbereich.....	150
Untermenü Aktionen, weitere Funktionen	155
Der Komfortausgleich.....	156
Menüleiste direkter Zugriff im Komfortausgleich	157

Menüleiste Aktionen	158
Das Fenster Erweiterter Ausgleich	159
Suche und Ausgleich über Excel	166
Bereich Vorgang	168
Bereich Bericht	169
Bereich Anzeigen	169
Erweiterte Saldoabfrage im Erw. Ausgleich	170
Vorkontierung / OP Ausgleich beim Zlg. Import in den Erw. Zahlungseingang	173
Kontierung	173
OP-Ausgleich beim Zlg. Import in den Erw. Zahlungseingang	176
Funktionalität „Rücklastschriften“ (=Rücküberweisung)	177
SEPA Rücklastschrift - Nachverfolgung	181
Praxistipps für den Einsatz des Erweiterten Ausgleichs von OPplus	185
Skonto gewährt bzw. Skonto erhalten	185
Skonto bei Teilzahlungen	185
Darstellung Dimension für Skontokorrektur	185
Darstellung Splittbuchung beim Verlassen des Erw. Ausgleiches	187
Beispiele Prozessablauf beim Zlg. Import mit dem Modul Zahlungsimport	188
Export der Kontoauszugsdaten aus der Banksoftware	188
Prozessablauf – Beispiel Import MT940 (einzelne Datei)	189
Prozessablauf – Beispiel Import MT940 (mehrere Dateien)	189
Währungstool	190
Register Währung (Erw. Einrichtung)	190
Währungseinrichtung	191
Währungswechselkurse importieren	191
Automatische Aktualisierung der Währungswechselkurse	192
Wechselkurse in Aufgabenwarteschlange	193
Erw. Vorlagen	194
Kassenbuch	194
Scheckeinreicher	196
Einzelausgleich aufheben	199
Anbindung per Webservice	201
Einrichtung des Webservice	201

Einrichtung des Webservice zum Abholen der Kontoauszüge	203
Einrichtung der Schnittstellen	203
Abholen der Kontoauszüge	204
Zahlungsimport / Zahlungsexport / Sachkonto – Offene Posten → Fremdwährung.....	205
Register Währung.....	205
Anwendungsbeispiel „Kurs FW mit MW ausgleichen“	206
Anwendungsbeispiel „Kurs FW in FW ausgleichen“	208
Anwendungsbeispiel „Kursdifferenzen auf Sachkonten berechnen“	209
Allgemeine Themen.....	211
Sachposten	211
Sachkontokarte	211
Zahlungsbedingungen	213

Allgemein

Version

Dieses Handbuch beschreibt die Inhalte der OPplus Version 15.00.

Struktur dieses Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Moduls:

OPplus Zahlungsimport

Die Funktionalitäten dieses Moduls befinden sich in der Gruppe „Zahlungsimport“ des Navigationsbereiches OPplus.

Das Handbuch beinhaltet die Beschreibung der einzelnen Felder sowie eine Prozessbeschreibung für den Einsatz von OPplus. Weitergehende Informationen zu den Feldern erhalten Sie über die Onlinehilfe.

Bei der Arbeit mit diesem Handbuch ist zu beachten, dass bestimmte Module auch einzeln erworben werden können und somit Erläuterungen, Menüpunkte und Abbildungen modulübergreifender Funktionalitäten nicht zwingend jedem Anwender zur Verfügung stehen.

Die folgenden Module der zertifizierten Branchenlösung OPplus sind in separaten Handbüchern beschrieben:

- Zahlungsexport
- OP-geführte Sachkonten
- Erw. Postenanzeige und Druck
- Erw. Analyse (Bilanz und Organschaft)
- Ratenzahlung
- Erw. Anlagenbuchhaltung

Erläuterung der in diesem Handbuch verwendeten Symbole



Information – Mit diesem Symbol werden Passagen gekennzeichnet, welche zusätzliche wichtige Informationen enthalten, die bei der Anwendung zu beachten sind.



Erinnerung – erinnert an bereits genannte wichtige Informationen oder Prozesse, die beim Einsatz von OPplus zu optimierten Ergebnissen verhelfen.



Tipp – Mit diesem Symbol sind Passagen gekennzeichnet, welche dem Anwender helfen sollen, die Funktionalität in der Praxis korrekt einzusetzen.



Warnung – Mit diesem Symbol werden Informationen versehen, die unbedingt zu beachten sind, um Fehler bei der Anwendung zu vermeiden.

Navigationsbereich OPplus

Sobald die OPplus-Objekte auf der Datenbank eingespielt sind, steht Ihnen eine OPplus365-Rolle standardmäßig zur Verfügung:

BEARBEITEN - MEINE EINSTELLUNGEN ↗

Rolle	OPplus 365 ...
Unternehmen	Demo_OPplus ...
Arbeitsdatum	28.11.2019

REGION UND SPRACHE

Region	Deutsch (Deutschland) ...
Sprache	Deutsch (Deutschland) ...
Zeitzone	(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Ber... ...
Benachrichtigungen	Ändern, wann ich Benachrichtigungen er...

Ihre letzte Anmeldung erfolgte am 28.11.19 13:12.

OK
Abbrechen

In der Rolle OPplus365 werden bei Einsatz aller Module folgende Bereiche angezeigt.

Demo_OPplus | < Zlg. Import > Zlg. Export > Verbände > Sachkonten - Offene Posten > Postenanzeige und Druck > Bilanz und Umsatzsteuer > Erw. Anlagenbuchhaltung > ☰

Debitoren Kreditoren Bankkonten Debitor Bankkontenübersicht Kreditor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Offene Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge Erw. Einrichtung ↗

AKTIONEN

> Zlg. Import > Zlg. Export > Berichte > Einrichtung Import / Export > Weitere Einrichtungen > Historie

Aktivitäten

Zlg. Import
ZLG. IMPORT INFO

OFFENE IMPO... JOURNALE 9	OFFENE IMPO... ZEILEN 136	OFFENER IMP... BETRAG EUR388.910
----------------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------------

Zlg. Export
ZLG. EXPORT INFO

OFFENE VORSCHLÄGE 3	OFFENE KRED... ZV-KÖPFE 0	OFFENER KRE... BETRAG EURO	OFFENE DEB... ZV-KÖPFE 2	OFFENER DEB... BETRAG -EUR38.998
----------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------------------

Verwendung

START ZLG. IMPORT

Zlg. Import Einrichtung	Erw. Einrichtung	Erw. Zahlungseingang	Offene Zlg. Importjournale	Kontoeinstellun... Zlg. Import

START ZLG. EXPORT

Zlg. Export Einrichtung	Kreditor Zahlun... erstellen	Debitor Zahlun... erstellen	Sachkonto Zahl... erstellen	Mitarbeiter Zahl... erstellen	Kontoeinstellun... Zlg. Export

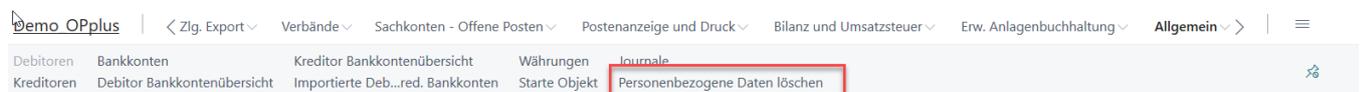
DataClassification

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung hat Microsoft in der Datenbank für jedes Feld die Eigenschaft DataClassification“ integriert. Für alle OPplus Felder ist diese Eigenschaft gesetzt worden, sodass stets ermittelt werden kann, welche personenbezogenen Werte in der Datenbank vorhanden sind.

Zusätzlich haben wir die Möglichkeit geschaffen, diese Werte

- auszugeben und / oder
- zu anonymisieren

Hierfür wurde im Menü Allgemein ein neuer Auswahlpunkt ergänzt:



Dieser Bericht bietet die Möglichkeit zur Eingabe eines Kontos und die Auswahl, ob die Daten ausgegeben oder anonymisiert werden sollen.

Wenn Sie die Option „Zeigen“ auswählen, so wird Ihnen eine Excel Liste erstellt, die sämtliche Daten des Kontos enthält.

PERSONENBEZOGENE DATEN LÖSCHEN

Optionen

Kontoart	Debitor
Kontonummer	44339
Personenbezogene Daten zeigen	<input checked="" type="checkbox"/>
Daten löschen	<input type="checkbox"/>

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Debitorenposten															
2	Buchungsdat	Belegart	Belegnr.	Betrag	Mandatsreferenz											
3																
4	Zlg. Importzeile															
5	Postennr.	Bank-ID	Bankkonto-II Auftragnehm Auftragnehm Name / Firm Name / Firm Bank Name / Konto Name Mandats ID (EndtoEndID Kreditor ID (Debitor ID (Abw. Auftraj Abw. Empfänger (ABWE													
6	66	29080010	2233444				20080000	106516								
7																
8	Zlg. Importzeile Archiv															
9	Postennr.	Bank-ID	Bankkonto-II Auftragnehm Auftragnehm Auftraggabe Auftraggabe Bank Auftrag Konto Auftra Mandats ID (EndtoEndID Kreditor ID (Debitor ID (Abw. Auftraj Abw. Empfänger (ABWE													
10																
11																
12	Zahlungsvorschlagskopf															
13	Fibu Buch.-B Name	Suchbegriff	Name 2	Adresse	Adresse 2	Ort	Deb./Kred. I Bankname	BLZ	Bankkontoni BIC-Code	IBAN	PLZ	E-Mail	Ortsuche	Bank		
14																
15	Zahlungsvorschlagszeile															
16	Buch.-Blatt	Herkunftsnr.	ESR-Referen	IPI-Ref.Nr.	Codierzeile	Kundendaten										
17																
18	Bankkonto Mandat															
19	Name	Mandatsrefe	IBAN	SWIFT-Code												
20																
21	Bankkonto Mandat Historie															
22	Mandatsrefe	IBAN	SWIFT-Code	Name	Bezeichner	Sender	Auftraggeber	Besitzer								
23																
24	Importiertes Deb./Kred. Bankkonto															
25	Name	Name 2	BLZ	Bankkontoni	IBAN	SWIFT-Code	Suchfeld	BLZ	Suchfeld	IBA	Suchfeld	BIC / Konto				
26			20080000	106516			20080000106	106516								
27																
28	Debitor Bankkonto															
29	Abw. Kontoi	Mandatsrefe	Kontakt	Abw	Suchfeld	BLZ	Suchfeld	IBA	Suchfeld	BIC	Code	Guiche	ESR-Teilnehmernummer			
30					20050000500	DE902005000	HSHNDEHH2									
31																

Die Tabelle gibt dabei alle möglichen Felder aus, auch wenn diese keinen Wert enthalten.

Mit der Option „Daten löschen“ können Sie die Werte entsprechend so anonymisieren, dass diese nicht mehr auf die urspr. Werte zurückzuführen sind. Dabei wird anstatt des Originalwertes in sämtlichen Feldern der Wert „XXXXX“ eingetragen. Dieses Konto ist dann

- nicht mehr in der Datenbank verwendbar oder
- nicht mehr auf die Originalwerte zurückzusetzen

Sollten Sie die Daten löschen wollen, so erhalten Sie zusätzlich noch eine Sicherheitsprüfung, die entsprechend bestätigt werden muss, wenn die Daten vollständig entfernt werden sollen:

 Dieser Bericht macht die personenbezogenen Daten der OPplus Felder des Kontos unwiderruflich unkenntlich. Fortfahren?

Sollten sich offene Posten für das Konto im System befinden, so gibt es eine zusätzliche Sicherheitsmeldung:

 Auf diesem Konto sind noch offene Posten. Fortfahren?



Dies hat den Hintergrund, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Daten 10 Jahre aufzubewahren. Sollten sich offene Posten im System befinden, so gehen wir davon aus, dass diese Frist noch nicht abgelaufen ist!



An dieser Stelle möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Werte nicht wieder korrigiert werden können, wenn sie gelöscht worden sind!

Außerdem ist es möglich, dass es bei ungebuchten Belegen, wie z.B. ein noch nicht gebuchter Zahlungsvorschlag zu Fehlern kommen kann!

Modul OPplus Lizenzinformation

Das Modul OPplus Lizenzinformation befindet sich im Navigationsbereich der Gruppe Allgemein. Dieses Modul ist grundsätzlich in jeder OPplus Installation enthalten.

Über die OPplus Lizenzinformation können Sie ersehen, welche Module in der Kundenlizenz enthalten und eingerichtet sind.

Sie können OPplus in einer Datenbank implementieren, ohne in jedem Mandanten alle Module zu aktivieren.

Für die Nutzung ist es erforderlich, dass das entsprechende Modul lizenziert ist. Eingerichtet gilt das Modul, wenn die Einrichtung des Moduls gestartet wurde.

i Wenn das Modul Verbände lizenziert ist, so ist auch automatisch der Haken bei „Eingerichtet“ gesetzt, da es keine eigene Verbandseinrichtung gibt. Hier wird nicht geprüft, ob Verbände / Verbände angelegt worden sind.

Für die Nutzung des Moduls „Zlg. Import“ ist die Lizenzierung eines der der nachfolgenden Module Voraussetzung:

- 5157930 OPplus 1 – 5 Interfaces
- 5157940 OPplus 6 – 20 Interfaces
- 5157950 OPplus > 20 Interfaces

Die registrierten Schnittstellen können über das Fenster „Registrierte Zlg.-Schnittstellen“ angezeigt werden.

← REGISTRIERTE ZLG. SCHNITTSTELLEN
✓ GESPEICHERT 

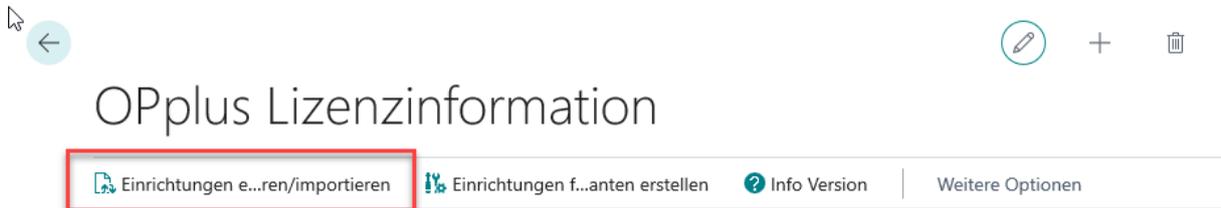
 Suchen
 Liste bearbeiten
 Abw. OPplus Setup
Dateianhang anzeigen
 In Excel öffnen
...



REGISTRIERUNGSSCHLÜSS...	IST IN MANDANT	GEHT ZU MANDANT	CODE	IMPORT IN KONTOA...	IMPORT IN KONTONR.	LE AI
{0c7b5dde-0d17-422f-a4c0-05...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S03	Bankkonto	BB	
{ed048af9-ca89-4d92-a3d1-25...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T03	Bankkonto	SPK	
{a37f189e-02c7-4cca-af87-27e...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S01	Bankkonto	SPK	
{450f2fcd-d84e-4e9d-92cf-4a1...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T01	Bankkonto	SPK	
{684c6e9c-fed3-4284-b6b7-4d...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S02	Bankkonto	BLB	
{372d2c24-c403-473b-b426-83...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T02	Bankkonto	SPK	
{e2ae2a12-d587-4dc9-a791-83...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T01	Bankkonto	SPK	
{fb4e3070-c52f-43eb-a5d3-899...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S01	Bankkonto	SPK	
{952e6455-ef65-446a-8f36-a68...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T03	Bankkonto	SPK	
{cf07d780-237e-4f96-b46e-aa1...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S02	Bankkonto	BLB	
{11793b37-3f17-4ba3-a5cb-da...}	Demo OPplus	Demo OPplus	S03	Bankkonto	BB	
{12446ea7-a971-4608-bb29-f8...}	Demo OPplus	Demo OPplus	T02	Bankkonto	SPK	

Einrichtungskonfiguration

Über die Einrichtungskonfiguration ist es möglich, OPplus Einrichtungstabellen aus einer Datenbank in eine andere oder von Mandant A in Mandant B zu übertragen. Der Aufruf dazu befindet sich in den „OPplus Lizenzinformation“.



Das Request-Fenster des Berichts ist in 2 Teile unterteilt. Im oberen Bereich gibt es 4 Optionen:

EXPORTIEREN UND IMPORTIEREN VON OPPLUS-EINRICHTUNGEN

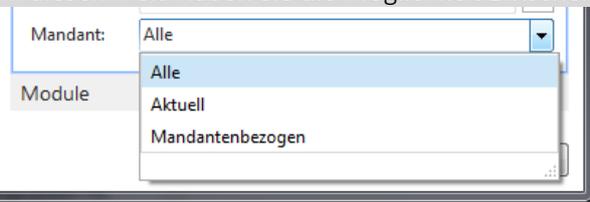
Optionen

Richtung Import ▾

Dateiname ⋮

company **Alle** ▾

vorhandene Einrichtung zurü... ▾

Option	Beschreibung
Richtung	Hier wählen Sie aus, ob die Daten importiert oder exportiert werden sollen.
Dateiname	Dieses Feld muss den Dateinamen der Datei, die eingelesen bzw. erstellt werden soll, enthalten.
Mandant	<p>In diesem Feld haben Sie die Möglichkeit zwischen 3 Optionen zu wählen:</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Alle <ul style="list-style-type: none"> ○ Export Ist diese Option gewählt, so werden alle Mandanten in der Datenbank durchlaufen und die Daten entsprechend in die Datei exportiert. ○ Import Ist diese Option gewählt, so werden die in der Textdatei vorhandenen Daten in alle Mandanten der Datenbank importiert.

	 Sind in die Datei mehrere Mandanten exportiert worden, so werden die Daten des ersten Mandanten der Datei importiert. <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell <ul style="list-style-type: none"> ○ Export Ist diese Option gewählt, so werden die Daten des aktuellen Mandanten in die Textdatei exportiert. ○ Import Ist diese Option gewählt, so werden die Daten der Textdatei in den aktuell ausgewählten Mandanten importiert. • Mandantenbezogen <ul style="list-style-type: none"> ○ Export Diese Option steht für den Export nicht zur Verfügung. ○ Import Diese Option ist sinnvoll, wenn vorher alle Mandantendaten exportiert worden sind, jedoch nicht alle Mandanten in der zu importierenden Datenbank vorhanden sind. Es wird dann geprüft, ob der entsprechende Mandant in der aktuellen Datenbank vorhanden ist. Wenn dies der Fall ist, so findet ein Import statt. Ist dies nicht der Fall, so wird dieser übersprungen.
Vorhandene Einrichtung zurücksetzen?	<p>Hier haben Sie die Möglichkeit, zwischen 4 Optionen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leer Es werden keine eingerichteten Einrichtungsdaten gelöscht. • Alle Es werden alle Einrichtungsdaten gelöscht, wenn vorhanden. • Ausgewählte Sie können im unteren Bereich „Module“ auswählen, welche Einrichtungsdaten gelöscht werden sollen. • Aus Datei Alle sich in der Datei befindlichen Einrichtungstabellen werden vor dem Import gelöscht.  Diese Einstellung gilt dann für die im Feld „Mandant“ eingerichteten Mandanten.

Im unteren Bereich befindet sich die Auswahl der Export-/Importdaten entsprechend der Module:

EXPORTIEREN UND IMPORTIEREN VON OPPLUS-EINRICHTUNGEN 

Module

Zlg. Import Einrichtung	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontierungsregeln	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontierungshinweistexte	<input checked="" type="checkbox"/>
Sachkonten - Offene Posten	<input checked="" type="checkbox"/>
Postenanzeige und Druck	<input checked="" type="checkbox"/>
Bilanz und Umsatzsteuer	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsarten	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsschema Auftraggeb...	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsschema Transaktion	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsbuchungsmatrix	<input checked="" type="checkbox"/>
Bundesbank Länder	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport DTAZV	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport FR Allgemein	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport FR	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport UK	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahlungsexport CH	<input type="checkbox"/>
Zahlungsexport CH Weisung...	<input type="checkbox"/>

Hierbei wird schon beim Öffnen des Berichtes geprüft, welche Module in der Lizenz bereits freigeschaltet sind. Der Lizenz entsprechend werden dann die einzelnen Haken gesetzt. Dies kann durch den Anwender übersteuert werden.

Bei der Option „Import“ werden alle Module automatisch gesetzt, die in der Lizenz freigeschaltet worden sind. Bei der Option „Export“ werden alle Module automatisch gesetzt, die in der Lizenz freigeschaltet worden sind und zusätzlich (mindestens) einen Datensatz in der entsprechenden Tabelle enthalten.



Wichtige Hinweise:

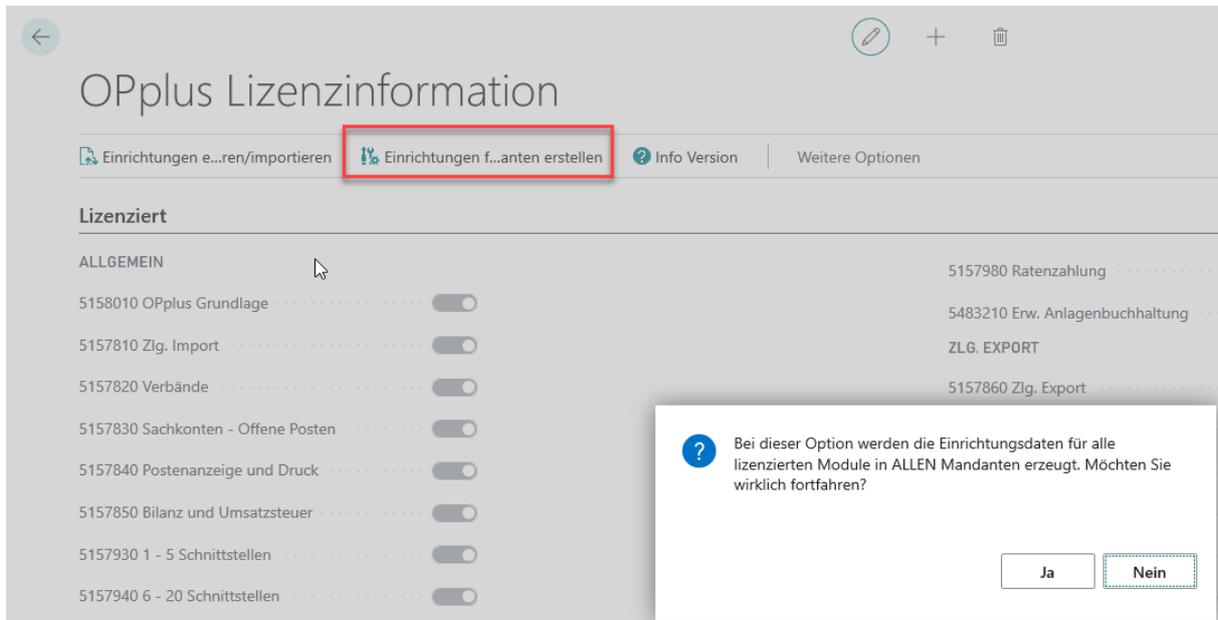
Die aktuelle Kundenlizenz muss im Server aktiv sein.

Durch den Import werden KEINE Nummernserien erzeugt / bearbeitet.

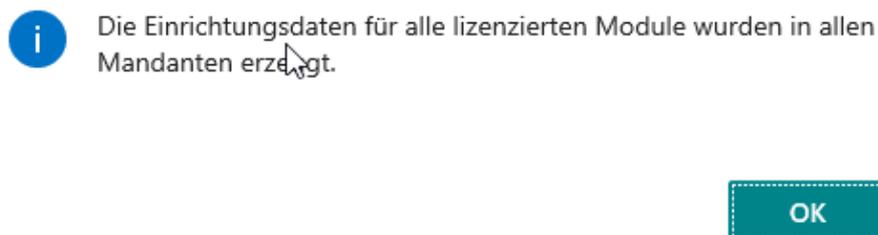
Einrichtungen für alle Mandanten erstellen

Sie haben nun über die OPplus Lizenzinformation die Möglichkeit, in allen Mandanten die Funktion „Einrichtungsdaten erstellen“ auszuführen.

Es werden dann alle lizenzierten Module bearbeitet. Wenn Sie diese Funktion ausführen möchten, erhalten Sie zunächst eine Abfrage, die separat bestätigt werden muss:



Es ist dabei natürlich Voraussetzung, dass die Berechtigungssätze für die Benutzer in allen Mandanten korrekt eingerichtet sind.



Modul OPplus Zahlungsimport

Dieses Kapitel beschreibt Einrichtung und Anwendung des Moduls OPplus Zahlungsimport, zu finden im Navigationsbereich der Gruppe Zahlungsimport.

Wichtige Informationen zur ersten Einrichtung

Bevor wir mit der Einrichtung starten, möchten wir darauf hinweisen, dass man im ersten Schritt eine ganz einfache Einrichtung wählen sollte, denn viele Einrichtungen sind nur notwendig, um Spezialfälle abzubilden und daher ggf. erst später zu erledigen.

Aus diesem Grund empfehlen wir folgenden Ablauf für die erste Einrichtung:

1. Starten Sie in der Einrichtung des Moduls Zlg. Import die Einrichtungsdaten (siehe [Einrichtungsdaten OPplus erstellen](#))
2. Lesen Sie den ersten Bankauszug z.B. MT940 ein (siehe [Zlg. Import via MT 940](#))
3. Richten Sie die dadurch erzeugten Schnittstellen ein (siehe [Zlg. Import Schnittstellen](#))
4. Lesen Sie die Daten (siehe 2.) nochmal ein
5. Importieren Sie das erste Importjournal, welches nun erzeugt wird, in den Erw. Zahlungseingang
6. Bearbeiten Sie die nicht kontierten Zeilen bzw. die Zeilen, wo kein automatischer Ausgleich stattgefunden hat und passen Sie jetzt ggf. die Einrichtungen an.

Zlg. Import Einrichtung

Im Fenster Zlg. Import Einrichtung werden die Ersteinrichtungsdaten erstellt (einmalig) sowie Vorgabeinformationen für den Bankimport und Ausgleich hinterlegt.

Sie müssen das Fenster für jeden Mandanten, den Sie mit Microsoft Dynamics™ Business Central verwalten, ausfüllen. Dieser Abschnitt beschreibt die Registerkarten und die Felder im Fenster Zlg. Import Einrichtung.

Um das Fenster Zlg. Import Einrichtung anzuzeigen, klicken Sie im Aktionsbereich auf Einrichtung Import/Export → Zlg. Import → Zlg. Import Einrichtung



Einrichtungsdaten OPplus erstellen

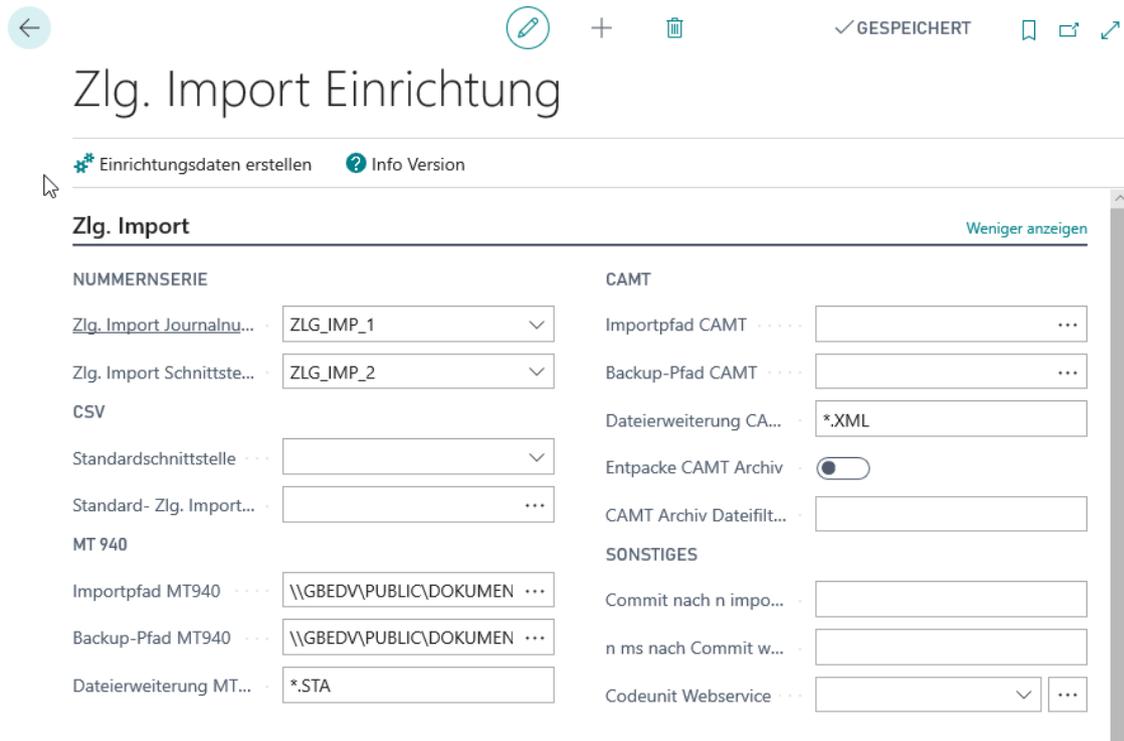
Bevor Sie mit dem Modul Zahlungsimport arbeiten können, müssen Sie zwingend die Ersteinrichtungsdaten erstellen:

Klicken Sie hierfür auf [Einrichtungsdaten erstellen](#)

Durch diese Ersteinrichtung werden u.a. bestimmte Einrichtungsfelder mit Daten vorbelegt sowie die für das Modul notwendigen Fibu-Buchblätter angelegt.

 Nur beim erstmaligen Aufruf werden alle Einrichtungsdaten erstellt, so dass vorhandene Konfigurationsdaten nicht überschrieben werden.

Register „Zlg. Import“



Zlg. Import Einrichtung

Einrichtungsdaten erstellen Info Version

Zlg. Import Weniger anzeigen

NUMMERNSERIE

Zlg. Import Journalnu... : ZLG_IMP_1

Zlg. Import Schnittste... : ZLG_IMP_2

CSV

Standardschnittstelle : [Dropdown]

Standard- Zlg. Import... : [Dropdown]

MT 940

Importpfad MT940 : \\GBEDV\PUBLIC\DOKUMEN ...

Backup-Pfad MT940 : \\GBEDV\PUBLIC\DOKUMEN ...

Dateierweiterung MT... : *.STA

CAMT

Importpfad CAMT : [Dropdown]

Backup-Pfad CAMT : [Dropdown]

Dateierweiterung CA... : *.XML

Entpacke CAMT Archiv :

CAMT Archiv Dateifil... : [Dropdown]

SONSTIGES

Commit nach n impo... : [Dropdown]

n ms nach Commit w... : [Dropdown]

Codeunit Webservice : [Dropdown]

 Bitte beachten Sie, dass die Pfadangaben in der SaaS (Cloud)-Lösung nicht vorhanden sind.

Option	Beschreibung
Zlg. Import Journalnummern	<p>In diesem Feld müssen Sie die Nummernserie hinterlegen, die für den Import der Kontoauszüge verwendet werden soll.</p> <p> Dieses Feld sollte möglichst nur in dem Mandanten gefüllt sein, der zum Einlesen der Kontoauszüge verwendet wird. Sollten dafür mehrere Mandanten genutzt werden, sollten hier unterschiedliche Nummernserien hinterlegt sein. Dies führt sonst ggf. zu Problemen beim Mandantenübergreifenden Aufteilen!</p>
Zlg. Import Schnittstellennummern	<p>In diesem Feld müssen Sie die Nummernserie hinterlegen, die für die Codevergabe bei den Importschnittstellen verwendet werden soll.</p> <p> Dieses Feld sollte möglichst nur in dem Mandanten gefüllt sein, der zum Einlesen der Kontoauszüge verwendet wird. Sollten dafür mehrere Mandanten genutzt werden, sollten hier unterschiedliche Nummernserien hinterlegt sein. Dies führt sonst ggf. zu Problemen beim Mandantenübergreifenden Aufteilen!</p>

Standardschnittstelle	In diesem Feld können Sie eine Standardschnittstelle für den Zahlungsimport via CSV Port hinterlegen.
Standard-Zlg. Importdatei	Ist hier ein Pfad und Dateiname eingetragen, wird dieser Eintrag immer bei Verwendung der Standardschnittstelle beim Zlg. Import via CSV Port berücksichtigt.
Importpfad MT940	Hier tragen Sie manuell den UNC-Pfad für den MT940 Import ein (z.B. \\FIRMA\PUBLIC\DOKUMENTE\BENUTZERDATEN\MT940). Der Eintrag in diesem Feld wird bei der Funktion MT940-Verzeichnis Einlesen berücksichtigt. Der Assistedit kann im Webclient aktuell leider nicht genutzt werden und führt zu einem Fehler.
Backup-Pfad MT940	Hier muss der Pfad (s.o.) eingetragen, wenn der Import File nicht gelöscht werden soll. Der Eintrag wird bei der Funktion MT940-Verzeichnis Einlesen berücksichtigt.
Dateierweiterung MT940	Hier kann die Dateierweiterung (z.B.: *.sta) für die MT940-Datei eingetragen werden. Der Eintrag in diesem Feld wird bei der Funktion MT940-Verzeichnis Einlesen berücksichtigt.
Importpfad CAMT	Hier tragen Sie manuell den UNC-Pfad für den CAMT Import ein (z.B. \\FIRMA\PUBLIC\DOKUMENTE\BENUTZERDATEN\CAMT). Der Eintrag in diesem Feld wird bei der Funktion CAMT-Verzeichnis Einlesen berücksichtigt. Der Assistedit kann im Webclient aktuell leider nicht genutzt werden und führt zu einem Fehler.
Backup-Pfad CAMT	Hier muss der Pfad (s.o.) eingetragen, wenn der Import File nicht gelöscht werden soll. Der Eintrag wird bei der Funktion CAMT Verzeichnis berücksichtigt.
Dateierweiterung CAMT	Hier kann die Dateierweiterung (z.B.: *.xml) für die CAMT-Datei eingetragen werden. Der Eintrag in diesem Feld wird bei der Funktion CAMT-Verzeichnis berücksichtigt.
Entpacke CAMT Archiv	Setzen Sie diesen Haken, wenn Sie statt einer XML Datei ein entsprechendes CAMT Archiv erhalten (*.C53* oder *.C54*). Diese Dateien werden dann entsprechend des eingerichteten Filters analysiert und automatisch entpackt.
CAMT Archiv Dateifilter	Geben Sie hier den Filter der Archivdateien an. Wenn Sie bspw. C53 und C54 Archive erhalten, so ist es sinnvoll den Filter *.C5* einzurichten.
Commit nach n importierten Posten	Setzen Sie in diesem Feld die Anzahl an Posten, nachdem ein COMMIT in der Datenbank abgesetzt werden soll.  Ein Commit führt dazu, dass die betroffenen Werte (Daten) innerhalb einer noch nicht komplett abgeschlossenen Transaktion bereits fest in die Datenbank geschrieben werden.
n ms nach Commit warten	Geben Sie hier den Wert ein, wie viele Millisekunden nach dem COMMIT gewartet werden soll, bevor die Anwendung mit der Verarbeitung fortfährt. In dieser Wartephase können andere Anwender mit Ihren Buchungen fortfahren und die Sperre ist aufgehoben. Je länger die Zeitspanne, desto länger dürfen andere Anwender ihre Buchungsvorgänge durchführen.
Codeunit Webservice	Hier wird die Codeunit eingetragen, die für die Anbindung an den Webservice der Zahlungsprovider zuständig ist. (5157811 - Standard OPplus Codeunit)

Register „Autom. Kontierung I“

←
 +
✓ GESPEICHERT

Zlg. Import Einrichtung

Einrichtungsdaten erstellen
 Info Version

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I

Weniger anzeigen

LÄNGE FELDHALTE		Max. Länge Kreditor ... <input style="width: 80px;" type="text" value="7"/>
Min. Länge Debitorn... <input style="width: 80px;" type="text" value="5"/>		PRIORITÄTEN
Max. Länge Debitorn... <input style="width: 80px;" type="text" value="5"/>		Priorität Kontensuche <input style="width: 80px;" type="text" value="Beleg vor Personenkonto"/> ▾
Min. Länge Kreditorn... <input style="width: 80px;" type="text" value="5"/>		Priorität Bankkontens... <input style="width: 80px;" type="text" value="Vor Verwendungszweck"/> ▾
Max. Länge Kreditorn... <input style="width: 80px;" type="text" value="5"/>		FILTER
Min. Länge Debitor B... <input style="width: 80px;" type="text" value="6"/>		Filter Debitorennr. <input style="width: 80px;" type="text"/>
Max. Länge Debitor B... <input style="width: 80px;" type="text" value="7"/>		Filter Kreditorenr. <input style="width: 80px;" type="text"/>
Min. Länge Debitor E... <input style="width: 80px;" type="text" value="6"/>		Filter Debitor Belegnr. <input style="width: 80px;" type="text"/>
Max. Länge Debitor E... <input style="width: 80px;" type="text" value="7"/>		ZUSÄTZLICH
Min. Länge Kreditor B... <input style="width: 80px;" type="text" value="6"/>		Gültige Zeichen im B... <input style="width: 80px;" type="text" value="0123456789"/>
Max. Länge Kreditor ... <input style="width: 80px;" type="text" value="7"/>		Debitorkontierung o... <input checked="" type="checkbox"/>
Min. Länge Kreditor E... <input style="width: 80px;" type="text" value="6"/>		Kreditorkontierung o... <input checked="" type="checkbox"/>
		Führende Nullen übe... <input checked="" type="checkbox"/>

Option	Beschreibung
Min. Länge Debitornummer	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Debitorenummern ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Max. Länge Debitornummer	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Debitorenummern ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0). In Verbindung mit dem Feld „Min. Länge Debitornummer“ erhalten Sie so einen Längenbereich, welcher beim Import gegen die Tabelle Debitor validiert wird.
Min. Länge Kreditornummer	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Kreditorenummern ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Max. Länge Kreditornummer	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Kreditorenummern ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0). In Verbindung mit dem Feld „Min. Länge Kreditornummer“ erhalten Sie so einen Längenbereich, welcher beim Import gegen die Tabelle Kreditor validiert wird.
Min. Länge Debitor Belegnr.	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Debitor Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Max. Länge Debitor Belegnr.	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Debitor Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Min. Länge Debitor Ext. Belegnr.	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Debitor Ext. Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).

Max. Länge Debitor Ext. Belegnr.	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Debitor Ext. Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Min. Länge Kreditore Belegnr.	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Kreditore Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Max. Länge Kreditore Belegnr.	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Kreditore Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Min. Länge Kreditore Ext. Belegnr.	Tragen Sie hier die minimale Länge Ihrer Kreditore Ext. Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Max. Länge Kreditore Ext. Belegnr.	Tragen Sie hier die maximale Länge Ihrer Kreditore Ext. Belegnummer ein. Sie können das Feld auch leer lassen (entspricht dem Wert 0).
Priorität Kontensuche	Dieses Feld steuert, ob die Suche nach einer Kontierung zunächst über die Belege (Standard) oder die Personenkonten stattfinden soll.
Priorität Bankkontensuche	Dieses Feld steuert, ob die Suche über die Bankverbindungen vor oder nach der Suche über die Verwendungszwecke ausgeführt wird.
Filter Debitornummer	Wenn in diesem Feld ein für die Anwendung typischer Filter eingetragen wird, wird der automatische Ausgleich der offenen Posten optimiert. Das bedeutet, dass nur Suchbegriffe, die den Filterkriterien entsprechen, bei der Debitorensuche berücksichtigt werden.
Filter Kreditornummer	Wenn in diesem Feld ein BC-typischer Filter eingetragen wird, wird der automatische Ausgleich der offenen Posten optimiert. Das bedeutet, dass nur Suchbegriffe, die den Filterkriterien entsprechen, bei der Kreditorensuche berücksichtigt werden.
Filter Debitore Belegnr.	Wenn in diesem Feld ein BC-typischer Filter eingetragen wird, wird der automatische Ausgleich der offenen Posten optimiert. Das bedeutet, dass nur Suchbegriffe, die den Filterkriterien entsprechen, bei der Belegnummernsuche berücksichtigt werden.
Führende Nullen überlesen	<p>Aktivieren Sie dieses Feld, wenn im Kontoauszug die Belegnummer oder Kontonummer mit führenden Nullen angegeben worden ist, im BC diese jedoch nicht gespeichert ist. Ohne diesen Haken findet der Bankimport diesen Kunden bzw. Beleg nicht.</p> <p> Dieses Feld müssen Sie z.B. aktivieren, wenn im Kontoauszug führende Nullen angegeben werden, diese aber in Ihrer BC Datenbank nicht vorkommen.</p>
Debitorkontierung ohne Posten akzeptieren	Ist dieser Haken gesetzt, so wird eine Kontierung des Debitors auch vorgenommen, wenn dieser keine offenen Posten hat. Sie sollten dieses Feld aktivieren, wenn Sie häufig mit Vorkasse-Zahlungen arbeiten.
Kreditorkontierung ohne Posten akzeptieren	Ist dieser Haken gesetzt, so wird eine Kontierung des Kreditors auch vorgenommen, wenn dieser keine offenen Posten hat.
Gültige Zeichen im Beleg	<p>Tragen Sie hier alle Buchstaben und Ziffern ein, die entweder in Ihren Belegnummern oder in Ihren Debitoren/ Kreditorenummern vorkommen können. Dieses Feld kann bis zu 20 Zeichen enthalten, sowohl Ziffern als auch Buchstaben.</p> <p> Die Funktion Zlg. Import verwendet die Eintragungen in diesem Feld folgendermaßen: Zunächst werden alle Verwendungszweckzeilen zu einer einzigen Zeile zusammengezogen. In dieser werden alle Zeichen aus dem Bankbeleg durch Leerzeichen ersetzt, die nicht im Feld „Gültige Zeichen im Beleg“ eingetragen sind. Nur über die verbleibenden Zeichen wird versucht Ausgleiche zu erkennen und vorzuschlagen.</p>

Register „Autom. Kontierung II“

←
✎ + 🗑
🔖 📄 ↗

Zlg. Import Einrichtung

✦ [Einrichtungsdaten erstellen](#)
🔗 [Info Version](#)

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I >

Autom. Kontierung II Weniger anzeigen

DEBITORISCHE REGELN Debitor Belegnr. anal... <input type="checkbox"/> Debitor Ext. Belegnr. ... <input type="checkbox"/> Debitor Bankverbind... <input type="checkbox"/> Debitor Bankverbind... <input type="checkbox"/> KREDITORISCHE REGELN Kreditor Belegnr. anal... <input type="checkbox"/> Kreditor Ext. Belegnr. ... <input type="checkbox"/> Kreditor Bankverbind... <input type="checkbox"/> Kreditor Bankverbind... <input type="checkbox"/>	WEITERE REGELN Aufträge analysieren <input type="checkbox"/> Bestellungen analysie... <input type="checkbox"/> Mahnung/Zinsrechnu... <input type="checkbox"/> Verkaufslieferungen a... <input type="checkbox"/> Buchung im Erw. Aus... <input type="checkbox"/> OPTIONEN Belegdatum füllen mit <input type="text" value="Valuta Datum"/>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Option	Beschreibung
Debitor Belegnr. analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die Belegnummern der Debitorenposten zur Analyse herangezogen.
Debitor Ext. Belegnr. analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die externen Belegnummern der Debitorenposten zur Analyse herangezogen.
Kreditor Belegnr. analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die Belegnummern der Kreditorenposten zur Analyse herangezogen.
Kreditor Ext. Belegnr. analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die externen Belegnummern der Kreditorenposten zur Analyse herangezogen.
Debitor Bankverbindung analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die Bankverbindungen der Debitoren analysiert und für den Ausgleich herangezogen.
Kreditor Bankverbindung analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden die Bankverbindungen der Kreditoren analysiert und für den Ausgleich herangezogen.
Debitor Bankverbindung einfügen	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden automatisch die nicht vorhandenen Bankverbindungen für die Debitoren angelegt. Diese Bankverbindung ist in dem Debitor Bankkonto entsprechend gekennzeichnet und wird lediglich für Bankimporte genutzt. Sie können diese Funktionalität auch je Debitor abstellen [Kapitel Debitorenkarte]
Kreditor Bankverbindung einfügen	Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden automatisch die nicht vorhandenen Bankverbindungen für die Kreditoren angelegt. Diese Bankverbindung ist in dem Kreditor Bankkonto entsprechend gekennzeichnet und wird lediglich für Bankimporte genutzt. Sie können diese Funktionalität auch je Kreditor abstellen [Kapitel Kreditorenkarte]

Aufträge analysieren	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, werden beim Import in die Fibu-Buchblätter auch die offenen Aufträge analysiert um eine Kontierung zu erreichen.
Bestellungen analysieren	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, werden beim Import in die Fibu-Buchblätter auch die offenen Bestellungen analysiert um eine Kontierung zu erreichen.
Zahlungstransaktionen analysieren	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird beim Import in die Fibu-Buchblätter auch die Tabelle Zahlungstransaktionen analysiert um eine Kontierung zu erreichen.
Mahnung / Zinsrechnung analysieren	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, werden beim Import in die Fibu-Buchblätter auch die Mahnungen und Zinsrechnungen analysiert um eine Kontierung zu erreichen.
Verkaufslieferungen analysieren	In der OPplus Einrichtung haben Sie nun die Möglichkeit, zusätzlich Verkaufslieferungen zu analysieren, um eine Kontierung durchzuführen. Wenn Sie dies wünschen, müssen Sie diesen Haken entsprechend setzen.
Belegdatum füllen mit	Es ist unter Umständen nötig, dass das Belegdatum nicht mit dem Valutadatum des Auszugs zu füllen ist. Dies ist insbesondere beim Jahreswechsel der Fall. Über dieses Feld in der Einrichtung, haben Sie nun die Möglichkeit optional mit dem Buchungsdatum oder dem Valutadatum zu füllen.

Register „Autom. Ausgleich“

←
✎ + 🗑
🔖 📧 ↗

Zlg. Import Einrichtung

⚙️ Einrichtungsdaten erstellen
ℹ️ Info Version

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I >

Autom. Kontierung II >

Autom. Ausgleich Weniger anzeigen

DEBITORISCHE REGELN	KREDITORISCHE REGELN
Deb. Belegnummer B... <input type="text"/>	Kred. Belegnummer ... <input type="text"/>
Deb. Belegnummer L... <input type="text"/>	Kred. Belegnummer L... <input type="text"/>
Ext. Deb. Belegnumm... <input type="text"/>	Ext. Kred. Belegnum... <input type="text"/>
Ext. Deb. Belegnumm... <input type="text"/>	Ext. Kred. Belegnum... <input type="text"/>
Debitorenposten Betr... <input checked="" type="checkbox"/>	Tage Fälligkeitsberüc... <input type="text" value="0"/>
Abwarten bei Deb. P... <input type="checkbox"/>	Kreditorenposten Bet... <input checked="" type="checkbox"/>
Debitor Saldomethode <input type="checkbox"/>	Abwarten bei Kred. P... <input type="checkbox"/>
	Kreditor Saldomethode <input type="checkbox"/>
	OPTIONEN
	Ausgleichsinfo immer... <input checked="" type="checkbox"/>

Die folgenden Felder sind nur relevant, wenn durch das System eine Kontierung stattgefunden hat, d.h. es geht hierbei nur um die Ausgleichsfindung.

Option	Beschreibung
Debitorenposten Betrag analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird ein Ausgleich auf den Debitorenposten auch dann vorgenommen, wenn in den Verwendungszwecken zwar keine Belegnummer angegeben wird, das System aber genau einen offenen Posten findet, dessen Betrag mit dem Zahlbetrag übereinstimmt.
Kreditorenposten Betrag analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird ein Ausgleich auf den Kreditorenposten auch dann vorgenommen, wenn in den Verwendungszwecken zwar keine Belegnummer angegeben wird, das System aber genau einen offenen Posten findet, dessen Betrag mit dem Zahlbetrag übereinstimmt.
Deb. Belegnummer Beginn ab	Hier legen Sie den Beginn der Debitor Belegnummer im Verwendungszweck fest. Es können positive, sowie negative Ganzzahlen eingetragen werden. Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, ab welcher Stelle der Belegnummer in den OP mit der angegebenen Belegnummer im Verwendungszweck verglichen werden sollen, weil z.B. alle Rechnungen mit dem gleichen Zeichen beginnen. Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge
Deb. Belegnummer Länge	Hier tragen Sie die Länge der Debitor Belegnummer im Verwendungszweck ein. Es können nur positive Ganzzahlen eingetragen werden. Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, wie viele Stellen der Ext. Belegnummern in den OP mit den angegebenen Belegnummern im Verwendungszweck verglichen werden sollen. Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge
Ext. Deb. Belegnummer Beginn ab	Hier legen Sie den Beginn der Ext. Debitor Belegnummer im Verwendungszweck fest. Es können positive, sowie negative Ganzzahlen eingetragen werden. Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, ab welcher Stelle der Ext. Belegnummer in den OP mit der angegebenen Belegnummer im Verwendungszweck verglichen werden sollen, weil z.B. alle Rechnungen mit dem gleichen Zeichen beginnen. Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge
Ext. Deb. Belegnummer Länge	Hier tragen Sie Länge der Ext. Debitor Belegnummer im Verwendungszweck ein. Es können nur positive Ganzzahlen eingetragen werden. Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, wie viele Stellen der Ext. Belegnummern in den OP mit den angegebenen Belegnummern im Verwendungszweck verglichen werden sollen. Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge
Debitorenposten Betrag analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird der Debitorenposten auf den genauen Betrag analysiert. Falls eine (externe) Belegnummer vorhanden ist, es aber nur einen offenen Posten mit dem Zahlbetrag gibt.
Kred. Belegnummer Beginn ab	Hier legen Sie den Beginn der Kreditor Belegnummer fest. Es können positive, sowie negative Ganzzahlen eingetragen werden. Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, ab welcher Stelle der Belegnummer in den OP mit der angegebenen Belegnummer im Verwendungszweck verglichen werden sollen, weil z.B. alle Rechnungen mit dem gleichen Zeichen beginnen. Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge

Kred. Belegnummer Länge	<p>Hier tragen Sie Länge der Kreditor Belegnummer im Verwendungszweck ein. Es können nur positive Ganzzahlen eingetragen werden.</p> <p>Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, wie viele Stellen der Belegnummern in den OP mit den angegebenen Belegnummern im Verwendungszweck verglichen werden sollen.</p> <p>Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge</p>
Ext. Kred. Belegnummer Beginn ab	<p>Hier legen Sie den Beginn der Ext. Kreditor Belegnummer im Verwendungszweck fest. Es können positive, sowie negative Ganzzahlen eingetragen werden.</p> <p>Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, ab welcher Stelle der Ext. Belegnummer in den OP mit der angegebenen Belegnummer im Verwendungszweck verglichen werden sollen, weil z.B. alle Rechnungen mit dem gleichen Zeichen beginnen.</p> <p>Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge</p>
Ext. Kred. Belegnummer Länge	<p>Hier tragen Sie Länge der Ext. Kreditor Belegnummer im Verwendungszweck ein. Es können nur positive Ganzzahlen eingetragen werden.</p> <p>Dieses Feld bestimmt bei der OP-Suche während des Imports, wie viele Stellen der Ext. Belegnummern in den OP mit den angegebenen Belegnummern im Verwendungszweck verglichen werden sollen.</p> <p>Beispielszenarien finden Sie im Kapitel Automatischer Ausgleich II – Beispielszenarien Belegnummer Beginn/Länge</p>
Abwarten im Deb. Posten berücksichtigen	<p>Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird kein Ausgleich beim Import in das Buchblatt vorgenommen, sofern in dem zugehörigen Debitorenposten im Feld Abwarten ein Eintrag vorhanden ist.</p>
Kreditorenposten Betrag analysieren	<p>Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird der Kreditorenposten auf den genauen Betrag analysiert. Falls eine (externe) Belegnummer vorhanden ist, es aber nur einen offenen Posten mit dem Zahlbetrag gibt.</p>
Abwarten im Kred. Posten berücksichtigen	<p>Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird kein Ausgleich beim Import in das Buchblatt vorgenommen, sofern in dem zugehörigen Kreditorenposten im Feld Abwarten ein Eintrag vorhanden ist.</p>
Debitor Saldomethode	<p>Ein Haken in diesem Feld bewirkt, dass der Zahlbetrag mit dem Saldo des Debitors verglichen wird. Stimmt dieser überein, werden alle offenen Posten des jeweiligen Debitors für den Ausgleich markiert.</p>
Kreditor Saldomethode	<p>Ein Haken in diesem Feld bewirkt, dass der Zahlbetrag mit dem Saldo des Kreditors verglichen wird. Stimmt dieser überein, werden alle offenen Posten des jeweiligen Kreditors für den Ausgleich markiert.</p>
Ausgleichsinfo immer füllen	<p>Wenn Sie diesen Haken setzen, so werden die Ausgleichsinformationen beim automatischen Import auch gefüllt, wenn der Ausgleich durch bspw. nicht übereinstimmende Beträge nicht gesetzt wird. Die gefundenen Posten sind dann entsprechend grün markiert und können vom Anwender noch einmal bearbeitet werden.</p>

Autom. Ausgleich - Beispielszenarien Belegnummer Beginn ab/Länge

Autom. Ausgleich
Weniger anzeigen

DEBITORISCHE REGELN	KREDITORISCHE REGELN
Deb. Belegnummer Beginn ab Deb. Belegnummer Länge Ext. Deb. Belegnummer Beginn ab Ext. Deb. Belegnummer Länge	Kred. Belegnummer Beginn ab Kred. Belegnummer Länge Ext. Kred. Belegnummer Beginn ab Ext. Kred. Belegnummer Länge
Debitorenposten Betrag analysieren <input type="checkbox"/>	Tage Fälligkeitsberücksichtigung 0
Abwarten bei Deb. Posten berücksichtigen <input type="checkbox"/>	Kreditorenposten Betrag analysieren <input type="checkbox"/>
Debitor Saldomethode <input type="checkbox"/>	Abwarten bei Kred. Posten berücksichtigen <input type="checkbox"/>
	Kreditor Saldomethode <input type="checkbox"/>
	OPTIONEN
	Ausgleichsinfo immer füllen <input type="checkbox"/>

Sie können über diese Felder für die Debitor Belegnummer, Debitor Externe Belegnummer, Kreditor Belegnummer und Kreditor Externe Belegnummer in den Verwendungszwecken einen Beginn und eine Länge für die Ausgleichsfindung festlegen.

Für das Feld „Beginn ab“ können positive, sowie negative Ganzzahlen eingetragen werden.

Für das Feld „Länge“ können nur positive Ganzzahlen eingetragen werden.

Beispielszenarien

Im Folgenden werden ein paar Beispielszenarien aufgezeigt. Daran soll verdeutlicht werden, wie die verschiedenen Einrichtungen miteinander zusammen agieren.

Positive Werte in „Beginn ab“ ohne Länge

Beispiel für dieses Szenario ist die Belegnummer „GB-12345678“. Die ersten 3 Zeichen sollen hier übersprungen werden, da Sie nicht der signifikante Teil einer Belegnummer sind, sondern beispielsweise ein Kürzel für eine Niederlassung.

In der Einrichtung muss dann also „Beginn ab“ = 4 hinterlegt werden.

Einrichtung	
Beginn ab	4
Länge	0
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	GB-12345678

Für die Findung des Ausgleichsbeleges wird dann lediglich „12345678“ herangezogen.

Negative Werte in „Beginn ab“ ohne Länge

Beispiel für dieses Szenario ist die Belegnummer „12345678-GB“. Die letzten 3 Zeichen sollen hier übersprungen werden, da Sie nicht der signifikante Teil einer Belegnummer sind, sondern beispielsweise ein Kürzel für eine Niederlassung. Nun ist es möglich hier einen negativen Wert in das Feld „Beginn ab“ einzutragen. Dies wäre in diesem Beispiel „-4“. Durch das minus wird der

eingetragene Wert einfach von hinten betrachtet: (von rechts nach links gelesen) „BG-87654321“.
Die 4 ist dann wieder der Beginn ab der 4. Stelle rückwärts gelesen.

Einrichtung	
Beginn ab	-4
Länge	0
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	12345678-GB

Für die Findung des Ausgleichsbeleges wird lediglich „12345678“ herangezogen.

Verwendung von „Länge“

Es ist nicht möglich explizit NUR eine Länge anzugeben. Wenn eine feste Länge verwendet werden soll und diese gleich beim ersten Zeichen beginnen soll, dann muss in „Beginn ab“ eine 1 eingetragen werden.

In einem Beispiel könnte es so aussehen, dass Die Belegnummer immer aus 8 Stellen besteht und am Ende verschieden lange Kürzel für Niederlassungen angefügt wurden. Beispielbelegnummer: „12345678-ABC-01“

In der Einrichtung wird dann der Wert „Beginn ab“ auf 1 gesetzt. Die Länge wird dann auf 8 gesetzt.

Einrichtung	
Beginn ab	1
Länge	8
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	12345678-ABC-01

Es steht der String „12345678“ – also die ersten 8 Zeichen – zur Belegsuche zur Verfügung.

Positive Werte in „Beginn ab“ mit Länge

Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass am Beginn immer ein Kürzel übergeben wird, dann eine Belegnummer von fester Länge aufgeführt wird und noch ein Suffix mitgegeben wird. Eine beispielhafte Nummer wäre „ABCD-12345678-001“. Die ersten 5 Zeichen gehören zum Präfix, es folgt eine 8-stellige Belegnummer und dann ein 4 stelliger Suffix.

In der Einrichtung wäre dann nötig das Feld „Beginn ab“ auf 6 zu setzen und die „Länge“ auf 8 zu setzen.

Einrichtung	
Beginn ab	6
Länge	8
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	ABCD-12345678-001

Auch hier steht zur Belegsuche wieder „12345678“ zur Verfügung.

Negative Werte in „Beginn ab“ mit Länge

In diesem Beispiel ist es so, dass das Präfix eine unbekannte Länge aufweist. Als Suffix hingegen besteht eine feste Länge.

Es wird am Ende ein 3-stelliger Suffix aufgeführt. Die Belegnummer ist 8 Zeichen lang. Es wird dann für das Feld „Beginn ab“ der Wert -4 eingetragen und für das Feld „Länge“ der Wert 8. Beispielnummer 1: „111-12345678-GB“

Einrichtung	
Beginn ab	-4
Länge	8
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	111-12345678-GB

Beispielnummer 2: „99999-12345678-GB“

Einrichtung	
Beginn ab	-4
Länge	8
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	99999-12345678-GB

Bei beiden eingegangenen Belegnummern kommt am Ende der Wert „12345678“ für die Belegnummer heraus.

Der String wird von OPplus gedreht „BG-87654321-111“ und dann ab dem 4. Zeichen gelesen -> 87654321. Dieser String wird dann wieder in Original-Leserichtung verwendet -> 12345678.

Der String wird von OPplus gedreht „BG-87654321-99999“ und dann ab dem 4. Zeichen gelesen -> 87654321. Dieser String wird dann wieder in Original-Leserichtung verwendet -> 12345678.

Absicherung bei zu kurzen Werten

Die Mindestlänge, die von OPplus auf Zahlungsimport des Programmcodes zur Suche verwendet wird, ist 4.

Wenn ein Suchbegriff durch den „Beginn ab“ und/oder die „Länge“ zu kurz sein würde, wird die Belegnummer so benutzt wie im Verwendungszweck angegeben

Beispiel 1 – Belegnummer wird mit 9 Stellen im Verwendungszweck angegeben

Einrichtung	
Beginn ab	7
Länge	0
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	123456789
Belegnummer zum Ausgleich	123456789 Da nur 3 Stellen übrig bleiben würden, wird die Belegnummer wie angegeben verwendet.

Beispiel 2 - Belegnummer wird mit 8 Stellen im Verwendungszweck angegeben

Einrichtung	
Beginn ab	-5
Länge	6
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	12345678
Belegnummer zum Ausgleich	12345678 Da nur 4 Stellen übrig bleiben und die Länge aber 6 Stellen ist, wird die Belegnummer wie angegeben verwendet.

Beispiel 3 – Belegnummer wird mit 9 Stellen im Verwendungszweck angegeben

Einrichtung	
Beginn ab	5
Länge	3
Auswirkung	
Belegnummer im Verwendungszweck	123456789
Belegnummer zum Ausgleich	123456789 Da 5 Stellen übrig bleiben und die Länge aber 3 Stellen ist, wird die Belegnummer wie angegeben verwendet.

Register „Texte“

←
🔍 + 🗑️
✓ GESPEICHERT 📄 🔄

Zlg. Import Einrichtung

🔗 Einrichtungsdaten erstellen
📄 Info Version

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I >

Autom. Kontierung II >

Autom. Ausgleich >

Texte

Text Ausgleichsbuchung Zahlung Ausgleich von Beleg %1 ...

Text Ausgleichsbuchung Ausgleich von Beleg %1 ...

Option	Beschreibung
Text Ausgleichsbuchung Zahlung	In diesem Feld kann hinterlegt werden, welcher Text beim Ausgleich eines offenen Postens in das Beschreibungs-Feld der Fibu Buch Buch.-Blattzeile übertragen werden soll, wenn in der Fibu Buch.-Blattzeile die Belegart Zahlung ist.
Text Ausgleichsbuchung	In diesem Feld kann hinterlegt werden, welcher Text beim Ausgleich eines offenen Postens in das Feld Beschreibung der Fibu Buch Buch.-Blattzeile übertragen werden soll, wenn in der Fibu Buch.-Blattzeile die Belegart leer ist.

Bei der Einrichtung der Texte können Sie folgende Platzhalter verwenden:

- %1 die Belegnummer des ausgeglichenen Postens
- %2 der Ausgleichsbetrag
- %3 der Skontobetrag
- %4 Skonto %
- %5 Kontonummer
- %6 Kontoname
- %7 externe Belegnummer
- %8 externe Belegnummer, wenn gefüllt ansonsten die interne Belegnummer
- %9 bei Kreditoren die externe Belegnummer, wenn gefüllt ansonsten die interne Belegnummer; bei Debitoren immer die interne Belegnummer
- %10 Belegart (1 Zeichen)

Register „Allgemein“

←
📄 + 🗑️
✓ GESPEICHERT 📌 📄 ↗️

Zlg. Import Einrichtung

🌟 Einrichtungsdaten erstellen 📘 Info Version

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I >

Autom. Kontierung II >

Autom. Ausgleich >

Texte >

Allgemein Mehr anzeigen

Release Nr. OPP 15.00.00
Handbuch im Internet <http://www.OPplus.de>

Option	Beschreibung
Release Nr.	Zeigt die Versionsnummer der installierten OPplus-Version an.
Handbuch im Internet	Hier wird die Adresse der Homepage von OPplus angezeigt. Zum Download des aktuellen Handbuchs klicken Sie auf den Hyperlink-Button rechts neben dem Feld.

Erw. Einrichtung

Für Anwender, die mit dem Erw. Postenausgleich arbeiten möchten, gibt es eine Erw. Einrichtung. Um mit dem Erw. Postenausgleich zu arbeiten, z.B. weil beim Ausgleich viel mit Skonto gearbeitet wird, muss in den Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen die Ausgleichsmethode auf Erweitert stehen (die Grundeinstellung ist Standard):

←
ERW. FIBU BUCH.-BLATTVORLAGEN
✓ GESPEICHERT 📌 📄 ↗️

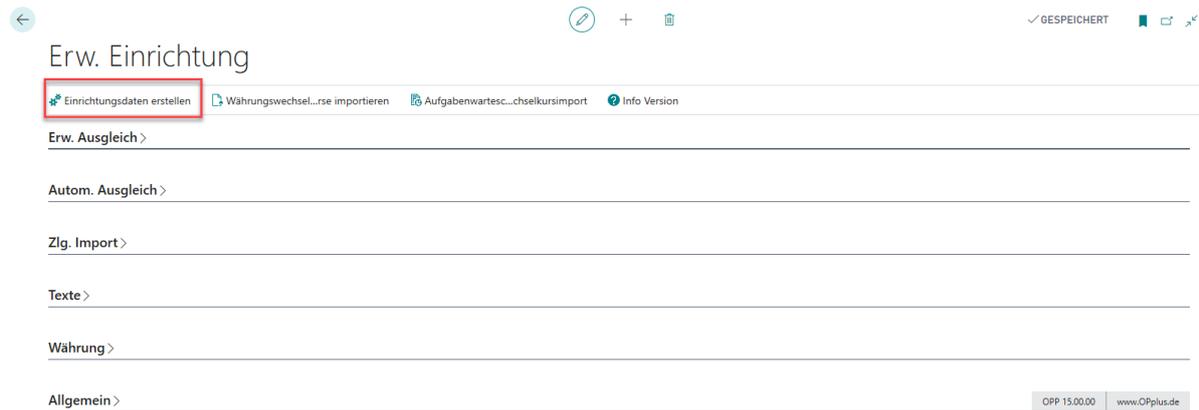
🔍 Suchen 📄 Liste bearbeiten 📄 Erw. Buch.-Blattnamen 📄 In Excel öffnen
🔍 ☰

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummer
→ ALLGEMEIN	⋮	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ANLAGEN	ANLAGEN	Anlagen	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
SHECK	Scheckreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZA-ERW	Erw. Zahlungsausgang	Zahlungsaus...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		

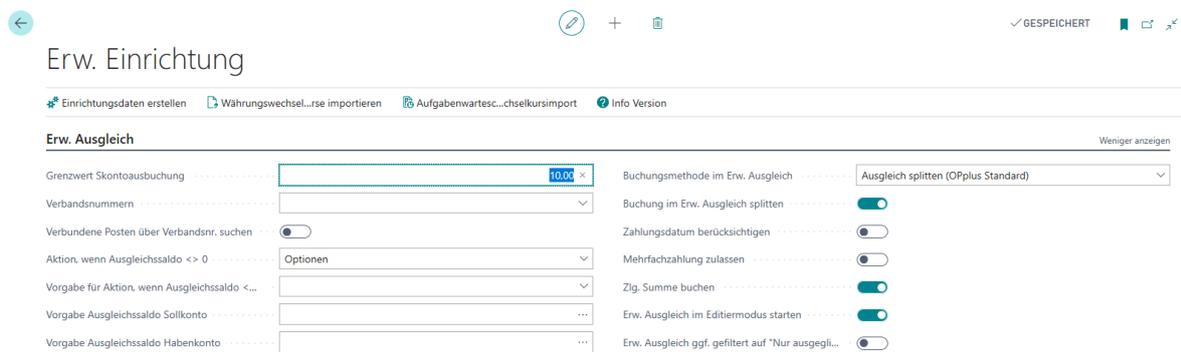
Die Erw. Einrichtung können Sie über den Aktionsbereich öffnen:



Wenn Sie das Fenster geöffnet haben, lassen Sie als erstes die Einrichtungsdaten erstellen:



Register Erw. Ausgleich



Feld	Feldinhalt
Grenzwert Skontoausbuchung	<p>Beim erstmaligen Ausführen der Funktion Einrichtungsdaten erstellen wird der Wert auf 10,00 voreingestellt.</p> <p>Hier tragen Sie den gültigen Wert in Mandantenwährung (MW) ein, welcher bei der Funktion „Saldo ausgleichen“ im Fenster Erweiterter Ausgleich der Grenzwertvalidierung dienen wird.</p> <p>Ist der verbleibende Ausgleichssaldo kleiner oder gleich als der hier eingetragene Wert, wird der Ausgleichssaldo vom System als Skonto eingetragen.</p> <p>Ist der verbleibende Ausgleichssaldo höher als der hier eingetragene Wert, wird der Ausgleichssaldo vom System nicht als Skonto eingetragen, sondern es erscheint eine Fehlermeldung.</p> <p> Dieser Grenzwert wird nur beim Ausführen der Funktion „Saldo ausgleichen“ berücksichtigt. Eine nachträgliche manuelle Erhöhung des Betrages im Erw. Postenausgleich ermöglicht eine Übersteuerung dieses Betrages.</p>

Verbandsnummern	Hier geben Sie den Code der Nummernserie ein, die bei der Anlage von Verbänden verwendet werden soll.
Verbundene Posten über Verbandsnr. suchen	Ist dieser Haken gesetzt, so kann die Performance beim Öffnen des Erw. Ausgleiches in Verbindung mit Verbänden und Verbänden gesteigert werden. Hierzu werden die verbundenen Posten mit einem Filter auf die Verbandsnr. gesucht.
Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0	Hier haben Sie die Option „neue Zeile“ und „Optionen“. Wenn Sie „neue Zeile“ wählen, so wird bei einem Ausgleichssaldo entsprechend eine neue Zeile für das ursprüngliche Konto eingetragen, die den Restbetrag entsprechend aufweist.
Vorgabe für Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0	Wenn Sie die Option „Optionen“ im Feld Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0 ausgewählt haben, so können Sie hier eine Vorgabe für die ausgewählte Aktion definieren: <ul style="list-style-type: none"> • Eine neue Zeile bilden • Als Überzahlung buchen • Als Skonto ausbuchen • Über Sachkonto ausbuchen
Vorgabe Ausgleichssaldo Sollkonto	Wenn Sie für einen Soll-Ausgleichssaldo ein bestimmtes fest definiertes Konto haben, so können Sie dies in diesem Feld eintragen. Dies wird in der Erw. Zahlungstoleranz vorgeschlagen und kann entsprechend geändert werden.
Vorgabe Ausgleichssaldo Habenkonto	Wenn Sie für einen Haben-Ausgleichssaldo ein bestimmtes fest definiertes Konto haben, so können Sie dies in diesem Feld eintragen. Dies wird in der Erw. Zahlungstoleranz vorgeschlagen und kann entsprechend geändert werden.
Buchungsmethode im Erw. Ausgleich	In diesem Feld können Sie auswählen, ob die Buchungen gem. OPplus Standard (Ausgleich splitten) oder gem. NAV Standard (Eine Ausgleichszeile) gebucht werden sollen. Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel Buchungsmethode Standard im Erw. Ausgleich.
Buchung im Erw. Ausgleich splitten	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird die Buchung im Buchungsblatt als Splittbuchung (Aufteilungsbuchung) dargestellt, sofern Sie einen Ausgleich im „Erweiterten Ausgleich“ mit einem Ausgleichssaldo bestätigen. Dabei wird die erste Zeile als Bankbuchung, die folgenden Zeilen als Buchungen auf die Personenkonto, die letzte Zeile ggf. als Saldobuchung getätigt. Wenn Sie das Feld frei lassen, wird jede Zeile für sich ins Buchungsblatt gestellt, mit dem entsprechenden Bankkonto als Gegenkonto. Siehe auch Kapitel Darstellung Splittbuchung beim Verlassen des Erw. Ausgleiches
Zahlungsdatum berücksichtigen	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, werden im Erweiterten Ausgleich nur die Posten angezeigt, deren Buchungsdatum vor dem Buchungsdatum der zugehörigen Fibu Buch.-Blattzeile liegt.
Mehrfachzahlung zulassen	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie eine Rechnung/Gutschrift innerhalb eines Fibu Buch.-Blattes durch mehrere (Teil-) Zahlungen ausgleichen wollen.
Zlg. Summe Buchen	Haben Sie im Erweiterten Ausgleich mehrere Posten markiert, so wird die Zahlung beim Buchen in ihre jeweiligen Anteile gesplittet. Zunächst wird auf dem Debitor die Gesamtzahlungssumme gebucht, anschließend als Storno wieder ausgebucht und dann erfolgen die einzelnen Ausgleichsbuchungen.
Erw. Ausgleich im Editiermodus starten	Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird das Fenster im Editiermodus gestartet. Das hat den Vorteil, dass Sie beim Öffnen des Erw. Postenausgleiches sofort Ihre Änderungen vornehmen können.
Erw. Ausgleich ggf. gefiltert auf ‚Nur ausgeglichene Posten‘ öffnen	Ist dieses Feld aktiviert, werden im erweiterten Ausgleichsfenster nur die bereits ausgeglichenen Posten angezeigt. Sie können in dem Fenster diesen Filter allerdings auch wieder deaktivieren, sodass dann alle offenen Posten zu dem Datensatz angezeigt werden

Register Autom. Ausgleich

←
✎ + 🗑
✓ GESPEICHERT 📄 🗨

Erw. Einrichtung

🔗 Einrichtungsdaten erstellen
📄 Währungswechsel...rse importieren
📄 Aufgabenwartesc...chsellkursimport
🔗 Info Version

Erw. Ausgleich >

Autom. Ausgleich

Skontotoleranzbetrag

Skontotoleranz %

Skontotoleranz auch bei Mehrfachausgleich

Skonto auch bei Überzahlung

Option	Beschreibung
Skontotoleranzbetrag	In diesem Feld tragen Sie den maximalen Betrag in Mandantenwährung für die Skontotoleranz ein. Dieses Feld wird beim automatischen Ausgleich von skontierbaren Posten berücksichtigt.
Skontotoleranz %	Sie haben hier die Möglichkeit, einen prozentualen Wert für die Skontotoleranz einzutragen. Der berechnete Wert wird anschließend noch gegen den Skontotoleranzbetrag geprüft und übersteigt diesen nicht.
Skontotoleranz auch bei Mehrfachausgleich	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird die Skontotoleranz beim Import ins Buchblatt nicht nur bei Einzelausgleichen, sondern auch bei Mehrfachausgleichen berücksichtigt. Die Skontotoleranz wird dann auf den Posten mit dem höchsten Skonto gebucht.
Skonto auch bei Überzahlung	Ist dieses Feld aktiviert, so wird die Skontotoleranz auch berücksichtigt, wenn der angewiesene Zahlbetrag den Rechnungsbetrag überschreitet. Ein automatischer (Einfach-) Ausgleich ist so auch bei Überzahlungen möglich.

Register Zlg. Import

←
✎ + 🗑
✓ GESPEICHERT 📄 🗨

Erw. Einrichtung

🔗 Einrichtungsdaten erstellen
📄 Währungswechsel...rse importieren
📄 Aufgabenwartesc...chsellkursimport
🔗 Info Version

Erw. Ausgleich >

Autom. Ausgleich >

Zlg. Import Weniger anzeigen

Abwarten bei Rücklastschrift

Zahlungsform bei Rücklastschrift

Zahlungsform bei Rücküberweisung

Anzahl Zeichen Auszugsnummer

Vorgabe Sachkonto für GV Code

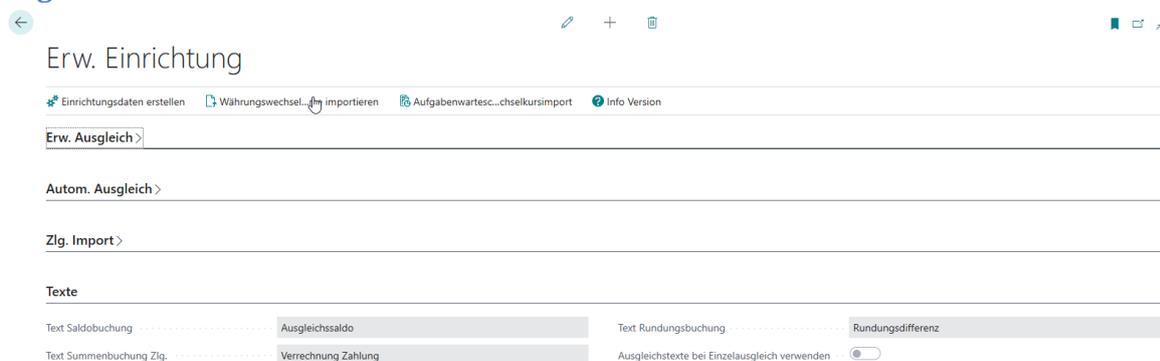
Zahlungstransaktionen analysieren

Priorität Zlg. Transaktionssuche

Option	Beschreibung
Abwarten bei Rücklastschrift	In diesem Feld können Sie eine bis zu 3-stellige Zeichenkette eintragen. Diese Zeichenkette wird dann als Abwarten-Kennzeichen bei den Posten eingetragen, die durch die Funktion ‚Rücklastinfo verarbeiten‘ wieder geöffnet werden, z.B. durch einen Lastschriftlauf gezahlte Rechnungen.
Zahlungsform bei Rücklastschriften	Wählen Sie hier eine Zahlungsform aus, die bei den geöffneten Belegen (s.o.) eingetragen werden soll. So können Sie erreichen, dass die ursprüngliche Zahlungsform für Lastschriften in den Posten auf diese geändert werden, damit die Posten z.B. nicht im nächsten Lastschriftlauf berücksichtigt werden.

Zahlungsform bei Rücküberweisung	Wählen Sie hier eine Zahlungsform aus, die bei einer Rücküberweisung eingetragen werden soll. Wenn Sie für einen Posten aus dem Erw. Zahlungseingang die Funktion ‚Rücküberweisung erfassen‘ aktivieren, wird diese Zahlungsform nach dem Buchen in dem Posten eingetragen. Damit haben Sie die Möglichkeit, einen Zahlungsvorschlag zu erstellen und dort auf diese spezielle Zahlungsform z.B. Rück zu filtern.
Anzahl Zeichen Auszugsnummer	Hier geben Sie die Gesamtlänge der Auszugsnummer an. Wenn die reale Auszugsnummer weniger Stellen hat, wird von der Anwendung mit führenden Nullen aufgefüllt.
Vorgabe Sachkonto für GV-Code	Tragen Sie hier das Sachkonto ein, welches bei automatisch angelegten Geschäftsvorfallcodes eingetragen werden soll. Sinnvollerweise sollte man ein gesperrtes Sachkonto eintragen, damit man als User bei der ersten Anwendung daran erinnert wird, diesen GV-Code zu pflegen. Dieses ist vor allem beim zweistufigen Bankimport wichtig (Zweistufiger Import).
Zahlungstransaktionen analysieren	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird die Tabelle Zahlungstransaktionen ebenfalls zur Kontierung herangezogen. Diese Tabelle kann durch Partnerlösungen, wie z.B. eine Webshop-Anbindung gefüllt werden. Die Zahlungstransaktionen ist eine Tabelle, die von OPplus nur als Vorlage zur Verfügung gestellt und zur Kontenfindung ausgewertet, jedoch nicht mit Daten versorgt. Die Versorgung der Tabelle mit Daten müsste kundenindividuell geschehen. Fallbeispiel: Sie haben einen Webshop. Aus diesem Webshop werden Daten zur Verfügung gestellt und eingelesen. Es findet durch BC kein automatischer Ausgleich statt. Wird nun die Tabelle „Zahlungstransaktionen“ durch den Import gefüllt, so wird diese Tabelle beim automatischen Ausgleich berücksichtigt und Belege werden ggf. direkt ausgeglichen.
Priorität Zlg. Transaktionsuche	Hier legen Sie fest, was zur Kontierung als erstes herangezogen werden soll: die Verwendungszwecke oder die Zahlungstransaktionen.

Register Texte



Option	Beschreibung
Text Saldobuchung	Hier hinterlegen Sie den Text, der im Erw. Zahlungseingang verwendet werden soll, wenn die Funktion ‚Saldo ausgleichen‘ im Fenster Erweiterter Ausgleich benutzt haben.
Text Summenbuchung Zlg.	In diesem Feld kann hinterlegt werden, welcher Text in das Feld Beschreibung der Fibu Buch Buch.-Blattzeile übertragen werden soll, wenn die Option ‚Zlg. Summe buchen‘ aktiviert ist.
Text Rundungsbuchung	Hier kann hinterlegt werden, welcher Text bei einer von der Anwendung herbeigeführten Rundungsbuchung in das Feld Beschreibung übertragen werden soll.
Ausgleichstexte bei	Mit aktiver Option werden die Texte auch beim manuellen Ausgleich verwendet, wenn

Einzelausgleich verwenden

dieser über die Maske Erweiterter Ausgleich erfolgt.

Register „Währung“

Die Standardfelder dieses Registers stehen im Zusammenhang mit dem Währungstool und ist im [Kapitel OPplus Währungstool](#) erläutert.

←
✎ + ✖
✓ GESPEICHERT

Erw. Einrichtung

🔗 Einrichtungsdaten erstellen
📄 Währungswechsel...rse importieren
📄 Aufgabenwartesc...chsekkursimport
ℹ Info Version

Erw. Ausgleich >

Autom. Ausgleich >

Zlg. Import >

Texte >

Währung

URL neueste Kurse	http://app.opplus.de/linklist.php?link=10	URL alle vorherigen Kurse	http://app.opplus.de/linklist.php?link=11
URL Kurse letzte 90 Tage	http://app.opplus.de/linklist.php?link=12	Vorgabe URL für EZB Import	Neueste

Option	Beschreibung
URL neueste Kurse	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option Neuesten Kurse verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind nur die aktuellen Wechselkurse mit Bezug auf den Euro enthalten.
URL Kurse letzte 90 Tage	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option „Letzte 90 Tage“ verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind alle Wechselkurse mit Bezug auf den Euro der letzten 90 Tage.
URL alle vorherigen Kurse	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option Vorherigen Kurse verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind alle Wechselkurse mit Bezug auf den Euro ab dem 4. Januar 1999.
Vorgabe URL für EZB Import	Hier kann hinterlegt werden, welcher Link im Bericht beim Aufruf angezeigt werden soll, damit die Datei ggf. von dort aus aufgerufen und gespeichert werden kann.

Zusätzlich ist es in Absprache mit Ihrem Partner möglich, 3 weitere Felder in der Einrichtung einzublenden zu lassen. Diese Felder sind mit Beispielen im Bereich [OPplus Fremdwährung](#) genauer beschrieben.

Währung

URL neueste Kurse	http://app.opplus.de/linklist.php?link=10	URL alle vorherigen Kurse	http://app.opplus.de/linklist.php?link=11
URL Kurse letzte 90 Tage	http://app.opplus.de/linklist.php?link=12	Vorgabe URL für EZB Import	Neueste
Kurs FW mit MW ausgleichen	Standard	Kursdifferenzen auf Sachkonten berechnen	Standard
Kurs FW in FW ausgleichen	Standard		

Register Allgemein

Im Register Allgemein erhalten Sie allgemeine Informationen über die Version und können Allgemeine Einstellungen vornehmen.

←
✎ + 🗑
✓ GESPEICHERT 📄 🗨

Erw. Einrichtung

🌟 Einrichtungsdaten erstellen
📄 Währungswechsel...rse importieren
📄 Aufgabenwartesc...chselektursimport
👤 Info Version

Erw. Ausgleich >

Autom. Ausgleich >

Zlg. Import >

Texte >

Währung >

Allgemein Weniger anzeigen

Release Nr.	OPP 15.00.00	Dimension für Skontokorrektur	Fibu Buch.-Blattzeile (wenn MWSt Posten leer) ▾
Belegdatum zugell. ab	<input type="text"/>	Dimension für Ausgleichsdetailposten	Fibu Buch.-Blattzeile ▾
Belegdatum zugell. bis	<input type="text"/>	Dimensionen bei Gegenkontovalidierung bei...	<input type="checkbox"/>
Sachkontentexte in Posten übernehmen Eink...	<input type="checkbox"/>	Berichts-Hyperlink farbig	<input type="checkbox"/>
Sachkontentexte in Posten übernehmen Verk...	<input type="checkbox"/>	Handbuch im Internet	www.OPplus.de

Option	Beschreibung
Release Nr.	Zeigt die Versionsnummer der installierten OPplus-Version an.
Belegdatum zugell. ab	Im BC-Standard ist es möglich, das zugelassene Buchungsdatum einzugrenzen. Soll auf das Belegdatum ebenfalls eine Plausibilitätsprüfung erfolgen, so kann hier das zugelassene, früheste Belegdatum eingetragen werden.
Belegdatum zugell. bis	Im BC-Standard ist es möglich, das zugelassene Buchungsdatum einzugrenzen. Soll auf das Belegdatum ebenfalls eine Plausibilitätsprüfung erfolgen, so kann hier das zugelassene, späteste Belegdatum eingetragen werden.
Sachkontentexte in Posten übernehmen Einkauf	Wenn dieser Haken gesetzt wird, so wird in die Sachposten bei Buchungen aus Einkaufsbelegen der entsprechende Text des Feldes „Beschreibung“ übernommen. Der BC Standard übergibt bei der Buchung immer den Buchungstext. Auch werden Beschreibungstexte bei Anlagenbuchungen aus den entsprechenden Belegen in die Posten übernommen.
Sachkontentexte in Posten übernehmen Verkauf	Wenn dieser Haken gesetzt wird, so wird in die Sachposten bei Buchungen aus Verkaufsbelegen der entsprechende Text des Feldes „Beschreibung“ übernommen. Der BC Standard übergibt bei der Buchung immer den Buchungstext. Auch werden Beschreibungstexte bei Anlagenbuchungen aus den entsprechenden Belegen in die Posten übernommen.
Dimension für Skontokorrektur	<p>Hier geht es um die Buchung der Dimensionswerte im Skontokontext. Der Standard bietet hier keine Einstellmöglichkeiten. Für die Skontokorrektur können Sie aus den folgenden Parametern wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MwSt.-Posten Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionen der MwSt.-Posten gebildet. Das in den MwSt.-Posten Dimensionen enthalten sind, liegt an einer OPplus-Anpassung, die das Buchen von Belegen betrifft. • Fibu Buch.-Blattzeile (immer) Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionen der Fibu Buch.-Blattzeile übernommen

	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht leere Fibu Buch.-Blattzeile Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionen der Fibu Buch.-Blattzeile übernommen, wenn hier explizit Werte angegeben werden. • Sachkonto (immer) Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionsvorgaben des Skontokontos übernommen • Fibu Buch.-Blattzeile (wenn MwSt.-Posten leer) Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionen der MwSt.-Posten gebildet. Werden hier keine gefunden, so werden die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung aus der Fibu Buch.-Blattzeile übernommen. • Sachkonto (wenn MwSt.-Posten leer) Die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung werden aus den Dimensionsvorgaben der MwSt.-Posten übernommen. Werden hier keine gefunden, so werden die Dimensionen der Skontokorrekturbuchung aus den Vorgaben des Skontokontos übernommen.
Dimension für Ausgleichsdetailposten	Analog zur Skontokorrektur können Sie aus folgenden zwei Parametern für die Dimension der Ausgleichsdetailposten wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Fibu Buch.-Blattzeile Die Dimensionen werden aus den Dimensionen der Fibu Buch.-Blattzeile übernommen. • Ausgeglichener Posten Die Dimensionen werden aus den ausgeglichenen Posten übernommen. • Nicht leere Fibu Buchblatt.-Zeile Die Dimension wird aus der Fibu Buch.-Blattzeile übernommen.
Handbuch im Internet	Hier wird die Adresse der Homepage von OPplus angezeigt. Zum Download des aktuellen Handbuchs klicken Sie auf den Hyperlink-Button rechts neben dem Feld.
Dimension bei Gegenkontovalidierung beibehalten	Bei Eingabe Gegenkonto werden die Dimensionen des Gegenkontos in die Buchblattzeile übernommen. Hat das Gegenkonto keine Dimensionsangaben so werden bereits eingegebene Dimensionen gelöscht. Dies wird hiermit unterbunden.
Berichts-Hyperlink farbig	Bei Aktivierung dieses Feldes kann man aus der Berichtsvorschau, direkt auf die Stammdatenkarte verlinken, z.B. Kassenbuch oder Scheckeinreicher

Verwendung Hyperlinks in Berichten



Wenn Sie diese Funktionalität nutzen wollen, dann müssen Sie die Konfigurationsdatei entsprechend anpassen, damit die interne Funktion „GETURL“ den richtigen Link erstellt.

Es muss folgender Key ergänzt werden:

```
<add key="PublicWebBaseUrl" value="http://<NAVServer>:8080/<NAVInstance>/WebClient%20"/>
```

Mehr Infos erhalten Sie auch unter: <https://blogs.msdn.microsoft.com/nav/2013/11/04/creating-urls-to-microsoft-dynamics-nav-clients/#comment-1282>

OPP15 - (Running)

General		OPP15	
Database			
Client Services			
Allowed File Types:		Operation Timeout:	MaxValue
Chunk Size:	28	Port:	10046
Compression Threshold:	64	Prohibited File Types:	adeadp;asp;bas;bat;chm;cmd;com;cpl;c...
Enable Client Services:	<input checked="" type="checkbox"/>	Protection Level:	EncryptAndSign
Exchange Auth. Metadata Location:	https://outlook.office365.com/	Reconnect Period:	00:10:00
Idle Client Timeout:	MaxValue	Token Signing Key:	
Keep Alive Interval:	00:02:00	Use the Simplified Filters:	<input type="checkbox"/>
Max Concurrent Connections:	500	Web Client Base URL:	http://localhost:8080/OPP15/WebClient...
Max Number of Orphaned Connections:	20	Windows Client Base URL:	http://localhost:8080/OPP15/WebClient%20
Max Upload Size:	350		
SOAP Services			10047
OData Services			10048
NAS Services			
Management Services			10045
Azure Key Vault Encryption Provider			
Azure Active Directory (Azure AD)			
Task Scheduler			
Reports			
Extensions			
Development			10049
Compatibility			
Upgrade			

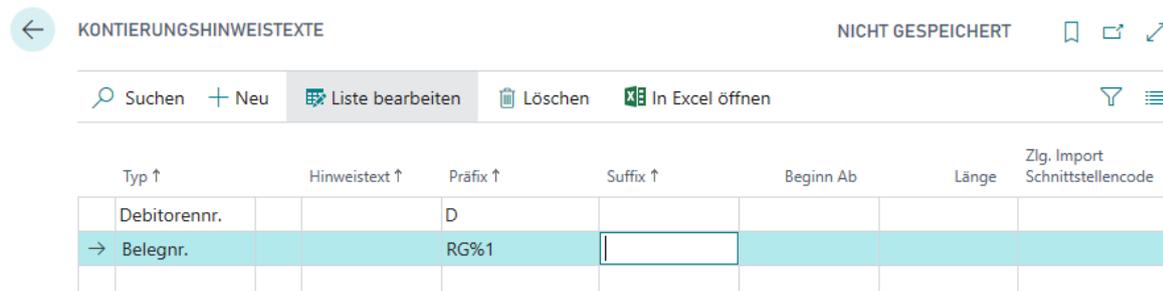
Cancel Save

Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren Systemadministrator!

Kontierungshinweistexte

Die Tabelle Kontierungshinweistexte wird vom Bankimport bei der Auswertung des Verwendungszwecks verarbeitet. Es geht hierbei nur um den Sachverhalt der automatischen Kontierung. Diese Felder werden nicht für die Ausgleichsfindung herangezogen.

Der wichtigste Zweck liegt in dem Präfix und Suffix, was genauso gepflegt sein muss, wie die jeweilige Nummer im System (siehe weiter unten).



Typ ↑	Hinweistext ↑	Präfix ↑	Suffix ↑	Beginn Ab	Länge	Zlg. Import Schnittstellencode
Debitorenr.		D				
→ Belegnr.		RG%1				

Option	Beschreibung
Typ	In diesem Feld wird die Art ausgewählt (Debitornummer, Kreditornummer oder Belegnummer).
Hinweistext	In dieses Feld können Abkürzungen von Debitoren- oder Belegnummern eingetragen werden. Da aber im Normalfall für die Verarbeitung der Verwendungszwecke alle Buchstaben entfernt werden, muss dieses Feld nicht befüllt werden.
Präfix	Hier kann ein Präfix angegeben werden (Beispiel 1). Über den AssistEdit haben Sie die Möglichkeit, 2 Platzhalter zu definieren: <ul style="list-style-type: none"> • Jahr (bezogen auf das Arbeitsdatum) • Jahr (bezogen auf das Tagesdatum) Diese Platzhalter werden dann zur Laufzeit entsprechend umgewandelt. Dies ist besonders beim Jahreswechsel interessant, wenn das Präfix sich bspw. von 2015 auf 2016 ändert.
Suffix	Hier kann ein Suffix angegeben werden (Beispiel 2).
Beginn ab	Wenn in diesem Feld ein Wert eingetragen ist, wird mit der Prüfung ab einer bestimmten Stelle begonnen.
Länge	In dieses Feld kann die Länge der Belegnummer eingetragen werden.
Zlg. Import Schnittstellencode	Wenn dieser Kontierungshinweistext nur für eine bestimmte Schnittstelle z.B. PayPal gelten soll, tragen Sie diese bitte hier ein.

Beispiel 1: Kontonummer mit Präfix

Ihre Debitorennummern beginnen stets mit „D“, es folgt eine 5-stellige Nummer („D12345“). Bei der Zahlung geben Ihre Kunden die Nummer mal mit dem „D“, mal ohne „D“ an.

Erstellen Sie eine Zeile vom Typ „Kontonummer“; lassen Sie die Spalte Hinweistext leer; tragen Sie unter Präfix „D“ ein: Die Anwendung versucht nun, sowohl die Variante „D12345“ als auch die Variante „12345“ zuzuordnen.

Beispiel 2: Belegnummer mit Suffix

Ihre Rechnungsnummern beginnen stets mit einer 6-stelligen Nummer, der das Kürzel „VR“ folgt: „123456VR“. Einige Kunden geben das Kennzeichen „VR“ an, andere nicht.

Erstellen Sie eine Zeile vom Typ „Belegnummer“; lassen Sie den Hinweistext leer; tragen Sie unter Suffix „VR“ ein: Beim Bankimport wird nun nach den Varianten mit und ohne Suffix gesucht.

GV Code Kontierungsregeln

Die Tabelle GV Code Kontierungsregeln wird vom Zahlungsimport bei der Auswertung des Auszugs bzw. der Zahlungsimportzeile verarbeitet.

In dieser Ansicht werden Ihnen nur die Kontierungsregeln für das Feld Geschäftsvorfallcode (GV Code) der Bankbelege angezeigt (das bedeutet: es besteht ein programmtechnisch vordefinierter Filter auf dem Feld „Feldnummer“ mit dem Filterwert 42).

Mit dem OPplus Zahlungsimport erhalten Sie in dieser Tabelle bereits Einträge für die GV Codes 104 (Abbuchung), 105 (Einzug), 109 (Rücklastschrift), 051 (Überweisung) und 152 (Dauerauftrag), wenn Sie die Einrichtungsdaten erstellen.

Sollten in einer Importdatei in den Zeilen andere Werte im Feld GV Code enthalten sein, werden diese von der Anwendung automatisch als neue Schlagwörter im Feld „Schlagwort“ in dieser Tabelle eingetragen.

Dabei wird das Feld „Belegart“ immer mit Zahlung und das Feld „Kontoart“ immer mit Debitor vorbelegt.

Es ist hier auch möglich Gebühren (z.B. PayPal) mit zu berücksichtigen (Import via CSV-Port).

Die Einrichtung der Gebühren findet dann über die Optionen statt („Gebühren aus CSV-Port“, „Betrag ohne Gebühren“ und „Gebührenvorzeichen drehen“).

Alle weiteren Kontierungsregeln werden Ihnen über das Menü Zahlungsimport → Einrichten > Kontierungsregeln angezeigt.

Die Erläuterung der einzelnen Felder finden Sie im Kapitel [Kontierungsregeln](#).



Da manche Banken das Feld "Buchungsschlüssel" anstelle des Feldes "Geschäftsvorfallcode" verwenden, um den Geschäftsvorfall zu erläutern wird das Feld "Buchungsschlüssel" in das Feld "Geschäftsvorfallcode" kopiert, wenn der "Geschäftsvorfallcode" leer ist.



Sie können an dieser Stelle auch Kontierungsregeln für andere Felder des Bankbeleges eingeben. Geben Sie jedoch hier im Feld „Feldnummer“ einen anderen Wert als 42 an, wird der Datensatz durch den fest vordefinierten Filter herausgefiltert. Sie können diesen dann aber immer noch über das Menü [Kontierungsregeln](#) sehen/ändern.

Kontierungsregeln

In dieser Ansicht werden Ihnen alle Kontierungsregeln mit Ausnahme derer für das Feld Geschäftsvorfallcode (GV Code) der Bankbelege angezeigt.

Diese werden Ihnen über das Menü [GV Code Kontierungsregeln](#) angezeigt.

Die Tabelle Kontierungsregeln wird vom Bankimport bei der Auswertung des Verwendungszwecks verarbeitet.

SCHLAG...	SCHLAG... 2	ZLG. IMPORT SCHNITTST...	BELEGART	KONTOA...	KONTONR.	BUCHUNGSBESCHREIBUNG	ABTEILUNG CODE	KOSTENTR... CODE	BELEGART 2. ZEILE	KONTOA... 2. ZEILE	KONTONR. 2. ZEILE	BUCHUNGSBESCHREIBUNG 2. ZEILE
NAVIGATION			Zahlung	Sachkonto	4530	Tanken %3/%6	ABT1		Zahlung	Sachkonto	4540	Rep. %12
LEASING			Zahlung	Sachkonto	4810	Leasing %4/%6	ABT1		Zahlung	Sachkonto		
VERSICHERUN	⋮		Zahlung	Sachkonto	4360	Versicherungen	ABT1		Zahlung	Sachkonto		

Anm.: Die Abbildung enthält nicht alle Spalten/Felder -> Weitere Optionen über Aktionen -> Bearbeiten zu finden

Option	Beschreibung
Zuletzt benutzt am	In dieser Spalte sehen Sie, wann diese Kontierungsregel zuletzt genutzt worden ist.
Anzahl benutzt	In dieser Spalte sehen Sie, wie oft diese Kontierungsregel verwendet worden ist.
Diese Felder erleichtern ggf. das Aufräumen von nicht genutzten Kontierungsregeln oder helfen fehlerhaft eingerichtete Kontierungsregeln zu erkennen.	



Bitte beachten Sie, dass das aktuelle Jahr nicht als Schlagwort eingerichtet werden darf. Eine Kontierung würde dadurch immer stattfinden. Dies wird durch eine Prüfung bei der Eingabe verhindert.

Da in dieser tabellarischen Ansicht nicht alle konfigurierbaren Felder angezeigt werden, muss man über den Button Start -> Bearbeiten auf die jeweilige Kontierungsregel-Karte verzweigen.

SCHLAG...	SCHLAG... 2	ZLG. IMPORT SCHNITTST...	BELEGART	KONTOA...	KONTONR.	BUCHUNGSB
NAVIGATION			Zahlung	Sachkonto	4530	Tanken %3/%6
LEASING			Zahlung	Sachkonto	4810	Leasing %4/%6
VERSICHERUN	⋮		Zahlung	Sachkonto	4360	Versicherunge

Aus dem oben gezeigten Fenster kann man über Bearbeiten in die Karte wechseln und hat die Möglichkeit für bis zu 4 Zeilen eine Vorkontierung einzurichten. Außerdem besteht u.a. die Möglichkeit die Buchungsgruppen, sowie die unterschiedlichen Shortcutdimensionen einzutragen.

Register „Zeile 1“

KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT ✕

LEASING

Erw. Kontierungsregeln Eigene Feldwerte einrichten Dateianhang anzeigen Weitere Optionen

Zeile 1 Weniger anzeigen

Schlagwort LEASING Schlagwort 2 Import in Kontoart Sachkonto Import in Kontonr. Zgl. Import Schnittstellencode Belegart Zahlung Kontoart Sachkonto Kontonr. 4810 Buchungsbeschreibung Leasing %4/%6 Abteilung Code ABT1 Kostenträger Code Produktbuchungsgruppe SONST MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe NATIONAL	Buchungsart Einkauf Geschäftsbuchungsgruppe NATIONAL MwSt.-Produktbuchungsgruppe VAT19 Debitorengruppe Code Bereich Code Unternehmensgruppe Code Verkaufskampagne Code Shortcutdimensionscode 7 Shortcutdimensionscode 8 Anzahl Erw. Kontierungsregeln 0 Abw. Gegenkontoart Sachkonto Abw. Gegenkontonr.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Option	Beschreibung
Schlagwort	<p>Dieses Feld kann zur Kontierungshilfe herangezogen werden, um einen Textschlüssel (z.B. 070 für Schecks) oder den Text im Verwendungszweck oder im Feld Auftraggeber für einen Kontierungsvorschlag zu verwenden.</p> <p>Beim Zgl. Import via REMADV werden nun die Kontierungsregeln zur Kontierung der Abzugsarten genutzt. Beim Einlesen eines REMADV werden die gefundenen Abzugsarten im Feld Schlagwort eingetragen.</p>
Schlagwort 2	<p>Dieses Feld kann zum Schlagwort 1 zusätzlich zur Kontierungshilfe herangezogen werden. Haben Sie beim Aufruf des REMADV einen Partner angegeben wird dieser im Feld „Schlagwort 2“ eingetragen. So haben Sie die Möglichkeit, pro Partner bei gleichen Abzugsarten unterschiedliche Kontierungen zu hinterlegen.</p> <p> Haben Sie einen Eintrag im Schlagwort 2 vorgenommen, wird die Kontierung nur vorgeschlagen, wenn das Schlagwort 1 und das Schlagwort 2 vorkommen.</p>
Import in Kontoart	Sie können hier die Werte Bankkonto, Sachkonto, Kreditor, Debitor auswählen, um die Kontierungsregel zu spezifizieren. Dazu müssen Sie das Feld Import in Kontonummer mit einer entsprechend zugehörigen Nummer versehen. In Folge dessen wird diese Kontierungsregel nur dann angewandt, ein Import für dieses Bankkonto/Sachkonto stattfindet.
Import in Kontonr.	Sie können hier eine entsprechende Kontonummer auswählen, um die Kontierungsregel zu spezifizieren. In Folge dessen wird diese Kontierungsregel nur dann angewandt, ein Import für dieses Bankkonto/Sachkonto stattfindet.
Zgl. Import Schnittstellencode	Wenn Sie hier eine Importschnittstelle hinterlegen, wird die Kontierungsregel nur für diese Schnittstelle benutzt.
Belegart	Hier können Sie eine Belegart für die Vorkontierung wählen.
Kontoart	Hier können Sie eine Kontoart angeben, wenn Zahlungsimpportbelege mit diesem Textschlüssel generell auf ein bestimmtes Konto gebucht werden.
Kontonr.	<p>Hier können Sie eine Kontonummer angeben, wenn Zahlungsimpportbelege mit diesem Textschlüssel generell auf ein bestimmtes Konto gebucht werden.</p> <p>Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Kontoart gewählten Kontoart ab: Sachkonto, Debitor, Kreditor oder Bankkonto.</p>

Beschreibung	<p>Dieses Feld dient der Eintragung einer Beschreibung (Buchungstext), welche im Kontierungsvorschlag erscheinen soll (z.B. „Mietvertrag Firma Meyer“).</p> <p>Die Beschreibung der Buchblattzeile wird der Kontobezeichnung entnommen. Hier können Sie – wie bei den wiederkehrenden Buchungsblättern des Standards – Platzhalter verwenden.</p> <p>Es stehen folgende Codes zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> %1 Laufender Tag als Name (z. B. Montag) %2 Laufende Woche als Nummer (z. B. 47) %3 Laufender Monat als Zahl (z.B. 11) %4 Laufender Monat als Name (z. B. November) %5 Name der aktuellen Buchhaltungsperiode (z. B. November) %6 Laufendes Jahr als Nummer (z. B. 2007) %7 vorheriger Monat als Nummer (z. B. 10) %8 vorheriger Monat als Text %9 Vorjahr als Nummer %10 Textauswahl 1 %11 Textauswahl 2 %12 Auftraggeber
Buchungsart	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Geschäftsbuch.gr.	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Produktbuch.gr.	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.- Geschäftsbuch.gr.	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.- Produktbuch.gr.	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Shortcutdim-1 bis 8	Hier können Sie in Abhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Anzahl Erw. Kontierungsregeln	Alternativ zur Kartendarstellung können Sie Kontierungsregeln auch über die Erw. Kontierungsregeln erfassen. Dieses macht vor allem Sinn, wenn Sie mehr den Betrag auf mehr als 4 Zeilen aufteilen wollen. Wenn bereits Zeilen existieren, wird hier die Anzahl der Zeilen angezeigt.
Abw. Gegenkontoart	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontoart ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Abw. Gegenkontonr.	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontonr. ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.

Register „Zeile 2“

KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT

LEASING

Erw. Kontierungsregeln | Eigene Feldwerte einrichten | Dateianhang anzeigen | Weitere Optionen

Zeile 1 > LEASING | Sachkonto | 4810

Zeile 2 Weniger anzeigen

Belegart 2. Zeile	Zahlung	2. Verkaufskampagne Code	
Kontoart 2. Zeile	Sachkonto	2. Shortcutdimensionscode 7	
Kontonr. 2. Zeile		2. Shortcutdimensionscode 8	
Buchungsbeschreibung 2. Zeile		Nullzeilen unterdrücken 2. Zeile	<input type="checkbox"/>
2. Abteilung Code		Delkreder 2. Zeile	<input type="checkbox"/>
2. Kostenträger Code		Betrag 2. Zeile reduzieren?	<input type="checkbox"/>
Buchungsart 2. Zeile		Betrag 2. Zeile	0,00
Geschäftsbuchungsgruppe 2. Zeile		Prozent vom Betrag 2. Zeile	0,00
Produktbuchungsgruppe 2. Zeile		Abkürz. Gebühren 2. Zeile	
MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe 2. Zeile		Anzahl Zeichen bis Betrag 2. Zeile	0
MwSt.-Produktbuchungsgruppe 2. Zeile		Gebühren 2. Zeile berechnen aus	Gebühr+Gebühr1+Gebühr2+Gebühr3
2. Debitorengruppe Code		Zus. Gegenkontoart 2. Zeile	Sachkonto
2. Bereich Code		Zus. Gegenkontonr. 2. Zeile	
2. Unternehmensgruppe Code		Datumsformel 2. Zeile	

Option	Beschreibung
Belegart 2. Zeile	In dieses Feld können Sie die Belegart für die Vorkontierung der 2. Zeile auswählen.
Kontoart 2. Zeile	Wenn Sie einen Betrag aufsplitten wollen, geben Sie hier die Kontoart für die 2. Zeile an. Wenn Sie z.B. Gebühren auf Rücklastschriften auf ein Sachkonto buchen wollen, geben Sie Sachkonto an.
Kontonr. 2. Zeile	Wenn Sie einen Betrag aufsplitten wollen, geben Sie hier die Kontonr für die 2. Zeile an. Wenn Sie z.B. Gebühren auf Rücklastschriften auf ein Sachkonto buchen wollen, geben Sie das Sachkonto für Gebühren an. Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Kontoart 2. Zeile gewählten Kontoart ab: Sachkonto, Debitor, Kreditor oder Bankkonto i In Verbindung mit aktivierter Rücküberweisung in dieser Kontierungsregel wird die 2. Zeile nur dann errichtet, wenn Sie als Kontonr. 2. Zeile entweder ein Sachkonto erfasst haben oder die Kontoart 2. Zeile = Debitor ist und das Feld Kontonr.2 Zeile leer ist. Weiter Einzelheiten zu der Funktionalität ‚Rücklastschrift‘ (Rücküberweisung) können Sie dem Kapitel Funktionalität ‚Rücklastschriften‘ (= Rücküberweisung) beim Zlg. Import in Fibu Buch.-Blätter entnehmen.
Beschreibung 2. Zeile	Dieses Feld dient der Eintragung einer Beschreibung (Buchungstext), welche im Kontierungsvorschlag erscheinen soll (z.B. „Mietvertrag Firma Meyer“). Die Beschreibung der Buchblattzeile wird der Kontobezeichnung entnommen. Hier können Sie – wie bei den wiederkehrenden Buchungsbältern des Standards – Platzhalter verwenden. Es stehen die Codes wie im Feld Beschreibung zur Verfügung (s.o.).
Betrag 2. Zeile	Wenn Sie in diesem Feld einen Betrag eingeben, wird sobald diese Kontierungsregel greift eine zweite Buchblattzeile erstellt auf welcher dann der Wert inkl. des Vorzeichens eingetragen wird. Bitte beachten Sie hierbei auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 2. Zeile reduzieren“. Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Prozent vom Betrag 2. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt.

Anzahl Zeichen bis Betrag 2. Zeile	Wenn Sie hier bspw. den Wert „3“ einrichten, so wird im Verwendungszweck maximal 3 Zeichen nach dem Schlagwort geschaut, ob ein Dezimalwert beginnt. Ist dies nicht der Fall, so wird keine Gebühr berechnet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „ Gebührenfindung im Bankimport “.
Buchungsart 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Geschäftsbuch.gr. 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Produktbuch.gr. 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Geschäftsbuch.gr. 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Produktbuch.gr. 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Felder Shortcutdim-1 bis 8 2. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Prozent vom Betrag 2. Zeile	Über dieses Feld können Sie eine prozentuale Ermittlung des Betrags für die 2. Zeile einrichten. Dabei wird der Prozentsatz vom Betrag der Ursprungszeile gerechnet. Bitte beachten Sie hierbei auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 2. Zeile reduzieren“. Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Betrag 2. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt.
Betrag 2. Zeile reduzieren?	Ist hier ein Haken gesetzt dann wird der Ursprungsbetrag der Zeile 1 um den Wert des Betrags 2. Zeile reduziert.
Delkredere 2. Zeile	Hier kann der Anwender eintragen, ob es sich bei dieser Zeile um Delkredere handelt oder nicht.
Abkürz. Gebühren 2. Zeile	In diesem Feld können Sie das Kürzel für die Gebührensuche im Verwendungszweck einrichten. Dabei werden alle gefundenen Gebühren summiert in die Buch.-Blattzeile eingetragen, z.B. FREMD Auch ist es möglich mehrere Kürzel semikolonsepariert einzutragen (bspw. FREMD;EIGEN). Es wird in der Buch.-Blattzeile dann eine Summe aller Gebühren von FREMD und EIGEN eingetragen.
Nullzeilen unterdrücken 2. Zeile	Dieser Haken kann gesetzt werden, wenn eine Gebührensuche durchgeführt wird. Sollte dann keine Gebühr gefunden worden sein, so wird normalerweise eine Zeile mit Betrag „0,00€“ erzeugt. Wenn diese Zeile unterdrückt und nicht eingetragen werden soll, so muss dieser Haken gesetzt werden.
Gebühren berechnen aus	In diesem Feld können Sie einrichten, aus welchem Feld die Gebühren für diese Zeile berechnet werden sollen. Sie haben hier die Möglichkeit zwischen <ul style="list-style-type: none"> • Gebühr 1 + Gebühr 2 + Gebühr 3 (also eine Summe) • Gebühr 1 (ausgewiesenes Feld der Importzeile) Gebühr 2 (ausgewiesenes Feld der Importzeile) • Gebühr 3 (ausgewiesenes Feld der Importzeile) • Gebühr (berechnetes Feld gem. Einrichtung) Die ausgewiesenen Felder werden ggf. über den Bankimport gefüllt.
Zus. Gegenkontoart 2. Zeile	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontoart ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Abw. Gegenkontonr.2.	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontonr. ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen.

Zeile	Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebühreneile “ beschrieben.
Datumsformel 2. Zeile	Tragen Sie hier eine Datumsformel ein, die für die Berechnung des Buchungsdatums herangezogen werden soll. Die Berechnung findet auf Basis der ersten Zeile statt.

Register „Zeile 3“

← KONTIERUNGSREGEL
✎ + 🗑️
✓ GESPEICHERT 📄 🗨️

LEASING

Erw. Kontierungsregeln
Eigene Feldwerte einrichten

Zeile 3 Weniger anzeigen

Belegart 3. Zeile	Zahlung	3. Shortcutdimensionscode 7	
Kontoart 3. Zeile	Sachkonto	3. Shortcutdimensionscode 8	
Kontonr. 3. Zeile		Nullzeilen unterdrücken 3. Zeile	<input type="checkbox"/>
Buchungsbeschreibung 3. Zeile		Delkredere 3. Zeile	<input type="checkbox"/>
3. Abteilung Code		Betrag 3. Zeile reduzieren?	<input type="checkbox"/>
3. Kostenträger Code		Betrag 3. Zeile	0,00
Buchungsart 3. Zeile		Prozent vom Betrag 3. Zeile	0,00
Geschäftsbuchungsgruppe 3. Zeile		Grundlage für Prozentberechnung 3. Zeile	Ursprungsbetrag
Produktbuchungsgruppe 3. Zeile		Abkürz. Gebühren 3. Zeile	
MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe 3. Zeile		Anzahl Zeichen bis Betrag 3. Zeile	0
MwSt.-Produktbuchungsgruppe 3. Zeile		Gebühren 3. Zeile berechnen aus	Keine
3. Debitorengruppe Code		Zus. Gegenkontoart 3. Zeile	Sachkonto
3. Bereich Code		Zus. Gegenkontonr. 3. Zeile	
3. Unternehmensgruppe Code		Datumsformel 3. Zeile	
3. Verkaufskampagne Code			

Option	Beschreibung
Belegart 3. Zeile	In dieses Feld können Sie die Belegart für die Vorkontierung der 3. Zeile auswählen.
Kontoart 3. Zeile	In dieses Feld geben Sie eine Kontoart an, wenn bei Bankbelegen mit diesem Schlüssel generell der im Feld Differenzbetrag eingegebene Betrag auf ein bestimmtes Konto gebucht werden soll.
Kontonr. 3. Zeile	In dieses Feld geben Sie eine Kontonummer an, wenn bei Bankbelegen mit diesem Schlüssel generell der im Feld Differenzbetrag eingegebene Betrag auf ein bestimmtes Konto gebucht werden soll. Die Anwendung wird für diesen Bankbeleg beim Import dann automatisch eine zweite Zeile mit dieser Kontierung erstellen. Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Kontoart 3. Zeile gewählten Kontoart ab: Sachkonto, Debitor, Kreditor oder Bankkonto.
Beschreibung 3. Zeile	Dieses Feld dient der Eintragung einer Beschreibung (Buchungstext), welche im Kontierungsvorschlag erscheinen soll (z.B. „Mietvertrag Firma Meyer“). Die Beschreibung der Buchblattzeile wird der Kontobezeichnung entnommen. Hier können Sie – wie bei den wiederkehrenden Buchungsbältern des Standards – Platzhalter verwenden. Es stehen die Codes wie im Feld Beschreibung zur Verfügung (s.o.).
Betrag 3. Zeile	Wenn Sie in diesem Feld einen Betrag eingeben, wird sobald diese Kontierungsregel greift eine zweite Buchblattzeile erstellt auf welcher dann der Wert inkl. des Vorzeichens eingetragen wird. Bitte beachten Sie hierbei auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 3. Zeile reduzieren“. Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Prozent vom Betrag 3. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt.
Anzahl Zeichen bis Betrag	Wenn Sie hier bspw. den Wert „3“ einrichten, so wird im Verwendungszweck maximal 3 Zeichen nach dem Schlagwort geschaut, ob ein Dezimalwert beginnt. Ist dies nicht der

3. Zeile	Fall, so wird keine Gebühr berechnet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „ Gebührenfindung im Bankimport “.
Buchungsart 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Geschäftsbuch.gr. 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Produktbuch.gr. 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Geschäftsbuch.gr. 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Produktbuch.gr. 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Prozent vom Betrag 3. Zeile	Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Betrag 3. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt. Über dieses Feld können Sie eine prozentuale Ermittlung des Betrags für die 3. Zeile einrichten. Die Grundlage zur Berechnung wird über das Feld „Grundlage für Prozent“ definiert. Bitte beachten Sie auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 3. Zeile reduzieren“.
Betrag 3. Zeile reduzieren	Ist hier ein Haken gesetzt dann wird der Ursprungsbetrag der Zeile 1 um den Wert des Betrags 3. Zeile reduziert.
Grundlage für Prozentberechnung	Reduzierter Betrag: falls vorherigen Zeilen den Ursprungsbetrag schon reduziert haben Ursprungsbetrag: rechnet vom Ursprungsbetrag
Felder Shortcutdim. 1 bis 8 3. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Delkredere 3. Zeile	Delkredere handelt oder nicht.
Abkürz. Gebühren 3. Zeile	In diesem Feld können Sie das Kürzel für die Gebührensuche im Verwendungszweck einrichten. Dabei werden alle gefundenen Gebühren summiert in die Buch.-Blattzeile eingetragen, z.B. FREMD Auch ist es möglich mehrere Kürzel semikolonsepariert einzutragen (bspw. FREMD;EIGEN). Es wird in der Buch.-Blattzeile dann eine Summe aller Gebühren von FREMD und EIGEN eingetragen.
Nullzeilen unterdrücken 3. Zeile	Dieser Haken kann gesetzt werden, wenn eine Gebührensuche durchgeführt wird. Sollte dann keine Gebühr gefunden worden sein, so wird normalerweise eine Zeile mit Betrag „0,00€“ erzeugt. Wenn diese Zeile unterdrückt und nicht eingetragen werden soll, so muss dieser Haken gesetzt werden.
Abw. Gegenkontoart	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontoart ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Abw. Gegenkontonr.	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontonr. ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Datumsformel 3. Zeile	Tragen Sie hier eine Datumsformel ein, die für die Berechnung des Buchungsdatums herangezogen werden soll. Die Berechnung findet auf Basis der ersten Zeile statt.

Register „Zeile 4“

KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT

LEASING

Erw. Kontierungsregeln Eigene Feldwerte einrichten

Zeile 4 Weniger anzeigen

Belegart 4. Zeile	Zahlung	4. Shortcutdimensionscode 7	
Kontoart 4. Zeile	Sachkonto	4. Shortcutdimensionscode 8	
Kontonr. 4. Zeile		Nullzeilen unterdrücken 4. Zeile	<input type="checkbox"/>
Buchungsbeschreibung 4. Zeile		Delkredere 4. Zeile	<input type="checkbox"/>
4. Abteilung Code		Betrag 4. Zeile reduzieren?	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Kostenträger Code		Betrag 4. Zeile	0,00
Buchungsart 4. Zeile		Prozent vom Betrag 4. Zeile	0,00
Geschäftsbuchungsgruppe 4. Zeile		Grundlage für Prozentberechnung 4. Zeile	Ursprungsbetrag
Produktbuchungsgruppe 4. Zeile		Abkürz. Gebühren 4. Zeile	
MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe 4. Zeile		Anzahl Zeichen bis Betrag 4. Zeile	0
MwSt.-Produktbuchungsgruppe 4. Zeile		Gebühren 4. Zeile berechnen aus	Keine
4. Debitorengruppe Code		Zus. Gegenkontoart 4. Zeile	Sachkonto
4. Bereich Code		Zus. Gegenkontonr. 4. Zeile	
4. Unternehmensgruppe Code		Datumsformel 4. Zeile	
4. Verkaufskampagne Code			

Option	Beschreibung
Belegart 4. Zeile	In dieses Feld können Sie die Belegart für die Vorkontierung der 4. Zeile auswählen.
Kontoart 4. Zeile	In dieses Feld geben Sie eine Kontoart an, wenn bei Bankbelegen mit diesem Schlüssel generell der im Feld Differenzbetrag eingegebene Betrag auf ein bestimmtes Konto gebucht werden soll.
Kontonr. 4. Zeile	In dieses Feld geben Sie eine Kontonummer an, wenn bei Bankbelegen mit diesem Schlüssel generell der im Feld Differenzbetrag eingegebene Betrag auf ein bestimmtes Konto gebucht werden soll. Die Anwendung wird für diesen Bankbeleg beim Import dann automatisch eine zweite Zeile mit dieser Kontierung erstellen. Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Kontoart 4. Zeile gewählten Kontoart ab: Sachkonto, Debitor, Kreditor oder Bankkonto.
Beschreibung 4. Zeile	Dieses Feld dient der Eintragung einer Beschreibung (Buchungstext), welche im Kontierungsvorschlag erscheinen soll (z.B. „Mietvertrag Firma Meyer“). Die Beschreibung der Buchblattzeile wird der Kontobezeichnung entnommen. Hier können Sie – wie bei den wiederkehrenden Buchungsblättern des Standards – Platzhalter verwenden. Es stehen die Codes wie im Feld Beschreibung zur Verfügung (s.o.).
Betrag 4. Zeile	Wenn Sie in diesem Feld einen Betrag eingeben, wird sobald diese Kontierungsregel greift eine zweite Buchblattzeile erstellt auf welcher dann der Wert inkl. des Vorzeichens eingetragen wird. Bitte beachten Sie hierbei auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 3. Zeile reduzieren“. Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Prozent vom Betrag 4. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt.
Anzahl Zeichen bis Betrag 4. Zeile	Wenn Sie hier bspw. den Wert „3“ einrichten, so wird im Verwendungszweck maximal 3 Zeichen nach dem Schlagwort geschaut, ob ein Dezimalwert beginnt. Ist dies nicht der Fall, so wird keine Gebühr berechnet. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „ Gebührenfindung im Bankimport “.
Buchungsart 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Geschäftsbuch.gr. 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend

	eingetragen.
Produktbuch.gr. 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Geschäftsbuch.gr. 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
MwSt.-Produktbuch.gr. 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Prozent vom Betrag 4. Zeile	Wird dieses Feld gefüllt, wird das Feld „Betrag 4. Zeile“ automatisch auf den Wert 0,00 gesetzt. Über dieses Feld können Sie eine prozentuale Ermittlung des Betrags für die 4. Zeile einrichten. Die Grundlage zur Berechnung wird über das Feld „Grundlage für Prozent“ definiert. Bitte beachten Sie auch die Abhängigkeit zu der Einstellung im Feld „Betrag 4. Zeile reduzieren“.
Betrag 4. Zeile reduzieren	Ist hier ein Haken gesetzt dann wird der Ursprungsbetrag der Zeile 1 um den Wert des Betrags 4. Zeile reduziert.
Grundlage für Prozentberechnung	Reduzierter Betrag: falls vorherigen Zeilen den Ursprungsbetrag schon reduziert haben Ursprungsbetrag: rechnet vom Ursprungsbetrag
Felder Shortcutdim-1 bis 8 4. Zeile	Hier können Sie in Anhängigkeit zur Kontoart Eintragungen vornehmen. Ist in der Kontonr. bereits ein Vorgabewert hinterlegt, so wird dieser hier entsprechend eingetragen.
Delkredere 4. Zeile	Hier kann der Anwender eintragen, ob es sich bei dieser Zeile um Delkredere handelt oder nicht.
Abkürz. Gebühren 4. Zeile	In diesem Feld können Sie das Kürzel für die Gebührensuche im Verwendungszweck einrichten. Dabei werden alle gefundenen Gebühren summiert in die Buch.-Blattzeile eingetragen, z.B. FREMD Auch ist es möglich mehrere Kürzel semikolonsepariert einzutragen (bspw. FREMD;EIGEN). Es wird in der Buch.-Blattzeile dann eine Summe aller Gebühren von FREMD und EIGEN eingetragen.
Nullzeilen unterdrücken 4. Zeile	Dieser Haken kann gesetzt werden, wenn eine Gebührensuche durchgeführt wird. Sollte dann keine Gebühr gefunden worden sein, so wird normalerweise eine Zeile mit Betrag „0,00€“ erzeugt. Wenn diese Zeile unterdrückt und nicht eingetragen werden soll, so muss dieser Haken gesetzt werden.
Abw. Gegenkontoart	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontoart ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Abw. Gegenkontonr.	Tragen Sie hier eine Abw. Gegenkontonr. ein, wenn Sie eine zusätzliche Zeile mit direkter, separater Kontierung wünschen. Die Verwendung wird unter „ Neue separierte Gebührenzeile “ beschrieben.
Datumsformel 4. Zeile	Tragen Sie hier eine Datumsformel ein, die für die Berechnung des Buchungsdatums herangezogen werden soll. Die Berechnung findet auf Basis der ersten Zeile statt.

Register „Optionen“

KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT

LEASING

Erw. Kontierungsregeln Eigene Feldwerte einrichten

Zeile 3 > Sachkonto 0,00

Zeile 4 > Sachkonto 0,00

Optionen Weniger anzeigen

Import unterdrücken <input type="checkbox"/>	Als Skonto in REMADV verarbeiten <input type="checkbox"/>
Ausgleich unterdrücken <input type="checkbox"/>	Gebühren aus CSV-Port <input type="checkbox"/>
Nur Kontoart prüfen <input type="checkbox"/>	Betrag ohne Gebühren <input type="checkbox"/>
Betragsfilter <input type="text"/>	Gebührenvorzeichen drehen <input type="checkbox"/>
Max. Betrag <input type="text" value="0,00"/>	Delkredere <input type="checkbox"/>
GV Code Filter <input type="text"/>	Belastung im REMADV <input type="checkbox"/>
Feldnr. Filter <input type="text"/>	Pro Beleg kontieren <input type="checkbox"/>
Faktor <input type="text" value="0,00"/>	Textauswahl 1 <input type="text"/>
Prüfe Betrag <input type="text" value="0,00"/>	Auswahl 1 ab Position <input type="text"/>
Belegnr. muss gefunden werden <input type="checkbox"/>	Auswahl 1 Anzahl Zeichen <input type="text"/>
Rücklastschrift <input type="checkbox"/>	Textauswahl 2 <input type="text"/>
Feldbegrenzung <input type="text"/>	Auswahl 2 ab Position <input type="text"/>
Dezimaltrenner Gebühren <input type="text" value="Komma"/>	Auswahl 2 Anzahl Zeichen <input type="text"/>
Als erledigt markieren <input type="checkbox"/>	Belegnr. beibehalten (im Split) <input type="checkbox"/>

Option	Beschreibung
Import unterdrücken	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Bankbelege mit diesem Textschlüssel beim Bankimport nicht berücksichtigt werden sollen.  Dies ist z.B. sinnvoll bei Zahlungsausgängen (Schecks, Überweisungen), wenn diese bereits direkt auf das Bankkonto gebucht sind. Damit die unterdrückten Zeilen nicht offen im Journal stehen bleiben, werden diese automatisch auf „gebucht“ gesetzt.
Ausgleich unterdrücken	Wenn Sie hier einen Haken setzen, wird zwar kontiert, aber ein möglicher Ausgleich wird nicht vorgenommen.
Nur Kontoart prüfen	Ist das Feld ‚Nur Kontoart prüfen‘ aktiviert, wird der automatische Ausgleich beim Import nur für Konten der voreingestellten Kontoart versucht.
Betragsfilter	Hier können Sie definieren, bei welchem Betrag die Kontierungsregel angewandt werden soll. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Leer - die Regel gilt bei positiven und negativen Beträgen. Dies ist die Standardeinstellung. Positiv - die Regel gilt nur , wenn der Betrag der Zlg. Importzeile positiv ist Negativ –die Regel gilt nur, wenn der Betrag der Zlg. Importzeile negativ ist
Max. Betrag	Wenn Sie in diesem Feld ein Wert eingegeben, dann wird diese Kontierungsregel nur verwendet, wenn der Maximale Betrag nicht überschritten worden ist.
GV Code Filter	Wenn Sie in diesem Feld einen Eintrag vornehmen, so gilt die Kontierungsregel nur für Importzeilen, die diesen Geschäftsvorfallcode beinhalten.
Feldnr. Filter	Dieses Feld dient zur Einschränkung des Schlagwortes. Wenn hier eine Feldnummer eingetragen ist, muss das Schlagwort in diesem Feld vorkommen, damit der Kontierungsvorschlag gemacht wird. Die Anwendung bezieht sich hier auf Importe, die aus CSV-Ports kommen, z.B. Paypal-Importe.
Faktor	Dieser kann, wie auch im CSV Ports bspw. zum Ändern des Vorzeichens genutzt werden. Diese wird dann aber, je nach Einrichtung, pro GV-Code/Kontierungsregel vorgenommen. Anwendung findet dies, wenn in der einzulesenden Datei nur Absolut-Werte übertragen werden und diese je nach GV-Code positiv oder negativ sind.

Belegnr. muss gefunden werden	Setzen Sie diesen Haken in der Einrichtung, um einen automatischen Ausgleich in jedem Falle über eine Belegnummer durchzuführen. Dies übersteuert Letzen Endes die Einrichtung „Betrag analysieren“ in der OPplus Einrichtung. Bei Verwendung dieser Kontierungsregel wird der Betrag nicht analysiert.
Prüfe Betrag	Ist dieses Feld gefüllt, so wird die Kontierungsregel nur angewendet, wenn der Zahlbetrag diesem Feld entspricht.
Rücklastschrift	Wenn Sie in diesem Feld einen Haken setzen können Sie bei dieser Kontierungsregel die OPplus Funktion bzgl. einer Debitoren Rücklastschrift anwenden. Einzelheiten hierzu können Sie dem Kapitel Funktionalität, Rücklastschriften' (= Rücküberweisung) beim Zlg. Import in Fibu Buch.-Blätter entnehmen.
Dezimaltrenner Gebühren	In diesem Feld können Sie den Dezimaltrenner Komma oder Punkt auswählen. Die Vorbelegung ist Komma.
Als erledigt markieren	Setzen Sie hier einen Haken, wird der Ausgleichstatus auf ‚Erledigt‘ anstatt auf ‚Automatisch‘ gesetzt, wenn diese Kontierungsregel greift.
Als Skonto in REMADV verarbeiten	Aktivieren Sie dieses Feld, wird bei Nutzung dieser Kontierungsregel beim Import einer REMADV Datei die zugehörige Importzeile als Skonto verarbeitet.
Gebühren aus CSV-Port	Wenn dieser Haken gesetzt wird, wird der Wert der Spalte „Gebühren“ aus der Zahlungsimportzeile als Betrag für die neue Gebühren-Buch-Blattzeile verwendet. Wird der Haken nicht gesetzt, wird der Betrag aus der GV-Code Kontierungsregel herangezogen. Außerdem werden bei gesetztem Haken die Gebührenzeilen mit einem Betrag = 0 nicht ausgegeben.
Betrag ohne Gebühren	Wird dieser Haken gesetzt, wird der Betrag unverändert aus der Zahlungsimportzeile übernommen. Wird der Haken nicht gesetzt, wird der Betrag um die Gebühren reduziert.
Gebührenvorz. drehen	Wird der Haken gesetzt, wird beim Übertrag das Vorzeichen der Gebühren gedreht:
Delkredere	Wenn dieser Haken gesetzt ist, so wird diese Buchungszeile als Delkredere gebucht. Dies betrifft den REMADV-Import.
Belastung im REMADV	Wenn dieser Haken gesetzt ist, wird diese Zeile als Belastung für den REMADV-Import gekennzeichnet.
Pro Beleg kontieren	Wenn dieser Haken gesetzt ist, so wird eine Belastung im REMADV –Import pro Beleg kontiert und nicht am Ende als Gesamtsumme gebucht.
Textauswahl 1	In diesem Feld können Sie zwischen Verwendungszweck 1 – 4 auswählen. Das jeweils eingetragene Feld wird für die Auswahl herangezogen. Der jeweils durch die Einrichtung herausgezogene Text dient dann der Buchungsbeschreibung (%10).
Auswahl 1 ab Position	In diesem Feld bestimmen Sie die Startposition, von der die Auswahl stattfinden soll.
Auswahl 1 Anzahl Zeichen	In diesem Feld bestimmen Sie die Anzahl der Zeichen, die ausgelesen werden sollen.
Textauswahl 2	In diesem Feld können Sie zwischen Verwendungszweck 1 – 4 auswählen. Das jeweils eingetragene Feld wird für die Auswahl herangezogen. Der jeweils durch die Einrichtung herausgezogene Text dient dann der Buchungsbeschreibung (%11).
Auswahl 2 ab Position	In diesem Feld bestimmen Sie die Startposition, von der die Auswahl stattfinden soll.
Auswahl 2 Anzahl Zeichen	In diesem Feld bestimmen Sie die Anzahl der Zeichen, die ausgelesen werden sollen.
Belegnummer beibehalten (im Split)	Wenn Sie diese Option wählen, so wird bei der Splittbuchung die gleiche Belegnummer verwendet, wie in der Originalzeile. Die Belegnummer wird nicht hochgezählt.



Beispiel einer Textauswahl:

In diesem Beispiel wurde aus dem Verwendungszweck 1 (12345-Auslesen-4321) der entsprechende Text als Buchungsbeschreibung eingetragen: „-Auslesen-“

Buchungstext Text %11

Abteilung Code

Kostenträger Code

MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe NATIONAL

Sachkonto | 0,00

Sachkonto | 0,00

Sachkonto | 0,00

[Weniger anzeigen](#)

Pro Beleg kontieren

Textauswahl 1 Verwendungszweck 1

Auswahl 1 ab Position 13

Auswahl 1 Anzahl Zeichen 5

Textauswahl 2

Auswahl 2 ab Position

Auswahl 2 Anzahl Zeichen

Belegnr. beibehalten (im Split)

Kontonr.	Beschreibung	Betrag	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont..	Verwendungszwecke	
66222	Ausgleich von Beleg 825235	-11.448,46	0	0,00	Bankkonto	01	KUNDENNR.04/44339 RENR.8226 ...
66333	Ausgleich von Beleg 824350	-5.626,52	0	0,00	Bankkonto	02	52 12.11.01 GUT 814,86 ...
54888	Haydn, Joseph	-4.915,61	0	0,00	Bankkonto	03	----
42333	Pablo Picasso	-2.743,33	0	0,00	Bankkonto	04	----
41366	AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136 6	-1.783,19	0	0,00	Bankkonto	05	----
43999	KDNR. 43999 RENR. 82537/186...	-1.705,22	0	0,00	Bankkonto	06	----
40454	Ausgleich von Beleg 824124	-1.601,15	0	0,00	Bankkonto	07	----
42424	Ausgleich von Beleg 823321	-1.512,20	0	0,00	Bankkonto	08	----
4530	Text 44339	-771,68	0	0,00	Bankkonto	09	----

Erw. Kontierungsregeln

Es ist ebenfalls möglich, beliebig viele weitere Zeilen pro Kontierungsregel zu definieren.

Diese sind über die Option Erw. Kontierungsregeln zu erreichen:

Suchen + Neu
Liste bearbeiten
Löschen
Bearbeiten
Erw. Kontierungsregeln

BEARBEITEN - ALLG. KONTIERUNGSREGELN

Schlagwort	Schlagwort 2	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abteilung Code	Kc Ct
→ NAVISION	:		Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	ABT6	
KUNDENNR...			Zahlung	Sachkonto	4530	Text %10		

Schließen



Sie können verschiedene Einrichtungen vornehmen:

- Einrichtung von Zeile 1 – 4 auf der Karte und ab Zeile 5 in den Erw. Kontierungsregeln
- Einrichtung von Zeile 1 – 2 auf der Karte und ab Zeile 2/3 in den Erw. Kontierungsregeln

Es steht Ihnen also frei, wie Sie die Zeilen definieren und Sie müssen ggf. vorhandene Kontierungsregeln nicht umstellen.

Die sich öffnende Maske enthält die gleichen Felder, wie die normale Maske der Kontierungsregeln.

← ERW. KONTIERUNGSREGELN
✓ GESPEICHERT

Suchen + Neu
Liste bearbeiten
Löschen
Bearbeiten
Ansicht
Erw. Kontierungsregel
In Excel öffnen

Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Buchungsart	Geschäftsbuc...	Produktbuch...	MwSt.- Geschäftsbuc...	MwSt.- Produktbuch...	Abteilung Code	Kostenträger Code	Betrag	Prozent vom Betrag	Debitore Code
→ Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	Einkauf	NATIONAL	SONST	NATIONAL	VAT19	ABT1		0.00	10.00	
Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	Einkauf	NATIONAL	SONST	NATIONAL	VAT19	ABT2		0.00	25.00	
Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	Einkauf	NATIONAL	SONST	NATIONAL	VAT19	ABT3		0.00	15.00	
Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	Einkauf	NATIONAL	SONST	NATIONAL	VAT19	ABT4		0.00	20.00	
Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	Einkauf	NATIONAL	SONST	NATIONAL	VAT19	ABT5		0.00	10.00	

Beim Import einer Importzeile mit dieser Kontierungsregel werden die entsprechend eingerichteten Zeilen dann automatisch erzeugt.

Verwalten
Zlg. Import
Posten ausgleichen...
Komfortausgleich
Dimensionen
Rücklastinfos verarbeiten
Buchen
Buchen und drucken
Aktionen

Ausgleichs...	Buchungsdt...	Belegart	Belegnr. ▼	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	Betrag	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkon
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Bankkonto	SPK	Leasing 11/2019	780,25	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-156,04	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-78,03	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-195,06	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-117,04	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-156,05	0	0,00	Sachkont
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Leasing 11/2019	-78,03	0	0,00	Sachkont

Kontierungsregel pro Schnittstelle

Die Kontierungsregeln können ebenfalls pro Schnittstelle unterschiedlich definiert werden. Es kann sein, dass z.B. eine Kontierungsregel nur für ein Bankkonto gelten soll.

Wenn Sie hier nach einem Wert suchen, öffnet sich das Fenster der registrierten Schnittstellen und Sie können die gewünschte Schnittstelle auswählen.

Wenn das Schlagwort bei anderen Importen bereits verwendet wird, wird diese Kontierungsregel demzufolge nicht gezogen.

Schlagwort	Schlagwort 2	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abteilung Code	Kt	C
→ NAVISION		S01	Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	ABT6		
KUNDENNR...			Zahlung	Sachkonto	4530	Text %10			

Alternativ dazu können Sie auch in die Felder Import in Kontoart und Import in Kontonr. das jeweilige Konto auswählen.

Zeile 1

Schlagwort	NAVISION_1
Schlagwort 2	
Import in Kontoart	Sachkonto ▼
Import in Kontonr.	▼
Zlg. Import Schnittstellencode

Dieses würde z.B. Sinn machen, wenn Sie alle Zahlungsavis-Schnittstellen gegen ein bestimmtes Sachkonto buchen z.B. Geldtransit und eine Kontierungsregel dann für alle Avise gelten soll, die gegen dieses Konto gebucht werden.

Kontierungsregel pro Feld

Das Feld "Feldnr." in den Kontierungsregeln dient dazu, Feldinhalte, die in einem bestimmten Feld stehen, zu Regeln zu verarbeiten.

Das bedeutet, dass man bspw. auch das Feld 20 auswählen kann und die Kontierungsregel nur dann gilt, wenn ein bestimmter Text auch in Feld 20 (Verwendungszweck 2) auftaucht.

 Erw. Kontierungsregeln  Eigene Feldwerte einrichten

Zeile 3 >

Zeile 4 >

Optionen

Import unterdrücken	<input type="checkbox"/>
Ausgleich unterdrücken	<input type="checkbox"/>
Nur Kontoart prüfen	<input type="checkbox"/>
Betragsfilter	<input type="text" value=""/>
Max. Betrag	<input type="text" value="0,00"/>
GV Code Filter	<input type="text" value=""/>
Feldnr. Filter	<input type="text" value="20"/> ...
Faktor	<input type="text" value="0,00"/>
Prüfe Betrag	<input type="text" value="0,00"/>
Belegnr. muss gefunden werden	<input type="checkbox"/>
Rücklastschrift	<input type="checkbox"/>
Feldbegrenzung	<input type="text" value=""/>
Dezimaltrenner Gebühren	<input type="text" value="Komma"/>

Abw. Gegenkonto in Kontierungsregel

In der Kontierungsregel ist es möglich, ein abw. Gegenkonto zu wählen, damit das Feld Gegenkonto aus der Importschnittstelle übersteuert werden kann.

Beispiel: Wenn Sie bei Rücklastschriften eine zusätzliche Gebühr berechnen wollen, darf diese ja nicht das Bankkonto belasten. Sie können Sie aber automatisch erzeugen lassen und als Buchung mit den Bankauszugsdaten buchen:

The screenshot shows the 'KONTIERUNGSREGEL' configuration interface. The 'Zus. Gegenkontoart 3. Zeile' is set to 'Sachkonto' and 'Zus. Gegenkontnr. 3. Zeile' is set to '1360'. Other fields include 'Belegart 3. Zeile' (Zahlung), 'Kontoart 3. Zeile' (Sachkonto), and 'Kontnr. 3. Zeile' (2649).

In der Kontierungsregel wird nun das Zus. Gegenkonto Sachkonto 1360 eingerichtet.

Beim Import wird nun eine zusätzliche Zeile erzeugt:

Ausgleichs...	Buchungs...	Belegart	Belegnr. ▼	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Skonto %	Zu buchend... Skontob...	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Bankkonto	BB	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09...	-1.293.93	0	0,00	Sachkonto		<input type="checkbox"/>
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Debitor	66471	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09...	1.288.37	0	0,00	Sachkonto		<input type="checkbox"/>
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Sachkonto	2177	Rücklastschrift	5,56	0	0,00	Sachkonto		<input type="checkbox"/>
→ Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001.3	Sachkonto	2649	Rücklastschrift-Bearbeitungsgebühr	10,00	0	0,00	Sachkonto	1360	<input type="checkbox"/>

Eigene Feldwerte einrichten

Es ist möglich weitere und somit auch kundenindividuelle Felder in der Buchblattzeile zu füllen. Diese Erweiterung gilt sowohl für GV-Code Kontierungsregeln, Kontierungsregeln, sowie auch für Erw. Kontierungsregeln. Um zur Einrichtung zu gelangen, wählt man den Funktionsbutton „Eigene Feldwerte einrichten“.

BEARBEITEN - ALLG. KONTIERUNGSREGELN

Schlagwort	Schlagwort 2	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abteilung Code	Kostenträger Code	Belegart 2. Zeile	Kontoart 2. Zeile	Kontonr. 2. Zeile	Buchur
NAVIGATION_1			Zahlung	Sachkonto	4530	Leasing %3/%6	ABT6		Zahlung	Sachkonto		
KUNDENNR...			Zahlung	Sachkonto	4530	Text %10			Zahlung	Sachkonto		
→ NAVIGATION	:		Zahlung	Sachkonto	4530	Test			Zahlung	Sachkonto		

Es öffnet sich ein Fenster, in der entsprechend die Feldnummer definiert werden muss.

CSV PORT FELDAUSWAHL

No. ↑	Feldname	Feldbezeichnung	Typ	Länge	Class ▼	Aktiv
5	Posting Date	Buchungsdatum		4	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Document Type	Belegart		4	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Document No.	Belegnr.		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Description	Beschreibung		100	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
10	VAT %	MwSt. %		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Bal. Account No.	Gegenkontonr.		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Currency Code	Währungscode		10	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
13	Amount	Betrag		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
14	Debit Amount	Sollbetrag		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
15	Credit Amount	Habenbetrag		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
16	Amount (LCY)	Betrag (MW)		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
17	Balance (LCY)	Saldo (MW)		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
18	Currency Factor	Währungsfaktor		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
19	Sales/Purch. (LCY)	Verkauf/Einkauf (MW)		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
20	Profit (LCY)	DB (MW)		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
21	Inv. Discount (LCY)	Rechnungsrabatt (MW)		12	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
22	Bill-to/Pay-to No.	Rech. an/Zahlung an Nr.		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
23	Posting Group	Buchungsgruppe		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
24	Shortcut Dimension...	Shortcutdimensionscode 1		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
25	Shortcut Dimension...	Shortcutdimensionscode 2		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>
26	Salespers./Purch. C...	Verk./Einkäufercode		20	Normal	<input checked="" type="checkbox"/>

TABELLE	TABELLENNAME
TableNoText	81 Gen. Journal Line

Mit der Verwendung des LookUps dieses Feldes gelangen Sie zu einer Feldübersicht in der Buchblattzeile. Eine Auswahl ist entsprechend einfach möglich.



Wenn zum Beispiel der Verkäufercode in der Buchblattzeile bei einer bestimmten Kontierungsregel fest definiert werden soll, so wählen Sie das Feld entsprechend aus.



Im Feld „Feldwert“ können Sie einen entsprechenden Code eingeben. Dieser wird erst zur Laufzeit gegen die eingerichteten Verkäufercodes geprüft.

Die entsprechenden Werte werden dann in der Buchblattzeile gefüllt, sofern eine Kontierung über die eingerichtete Kontierungsregel stattfindet.

Ausgleichs...	Buchungs...	Belegart	Belegnr. ▼	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk.-/Einkäufercode	
Automatisch	:	01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-013	Sachkonto	4530	Test	-780,25	BS

Somit ist es möglich, individuelle Felder zu füllen, ohne entsprechende Programmierungen durchzuführen.

Debitor / Kreditor / Sachkonto Ausnahmen

In dieser separaten Tabelle sind bestimmte Einstellungen für Debitoren, Kreditoren und Sachkonten enthalten, die als Ausnahmen definiert werden können.

OPplus Kontoeinstellungen Zahlungsimpport:



Damit eine Einrichtung aus den jeweiligen Konten heraus ebenfalls einfach möglich ist, ist ein Aufruf in den OPplus Karten von Debitor / Kreditor und Sachkonto integriert:



In dieses Fenster können die entsprechenden Ausnahmen (da die Einrichtungen im Regelfall nur für sehr wenige Konten gelten) eingerichtet werden.

Das Fenster der Zahlungsimport -Kontoeinstellungen enthält auf Basis der Tabelle nur die Felder, die für das Zahlungsimportmodul relevant sind:

← KONTOEINSTELLUNGEN ZLG. IMPORT
✓ GESPEICHERT
🔖 🗨️ ↗️

🔍 Suchen ➕ Neu 🔧 Liste bearbeiten 🗑️ Löschen 📄 In Excel öffnen
🔍 ☰

Kontoart ↑	Kontonummer ↑	Bankkonto beim Zlg.-Import überlesen	Autom. Ausgleich unterdrücken	Abw. Ausgleichsmethode
Debitor	22133	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
Debitor	22233	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
→ Debitor	⋮ 40326	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erweitert auf Posten ▾
Debitor	40454	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
Kreditor	70000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
Sachkonto	1360	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Option	Beschreibung
Kontoart	Tragen Sie hier die Kontoart ein, für die eine spezielle abw. Einrichtung vorgenommen werden soll.
Kontonr.	Tragen Sie hier die Kontonummer ein, für die eine spezielle abw. Einrichtung vorgenommen werden soll.
Bankkonto beim Zlg.-Import überlesen	<p>Dieses Feld zeigt an, ob importierte Bankverbindungen bei diesem Debitor automatisch angelegt werden sollen oder nicht (= überlesen). Zusätzlich werden die zugeordneten Bankkonten von Personenkonten, die mit diesem Kennzeichen markiert sind, bei der Kontierung nicht mehr berücksichtigt.</p> <p>Das Feld ist mit der Option Nein (= leer) vorbelegt.</p>
Autom. Ausgleich unterdrücken	Dieses Feld zeigt an, ob der automatische Ausgleich unterdrückt werden soll oder nicht. Das Feld ist mit der Option Nein (= leer) vorbelegt.
Abw. Ausgleichsmethode	<p>Hier haben Sie die Auswahl zwischen Leer, Standard und Erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leer <ul style="list-style-type: none"> ○ Es wird der Wert der Buchblattvorlage verwendet. • Standard <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit der Option Standard aktivieren Sie für dieses Konto den Standardausgleich. • Erweitert <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit der Option Erweitert aktivieren Sie für dieses Konto den Erweiterten Ausgleich. • Erweitert auf Posten <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit dieser Option aktivieren Sie den Ausgleich direkt über die Postentabellen. Dabei stehen Ihnen jedoch die erweiterten Funktionen des Erweiterten Ausgleichs zur Verfügung. Auf Grund des nicht mehr notwendigen Kopiervorgangs der Posten in eine Zwischentabelle ist dies zu empfehlen, wenn ein Debitor sehr viele Posten aufweist. Die Performance ist an der Stelle dann deutlich erhöht. <div style="margin-top: 10px;"> <p>Setzen Sie diesen Wert auf Standard, wenn ein Konto sehr viele Posten enthält und die Features des Erw. Ausgleich für diesen Fall gar nicht benötigt werden.</p> </div>

Bankkonten

Über diesen Menüpunkt greifen Sie auf die Bankkontoübersicht zu. Es handelt sich dabei um das gleiche Fenster, die auch über den Navigationsbereich Finanzmanagement verfügbar ist.

Erw. Debitor Bankkonten

Mit dem Modul Zlg. Import stehen beim Debitor Bankkonto folgende Optionen zur Verfügung:

Debitor Bankkonto für den Import sperren



Mitunter ist es sinnvoll, ein Debitor Bankkonto für den Import zu sperren: z.B. wenn bestimmte Belege immer von Versicherungen gezahlt werden, statt vom eigentlichen Debitoren. In diesem Fall sollte man das Bankkonto der Versicherung für den Import sperren.

In diesem Fall wird diese Bankverbindung vom Importmodul nicht mehr ausgewertet.

Um ein Bankkonto eines Debitors für den Import zu sperren, öffnen Sie das Fenster Debitor Bankkontenübersicht. Sie sehen nun die Debitor Bankkontenübersicht. Hier können Sie das markierte Bankkonto für den Import sperren:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v Bilanz und Umsatzst

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren **Debitor Bankkontenübersicht** Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Debitor Bankkontenübersicht: Alle v | Suchen + Neu Löschen OPplus **Für Import sperren** Übersicht gesperrte In Excel öffnen

Code ↑	Debitorennr. ↑	Name	Telefonnr.	Kontakt	SWIFT-Code	IBAN	Z
1	50000	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE90 2005 00...	
1	50001	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE63 2005 00...	
1	50002	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE36 2005 00...	
1	50003	DZ BANK			GENODEFF200	DE33 2006 00...	

Wenn Sie ein Debitor Bankkonto für den Import sperren, wird das Feld Name überschrieben; und zwar mit dem Text „Gesperrt für BI“, ergänzt um das Tagesdatum, z.B. „Gesperrt für BI am 30.11.19“. Der Code ergibt sich aus der Nummernserie, welche in der OPplus Einrichtung hinterlegt werden kann.

Sie können auch die Übersicht der gesperrten Debitore Bankkonten öffnen:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v Bilanz und Umsatzsteuer v Er

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Debitor Bankkontenübersicht: Alle v | Suchen + Neu Löschen OPplus Für Import sperren **Übersicht gesperrte** In Excel öffnen

Code ↑	Debitorennr. ↑	Name	Telefonnr.	Kontakt	SWIFT-Code	IBAN	Zahlungsart
1	50000	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE90 2005 00...	
1	50001	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE63 2005 00...	
1	50002	HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE36 2005 00...	

← IMPORTIERTE DEB./KRED. BANKKONTEN ✓ GESPEICHERT

Suchen Verwalten Deb./Kred. Bankkonto erzeugen Für Import sperren

Kontoart ↑	Kontonummer ↑	Code ↑	Name	Name 2	Beschreibung
→	:	BA_000001	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000002	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000003	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000004	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000005	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000006	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000007	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000008	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		

Wenn Sie ein Debitor Bankkonto für den Import gesperrt haben, kann es nur wieder entsperrt werden, wenn das neu erzeugte Bankkonto mit dem Code aus der Nummernserie wieder gelöscht wird!

Bei der Ersteinrichtung von OPplus werden Ihre eigenen Bankkonten von der Anwendung automatisch für den Import gesperrt. Damit Sie Ihre eigenen gesperrten Bankkonten sehen können, werden Ihnen diese beim Aufruf der Erw. Debitoren Bankkontenübersicht am Beginn der Tabelle ebenfalls angezeigt.

Erw. Kreditor Bankkonten

Mit dem Modul Zahlungsimpport stehen beim Kreditor Bankkonto folgende Optionen zur Verfügung:

- Das Bankkonto für den Import sperren

Kreditor Bankkonto für den Import sperren

Um ein Bankkonto eines Kreditors für den Import zu sperren, öffnen Sie das Fenster Kreditor Bankkontenübersicht. Sie sehen nun die Kreditor Bankkontenübersicht. Hier können Sie das markierte Bankkonto für den Import sperren:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v Bilanz und Umsatzsteuer v Erw. Anlagenbuchhaltung v > | ≡

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Kreditor Bankkontenübersicht: Alle v | Suchen + Neu Löschen OPplus Für Import sperren Übersicht gesperrte In Excel öffnen

Code ↑	Kreditorenr. ↑	Name	Telefonnr.	Kontakt	SWIFT-Code	IBAN	Zahlungsart	Abw. Kontoinhaber
1	:	70000 HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE89 2005 00...		
1		70001 HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE62 2005 00...		
1		70002 HSH Nordbank Hamburg			HSHNDEHH200	DE35 2005 00...		

Wenn Sie ein Kreditor Bankkonto für den Import sperren, wird das Feld Name überschrieben mit dem Text „Gesperrt für BI“, ergänzt um das Tagesdatum, z.B. „Gesperrt für BI am 30.11.08“. Der Code ergibt sich aus der Nummernserie, welche in der OPplus Einrichtung hinterlegt werden kann.

Die Liste der gesperrten Kreditor Bankkonten erreichen Sie ebenfalls über die Schaltfläche Erw. Kreditor Bankkonten:

← IMPORTIERTE DEB./KRED. BANKKONTEN
✓ GESPEICHERT
🔖 📄 ↗

🔍 Suchen
🗑 Verwalten
📄 Deb./Kred. Bankkonto erzeugen
🔒 Für Import sperren
⋮
🔍 ☰

Kontoart ↑ ▼	Kontonummer ↑ ▼	Code ↑	Name	Name 2	Beschreibung
→	⋮	BA_000001	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000002	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000003	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000004	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000005	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000006	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000007	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000008	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000009	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000010	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000011	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000012	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000013	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000014	Gesperrt für Zlg-Imp. am 20.11....		
		BA_000015	Gesperrt für Zlg-Imp. am 28.11....		
		BA_000016	Gesperrt für Zlg-Imp. am 28.11....		
		BA_000017	Gesperrt für Zlg-Imp. am 28.11....		

Wenn Sie ein Kreditor Bankkonto für den Import gesperrt haben, kann es nicht wieder entsperrt werden. In einem solchen Fall müssten Sie das Bankkonto neu anlegen.

i Bei der Ersteinrichtung von OPplus werden Ihre eigenen Bankkonten von der Anwendung automatisch für den Import gesperrt. Damit Sie Ihre eigenen gesperrten Bankkonten sehen können, werden Ihnen diese am Beginn der Tabelle ebenfalls angezeigt

Importierte Bankkonten

In vielen Firmen dürfen Debitor und Kreditor Bankkonten nur von ausgewählten Mitarbeitern angelegt werden.

Bankkonten, die vom OPplus automatisch angelegt werden, sind in einer separaten Tabelle gespeichert.

Diese Tabelle ist im OPplus Zahlungsimport Menü entsprechend zu finden:

The screenshot shows the 'Zlg. Import' menu structure. The 'Importierte Deb./Kred. Bankkonten' option is highlighted with a red box. Below the menu, there are three summary cards for 'OFFENE IMPO... JOURNALE' (9), 'OFFENE IMPO... ZEILEN' (135), and 'OFFENER IMP... BETRAG' (EUR388.085). At the bottom, there are icons for 'Verwendung' and 'START ZLG. IMPORT'.

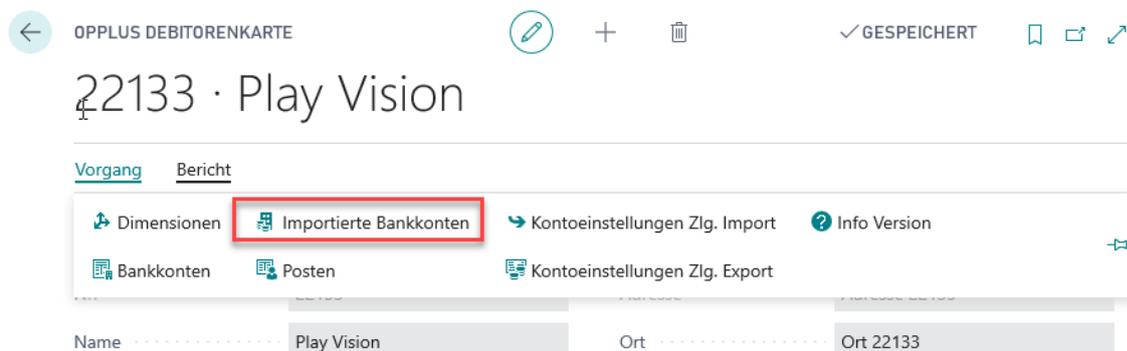
Innerhalb der Tabelle sehen Sie die entsprechend importierten Daten der Bankkonten und haben von hier aus die Möglichkeit, daraus ein ‚echtes‘ Bankkonto zu erstellen oder eines dieser Bankkonten für den Import zu sperren:

The screenshot shows the 'IMPORTIERTE DEB./KRED. BANKKONTEN' table. The table has columns for 'Kontoart', 'Kontonummer', 'Code', 'Name', 'Name 2', and 'Beschreibung'. The 'Deb./Kred. Bankkonto erzeugen' and 'Für Import sperren' buttons are highlighted with a red box.

Kontoart ↑	Kontonummer ↑	Code ↑	Name	Name 2	Beschreibung
→ Debitor	22133	106523			Angelegt am 01.
Debitor	50000	106516			Angelegt am 01.
Debitor	50002	3344334433	FOOD VISION		Angelegt am 01.
Debitor	55558	106527			Angelegt am 01.

Bei der Funktion Bankkonto erzeugen, wird der Datensatz dann zur weiteren Bearbeitung in die Standard Bankkonten übernommen. Dort können Sie ggf. Mandate etc. hinterlegen.

Außerdem ist ein Aufruf in die Debitoren, sowie Kreditoren in der OPplus Seite integriert:



Der Datensatz wird dann zur weiteren Bearbeitung in die Standard Bankkonten übernommen. Dort können Sie ggf. Mandate etc. hinterlegen.

Beim Import der Kontoauszüge ins Buchblatt wird diese Tabelle nun zusätzlich zu den Standard Bankkonten analysiert, um eine Kontierung durch das Programm herbeizuführen.

Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen

Über die Ersteinrichtung [Kapitel [Einrichtungsdaten erstellen](#)] werden folgende OPplus Fibu Buch.-Blattvorlagen erstellt:

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummer
→ KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
SHECK	Scheckeinreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		

KASSE – Kassenbuch

Die Fibu Buch.-Blattvorlage KASSE ist dem Menüpunkt Zahlungsimport → Kassenbuch zugeordnet. Einzelheiten bzgl. der Funktionalität Kassenbuch finden Sie in dem Kapitel [Kassenbuch](#) erläutert.

SCHECK – Scheckeinreicher

Die Fibu Buch.-Blattvorlage SCHECK ist dem Menüpunkt Zahlungsimport → Scheckeinreicher zugeordnet.

Einzelheiten bzgl. der Funktionalität Scheckeinreicher finden Sie in dem Kapitel [Scheckeinreicher](#) erläutert.

ZE-ERW – Erw. Zahlungseingang

Die Fibu Buch.-Blattvorlage ZE-ERW ist dem Menüpunkt Zahlungsimport → Erw. Zahlungseingang zugeordnet. In dieser Fibu Buch.-Blattvorlage steht Ihnen der Zlg. Import, der erweiterte Ausgleich und der Komfortausgleich zur Verfügung, wenn die Ausgleichsmethode auf Erweitert steht. Durch die Einrichtungsdaten wird sie jedoch nur auf Standard gestellt. Sie können dieses jedoch ändern:

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummer
KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
→ SCHECK	Scheckeinreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		

Einzelheiten bzgl. der Funktionalität Erweiterter Zahlungseingang finden Sie u.a. in dem Kapitel [Erw. Zahlungseingang \(Funktionalitäten des Buch.-Blattes\)](#) erläutert

ZA-ERW – Erw. Zahlungsausgang

Die Fibu Buch.-Blattvorlage ZA-ERW ist Teil des Moduls Zahlungsexports.

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummer
→ KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
SCHECK	Scheckeinreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZA-ERW	Erw. Zahlungsausgang	Zahlungsaus...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		



Sie sollten die Standardzahlungsbuchungsblätter nicht auf Ausgleichsmethode Erweitert einrichten, denn im Standard werden die Möglichkeiten, die der Erweiterte Ausgleich im Bereich Skonto bietet, nicht genutzt.

Über den Button Vorlage können Sie je Vorlage auf die Übersicht der zugeordneten Buchblattnamen wechseln.

Buch.-Blattnamen

Je Erw. Fibu Buch.-Blattnamen können Sie folgende Parameter einstellen:

Name ↑	Beschreibung	Gegenkon...	Gegenkontonr.	Nummer...	Buchungs... Serie	Ursache...	MwSt.Eintr. in Bu.BiZZeile kop.	Saldobuchung unterdrücken	Skontodatum prüfen	Saldo beim Ausgleich prüfen	Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0	Skonto Differenz bilden	Skto.Datum vs. Belegdat... prüfen	Verwend... zeigen	MwSt.-Differenz zulassen	Saldo nicht pro Beleg abstimmen	Anzahl gefüllter Zeilen	Kassenbuch Saldoprüfung
→ BANKIMP		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
BB		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
BLB		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
SPK		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	138	

Saldobuchung unterdrücken

Wenn Sie den Erweiterten Ausgleich mit OK verlassen, obwohl Sie einen Saldo zwischen den zugeordneten Rechnungen und der Zahlung haben, wird diese Differenz in einer neuen Buchungsblattzeile eingestellt. Dieses Verhalten können Sie dadurch abstellen, indem Sie hier einen Haken setzen.

Anzahl gefüllter Zeilen

In diesem Feld wird die Anzahl der Buchungsblattzeilen gezeigt, die im Feld Beschreibung einen Eintrag haben.

Saldo beim Ausgleich prüfen

Wenn Sie den Erweiterten Ausgleich mit OK verlassen, obwohl Sie einen Saldo zwischen den zugeordneten Rechnungen und der Zahlung haben, müssen Sie, sofern diese Option angehakt ist, diese Differenz erst bestätigen, bevor Sie den Ausgleich verlassen können.

Skontodatum prüfen

Hier legen Sie die Voreinstellung für das Feld „Skontodatum“ aus dem Erweiterten Ausgleich fest. Unabhängig von der Einstellung beim Ausgleich selbst wird bei jedem neuen Ausgleich das Feld „Skontodatum“ aus diesem Vorgabefeld übernommen. Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird beim automatischen Ausgleich geprüft, ob die Zahlung abz.

Skonto innerhalb der Skontofrist erfolgt. Wenn die Zahlung außerhalb der Skontofrist erfolgt, berücksichtigt die Anwendung keinen Skontobetrag.

Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0

Hier können Sie, abweichend von der OPplus Zahlungsimport Einrichtung, festlegen, was passieren soll, wenn Sie im Erw. Ausgleich einen Ausgleichssaldo haben. Bei der Option „leer“ wird die Zahlungsimport -Einrichtung herangezogen und angewandt. Bei der Option „Standard“ wird, gem. OPplus Standard, eine neue Zeile gebildet. Bei der Einrichtung „Erweitert“ wird ein entsprechendes Optionsfenster gezeigt, in dem gewählt werden kann, wie mit dem Saldo umgegangen werden soll.

Skontodifferenzen bilden

Hier legen Sie die Voreinstellung für das Feld „Skonto Differenz“ aus dem Erweiterten Ausgleich fest. Unabhängig von der Einstellung beim Ausgleich selbst wird bei jedem neuen Ausgleich das Feld „Skonto Differenz“ aus diesem Vorgabefeld übernommen. Dieses Feld sollte im Zusammenhang mit dem Feld „Skontodatum prüfen“ gesehen werden. Wenn beide Felder aktiviert sind, wird eine vermeintliche Skontodifferenz vom Zahlbetrag abgezogen und der Skontobetrag bleibt als offen stehen. Das bedeutet, dass diese beiden Felder immer aktiviert sein sollten, wenn mit Skonto nicht kulant verfahren wird, sondern die Zahlung immer innerhalb der Skontofrist erfolgen muss.

Skt. Datum vs. Belegdatum prüfen

Normalerweise wird das Skontodatum gegen das Buchungsdatum der Zahlung geprüft. In der Regel ist dieses auch identisch mit dem Belegdatum der Zahlung. Sind beide nicht identisch und soll das Skontodatum gegen das Belegdatum geprüft werden, so setzen Sie hier einen Haken.

Saldo nicht pro Beleg abstimmen

Im Standard prüft BC den Saldo pro Buchungsdatum, Belegart und Belegnummer. Beim Import eines Avis über OPplus erhält man mit der Option „Ein Gegenkonto pro Journal“ in der Zlg.-Importschnittstelle für jede Zeile eine eigene Belegnummer. Mit der Option „Saldo nicht pro Beleg abstimmen“ wird im Buch.-Blatt pro Buchungsdatum und Belegart geprüft. D.h. man könnte folgendes Buchblatt buchen:

←
ERW. ZAHLUNGSEINGANG

Buch.-Blattname

Verwalten
 Zlg. Import
 Posten ausgleichen...
 Komfortausgleich
 Dimensionen
 Rücklastinfos verarbeiten
 Buchen
 Buch

Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-001	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825798	-191,48	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-002	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825714	-1.767,85	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-003	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824379	-568,95	
→ Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-004	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824378 ×	-750,43	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-005	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 823263	-881,71	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-006	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 822228	-1.001,94	
Erledigt	01.10.2019	Zahlung	1001-*	Sachkonto	1360	Geldtransit	5.162,36	

Nachträglich Bearbeitung im Buchblatt

Wenn man stattdessen eine einzige Belegnummer für das gesamte Buchblatt haben möchte und ggf. auch das Buchungsdatum ändern möchte, kann man im Buchblatt die Funktion Nachträgliche Bearbeitung verwenden:

The screenshot shows the 'ERW. ZAHLUNGSEINGANG' screen with a table of entries. A red arrow points to the 'Nachträgliche Bearbeitung' option in the 'Funktionen' dropdown menu.

Ausgleichs...	Buchungs...	Belegart	Beleg		Betrag	Verk-/Einkäu...	Skonto %	Skontob...	Gegenkon
→ Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19	Nachträgliche Bearbeitung	ELASTET AM 12.09.03	-1.293,93	0	0,00	Sachk
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19	Belegnummern neu nummerieren	ELASTET AM 12.09...	1.288,37	0	0,00	Sachk
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19	Rücküberweisung erfassen		5,56	0	0,00	Sachk
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19	Einzelzahlung Bankverbindung	Bearbeitungsgebühr	10,00	0	0,00	Sachk
Offen	01.11.2019	Zahlung	BB19	Mehrstufiges Skonto	JR GEB : 12,00 EUR	-718,89	0	0,00	Bankk
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19	Aufteilen	JR GEB : 12,00 EUR	-496,02	0	0,00	Bankk
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19	Rundungszeilen f. MW-Konvertierung einfügen	NR. 1324610 BLZ:...	-821,99	0	0,00	Bankk
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19		7 ER. 804,30 1.67019...	-804,30	0	0,00	Bankk

In dem sich öffnenden Fenster kann man die neuen Daten eingeben und über Daten ändern, das Buchblatt bearbeiten lassen:

The dialog box 'BEARBEITEN - BUCHBLATTDATEN ÄNDERN' is shown with a red arrow pointing to the 'Daten ändern' button. The 'Dateneingabe' section contains the following fields:

- Neue Belegnummer:
- Neues Buchungsdatum:

	FIBU BUCH.-BLATTVORL...	FIBU BUCH.-BLATTNAME	GESAMTSALDO
GlobalGenJnLine."Journal Te...	ZE-ERW	BLB	0,00

Möchten Sie das Feld Belegnr. mit dem Wert AVIS01 und das Feld Buchungsdatum mit dem Wert 02.10.19 im Buchblatt ZE-ERW BLB wirklich überschreiben? Es erfolgt keine Feld-Validierung der Werte und dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Automatisch	02.10.2019	Zahlung	AVIS01
Erledigt	02.10.2019	Zahlung	AVIS01

Zlg. Import Schnittstellen

Das Fenster Zlg. Import Schnittstellen regelt die Beziehung zwischen Kontoangaben in externen Dateien (Auszüge und Avise) und den Konten der Anwendung. Dabei muss es sich nicht notwendigerweise um Bankkonten handeln. Der Import von Kontoauszügen mit mehr als 512 Zeichen im Verwendungszweck ist mit OPplus möglich.

An dieser Stelle wird gesteuert, welche Konten in welche Mandanten importiert werden.

Weiter kann festgelegt werden, welchem (Bank-) Konto die Buchungen zugeordnet und welches Buchungsblatt ggf. bei der Weiterverarbeitung verwendet werden soll.

Sollten Sie Dateien einlesen, die Bankverbindungen enthalten, die noch nicht in dieser Tabelle vorhanden sind, legt das System beim Zlg. Import für jede gefundene Kombination aus Schnittstellen Bank-ID, Schnittstellen Konto-ID und Währungs-ID eigenständig eine neue Zeile an.

Voraussetzung ist die Zuweisung einer Nummernserie im Feld Zlg. Importschnittstellennummern auf dem Register Zlg. Import der OPplus-Einrichtung.

Weitere notwendige Inhalte müssen vom Benutzer manuell gepflegt werden. Mindestens folgende Felder müssen je Bankverbindung korrekt gepflegt sein:

- Import in Mandant
 - Der Anwender, der den Import durchführt, muss eine Leseberechtigung auf die Firmendaten aller Mandanten besitzen, in die er Kontoauszüge importieren möchte.
- Import in Kontoart
- Import in Kontonr.
 - Ohne die Angabe der Kontonr. lassen sich die Importzeilen nicht in den Erweiterten Zahlungseingang übertragen!
- Import als (Gegenkonto oder Konto), d.h. wo soll das Konto (z.B. Bankkonto) stehen.
- Belegnummernpräfix (Empfehlung: eindeutig je Bankverbindung)
- Import in Buch.-Blattvorlagename (OPplus >ZE-ERW ist auszuwählen)
- Import in Buch.-Blatt Name (beliebiges Buch.-Blatt in der Vorlage ZE-ERW)

In die Tabelle Zlg. Import Zeile werden nur Umsätze jener Konten eingelesen, denen im Feld „Import in Mandant“ der Tabelle Zlg. Import Schnittstellen ein Wert zugewiesen ist und das Feld „Schnittstellen Kontonr.“ eingetragen ist.

Die Importschnittstellen werden beim ersten Stapelimport der Zahlungsdateien Dateien automatisch mit den korrespondierenden Bankkonten der einzelnen Mandanten versorgt, wenn diese korrekt hinterlegt sind.

← ZLG. IMPORTSCHNITTSTELLEN ✓ GESPEICHERT

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Abw. OPplus Setup Import Zeilen In Excel öffnen

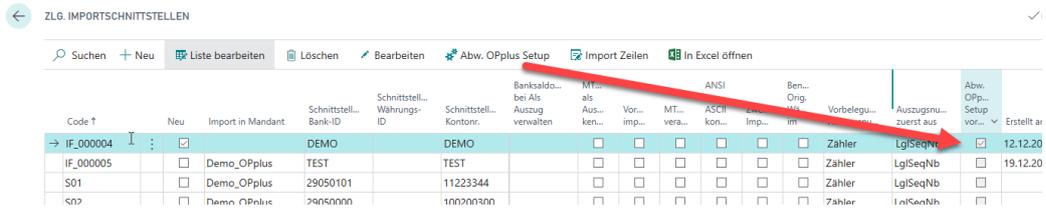
Code ↑	Neu	Import in Mandant	Schnittstell... Bank-ID	Schnittstell... Währungs- ID	Schnittstell... Kontonr.	Import in Kontoart	Import in Kontonr.	Import als	Zahlungspro... Code Eingang	Zahlungspro... Bank-ID	Belegnumme...	Import in Buch- Blattvorlagen...	Import in Buch-Blatt Name	Beschreibu... füllen mit	Ein Geg... pro Jahr...
IF_000004 ...	<input checked="" type="checkbox"/>		DEMO	DEMO	Sachkonto			Gegenkonto						Verwendungs...	<input type="checkbox"/>
IF_000005	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	TEST	TEST	Sachkonto	1360		Gegenkonto						Verwendun...	<input checked="" type="checkbox"/>
S01	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101	11223344	Bankkonto	SPK		Gegenkonto			SPK19-	ZE-ERW	SPK	Verwendun...	<input type="checkbox"/>
S02	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050000	100200300	Bankkonto	BLB		Gegenkonto			BLB19-	ZE-ERW	BLB	Verwendun...	<input type="checkbox"/>
S03	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29080010	112233444	Bankkonto	BB		Gegenkonto			BB19-	ZE-ERW	BB	Verwendun...	<input type="checkbox"/>
T01	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101	12345	Bankkonto	SPK		Gegenkonto			SPK19-	ZE-ERW	SPK	Verwendun...	<input type="checkbox"/>
T02	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101	23456	Bankkonto	SPK		Gegenkonto			SPK19-	ZE-ERW	SPK	Verwendun...	<input type="checkbox"/>
T03	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101	34567	Bankkonto	SPK		Gegenkonto			SPK19-	ZE-ERW	SPK	Verwendun...	<input type="checkbox"/>

Anm.: Die Abbildung enthält nicht alle Spalten/Felder

Option	Beschreibung
Code	<p>Das System legt beim Import für jede neue Bankverbindung in der Importdatei automatisch eine neue Zlg. Import Schnittstelle an.</p> <p>Das Feld Code wird dabei vom System anhand der hinterlegten Nummernserie für die Zlg. Import Schnittstellennummern gefüllt.</p> <p>Der Code kann auch manuell eingegeben oder geändert werden, solange die Eindeutigkeit gewahrt bleibt.</p> <p>Sie haben hier auch die Möglichkeit eine neue Schnittstelle über eine Nummernserie zu vergeben. Dazu müssen Sie entsprechend im neuen Datensatz den AssistEdit anklicken.</p>
Neu	<p>Dies ist eine Markierung für eine Schnittstelle, die noch nicht freigegeben ist. Wird über den Import eine neue Schnittstelle angelegt, so wird diese als „Neu“ gekennzeichnet. Dieser Haken kann manuell oder durch das Eintragen eines Mandanten in das Feld Import in Mandant geändert werden.</p>
Import in Mandant	<p>In diesem Feld tragen Sie den Mandanten ein, in den Kontoumsätze eingelesen werden sollen. Um sich die zur Verfügung stehenden Werte anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte auf den Lookup-Button rechts im Feld.</p> <p>Wird in diesem Feld ein Wert eingetragen, so muss im entsprechenden Mandanten ein Mandantenwährungscode eingerichtet sein. Ansonsten gibt es eine Fehlermeldung, da dieser für den Import von Zahlungsdateien Voraussetzung ist.</p> <p> Bleibt dieses Feld leer, wird das diese Schnittstelle bzw. das gewählte Konto beim Import überlesen. Das bedeutet ebenfalls, dass diese Schnittstelle nicht bei der Prüfung der in Benutzung befindlichen Importschnittstellen berücksichtigt wird. Auf diese Weise kann vermieden werden, in das nächst höhere Bundle mit entsprechend mehr verfügbaren Schnittstellen wechseln zu müssen. Allerdings müssen diese Schnittstellen / Banken dann vom Anwender manuell eingelesen und gebucht werden.</p> <p> Das Leeren dieses Feldes führt zum Löschen der zugehörigen Registrierten Zlg. Schnittstelle, da diese damit nicht in Benutzung ist.</p>

Schnittstellen Bank-ID	<p>Durch dieses Feld wird eine Bank identifiziert: Bei der Schnittstelle spielt es keine Rolle, ob dies durch Angabe einer regulären Bankleitzahl, BIC oder dergleichen geschieht. Das Feld kann auch leerbleiben.</p> <p>Für die Identifizierung eines Kontos in einer externen Zahlungsinformations-Datei (Auszug, Avis) wird eine eindeutige Kombination aus Kontonr., Bank-ID und Währungs-ID benötigt.</p>
Schnittstellen Währungs-ID	<p>Hierbei handelt es sich um das Währungskürzel für das gewählte Importkonto. Für die Identifizierung eines Kontos in einer externen Zahlungsformations-Datei (Auszug, Avis) wird eine eindeutige Kombination aus Konto, Bank und Währung benötigt. Der Wert muss mit dem Währungscode übereinstimmen, der in der externen Datei enthalten ist (z.B. EUR für Euro, USD für US-Dollar).</p>
Schnittstellen Kontonr.	<p>Dieses Feld identifiziert eine Kontonummer in der externen Datei.</p>
Import in Kontoart	<p>In diesem Feld wählen Sie die Kontoart des Kontos aus, auf das die Zahlungsinformationen der jeweiligen Importschnittstelle beim Einlesen in ein Fibu Buch.-Blatt vorkontiert werden sollen. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung: Sachkonto, Debitor, Kreditor und Bankkonto.</p>
Import in Kontonr.	<p>In diesem Feld müssen Sie die Kontonummer eingeben, auf das die Zahlungsinformationen der jeweiligen Importschnittstelle beim Einlesen in ein Fibu Buch.-Blatt vorkontiert werden sollen.</p> <p> Der Lookup vom Feld Import in Kontonr. wird jeweils in dem Mandanten ausgeführt, der in Import in Mandant angegeben ist. Wenn der Eintrag im Feld "Import in Mandant" geändert wird, wird der Inhalt des Feldes "Import in Kontonr." entfernt.</p>
Import als	<p>In diesem Feld wählen Sie aus, ob das Konto, welches im Feld Import in Kontonr. definiert ist, als Konto oder Gegenkonto in die Fibu Buch.-Blattzeilen eingetragen werden soll. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswahl sich darauf auswirkt, ob die Beträge positiv oder negativ im Buchblatt dargestellt werden.</p> <p> Wird das Konto aus dem Feld ‚Import in Konto‘ im Feld Gegenkonto importiert, und die Kontierung des Feldes Kontonr. geändert, so wird der vorhandene Buchungstext von der Anwendung NICHT wie im Standard durch die jeweilige Kontobezeichnung überschrieben.</p>
Belegnummern-präfix	<p>In diesem Feld können Sie ein Präfix eintragen, aus dem beim Import der Bankbelege in die Buchungszeile eine Belegnummer nach folgendem Schema generiert wird: Belegnummernpräfix + Kontoauszugsnummer + Kontoauszugszeilennummer.</p> <p> Wenn Sie das Belegnummernpräfix „sprechend“ gestalten (z.B. mit Informationen zum Jahr und zur Bank), können Sie später aus der Belegnummer direkt herauslesen, auf welchem Auszug die Zahlung zu finden ist. Sie können die Jahreszahl mit folgenden Variablen automatisch generieren:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p> Bitte verwenden Sie folgende "Prozentcodes": 1: Jahr 2-stellig (Buchungsdatum) 2: Jahr 4-stellig (Buchungsdatum)</p> </div> <p>Beispiel : Eintragung im Feld „Belegnummernpräfix“: SPK%1- Erzeugte Belegnummer: SPK20-016-007 Entspricht Zeile 7 auf Auszug Nr. 016 bei der Sparkasse im Jahr 2020</p>
Letzte Auszugsnr.	<p>In diesem Feld wird die letzte Auszugsnummer angezeigt, die von der gewählten Schnittstelle verwendet wurde.</p>
Import in Buch.-Blattvorlagen-name	<p>Hier legen Sie fest, welche Buchungsblattvorlage für die Weiterverarbeitung der gewählten Schnittstelle verwendet werden soll.</p> <p>Um sich die zur Verfügung stehenden Werte anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte auf den Lookup-Button rechts im Feld.</p>

Import in Buch.-Blattname	Hier legen Sie fest, welches Buchungsblatt für die Weiterverarbeitung der gewählten Schnittstelle verwendet werden soll. Um sich die zur Verfügung stehenden Werte anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte auf den Lookup-Button rechts im Feld. Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Import in Buch.-Blattvorlagename gewählten Buch.-Blattvorlage ab.
Beschreibung füllen mit	In diesem Feld wählen Sie aus, mit welcher Information der Zlg. Importzeile das Feld Beschreibung in der Fibu Buch.-Blattzeile gefüllt werden soll. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Leer (die Beschreibung wird wie im Standard mit der Bezeichnung der eingetragenen Kontonummer gefüllt) • Auftraggeber • Buchungstext • Verwendungszweck
Ein Gegenkonto pro Journal	„Ein Gegenkonto pro Journal“ bedeutet, dass beim Zahlungsimpport das Gegenkonto nicht in jeder Zeile eingefügt wird, sondern als Gegenbuchung auf der letzten Zeile. Diese Funktion wird häufig für den Import von Zahlungsavisen verwendet.
Ausgleich unterdrücken	Die Option „Ausgleich unterdrücken“, verwenden Sie, wenn Sie Posten importieren wollen, die ohne Ausgleichsroutinen aus den Zlg-Importposten übernommen werden sollen.
Vorzeichen prüfen	Dies schaltet die Saldierung zwischen Rechnungen und Gutschriften ab und betrachtet diese einzeln. (siehe Beispiel unten)
Import via MT940	Wurden mit dieser Schnittstelle MT940 Kontoauszüge eingelesen, setzt das System hier einen Haken.
Beträge „Ausgewiesen“ verwenden	Es wird keine Skontoprüfung durchgeführt, wenn dieser Haken gesetzt ist. Die Beträge werden 1:1 aus der Importzeile übernommen.
Posten nach Buchung löschen	Das Feld Posten nach Buchung löschen bewirkt, dass nach dem Buchen der Zlg. Importposten gelöscht wird.
Als Auszug verwalten	Das Feld „Als Auszug verwalten“ führt dazu, dass die importierten Zahlungen durch die Buchung als Bankkontoauszüge im Sinne der Standardanwendung verwaltet werden. D.h. es wird die BC Standard Bankkontenabstimmung hierdurch simuliert. Bitte beachten Sie, dass für diesen Fall die Option „Im Erw. Ausgleich splitten“ gesetzt sein sollte. Nur mit dieser Funktion werden manuelle Aufteilungen korrekt in die Bankkontenabstimmung übernommen.
Banksaldoprüfung bei Als Auszug verwalten	Hier haben Sie die Option „Hinweis“ oder „Fehler“ auszuwählen. Die genaue Funktionalität wird im Bereich „Als Auszug verwalten“: Summe über Bewegung auf Bankkonto zur besseren Abstimmung beschrieben.
MT942 als Auszug kennzeichnen	Das Feld „MT942 als Auszug kennzeichnen“ steuert, ob Sie überhaupt Vormerkdateien einlesen wollen.
Vormerkposten importieren	Das Feld „Vormerkposten importieren“ steuert, ob Sie diese Vormerkposten als echte Zahlungsposten weiterverarbeiten wollen.
MT940b/Camt 54 verarbeiten	Setzen Sie hier einen Haken wird der Import als MT940b-Datei verarbeitet. Diese Datei wird in der Regel über das Programm Business Line ausgelesen und hat eine andere Namenssyntax (Endung „-zus“) als MT940-Dateien. Sollte dieser Haken gesetzt sein, die Datei jedoch nicht verfügbar sein (weil bspw. nicht immer eine Übermittlung einer MT940b Datei stattfindet), so erscheint keine Fehlermeldung. Der Import wird ohne MT940b Datei durchgeführt.

ANSI in ASCII konvertieren	Hier legen Sie fest, ob die externe Datei aus dem Windows-Zeichenformat (ANSI) in das der Anwendung (ASCII) konvertiert werden soll.
Zweizeiliger Import	Durch diese Einrichtung wird der Bankimport nicht mehr in einer Zeile mit Konto / Gegenkonto gefüllt, sondern wird in einer Splittbuchung über 2 Zeilen dargestellt.
Benutze Orig. Währungscode im Bankimport	<p>Ist dieser Haken gesetzt, so wird der tatsächliche Währungscode der Zahlung, sowie der entsprechende Fremdwährungsbetrag ins Buchblatt übertragen. Der Betrag (MW) und somit der Währungsfaktor ergeben sich dann aus der im Import übermittelten Werte für Betrag und Betrag (FW).</p> <p>Diese Funktion ist ausschließlich auf einem Bankkonto in Mandantenwährung zulässig.</p> <p> Bitte klären Sie vor dem Setzen dieses Hakens ab, ob die entsprechende Bank diese Infos überhaupt in der Datei übermittelt. Dies bietet nicht jede Bank an.</p>
Auszugsnummer zuerst aus	<p>Im CAMT-Auszug werden in den Segmenten <Lg SeqNb> und <ElctrncSeqNb> Informationen zur Auszugsnr. übertragen, wobei <Lg SeqNb> die papierhafte Auszugsnummer enthält und <ElctrncSeqNb> eine laufende elektronische Auszugsnummer des Auszugs enthält.</p> <p>Beim Import der CAMT-Datei wird zunächst die <Lg SeqNb> gesucht und falls gefunden als Auszugsnummer verwendet. Falls das Segment nicht mitgegeben wird, wird die <ElctrncSeqNb> als Auszugsnummer verwendet.</p> <p>Bei einigen Banken wird im Segment <Lg SeqNb> immer eine 1 übertragen, in der <ElctrncSeqNb> hingegen die korrekte fortlaufende Auszugsnummer, sodass die Verarbeitungsreihenfolge fehlerhaft sein kann.</p> <p>Für diesen Fall wurde die Zahlungsimpportschnittstelle um das Feld „Auszugsnummer zuerst aus“ ergänzt.</p>
Vorbelegung Auszugsnummer	Wenn die Kontoauszüge mehrmals täglich bei der Bank abgeholt und eingelesen werden, kommt es gelegentlich vor, dass die Vorbelegung mit „Zähler“ bei einer leeren Auszugsnummer zu Unstimmigkeiten führt. Diese Vorbelegung hat ein automatisches Hochzählen der Auszugsnummer zur Folge. Durch Umstellung auf die Vorbelegung „Datum“ kann dies tagesweise gesteuert werden.
Erstellt am	In diesem Feld wird das Erstellungsdatum inkl. Uhrzeit angezeigt.
Erstellt von	In diesem Feld wird der Anwender angezeigt, der die Schnittstelle erzeugt hat.
Abw. OPplus Setup vorhanden	<p>Sie haben die Möglichkeit für eine Schnittstelle ein vom Standard-OPplus abweichendes Setup einzurichten, weil z.B. bei einem Paypal-Import etwas anders geprüft werden soll, als bei einem Bankimport. Wenn ein abweichendes Setup vorhanden ist, ist dieses Feld aktiviert:</p> 
Zahlungsprovider der Code Eingang	Tragen Sie hier ein, über welchen Zahlungsprovider der Import stattfinden soll. Daraus ergeben sich dann die Anmeldungen, Protokollierungen, etc.
Zahlungsprovider der Bank-ID	<p>Hier wird die entsprechende Bank ID (bei Konfipay = IBAN) eingetragen. Diese dient zur eindeutigen Zuordnung beim Abholen der Auszüge.</p> <p>Wenn Sie das Feld Zahlungsprovider Code Eingang validieren und das Feld „Import in Kontonr.“ gefüllt ist, wird automatisch die dort hinterlegte IBAN herangezogen.</p>

Vorzeichen prüfen



Im System hat der Kunde eine offene Rechnung (Belegnummer 12345) über 100€ und eine offene Gutschrift (Belegnummer 12345) über 20€.

Wird in der Zahldatei der Betrag von 80€ mit der Belegnummer 12345 übertragen, so gleicht das System beide Posten automatisch aus.

Werden in der Zahldatei zwei Datensätze für jeden Posten übertragen, würde der automatische Ausgleich über OPplus nicht funktionieren, da der kumulierte Betrag der Belegnummer 12345 im System 80€ entspricht und nicht 100€ (Rechnung) oder 20€ (Gutschrift).

Für diesen Fall gibt es in der Zahlungsimpportschnittstelle das Feld „Vorzeichen prüfen“. Dies schaltet die Kumulierung zwischen Rechnungen und Gutschriften ab und betrachtet diese einzeln.

Es wird bei dem oben genannten Beispiel zunächst die Rechnung über 100€ ausgeglichen und danach die Gutschrift über 20€.



Das Einlesen der Bankauszüge sollte nur aus dem Mandanten gestartet werden, in dem die Schnittstellen eingerichtet sind. Vor hier aus werden dann die Auszugs-/Importdaten in die jeweiligen Mandanten verteilt.

Einrichtungen Bankimport pro Schnittstelle

Wir bieten die Möglichkeit, pro Schnittstelle eine andere Einrichtung vorzunehmen.

Für den Fall, dass Sie z.B. für einen Zahlungsprovider wie Paypal etwas anderes einrichten müssen, gibt es in der Zahlungsimpportschnittstelle den Aufruf: Abw. OPplus Setup

ZLG_IMPORTSCHNITTSTELLEN ✓ GESPEICHERT

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten **Abw. OPplus Setup** Import Zeilen In Excel öffnen

Code ?	Neu	Import in Mandant	Schnittstell... Bank-ID	Schnittstell... Währungs- ID	Schnittstell... Kontorr...	Banksaldo... bei Abs Auszug verwalten	MT... als Aus... ken...	Vor... imp...	MT... vera...	ANSI in ASCII kon...	Zwe... Imp...	Ben... Orig... Wb... im	Vorbelegu... Auszugsnu...	Auszugsnu... zuerst aus	Abw. OP... Setup vor...	Erstellt am	Erstellt von
IF_000004	<input checked="" type="checkbox"/>		DEMO	DEMO		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zähler	LglSeqNb	<input checked="" type="checkbox"/>	12.12.2019 14:48	GBEDV\BRI...
IF_000005	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	TEST		TEST	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zähler	LglSeqNb	<input type="checkbox"/>	19.12.2019 12:18	GBEDV\BRI...
S01	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101		11223344	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zähler	LglSeqNb	<input type="checkbox"/>		
cn2	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050000		100200300	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zähler	LglSeqNb	<input type="checkbox"/>		

Wenn Sie diese Option wählen, so wird folgende Abfrage angezeigt, die der Anwender mit „Ja“ bestätigen muss.



Wollen Sie für Zlg.-Importschnittstelle IF_000004 eine abweichende OPplus Einrichtung erstellen?

Verwalten Seite

BEARBEITEN - OPPLUS EINRICHTUNG PRO INTERFACE - ABW. OPPLUS SETUP IF_000004



Erw. Ausgleich

Zahlungsdatum berücksichtigen

Autom. Ausgleich I >

Autom. Ausgleich II >

Zlg. Import >

Schließen

Die Felder in der „OPplus Einrichtung pro Interface“ sind mit den Inhalten aus der allgemeinen OPplus Einrichtung vorbelegt und können hier je Schnittstelle abweichend definiert werden. Mit diesen je Schnittstelle individuellen Einrichtungen lassen sich die automatische Kontierung und der automatische Ausgleich maximieren.

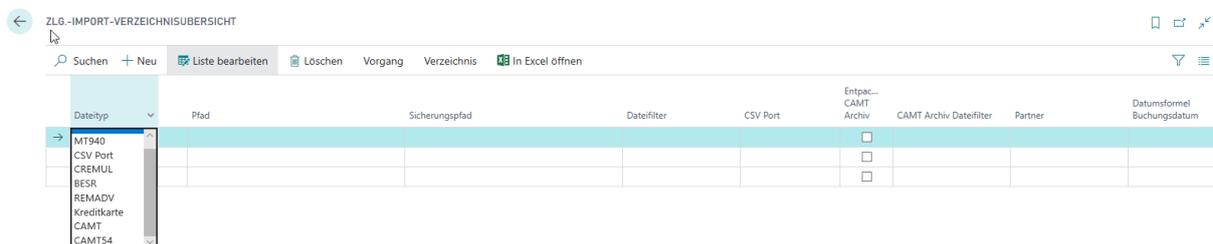
Diese Option ist in den Registrierten Schnittstellen ebenfalls vorhanden. Ebenfalls ist ein Feld vorhanden, welches anzeigt, ob ein Abw. Setup für die Schnittstelle vorhanden ist.

Zlg. Import Verzeichnisse

Um Zahlungsimporte nicht einzeln einzulesen, hat man die Möglichkeit, Verzeichnisse für die verschiedenen Dateiformate zu hinterlegen und dann einen Verzeichnis-Import zu starten.

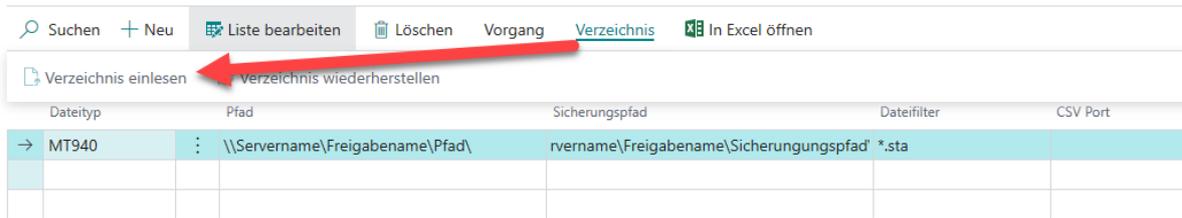
Bitte achten Sie darauf, dass Sie einzelne UNC-Pfade für die jeweiligen Dateitypen hinterlegen:

- MT940
- CSV Port
- CREMUL
- CAMT
- CAMT54
- BESR
- REMADV
- Kreditkarte



Option	Beschreibung
Dateiart	In diesem Feld wird die Dateiart ausgewählt, die durch die Stapelverarbeitung importiert werden soll.
Verzeichnis	In diesem Feld wird das zu importierende Verzeichnis eingetragen. Dies muss der komplette Dateipfad sein.  Zum einen ist wichtig, dass am Ende des UNC-Dateipfades ein Backslash „\“ steht. Zum anderen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der User bei Verzeichnissen, die auf einem Server liegen, Berechtigungen zum Lesen und Schreiben von Dateien hat.
Sicherungspfad	Alle eingelesenen Dateien werden nach erfolgreicher Verarbeitung in dem hier eingetragenen Verzeichnis gesichert.  Zum einen ist wichtig, dass am Ende des UNC-Dateipfades ein Backslash „\“ steht. Zum anderen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der User bei Verzeichnissen, die auf einem Server liegen, Berechtigungen zum Lesen und Schreiben von Dateien hat.
Dateifilter	Sollte ein Verzeichnis mehrere Dateien beinhalten, kann hier ein Filter auf eine Dateiendung gesetzt werden. Dies ist z.B. bei MT940 sinnvoll, da diese immer als eine STA-Datei gespeichert werden. Durch die Eingabe von „*.STA“ werden ausschließlich Dateien mit der Endung STA importiert.
CSV Port	Sofern ein CSV Port zum Import aufgerufen werden soll, so kann hier der vorher eingerichtete CSV Port eingetragen werden. Dieser wird dann für den Import herangezogen.
Entpacke CAMT Archiv	Setzen Sie diesen Haken, wenn Sie statt einer XML Datei ein entsprechendes CAMT Archiv erhalten (*.C53* oder *.C54*). Diese Dateien werden dann entsprechend des eingerichteten Filters analysiert und automatisch entpackt.
CAMT Archiv Dateifilter	Geben Sie hier den Filter der Archivdateien an. Wenn Sie C53 und C54 Archive erhalten, so ist es sinnvoll den Filter *.C5* einzurichten.
Partner	Der Eintrag in diesem Feld wird für die Eintragung des Partnernamens beim REMADV verwendet
Datumsformel Buchungsdatum	Hier können Sie eine Datumsformel angeben, mit der das Buchungsdatum beim Import vorgeschlagen wird.

Um ein Verzeichnis in einer Stapelverarbeitung einzulesen, stellen Sie sich auf den gewünschten Datensatz und klicken auf „Verzeichnis einlesen“.



Des Weiteren besteht die Möglichkeit ein vorher eingelesenes Verzeichnis wiederherzustellen. Dabei werden die eingelesenen Dateien aus dem Backup-Verzeichnis wieder in das Ursprungsverzeichnis zurück verschoben. Dazu nutzen Sie die Funktion „Verzeichnis wiederherstellen“.



Dabei werden alle Dateien, die sich im Backup-Verzeichnis befinden, wiederhergestellt.



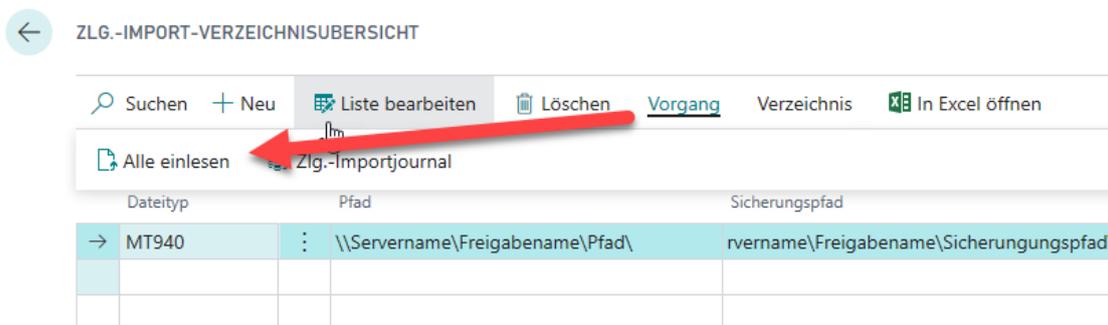
Die Funktion des Verzeichnisimportes gibt es nur in der OnPrem-Installation von OPplus. In der OPplus365-App für BC aus dem AppSource steht diese Funktion nicht zur Verfügung.



Ein kleines Beispiel zur Nutzung dieser Funktion:

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie zum Beispiel einen CSV Port nutzen, um Zahlungen zu importieren. Hier kann es vorkommen, dass keine Kontonummern in der Schnittstelle übergeben werden. Im CSV Port wird also ein Vorgabewert definiert. Nach dem Import mehrerer Dateien fällt dann auf, dass ein Zahlendreher in der Einrichtung vorhanden ist. Dieser Zahlendreher wird korrigiert, das Verzeichnis wiederhergestellt und neu eingelesen.

Um alle eingerichteten Verzeichnisse zu importieren, nutzen Sie die Funktion „Alle einlesen“. Dabei werden nacheinander alle Verzeichnisse importiert und im Backup-Verzeichnis gesichert.

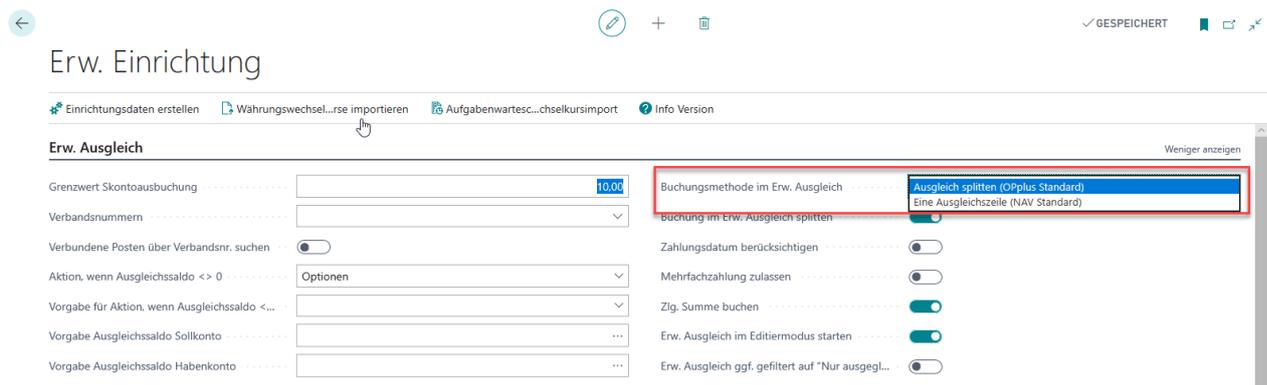


Buchungsmethode Standard im Erw. Ausgleich

Grundsätzlich, sofern nicht anders eingerichtet, wird durch den Einsatz von OPplus im Erw. Ausgleich jeweils eine Buchung pro ausgeziffertem Beleg erzeugt. Optional erhalten Sie die Möglichkeit, die Buchungsmethode Standard (d.h. ein Zahlposten) auswählen zu können.

Diese Einrichtung verhindert nicht den Zugriff auf den Erweiterten Ausgleich und seine entsprechenden Funktionen.

Die Einstellung befindet sich in der Erw. Einrichtung.



Zur Veranschaulichung dient folgendes Beispiel, in dem mit einer Zahlung 4 Rechnungen ausgeglichen werden sollen.

Ausgleich OPplus Standard:

Bei dieser Ausgleichsmethode und der gleichzeitigen Einrichtung "Zlg-Summe buchen," werden folgende Debitorenposten gebildet, wie sich aus der Buchungsvorschau gut erkennen lässt:

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Debitorennr.	Nac... an Em...	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Restbetrag	Fälligkeitsd...	Skontodat...
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Haydn, Joseph		-4.915,61	-4.915,61	0,00	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Verrechnung Zahlung Haydn, J...		4.915,61	4.915,61	0,00	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Ausgleich von Beleg 824722		-738,29	-738,29	0,00	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Ausgleich von Beleg 824782		-1.056,76	-1.056,76	0,00	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Ausgleich von Beleg 825438		-2.755,38	-2.755,38	0,00	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Ausgleich von Beleg 825443		-365,18	-365,18	0,00	01.11.2019	

Die beiden ersten Buchungen werden durch das Buchen der Zlg-Summe erzeugt:

1. Gesamtzahlungssumme
2. Gegenbuchung und damit auch das ‚Schließen‘ der Gesamtzahlungssumme

Die Ausgleichsbuchungen erfolgen durch die Funktion (s.o.) Ausgleich splitten, d.h. jede Rechnung wird einzeln ausgeglichen.

Der Vorteil liegt darin, dass man anhand der Zahlungsbuchung sofort erkennen kann, welcher Beleg ausgeglichen wurde.

Der Nachteil liegt darin, dass ggf. sehr viele Posten gebildet werden. Daher gibt es die Alternative hier den Standard als Buchungsmethode zu wählen:

Ausgleich BC Standard:

Suchen	Dimensionen...	In Excel öffnen	Weitere Optionen									
Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Debitorenr.	Nac... an Em...	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Restbetrag	Fälligkeits...	Skontodat...	Skon
01.11.2019	Zahlung	***	54888		Haydn, Joseph		-4.915,61	-4.915,61	0,00	01.11.2019		

Hierbei wird nur ein Debitorenposten gebucht.



Mit der Option Standard entfallen folgende Funktionen, weil keine Einzelzahlungen gebucht werden:

- die Möglichkeit zur Realisierung von Skonto auf Teilzahlungen.
- die Optionen in Bezug auf die Fremdwährung
- die Funktion „Einzelausgleich aufheben“
- die Funktion „Dimension für Ausgleichsdetailposten“: Ausgeglicherer Posten

Erw. Einrichtung

Einrichtungsdaten erstellen
Währungswechsel...rse importieren
Aufgabenwartesc...chselfkursimport
Info Version

Erw. Ausgleich >

Autom. Ausgleich >

Zlg. Import >

Texte >

Währung >

Allgemein Weniger anzeigen

Release Nr. OPP 15.00.00	Dimension für Skontokorrektur Fibu Buch.-Blattzeile (wenn MWSt Posten leer) ▾
Belegdatum zugl. ab	Dimension für Ausgleichsdetailposten Ausgeglicherer Posten ▾
Belegdatum zugl. bis	Dimensionen bei Gegenkontovalidierung bei... <input type="checkbox"/>
Sachkontexte in Posten übernehmen Eink... <input type="checkbox"/>	Berichts-Hyperlink farbig <input type="checkbox"/>
Sachkontexte in Posten übernehmen Verk... <input type="checkbox"/>	Handbuch im Internet www.OPplus.de

CSV Ports

Über diesen Menüpunkt werden die Schnittstellen zu externen Text-Dateien im CSV-Format verwaltet. Wenn Sie das Menü aufrufen, öffnet sich eine CSV Port Übersicht.

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - O

Debitoren | Bankkonten | Kreditor Bankkontenübersicht | Offene Zlg. In
 Kreditoren | Debitor Bankkontenübersicht | Alle Zlg. Importjournale | Zlg.-Vorschlä

AKTIONEN

> Zlg. Import > Zlg. Export > Berichte > Einrichtung Import / Export >

- Offene Zlg. Importjournale
- Alle Zlg. Importjournale
- Erw. Zahlungseingang
- Zlg. Import via CSV Port
- Zlg. Import via MT 940
- Zlg. Import via CAMT
- Zlg. Import via CAMT54
- Zlg. Import via REMADV und ZIS
- Zlg. Import via BESR
- Zlg. Import via EPA (Kreditkarten)
- Zlg. Import in Fibu Buch.-Blatt
- CSV Ports**

OFFENER IMP... BETRAG
 €336.023
 >

Offene Zlg. Importjournale

Kontoeinstellun... Zlg. Import

Zlg. Export Einrichtung

Kredi erste

i Mit OPplus erhalten Sie bereits folgende vordefinierte Standard-Bankschnittstellen: MULTICASH, SFIRM-I und SFIRM-II, AVIS_OPP.

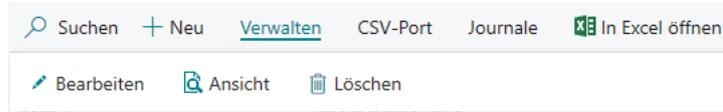
Code 1	Tabellenbezeichnung	Zlg. Import	Richtung	Beschreibung	Dateiname
AVIS_OPP	Zlg.Importzeile	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Schnittstelle nach AVIS_OPP-Muster	
MULTICASH	Zlg.Importzeile	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Schnittstelle nach MULTICASH-Muster	
SFIRM-I	Zlg.Importzeile	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Schnittstelle nach SFIRM-I-Muster	
SFIRM-II	Zlg.Importzeile	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Schnittstelle nach SFIRM-II-Muster	
TEST-PORT	Zlg.Importzeile	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Test-Port	\\gbedv\public\Dokumente\Benutzerdaten\OPPDemo.csv

CSV Port Funktionen in der Menüleiste

Neu

Erstellt einen neuen CSV-Port.

Verwalten



Bearbeiten

Öffnet die CSV Port Karte im Bearbeiten Modus.

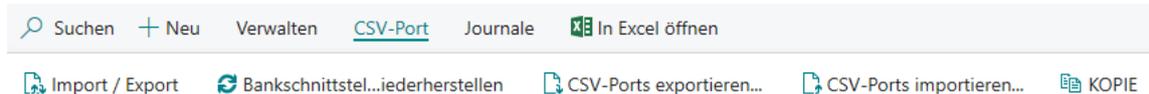
Ansicht

Öffnet die CSV Port Karte im Ansicht Modus.

Löschen

Löscht den markierten CSV-Port.

CSV-Port



Import / Export

Über diese Funktion wird entsprechend der eingestellten Richtung der Import / Export ausgeführt.

Bankschnittstellen wiederherstellen

Mit dieser Funktion erstellen Sie die vordefinierten Standard-Bankschnittstellen.

CSV-Ports exportieren

Diese Funktion exportiert die Stammdaten aller CSV Ports in eine Datei.

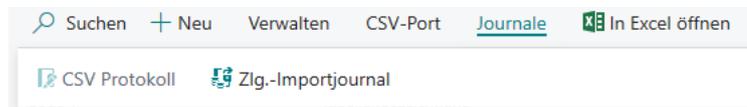
CSV-Ports importieren

Mit dieser Funktion werden die Stammdaten von CSV Ports aus einer Datei importiert.

KOPIE

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, erzeugt die Anwendung eine identische Kopie des aktiven CVS Ports mit dem Zusatz (KOPIE). Kopieren Sie z.B. den Port „Multicash“, erzeugt die Anwendung einen neuen CSV Port mit dem Code „MULTICASH (KOPIE)“.

Journale



CSV Protokoll

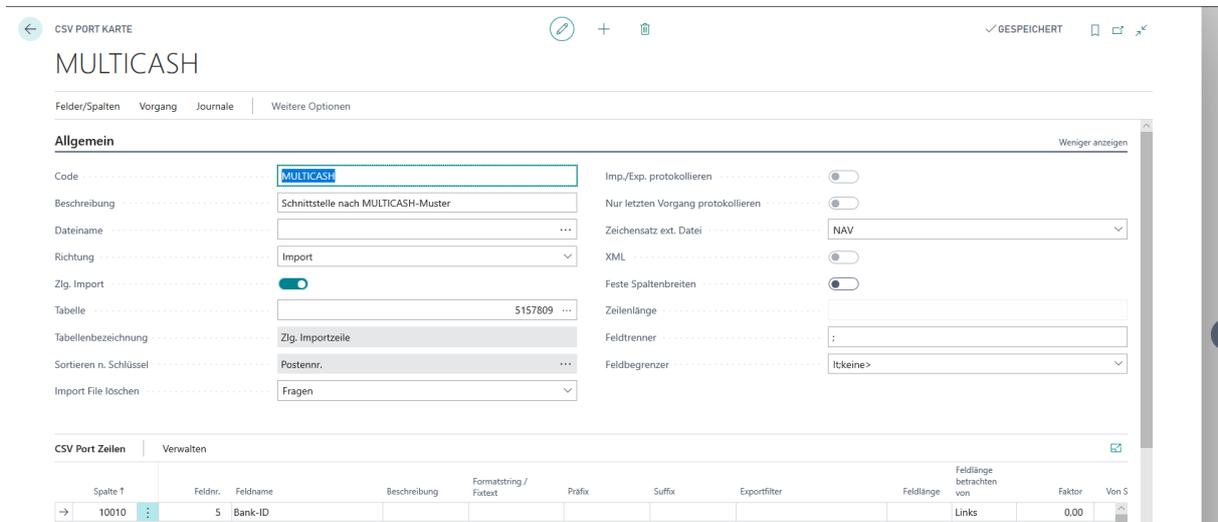
Hierüber können Sie sich die protokollierten Aktionen des markierten CSV-Ports ansehen, wenn die importierten Daten kein Bankimport waren.

 Aktionen bzgl. CSV Ports ungleich Bankimport /Avis werden nur protokolliert, wenn auf dem Register Optionen des CSV Port Kartenkopf das Feld Imp / Exp protokollieren aktiviert ist.

Zlg. Importjournal

Hierüber öffnen Sie die Seite „Offene Zlg. Importjournale“ gefiltert auf den markierten CSV Port.

CSV Port Karte Register „Allgemein“



Um einen neuen CSV Port anzulegen, klicken auf das Plus-Zeichen. Optional kann dies auch aus der Übersicht vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
Code	Dieses Feld enthält einen eindeutigen Code für den CSV-Port. Sie müssen hier eine Eingabe machen, bevor Sie die übrigen Felder ausfüllen können.
Beschreibung	Hier tragen Sie eine Beschreibung des CSV-Ports ein. Dieses Feld kann bis zu 50 Zeichen enthalten.
Dateiname	<p>Hier müssen Sie den kompletten Pfad und Dateiname der zu bearbeitenden Datei eintragen. Über den AssistButton rechts im Feld kann eine bestehende Datei ausgewählt werden.</p> <p> Bitte nutzen Sie bei der Eingabe des Pfades UNC Angaben wie z.B. \\gbedv\public\Dokumente\Benutzerdaten\Anja Ahlfeld\CSV\PayPal_Beispiel.csv und keine Laufwerksbuchstaben.</p> <p> Im Webclient steht die Funktionalität der Dateiauswahl über den AssistButton aus technischen Gründen nicht zur Verfügung.</p> <p>Sie können in einer CSV Importkarte auch mit sog. Wildcards arbeiten. Dann muss die Importdatei beim Import aber jeweils ausgewählt werden. Beispiel:</p> <p>Dateiname <input type="text" value="blic\Dokumente\Benutzerdaten\Anja Ahlfeld\CSV\PayPal*.csv"/></p>
Richtung	<p>Hier legen Sie fest, ob es sich um eine Import- oder Exportschnittstelle handelt.</p> <p>Die Einstellung hat Auswirkung auf andere Felder in der CSV-Karte, die dann entsprechend aktiv bzw. inaktiv sind.</p>

Zlg. Import	<p>Ist das Feld Zlg. Import aktiviert, wird das Feld Tabelle automatisch mit 5157809 – Zlg. Importzeile gefüllt.</p> <p> In diesem Fall müssen Sie dafür Sorge tragen, dass in den CSV Port Zeilen mindestens die Felder Bank-ID, Bankkonto-ID und Währungs-ID definiert sind. Mit diesen Daten wird beim ersten Import einer Datei eine Zlg. Importschnittstelle erstellt.</p>
Tabelle	<p>Ist das Feld Zlg. Import nicht aktiviert, tragen Sie die Nummer der Tabelle ein, in die Sie Daten einlesen wollen bzw. aus der Sie Daten exportieren wollen.</p> <p>Um sich die zur Verfügung stehenden Werte anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte auf den AssistButton rechts im Feld.</p>
Tabellenbezeichnung	<p>In dieses Feld wird nach Auswahl des Feldes Tabelle die Tabellenbezeichnung geschrieben.</p>
Sortieren n. Schlüssel	<p>Dieses Feld ist nur bei der Richtung EXPORT aktiv.</p> <p>Hier bestimmen Sie die Sortierung für den Export. Über den AssistButton rechts im Feld erreichen Sie die für die gewählte Tabelle zur Verfügung stehenden Schlüssel.</p>
Import File löschen	<p>In dieses Feld kann eingetragen werden, ob die Importdatei (z.B. umsaeetze.txt) nach dem Import gelöscht werden soll oder nicht.</p> <p>Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <p>Fragen - Nachdem die Datei importiert wurde erhalten Sie eine Abfrage, ob die Datei gelöscht werden soll oder nicht.</p> <p>Ja - Die Datei wird nach dem Import immer gelöscht. Es erfolgt dabei keine Abfrage.</p> <p>Nein - Die Datei wird nach dem Import nicht gelöscht. Es erfolgt dabei keine Abfrage.</p> <p>Backup - Mit dieser Option wird die Datei nach dem Import gesichert. Als Ablagepfad wird der, in der OPplus-Basis-Einrichtung hinterlegte, Backup-Pfad für MT940 genutzt.</p>
Imp. / Exp. Protokollieren	<p>Legt fest, ob die mit der gewählten Schnittstelle vorgenommenen Import- bzw. Exportvorgänge protokolliert werden sollen.</p> <p> Das Feld hat keine Auswirkung, wenn das Feld Zlg. Import aktiv ist, da Zahlungsimporte im Zlg.-Importjournal protokolliert werden.</p>
Nur letzten Vorgang protokollieren	<p>Dieses Feld ist nur dann aktiv, wenn Imp./Exp. protokollieren = JA ist.</p> <p>Setzen Sie hier einen Haken, dann wird im CSV Protokoll immer nur der letzte Vorgang aufgeführt.</p>
Zeichensatz ext. Datei	<p>In diesem Feld wird der Zeichensatz der Ziel- bzw. Quelldatei angegeben: NAV (ASCII) oder Windows (ANSI).</p>
Feldtrenner	<p>In diesem Feld wird der Feldtrenner der Ziel- bzw. Quelldatei angegeben. Machen Sie hier keine Angaben, wird das Tabulator-Zeichen eingesetzt.</p>
Feldbegrenzer	<p>Import: In diesem Feld wird geregelt, ob Feldinhalte in sog. „Delimiter“ (Feldbegrenzer) eingeschlossen werden sollen. Zur Auswahl stehen folgende Werte</p> <p><keine> = keine Begrenzer</p> <p>“ = doppelte Anführungszeichen</p> <p>’ = einfache Anführungszeichen</p> <p>Export: Feldinhalte, die das als Separator (Feldtrenner) definierte Zeichen enthalten, werden immer zwischen doppelten Anführungszeichen ausgegeben.</p>
Feste Spaltenbreite	<p>Über dieses Kennzeichen bestimmen Sie, ob die Datei, die importiert / exportiert werden soll, feste Feldlängen hat.</p> <p> Dieses Kennzeichen schaltet das Feld Zeilenlänge aktiv und die Felder Feldtrenner und Feldbegrenzer inaktiv.</p>
Zeilenlänge	<p>Dieses Feld ist nur aktiv, wenn Feste Spaltenbreite = Ja. Den festen Wert können Sie hier eintragen.</p>

Register „Importieren“

Dieser Reiter wird nur angezeigt, wenn die Richtung auf „Import“ gestellt ist.

Importieren
Weniger anzeigen

Zeilen überspringen <input style="width: 80%;" type="text" value="1"/>	Dezimaltrenner <input style="width: 80%;" type="text" value="."/>
Zeilen abschneiden <input style="width: 80%;" type="text"/>	Tausendertrennzeichen <input style="width: 80%;" type="text" value="."/>
OnModify/OnInsert-Trigger ausführen <input checked="" type="checkbox"/>	Filtertext <input style="width: 80%;" type="text" value="Allg"/>
OnValidate-Trigger ausführen <input type="checkbox"/>	Filtertext als "auslassen" <input checked="" type="checkbox"/>
Vorhandene Datensätze <input type="text" value="Überspringen"/>	Lösche <LF> ohne <CR> aus Datei <input type="checkbox"/>
Beträge <input type="text" value="Wie gespeichert"/>	Lösche <CR> <LF> innerhalb Delimiter aus D... .. <input type="checkbox"/>
Datumsformat <input style="width: 80%;" type="text"/>	

Option	Beschreibung
Zeilen überspringen	Hier legen Sie fest, wie viele Zeilen, die am Beginn einer Import-Datei stehen übersprungen werden sollen. Hat die Datei z.B. eine Überschriftenzeile, tragen Sie hier 1 ein, um die Zeile beim Import nicht zu berücksichtigen.
Zeilen abschneiden	Hier legen Sie fest, wie viele Zeilen am Ende einer Import-Datei überlesen werden sollen. Hat die Datei z.B. eine Saldozeile, die nicht eingelesen werden soll, tragen Sie hier 1 ein.
OnModify / OnInsert / OnValidate-Trigger ausführen	Ist die Option aktiv, legt sie fest, ob Sätze beim Einfügen oder Ändern nach den Regeln der zugrundeliegenden Tabelle validiert werden sollen.
Vorhandene Datensätze	Hier stellen Sie ein, wie mit Datensätzen verfahren werden soll, die sich bereits in der Zieltabelle befinden. Sie haben drei Optionen: Überspringen – Sollte ein Datensatz bereits gefunden werden, wird dieser weder geändert noch aktualisiert. Diese Option ist die Standard-Auswahl. Ersetzen – Es werden alle Felder des bereits vorhandenen Datensatzes ohne weitere Überprüfung überschrieben. Neue Datensätze werden dann zusätzlich eingefügt. Bereits vorhandene Werte werden dabei wieder entfernt, wenn diese nicht erneut importiert werden. Aktualisieren – Neue Datensätze werden ebenfalls eingefügt. Zusätzlich werden für bereits bestehende Datensätze nur Aktualisierungen von Feldinhalten vorgenommen. Bereits bestehende Werte bleiben erhalten.
Beträge	Der Wert von numerischen Feldern kann bei der Ein- bzw. Ausgabe folgendermaßen behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> wie gespeichert, d.h. der Betrag aus der Datei wird übernommen. absolut, d.h. der Betrag wird ohne Vorzeichen übernommen. umkehren, d.h. der Betrag aus der Datei wird mit umgekehrtem Vorzeichen übernommen.
Datumsformat	Hier können Sie einen gültigen Format-String für das Datumsformat der Quelldatei angeben. Gültige Format-Strings sind z.B. für das Datum 17.12.2019: <Year>-<Month>-<Day> = 19-12-17 <Month>.<Day>.<Year> = 12.17.19
Dezimaltrenner	Hier tragen Sie den Dezimaltrenner ein, der Standardwert ist: , (Komma).
Tausendertrennzeichen	Hier tragen Sie das Tausendertrennzeichen ein, der Standardwert ist: . (Punkt).
Filtertext	Im CSV-Port hat man die Möglichkeit Zeilen mit bestimmten Textphrasen zu filtern. Beim Import wird die gesamte Zeile auf den Text geprüft. In Abhängigkeit zum Feld mit dem

	Namen Filtertext als "auslassen wird die Zeile dann importiert oder nicht.
Filtertext als „auslassen“	Beim Import wird die gesamte Zeile auf den Filtertext geprüft. Ist die Phrase vorhanden, wird die Zeile importiert. Wenn der Haken bei Filtertext als „auslassen“ gesetzt ist, wird diese Zeile nicht eingelesen.
Lösche <LF> ohne <CR>aus Datei	Es kommt vor, dass CSV Dateien erstellt werden, in denen das Steuerzeichen LF (Line Feed) nicht in Kombination mit dem Steuerzeichen CR (Carriage Return) auftreten. Dies sorgt in NAV dazu, dass ein Umbruch an Stellen erkannt wird, der eigentlich keinen darstellt. Ist dies der Fall, so müssen Sie entsprechend diesen Haken setzen.
Lösche <CR><LF> innerhalb Delimiter aus Datei	Es ist möglich, dass innerhalb einer Zeile ein CR LF auftritt, obwohl eigentlich gar kein Umbruch angezeigt wird. Wenn dies der Fall ist, dann müssen Sie diesen Haken setzen.

Register „Export“

Dieser Reiter wird nur angezeigt, wenn die Richtung auf „Export“ gestellt ist.

Export

Feldnamen ausgeben <input checked="" type="checkbox"/>	Format Optionswerte Als Wert
Datumsformat <input type="text"/>	Null als Leerstring <input checked="" type="checkbox"/>
Dezimalformat <input type="text"/>	Beträge Wie gespeichert
Format Wahrheitsfelder Ja/Nein	Dezimaltrenner <input type="text"/>
Bool. Groß/Kleinschreibung klein	Tausendertrennzeichen <input type="text"/>
Groß-/Kleinschreibung Textfelder wie gespeichert	Behandlung Flowfields Berechnet Auslesen

Option	Beschreibung
Feldnamen ausgeben	Ist dieses Feld aktiviert, werden in der ersten Zeile der Exportdatei die Feldnamen ausgegeben.
Datumsformat	Hier kann ein gültiger Format-String zur Ausgabe von Datumsfeldern eingetragen werden. Gültige Format-Strings sind z.B. für das Datum 17.12.2020: <Year>-<Month>-<Day> = 20-12-17 <Month>.<Day>.<Year> = 12.17.20
Dezimalformat	Hier kann ein gültiger Format-String zur Ausgabe von Dezimalfeldern eingetragen werden. Dieser Wert kann für jedes definierte Feld individuell geändert werden.
Format Wahrheitsfelder	Hier kann die Ausgabe von Wahrheitsfeldern festgelegt werden. Zur Auswahl stehen: "ja/nein", "yes/no", "wahr/falsch", "true/false" sowie "0/1".
Bool. Groß / Kleinschreibung	Die Groß-/Kleinschreibung regelt die Darstellung der bei "Format Wahrheitsfelder" gewählten Werte. Zur Auswahl stehen: alles groß ("JA/NEIN") klein ("ja/nein") gemischt ("Ja/Nein").

Groß- / Kleinschreibung Textfelder	Hier wird die Groß-/Kleinschreibung von Textfeldern / Spalten geregelt. Zur Auswahl stehen: groß klein wie gespeichert, d.h. wie in Tabelle oder Datei vorgefunden. Dieser Wert kann für einzelne Spalten/Felder überschrieben werden über den u.a. Menüpunkt Felder der Zeile im Abschnitt Felder der Zeile
Null als Leerstring	Ist dieses Feld markiert, werden Zahlenfelder mit dem Wert Null nicht mit der Ziffer "0", sondern als leere Zeichenfolge ausgegeben.
Format Optionswerte	Mit dieser Option legen Sie fest, wie Optionswerte exportiert werden. Sie haben folgende Auswahl zwischen „Als Wert“ oder „Als Text“.
Beträge	Der Wert von numerischen Feldern kann bei der Ein- bzw. Ausgabe folgendermaßen behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> Wie gespeichert, d.h. wie in der Datei / Tabelle vorgefunden Absolut, d.h. Absolutbetrag Umkehren, d.h. Vorzeichen umkehren.
Dezimaltrenner	Hier tragen Sie den Dezimaltrenner ein, der Standardwert ist: , (Komma).
Tausendertrennzeichen	Hier tragen Sie das Tausendertrennzeichen ein, der Standardwert ist: . (Punkt).

Felder der Zeile

MULTICASH

Felder/Spalten Vorgang Journale Weitere Optionen

Allgemein > MULTICASH Schnittstelle nach MULTICASH-Muster

CSV Port Zeilen Verwalten 🔗

Spalte ?	Feldnr.	Feldname	Beschreibung	Formatstring / Fixtext	Präfix	Suffix	Exportfilter	Feldlänge	Feldlänge betrachten von	Faktor	Von S
→	10010	5	Bank-ID						Links	0,00	
	10020	6	Bankkonto-ID						Links	0,00	
	10030	7	Währungs-ID						Links	0,00	
	10040	4	Auszugsnr.						Links	0,00	
	10050	8	Valutadatum						Links	0,00	
	10060	9	Buchungsdatum						Links	0,00	
	10070	10	Referenz						Links	0,00	

Anm.: Die Abbildung enthält nicht alle Spalten/Felder

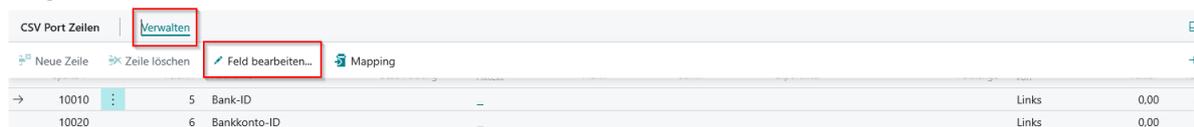
Option	Beschreibung
Spalte	Hier steht die Position des gewählten Feldes in einer Zeile der Aus- bzw. Eingabedatei, also die Spaltennummer. Beim Import ist zwingend zu beachten, dass die Reihenfolge der Spalten aus der Datei eingehalten wird.
Feldnr.	In diesem Feld tragen Sie die Nummer des Eingabe-/Ausgabefeldes ein. Um sich die zur Verfügung stehenden Werte anzeigen zu lassen, klicken Sie bitte auf den Assist-Button rechts im Feld. Die angezeigte Übersicht hängt von der im Feld Tabelle des CSV Karten Kopfes gewählten Tabelle ab.

Feldtyp	In diesem Feld wird der Typ des ausgewählten Feldes angezeigt. Es dient nur der Information und kann nicht geändert werden.
Feldklasse	In diesem Feld wird die Klasse des ausgewählten Feldes angezeigt. Es dient nur der Information und kann nicht geändert werden.
Feldname	In diesem Feld wird der Name des ausgewählten Feldes angezeigt. Es dient nur der Information und kann nicht geändert werden.
Beschreibung	<p>Hier geben Sie eine optionale Beschreibung der Ein- bzw. Ausgabespalten an.</p> <p> Lesen Sie über die Funktionalität "Felder/Spalten – Aus Datei neu einlesen" im Bereich CSV Port Karte Funktionen in der Menüleiste eine Datei ein, werden hier die in der ersten Zeile gefundenen Werte eingetragen:</p> <p>Das ist hilfreich für die Zuweisung der entsprechenden Tabellenfelder, insbesondere wenn sich dort aussagekräftige Spaltenüberschriften befinden sollten.</p>
Formatstring / Fixtext	<p>Import: Das ausgewählte Feld wird konstant mit der hier ggf. eingegebenen Zeichenfolge gefüllt.</p> <p>Export: Hier können Sie für das gewählte Feld nach den geltenden Regeln der Anwendung eine Formatierungsangabe machen.</p>
Präfix	<p>Dieses Feld ist nur für den Export relevant.</p> <p>Hier tragen Sie eine feste Zeichenfolge ein, die vor dem eigentlichen Feldinhalt ausgegeben werden soll. Eingetragen wird z.B. der Wert „Kundennummer“, der Feldinhalt lautet „4711“, ausgegeben wird „Kundennummer4711“.</p> <p>Um das Ergebnis „Kundennummer 4711“ zu erzielen, muss zusätzlich der Haken beim Feld „Leerstelle vorher“ gesetzt sein.</p>
Suffix	<p>Dieses Feld ist nur für den Export relevant.</p> <p>Hier tragen Sie eine feste Zeilenfolge ein, die zusätzlich zum eigentlichen Feldinhalt ausgegeben werden soll. Eingetragen wird z.B. der Wert „EUR“, der Feldinhalt lautet „22,54“, ausgegeben wird „22,54EUR“.</p> <p>Um das Ergebnis „22,54 EUR“ zu erzielen, muss zusätzlich der Haken beim Feld „Leerstelle nachher“ gesetzt sein.</p>
Exportfilter	<p>Dieses Feld ist nur für den Export relevant.</p> <p>Hier können Sie für das gewählte Feld nach den geltenden Regeln der Anwendung einen Filter eingeben.</p>
Feldlänge	Wenn Sie in diesem Feld einen Wert eintragen, so wird der Inhalt des Feldes auf die Anzahl an Zeichen beschränkt. Ist der Feldinhalt größer, so werden die letzten Zeichen entsprechend abgeschnitten.

Feldlänge betrachten von	<p>Mit dieser Option kann man die Länge des Feldinhaltes von rechts lesen und erhält den entsprechenden Wert. Der Standardwert bleibt dabei „links“.</p> <p>Beispiel: In der Datei steht in einer Spalte ein Datum mit unterschiedlicher Länge und die Belegnummer mit 10 Stellen. 13.11.2019 VG19-00010 12.10.2019 VR19-00001 11.2.2020 VG20-00419 10.1.2020 VR20-00836 Geben Sie unter Feldlänge nun 10 ein und hier „rechts“ werden folgende Werte ausgelesen: VG19-00010 VR19-00001 VG20-00419 VR20-00836</p>
Faktor	<p>Wenn Sie einen Faktor eintragen, so werden die numerischen Werte mit diesem Faktor multipliziert. Hier könnten Sie bspw. das Vorzeichen mit dem Faktor „-1“ drehen.</p>
Von Spalte Bis Spalte Spaltenbreite	<p>Wenn Sie eine Datei mit festen Spaltenbreiten haben, dienen diese Felder dazu, nur einen bestimmten Teil der gesamten Zeile auszulesen.</p> <p> Voraussetzung für die Nutzung der Felder ist: Feste Spaltenbreite = Ja.</p> <p>Beispiel: Einzulesende Zeile 14.01.20192010VR123456WA10100,00</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von Spalte = 1, Bis Spalte = 11, Spaltenbreite = 10 Übernommener Text: 14.01.2019 • Von Spalte = 15, Bis Spalte, Spaltenbreite = 8 Übernommener Text: VR123456 • Von Spalte = 26, Bis Spalte = 32, Spaltenbreite = 7 Übernommener Text: 0100,00 (als Betrag dann 100,00)
Nicht validieren	<p>Ist hier ein Haken gesetzt, wird der Wert in BC ohne Validate importiert.</p>
Importfilter	<p>Wenn Sie nur bestimmte Werte übertragen möchten, so könnten Sie hier einen Filtertext eingeben. Ist das Filterkriterium erfüllt, so wird die Zeile entsprechend importiert oder übersprungen. Es können Standardfilter von NAV eingegeben werden. Z. B. 50000..60000 oder KK Last Sonst</p>
Kunden-Funktionsnr.:	<p>In diesem Feld kann der Kunde eine spezielle Funktionsnummer angeben, die dann in der Verarbeitung ausprogrammiert werden muss.</p> <p> Hier gibt es beispielsweise eine vordefinierte Funktion „999“.</p> <p>Wenn im CSV Port ein Bankimport durchgeführt wird, so können die Verwendungszwecke ebenfalls importiert werden. Nun kommt es vor, dass es Dateien gibt, die in einer Zeile mehr Text abbilden, als es in BC pro Feld möglich ist. Wird nun die Funktion „999“ eingetragen, so sorgt das System dafür, dass der gesamte Text auf die vorhandenen Verwendungszweckzeilen aufgeteilt und nicht abgeschnitten wird.</p>

Verwendung für Feldverknüpfung	Wenn dieser Haken gesetzt ist, so können Sie den Wert später verwenden. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt Erweiterung Formatstring / Fixtext .
Formel enthalten	Ist dieser Haken gesetzt, so ist im Feld „Formatstring / Fixtext“ eine Formel enthalten, die analysiert werden soll. Es wird dabei also nicht einfach der feste Text des Feldes ausgegeben, sondern eine Berechnung dieser Funktion angestoßen. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt Erweiterung Formatstring / Fixtext .
Unterdrücken	Import: Diese Spalte ist zwar in der Datei vorhanden, wird aber beim Einlesen übersprungen. Export: Dieses Feld wird bei der Ausgabe nicht berücksichtigt.

Weitere Einstellungen je Zeile können bei Bedarf über den Button Verwalten → Feld bearbeiten vorgenommen werden.



Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel [CSV Port Karte Funktionen in der Menüleiste](#).

Erweiterung Formatstring / Fixtext

Es gibt CSV Dateien, in denen Werte übergeben werden, die für die Verwendung in BC noch berechnet werden müssen. Ebenso gibt es Fälle in denen mehrere Werte aus der Datei in einer Spalte zusammengesetzt werden sollen. Daher wurde die Möglichkeit geschaffen, Formeln in der CSV Port Zeile einzugeben. Zur Eingabe von Formeln nutzen Sie das Feld „Formatstring / Fixtext“.

Um Felder in einer neuen Spalte für eine Berechnung zu nutzen, können die Spalten mit dem Zeichen ‚#‘ angegeben werden. Dazu muss dann der Haken bei „Verwendung für Feldverknüpfung“ gesetzt werden. Das veranlasst das System dazu, sich den Wert zu merken. Diese Felder können vor der Verarbeitung in der Formel bereits über die Feldeinstellungen vorformatiert werden (z.B. Vorzeichen, Faktor). Zusätzlich kann auch das kalkulierte Feld über die Feldeigenschaften noch angepasst werden.

Die Formeln werden der Reihenfolge nach abgearbeitet. Mathematische Regeln, wie Punktrechnung vor Strichrechnung, müssen über das Setzen von Klammern realisiert werden. Das Berechnen mit Prozenten ist nicht implementiert, da das Prozentzeichen für die Verwendung von „Prozentcodes“ zur Benutzung von Variablen (Heute, Monatsletzter...) genutzt wird.

Zur Verfügung stehende Rechenarten

Addition: +
Subtraktion: -
Division: /
Multiplikation: *
Potenz: ^

Beispiele

Berechnung von Feldinhalten

Die Datei enthält einen Bruttobetrag und einen Nettobetrag, daraus will man „Skonto ausgewiesen“ berechnen:

Felder/Spalten		Vorgang	Journal	Aktionen	Weniger Optionen										Verwendung für Feldverknüpfung	Formel enthalten					
Spalte #	Feld...	Feldname	Beschreibung	Format... / Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	Feld...	betr... von	Fakt...	Von Spal...	Bis Spal...	Spal...	Nicht vali...	Reih... Vali...	Imp...	Nu... ver...	Kun... Fun...			
1	9	Buchungsdat...	Buchungsdatum						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	19	Verwendun...	Belegnr						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	0		Nettobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	0		Bruttobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	0		S/H						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	0		Kunde						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	0								Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	0		Typ						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	0		Beschreibung						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	5	Bank-ID		DEMO					Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	6	Bankkonto-...		DEMO					Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→	12	:	Skonto aus...						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Spalten 3 und 4 müssen mit „Verwendung für Feldverknüpfung“ markiert werden, weil die Werte später in der Berechnung benötigt werden. In der neu hinzugefügten Spalte 12 muss dann „Formel enthalten“ markiert sein. Damit wird mit der Formel #4-#3 „Skonto ausgewiesen“ berechnet.

Zusammensetzen von Spalten

Soll-/Habenkennzeichen und Bruttobetrag für Feld Betrag verknüpfen

Die Datei enthält in einer Spalte das Soll-/Habenkennzeichen und in einer anderen Spalte den Bruttobetrag. Zusammengesetzt soll dann in die neu hinzugefügte Spalte 12 der Betrag übernommen werden.

CSV Port Zeilen		Verwalten																			Verwendung für Feldverknüpfung	Formel enthalten
Spalte #	Feld...	Feldname	Beschreibung	Format... / Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	Feld...	betr... von	Fakt...	Von Spal...	Bis Spal...	Spal...	Nicht vali...	Reih... Vali...	Imp...	Nu... ver...	Kun... Fun...				
1	0	Buchungsdat...	Buchungsdatum						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	0	Belegnr							Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	0		Nettobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	0		Bruttobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	0		S/H						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	0		Kunde						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	0		Geb±hr						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	0		Typ						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	0		Beschreibung						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	5	Bank-ID		DEMO					Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	6	Bankkonto-...		DEMO					Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
→	12	:	Betrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Zunächst definiert man für das S/H Kennzeichen in Spalte 5 ein Mapping, so dass statt S und H ein Vorzeichen übergeben wird. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt [Button Mapping](#).

Merken Sie sich die Werte der Spalten 4 und 5 durch den Haken „Verwendung für Feldverknüpfung“. Im Gegensatz zur Berechnung setzen Sie hier nicht den Haken „Formel enthalten“, da keine Berechnung stattfindet. Mit dem Eintrag #5#4 in „Formatstring / Fixtext“ wird das Vorzeichen (gemappter Wert aus Spalte 5) mit dem Betrag (Wert aus Spalte 4) in das Feld Betrag geschrieben.

Button Mapping

CSV Port Zeilen | **Verwalten**

Neue Zeile | Zeile löschen | Feld bearbeiten... | **Mapping**

Spalte ↑	Feld...	Feldname	Beschreibung	/ Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	Feld...	von	Fakt...	Spal...	Spal...	Spal...	vali...	Vali...	Imp...	ver...	Fun...	Feldverknüpfung	enthalten
1	9	Buchungsd...	Buchungsdatum						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	19	Verwendun...	Belegnr						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	0		Nettobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	0		Bruttobetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ 5	:		S/H						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	0		Kunde						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	0								Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	0		Typ						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	0		Beschreibung						Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	5	Bank-ID		Demo					Links	0,00				<input type="checkbox"/>				0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es ist möglich im CSV Port ein Mapping vorzunehmen und dadurch vorhandene Werte der Quelldatei (Alter Wert) beim Import auf neue Werte umzustellen. Dies kann z.B. dazu dienen, ein Soll-/Habenkennzeichen auf + / - zu ändern, um so einen Betrag korrekt einzulesen:

CSV PORT KARTe

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen In Excel öffnen

BEARBEITEN - CSV PORT ZEILEN MAPPING

Alter Wert	Neuer Wert	Verwendung für Feldverknüpfung...	
→ S	:	+	<input type="checkbox"/>
H		-	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Schließen

CSV Port Karte Funktionen in der Menüleiste

Durch Klick auf den Code des CSV Ports öffnen Sie die CSV Port Karte. Diese Menüleiste enthält die Funktionalitäten, die sich auf den geöffneten CSV Port beziehen.

← CSV PORT KARTe

TEST-PORT

Felder/Spalten | Vorgang | Journale | **Aktionen** | Weniger Optionen

Allgemein Mehr anzeigen

Code	TEST-PORT	Import File löschen	Nein
Beschreibung	Test-Port	Zeichensatz ext. Datei	Windows
Dateiname	\\gbedvfs1\Dokumente\Inte ...	XML	<input type="checkbox"/>
Richtung	Import	Feldtrenner	;
Zlg. Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Feldbegrenzer	!t;keine>
Tabellenbezeichnung	Zlg. Importzeile		

Felder/Spalten

Das Untermenü Felder/Spalten enthält Funktionen, mit denen die Definition der Felder/Spalten für den CSV-Port komplett neu erstellt werden.



Aus Datei neu einlesen

Testet die Datei und legt für jede gefundene Spalte eine Zeile an.

Aus Tabelle neu einlesen

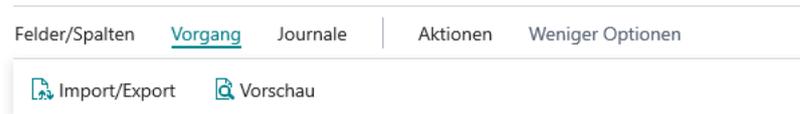
Fügt eine Zeile für jedes Feld der ausgewählten Tabelle ein.

Benutzerdefiniert neu erstellen

5, 10 oder 20 Spalten mit den Standardeinstellungen anlegen.

Vorgang

Im Untermenü Vorgang finden Sie Funktionalitäten für den Import / Export der angegebenen Datei.



Import / Export

Über diese Funktion wird entsprechend der eingestellten Richtung der Import / Export ausgeführt.

Vorschau

Nur für den Import. Die Vorschau erweist sich vor allem bei der Definition eines Ports mit festen Feldpositionen als sehr hilfreich.

Zur Anzeige der Vorschau nutzen wir bis auf weiteres das Standardfenster 8626 „Migrationsdatensätze“.

Bitte beachten Sie, dass dieses Fenster die Felder stets in der Reihenfolge der Tabellendefinition anzeigt und nicht in der, die Sie für den CSV-Port definiert haben.

Bitte beachten Sie ferner, dass in diesem Zusammenhang die Spalte „Ungültig“ ohne Bedeutung ist und dass der Button „Migration“ ohne Funktion ist -schlimmstenfalls kann darüber ein Runtime Error ohne Folgen hervorgerufen werden.

Journale

Im Untermenü Journale finden Sie Protokolle / Journale über die durchgeführten Importe / Exporte.



CSV Protokoll

Hierüber können Sie sich die protokollierten Aktionen des CSV-Ports ansehen, wenn die importierten Daten kein Bankimport waren.



Aktionen bzgl. CSV Ports ungleich Bankimport /Avis werden nur protokolliert, wenn auf dem Register Optionen des CSV Port Kartenkopfes das Feld Imp / Exp protokollieren aktiviert ist.

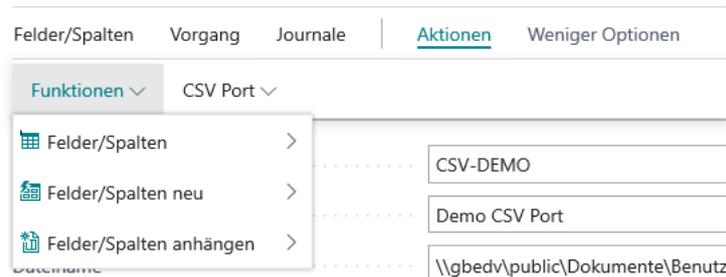
Zlg. Importjournal

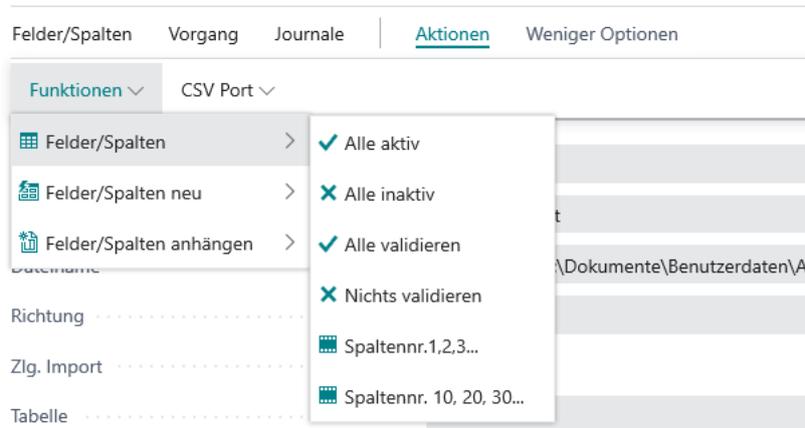
Hierüber öffnen Sie die Seite „Offene Zlg. Importjournale“ gefiltert auf den markierten CSV Port.

Aktionen

Funktionen

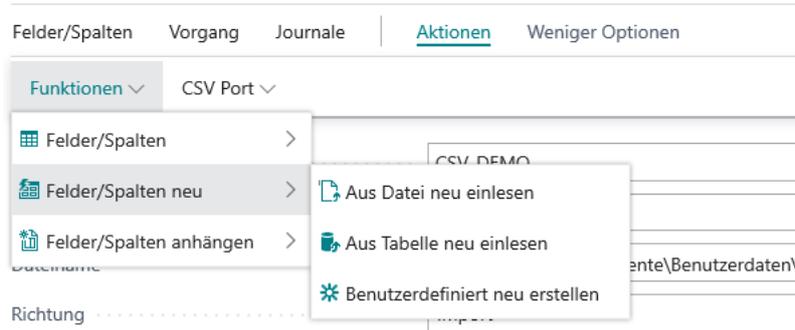
Im Menü Funktionen finden Sie Funktionalitäten zur Bearbeitung der Felder / Spalten des CSV Ports.



Felder/Spalten

- **Alle aktiv**
In allen Zeilen das Feld „Unterdrücken“ auf Nein setzen.
- **Alle inaktiv**
In allen Zeilen das Feld „Unterdrücken“ auf Ja setzen.
- **Alle validieren**
In allen Zeilen das Feld „Nicht validieren“ auf Nein setzen.
- **Nichts validieren**
In allen Zeilen das Feld „Nicht validieren“ auf Ja setzen.
- **Spaltennr. 1,2,3...**
Das Feld „Spalte“ neu von 1 an durchnummerieren. Die angezeigte Sortierung bleibt erhalten.
- **Spaltennr. 10,20,30...**
Das Feld „Spalte“ neu von 10 an durchnummerieren. Die angezeigte Sortierung bleibt erhalten.

Felder/Spalten neu



Das Untermenü **Felder/Spalten neu** enthält Funktionen, mit denen die Definition der Felder/Spalten für den CSV-Port komplett neu erstellt werden.

Aus Datei neu einlesen

Testet die Datei und legt für jede gefundene Spalte eine Zeile an.

Aus Tabelle neu einlesen

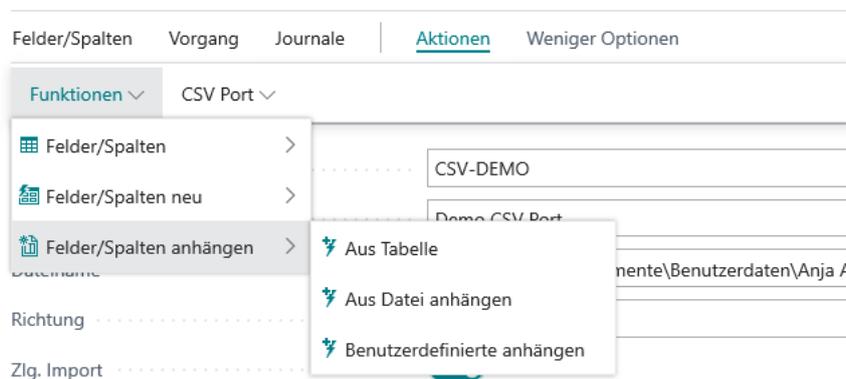
Fügt eine Zeile für jedes Feld der ausgewählten Tabelle ein.

Benutzerdefiniert neu erstellen

5, 10 oder 20 Spalten mit den Standardeinstellungen anlegen.

Felder/Spalten anhängen

Das Untermenü **Felder / Spalten anhängen** enthält Funktionen, mit denen vorhandenen Definitionen weitere Felder / Spalten hinzugefügt werden. Die einzelnen Punkte entsprechen denen des Untermenüs **Felder / Spalten neu**:

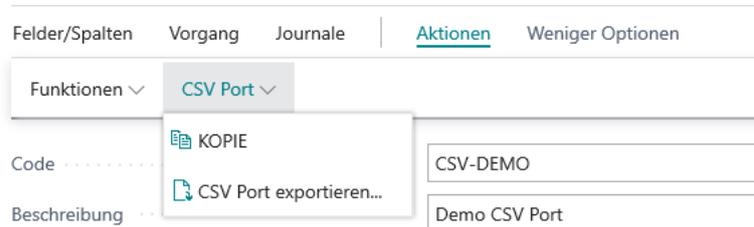


- Aus Tabelle
- Aus Datei anhängen
- Benutzerdefiniert anhängen

CSV Port

Das Menü CSV Port enthält Funktionalitäten zum Kopieren und Exportieren des CSV-Ports.

CSV-DEMO



KOPIE

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, erzeugt die Anwendung eine identische Kopie des aktiven CVS Ports mit dem Zusatz (KOPIE). Kopieren Sie z.B. den Port „Multicash“, erzeugt die Anwendung einen neuen CSV Port mit dem Code „MULTICASH (KOPIE)“.

CSV Port exportieren...

Diese Funktion exportiert die Stammdaten des CSV Ports in eine Datei.

CSV Port Zeile

Die Karte einer CSV Port Zeile wird über das Zeilenmenü Verwalten/Feld bearbeiten... geöffnet

Seite

CSV PORT ZEILE - BANK-ID: CODE. 0 ↗

Allgemein

<p>Links abschneiden <input type="text" value=""/></p> <p>Rechts abschneiden <input type="text" value="0"/></p> <p>Feldlänge <input type="text" value="0"/></p> <p>Feldlänge betrachten von <input type="text" value="Links"/></p> <p>Formatstring / Fixtext <input type="text" value="Demo"/></p> <p>Präfix <input type="text" value=""/></p> <p>Leerzeichen vor und nach Feldinhalt nicht entfernen <input type="checkbox"/></p> <p>Leerstelle vorher <input type="checkbox"/></p> <p>Suffix <input type="text" value=""/></p> <p>Leerstelle nachher <input type="checkbox"/></p> <p>Auffüllen <input type="text" value=""/></p> <p>Zeichen z. Auffüllen <input type="text" value=""/></p> <p>Groß-/Kleinschreibung Textfelder <input type="text" value="<Standard>"/></p> <p>Beträge <input type="text" value="<Standard>"/></p> <p>Zugang/Abgang <input type="text" value="0"/></p>	<p>Faktor <input type="text" value="0,00"/></p> <p>Spaltenbreite <input type="text" value=""/></p> <p>Von Spalte <input type="text" value=""/></p> <p>Bis Spalte <input type="text" value=""/></p> <p>Nicht validieren <input type="checkbox"/></p> <p>Unterdrücken <input type="checkbox"/></p> <p>Automatisch hochzählen <input type="checkbox"/></p> <p>Wert für automatisches Hochzählen <input type="text" value="0"/></p> <p>Nummernserie verwenden <input type="text" value=""/></p> <p>Verwendung für Feldverknüpfung <input type="checkbox"/></p> <p>Formel enthalten <input type="checkbox"/></p> <p>Reihenfolgepos. Validate <input type="text" value=""/></p> <p>Kunden-Funktionsnr. <input type="text" value="0"/></p> <p>Erw. Mapping <input type="checkbox"/></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Folgende zusätzlichen Felder stehen in der Karte der CSV Port Zeilen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
Links abschneiden	In diesem numerischen Feld können Sie die Zeichenanzahl angeben, die links im Wert des Feldes abgeschnitten werden soll.
Rechts abschneiden	In diesem numerischen Feld können Sie die Zeichenanzahl angeben, die rechts im Wert des Feldes abgeschnitten werden soll.
Feldlänge	Wenn Sie in diesem Feld einen Wert eintragen, so wird der Inhalt des Feldes auf die Anzahl an Zeichen beschränkt. Ist der Feldinhalt größer, so werden die letzten Zeichen entsprechend abgeschnitten.
Formatstring / Fixtext	<p>Import:</p> <p>Das ausgewählte Feld wird konstant mit der hier ggf. eingegebenen Zeichenfolge gefüllt.</p> <p>Export:</p> <p>Hier können Sie für das gewählte Feld nach den geltenden Regeln der Anwendung eine Formatierungsangabe machen.</p>
Präfix	<p>Hier tragen Sie eine feste Zeichenfolge ein, die vor dem eigentlichen Feldinhalt eingelesen/ausgegeben werden soll.</p> <p>Eingetragen wird z.B. der Wert „Kundennummer“, der Feldinhalt lautet „4711“, ausgegeben wird „Kundennummer4711“.</p> <p>Um das Ergebnis „Kundennummer 4711“ zu erzielen, muss zusätzlich der Haken beim Feld „Leerstelle vorher“ gesetzt sein.</p>
Leerzeichen vor und nach Feldinhalt nicht entfernen	<p>Mit dieser Option ist es möglich, dass ggf. vorhandene Leerzeichen vor und nach einem Inhalt nicht entfernt werden.</p> <p>Dies kann ggf. bei verknüpften Werten interessant sein.</p>
Leerstelle vorher	Dieses Feld legt fest, ob zwischen dem eigentlichen Feldinhalt und der unter „Text vorher“ eingetragenen Zeichenfolge eine Leerstelle eingefügt werden soll, so dass z.B. „Kd.Nr. 4711“ statt „Kd.Nr.4711“ ausgegeben werden kann.
Suffix	<p>Hier tragen Sie eine feste Zeichenfolge ein, die zusätzlich zum eigentlichen Feldinhalt eingelesen/ausgegeben werden soll. Eingetragen wird z.B. der Wert „EUR“, der Feldinhalt lautet „22,54“, ausgegeben wird „22,54EUR“.</p> <p>Um das Ergebnis „22,54 EUR“ zu erzielen, muss zusätzlich der Haken beim Feld „Leerstelle nachher“ gesetzt sein.</p>
Leerstelle nachher	Dieses Feld legt fest, ob zwischen dem eigentlichen Feldinhalt und der unter „Text nachher“ eingetragenen Zeichenfolge eine Leerstelle eingefügt werden soll, so dass z.B. „22,54 EUR“ statt „22,54EUR“ ausgegeben werden kann.

Auffüllen	Ist das Feld Spaltenbreite gefüllt, kann hier festgelegt werden, ob die Spalte auf der linken oder der rechten Seite mit dem im Feld Füllzeichen eingetragenen Zeichen aufgefüllt wird. Ist der Feldinhalt länger als der bei „Spaltenbreite“ eingegebene Wert, wird er an der entsprechenden Position gekürzt.
Zeichen z. Auffüllen	Soll die gewählte Spalte auf der linken oder der rechten Seite gefüllt werden, kann hier ein beliebiges Füllzeichen eingetragen werden. Eine Eingabe in diesem Feld ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn unter „Spaltenbreite“ ebenfalls ein Wert eingetragen wurde.
Groß- Kleinschreibung Textfelder	Hier wird die Groß-/Kleinschreibung von Textfeldern / Spalten geregelt. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> • wie gespeichert (d.h. wie in Tabelle oder Datei vorgefunden.) • klein • groß • <Standard> ? Die Eintragung je Feld hat höhere Priorität als der Eintrag auf der CSV Port Karte im Kopf.
Beträge	Betragsfelder können auf drei Arten behandelt werden: Wie gespeichert (der Betrag wird übernommen, wie in Datei oder Tabelle vorgefunden) Absolut (der Betrag wird vorzeichenlos betrachtet) Umkehren (das Vorzeichen des Betrags wird umgekehrt) <Standard> ?
Erhöhen / Verringern	Beträge in diesem Feld werden um den eingegebenen Betrag erhöht oder vermindert.
Faktor	Beträge in diesem Feld werden mit dem eingetragenen Wert multipliziert.
Spaltenbreite Von Spalte Bis Spalte	Wenn Sie eine Datei mit festen Spaltenbreiten haben, dienen diese Felder dazu nur einen bestimmten Teil der gesamten Zeile auszulesen.  Voraussetzung für die Nutzung des Feldes ist Feste Spaltenbreite = Ja. Beispiel: Einzulesende Zeile 14.01.20192010VR123456WA10100,00 <ul style="list-style-type: none"> • Von Spalte = 1, Bis Spalte = 11, Spaltenbreite = 10 Übernommener Text: 14.01.2019 • Von Spalte = 15, Bis Spalte, Spaltenbreite = 8 Übernommener Text: VR123456 • Von Spalte = 26, Bis Spalte = 32, Spaltenbreite = 7 Übernommener Text: 0100,00 (als Betrag dann 100,00)
Nicht validieren	Ist hier ein Haken gesetzt, wird der Wert in BC ohne Validate importiert.
Unterdrücken	Import: Diese Spalte ist zwar in der Datei vorhanden, wird aber beim Einlesen übersprungen. Export: Dieses Feld wird bei der Ausgabe nicht berücksichtigt.

Automatisch hochzählen	Hier können Sie eintragen, ob dieses Feld automatisch hochgezählt werden soll. Dies ist sinnvoll, wenn Sie eine laufende Nummer oder Zeilennummer in einer Tabelle eintragen müssen und diese vom System erstellt werden soll.
Wert für automatisches Hochzählen	Hier tragen Sie ein, in welchem Rhythmus die laufende Nummer hochgezählt werden soll. Üblicherweise würden in BC die Zeilennummern in 10.000er Schritten gezählt werden; Laufende Nummern jedoch in 1er Schritten.
Verwendung für Feldverknüpfung	Wenn dieser Haken gesetzt ist, wird der Wert für eine spätere Verwendung gespeichert.
Nummernserie verwenden	Sie können hier definierte Nummernkreise verwenden. Dies ist beispielsweise für Belegnummern sinnvoll.
Formel enthalten	Ist dieser Haken gesetzt, so ist im Feld „Formatstring / Fixtext“ eine Formel enthalten, die analysiert werden soll. Es wird dabei also nicht einfach der feste Text des Feldes ausgegeben, sondern eine Berechnung dieser Funktion angestoßen.
Reihenfolgepos. Validate	Geben Sie hier an, an welcher Stelle ein Validate auf dieses Feld durchgeführt werden soll, wenn Sie ganz bestimmte Abläufe definieren wollen und diese in einer bestimmten Reihenfolge abgehandelt werden müssen. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z.B. direkt in Tabelle 81 Fibu Buch.-Blattzeile importieren wollen.
Kunden Funktionsnr.	Geben Sie hier die Funktionsnr. ein, wenn Sie eine eigens definierte Funktion integriert haben.
Erw. Mapping	Dieses Feld gibt an, ob für diese Zeile ein erweitertes Mapping vorhanden ist. Wie dies funktioniert erfahren Sie im Kapitel „ Erw. Mapping “.

Erw. Mapping

Da das Mapping von CSV-Port-Spalten nur auf das aktuelle Feld angewendet werden konnte, haben sich einige Kunden eine Ergänzung gewünscht, mit der bei einzustellenden Bedingungen andere Felder gesteuert werden können. Es soll eine Art „Wenn..Dann..“-Einstellung ermöglicht werden.

In der CSV-Port-Zeile ist hierfür ein neues Feld „Erw. Mapping“ eingefügt worden.

Wert für autom... Hochz...	Erw. Mapping
	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Mit dem Setzen des Hakens wird es dem Anwender ermöglicht, die Mapping-Bedingungen zu setzen. Ohne den Haken greift die bisher gültige Mapping-Logik „Alter Wert-Neuer Wert“.

Das neue Mapping

Wird, mit gesetztem Haken, das Mapping der Zeile geöffnet, werden zusätzliche Felder eingeblendet, die eine „Wenn...Dann...“-Konfiguration ermöglichen. Die Funktionalität des „einfachen“ Mapping bleibt dabei unberührt und dient als Grundlage für die Erweiterung.

Alter Wert	Neuer Wert	Verwendet für Felder...	Neuer oder alter Wert	Bedingung	Wert 1	Dann-Spalte	Wert 2	Wert aus Spalte	zu schreibender Wert
→ 13.01.2015	010111	<input type="checkbox"/>	alter Wert	=	13.01.2015	26	010101		0
11.01.2015	11.01.2016	<input type="checkbox"/>	neuer Wert	=	11.01.2016	26			1 originaler Wert
14.01.2015	01.01.2015	<input type="checkbox"/>	alter Wert	=	14.01.2015	26	030303		0
12.01.2015	12.12.12	<input type="checkbox"/>	neuer Wert	=	12.12.12	26			1 gemappter Wert
		<input type="checkbox"/>							

Die einzelnen Felder und die Möglichkeiten

Die Felder „Alter Wert“ und „Neuer Wert“ stellen das einfache Mapping dar und machen eine Konvertierung von Wert A zu Wert B.

Mit der Option „Neuer oder Alter Wert“ wird festgelegt, ob die Prüfung mit dem Wert der Datei oder mit dem gemappten Wert vorgenommen werden soll.

Mit der Bedingung (=, <, >, <>) wird die Prüfung auf den im Feld „Wert 1“ hinterlegten Wert geprüft. Ist die Bedingung erfüllt, wird der in der „Dann-Spalte“ angegebenen Port-Zeile ein Wert zugewiesen. Dabei kann ein fester Wert, einzugeben in „Wert 2“, verwendet werden oder ein zuvor aus einer vorherigen Spalte („Wert aus Spalte“) eingelesener Wert zugeordnet werden. Dazu stehen die Optionen „originaler Wert“ und „gemappter Wert“ zur Verfügung. Wird keine Option gewählt oder existiert für die angegebene Spalte kein Mapping, wird immer der eingelesene Wert verwendet.

Durch die Erweiterung kann jetzt zusätzlich eine Bedingung angehängt werden:

Wenn der Alte Wert / Neue Wert der Bedingung in Wert 1 entspricht, schreibe in Spalte x den Wert 2 oder den Wert aus Spalte y, wobei ausgewählt werden kann, ob der ursprünglich eingelesene oder der gemappte Wert verwendet werden soll.

Damit kann ein bereits eingelesener und ggf. auch gemappter Wert einem noch zu bearbeitendem Feld zugewiesen werden. Als „Wert aus Spalte“ können alle bisher verarbeiteten Spalten, inkl. des aktuellen Feldes, der momentan zu verarbeitenden Zeile verwendet werden. Als Wert für die „Dann-Spalte“ sind noch zu verarbeitende Spalten der aktuellen Zeile zulässig.

Zusätzlich kann in der Zielspalte noch ein Mapping von „Leer“ auf einen bestimmten Wert gesetzt werden, um einen Standardwert für dieses Feld zu definieren, wenn kein Mapping greift.

Ist ein Fixtext für die Spalte definiert, wird dieser eingesetzt und im Erw. Mapping zur Prüfung verwendet. Der Ausgabe-Wert wird gegebenenfalls durch das Erw. Mapping übersteuert. Auch Formeln werden zwar kalkuliert, dienen aber nur als Basis für das Erw. Mapping.

Zu beachten ist, dass das eingerichtete Erw. Mapping Zeile für Zeile verarbeitet wird. Das zuletzt gefundene gültige Mapping greift dann.

Bei Textfeldern ist ein Vergleich nur mit „=“ oder „<>“ möglich.

Beispiele

In dem Screenshot sind ein paar Zeilen aufgeführt, um z.B. aus dem Buchungsdatum das Valutadatum zu füllen. Diese Beispiele sollen nur die gegebenen Möglichkeiten aufzeigen.

Zeile 1:

Alter Wert	Neuer Wert	Verwendung für Feldverknüpfung	Neuer oder alter Wert	Bedingung	Wert 1	Dann-Spalte	Wert 2	Wert aus Spalte	zu schreibender Wert
→ 13.01.2015	010111	<input type="checkbox"/>	alter Wert	=	13.01.2015	26	010101		0

Mappe den 13.01.2015 zu 010111 und prüfe, ob der Alte Wert (13.01.2015) = Wert 1 (13.01.2015) ist. Ist die Bedingung erfüllt, schreibe in Spalte 26 (Valutadatum) den Wert 010101.

Ergebnis (links Ursprungsdaten, rechts Zlg. Importzeilen):

Buchungsdatum	Belegnr	Nettobetrl	Bruttobetrl	Valutadatum	Buchungsdatum	Import in Kontonr.	Primanota	Währungs-ID	G
13.01.2015	VG14-00010	196	200	→ 01.01.2001	01.01.2011	1360			D
11.01.2015	VG15-00419	186,2	190	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
13.01.2015	VR14-00062	715	720	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR14-00063	728	730	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
13.01.2015	4713	300	310	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR15-01091	499,8	510	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
12.01.2015	VR15-01097	567	570	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
11.01.2015	VR15-01098	568,4	580	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
10.01.2015	VR15-00802	6200	6200	12.12.2019	10.01.2015	1360			D
14.01.2015	VR15-01603	6300	6300	03.03.2003	01.01.2015	1360			D

Zeile 2:

Alter Wert	Neuer Wert	Verwendung für Feldverknüpfung	Neuer oder alter Wert	Bedingung	Wert 1	Dann-Spalte	Wert 2	Wert aus Spalte	zu schreibender Wert
→ 11.01.2015	11.01.2016	<input type="checkbox"/>	neuer Wert	=	11.01.2016	26		1	originaler Wert

Mappe den Wert 11.01.2015 zu 11.01.2016 und prüfe, ob der neue Wert = 11.01.2016 ist. Dann setze in Spalte 26 (Valutadatum) den ursprünglich eingelesenen Wert (originaler Wert) aus Spalte 1 (Buchungsdatum).

Ergebnis (links Ursprungsdaten, rechts Zlg. Importzeilen):

Buchungsdatum	Belegnr	Nettobetrl	Bruttobetrl	Valutadatum	Buchungsdatum	Import in Kontonr.	Primanota	Währungs-ID	G
13.01.2015	VG14-00010	196	200	→ 01.01.2001	01.01.2011	1360			D
11.01.2015	VG15-00419	186,2	190	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
13.01.2015	VR14-00062	715	720	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR14-00063	728	730	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
13.01.2015	4713	300	310	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR15-01091	499,8	510	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
12.01.2015	VR15-01097	567	570	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
11.01.2015	VR15-01098	568,4	580	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
10.01.2015	VR15-00802	6200	6200	12.12.2019	10.01.2015	1360			D
14.01.2015	VR15-01603	6300	6300	03.03.2003	01.01.2015	1360			D

Zeile 3:

Alter Wert	Neuer Wert	Verwendung für Feldverknüpfung	Neuer oder alter Wert	Bedingung	Wert 1	Dann-Spalte	Wert 2	Wert aus Spalte zu schreibender Wert
→ 14.01.2015	: 01.01.2015	<input type="checkbox"/>	alter Wert	=	14.01.2015	26	030303	0

Mappe den Wert 14.01.2015 auf 01.01.2015 und prüfe, ob der alte Wert = 14.01.2015 ist. Dann schreibe in Spalte 26 den Wert 030303.

Ergebnis (links Ursprungsdaten, rechts Zlg. Importzeilen):

Ergebnis (links Ursprungsdaten, rechts Zlg. Importzeilen):

Buchungsdatum	Belegnr	Nettobet	Bruttobet	Valutadatum	Buchungsd...	Import in Kontonr.	Primanota	Währungs-ID	Gr
13.01.2015	VG14-00010	196	200	→ 01.01.2001	: 01.01.2011	1360			D
11.01.2015	VG15-00419	186,2	190	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
13.01.2015	VR14-00062	715	720	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR14-00063	728	730	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
13.01.2015	4713	300	310	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR15-01091	499,8	510	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
12.01.2015	VR15-01097	567	570	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
11.01.2015	VR15-01098	568,4	580	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
10.01.2015	VR15-00802	6200	6200	12.12.2019	10.01.2015	1360			D
14.01.2015	VR15-01603	6300	6300	03.03.2003	01.01.2015	1360			D

Zeile 4:

Alter Wert	Neuer Wert	Ver... für ...	Neuer oder alter Wert	Bedingung	Wert 1	Dann-Spalte	Wert 2	Wert aus Spalte zu schreibend...
12.01.2015	12.12.12	<input type="checkbox"/>	neuer Wert	=	12.12.12	26		1 gemappter ...

Mappe den Wert 12.01.2015 auf 12.12.12 und prüfe, ob der neue Wert gleich 12.12.12 ist. Dann schreibe in Spalte 26 den gemappten Wert aus Spalte 1.

Ergebnis (links Ursprungsdaten, rechts Zlg. Importzeilen):

Buchungsdatum	Belegnr	Nettobet	Bruttobet	Valutadatum	Buchungsd...	Import in Kontonr.	Primanota	Währungs-ID	Gr
13.01.2015	VG14-00010	196	200	→ 01.01.2001	: 01.01.2011	1360			D
11.01.2015	VG15-00419	186,2	190	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
13.01.2015	VR14-00062	715	720	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR14-00063	728	730	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
13.01.2015	4713	300	310	01.01.2001	01.01.2011	1360			D
12.01.2015	VR15-01091	499,8	510	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
12.01.2015	VR15-01097	567	570	12.12.2012	12.12.2012	1360			D
11.01.2015	VR15-01098	568,4	580	11.01.2015	11.01.2016	1360			D
10.01.2015	VR15-00802	6200	6200	12.12.2019	10.01.2015	1360			D
14.01.2015	VR15-01603	6300	6300	03.03.2003	01.01.2015	1360			D

Schritt für Schritt: Einrichten eines CSV-Ports für den Zahlungsimport

Auszugsdatei analysieren

Öffnen Sie ein Muster der einzulesenden Datei in einem Texteditor und verschaffen Sie sich einen Überblick über Feldtrenner, Zeichensatz und eventuell vorhandene Kopf- und Fußzeilen.

Wir nehmen hier an, dass Sie eine CSV-Datei im ANSI-Zeichensatz mit Semikolon als Feldtrenner vorfinden. In der ersten Zeile finden sich Spaltenüberschriften, in der letzten ist der Saldo ausgewiesen. Dazwischen befinden sich die Umsätze eines Ihrem Bankimport bislang unbekanntes Kontos.



Sie sollten bei der Einrichtung mit einer Kopie der Datei arbeiten, weil das System den Zugriff auf eine bereits geöffnete CSV-Datei in der Regel mit einer Fehlermeldung verweigert. Auch im laufenden Betrieb kann dies passieren, wenn die Datei aus irgendeinem Grund anderweitig geöffnet ist.

 ZLG_IMP_BSP..csv - Editor

Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe

```
"Rechnungsnummer";"Datum";"RG/GU";"Zahlbetrag";"Währung";"Kundennummer";"Kundenname"
"387272";"2018/07/20";"RG";"279,77";"EUR";"D00010";"Max Müller"
"387312";"2018/07/20";"GU";"-61,29";"EUR";"D00010";"Max Müller"
"387324";"2018/07/20";"RG";"521,23";"EUR";"D00030";"Clara Muster"
"387303";"2018/07/20";"GU";"-124";"EUR";"D00030";"Clara Muster"
"387282";"2018/07/20";"RG";"231,93";"EUR";"D00050";"Karl Weiß"
"387329";"2018/07/20";"RG";"178,92";"EUR";"D00060";"Gustav Blau"
```

CSV-Port anlegen

- OPplus 365 → Zlg. Import → CSV Ports → Neu
- Vergeben Sie einen Code und eine Beschreibung.
- Tragen Sie Pfad und Namen der Auszugsdatei ein.
- Setzen Sie den Haken im Feld Zlg. Import: Die Felder Richtung, Tabelle sowie „Sortieren nach Schlüssel“ werden automatisch mit den erforderlichen Werten gefüllt.
- Legen Sie Zeichensatz (Windows), Feldtrenner (Semikolon) und Feldbegrenzer („(doppelt)“) fest.

CSV Port Karte

Felder/Spalten	Vorgang	Journal	Aktionen	Weniger Optionen
Allgemein Mehr anzeigen				
Code	ZLG_IMP_DEMO	Import File löschen	Nein	
Beschreibung	Zahlungsimport	Zeichensatz ext. Datei	Windows	
Dateiname	okumente\Benutzerdaten\Anja Ahlfeld\CSV\ZLG_IMP_BSP.csv	XML	<input type="checkbox"/>	
Richtung	Import	Feldtrenner	:	
Zlg. Import	<input checked="" type="checkbox"/>	Feldbegrenzer	“(doppelt)”	
Tabellenbezeichnung	Zlg. Importzeile			

CSV-Port Zeilen anlegen

Nun muss für jede *Spalte* der Auszugsdatei eine CSV-Port-*Zeile* erstellt werden. Über die Funktion *Felder/Spalten -> Aus Datei neu einlesen*, können Sie hier bequem die Zeilen anlegen und dabei die in der Datei vorgegebene Sortierung erhalten. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt [CSV Port Karte Funktionen in der Menüleiste](#).

Bei erfolgreichem Aufruf wird für jede Spalte der Auszugsdatei eine CSV-Port-Zeile angelegt. Dabei werden die Felder *Position* und *Beschreibung* gefüllt. Die Werte im Feld *Beschreibung* stammen aus der ersten Zeile der Auszugsdatei. In unserem Beispiel finden wir hier nun - untereinander angeordnet - die Spaltenüberschriften der Auszugsdatei.

CSV Port Zeilen		Verwalten													
Spalte ↑	Feld...	Feldname	Beschreibung	Format... / Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	Feld...	Feld... betr... von	Fakt...	Von Spal...	Bis Spal...	Spal...	Nicht vali...	
→ 1	:	0	Rechnungsnummer						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
2		0	Datum						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
3		0	RG/GU						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
4		0	Zahlbetrag						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
5		0	Währung						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
6		0	Kundennummer						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	
7		0	Kundenname						Links	0,00				<input type="checkbox"/>	

Nachdem Sie die CSV-Port Zeilen angelegt haben, geben Sie im Register *Importieren* noch an, dass beim Import die 1. Zeile übersprungen werden soll. Diese Zeile enthält die Überschriften der Spalten und könnte beim Import zu Fehlern führen. Zeilen abschneiden müssen wir in unserem Beispiel nicht, da alle Zeilen eingelesen werden sollen.

Importieren		Weniger anzeigen
Zeilen überspringen	<input type="text" value="1"/>	Dezimaltrenner <input type="text" value="."/>
Zeilen abschneiden	<input type="text"/>	Tausendertrennzeichen <input type="text" value="."/>
OnModify/OnInsert-Trigger ausführen	<input checked="" type="checkbox"/>	Filtertext <input type="text"/>
OnValidate-Trigger ausführen	<input type="checkbox"/>	Filtertext als "auslassen" <input type="checkbox"/>
Vorhandene Datensätze	<input type="text" value="Überspringen"/>	Lösche <LF> ohne <CR> aus Datei <input type="checkbox"/>
Beträge	<input type="text" value="Wie gespeichert"/>	Lösche <CR> <LF> innerhalb Delimiter aus D... <input type="checkbox"/>
Datumsformat	<input type="text"/>	

Zeilen und Spalten zuordnen

Ordnen Sie den Spalten, die Sie übernehmen wollen, die entsprechenden Felder der Tabelle Zlg. Importzeile zu.

Dazu klicken Sie auf den AssistButton des Feldes Feldnr. Es öffnet sich die Feldauswahl der Tabelle Zlg. Importzeile (5157809). Suchen Sie das gewünschte Feld, bestätigen Sie die Wahl mit dem OK-Button, und das Fenster Feldauswahl schließt sich. Alternativ können Sie die Feldnr. manuell eingeben, wenn Ihnen diese bekannt ist.

In der Zeile des CSV-Ports sind nun die Nummer und – im Feld Beschreibung – der Name des Feldes zu sehen.

Arbeiten Sie auf diese Weise nun Zeile für Zeile ab.

CSV Port Zeilen		Verwalten						
Spalte ↑	Feld...	Feldname	Beschreibung	Format... / Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	
→ 1	19	Verwendun...	Rechnungsnummer					
2	9	Buchungsd...	Datum					
3	0		RG/GU					
4	12	Betrag	Zahlbetrag					
5	7	Währungs-ID	Währung					
6	20	Verwendun...	Kundennummer					
7	0		Kundenname					

Es ist nicht nötig, Spalten, die übersprungen werden sollen, ausdrücklich mit Unterdrücken = Ja zu markieren. Solange einer Zeile / Spalte kein Feld zugeordnet ist, wird sie beim Import nicht beachtet. In diesem Beispiel sind dies die Spalten 3 und 7.



Unerlässlich ist allerdings, in den Zeilen des CSV-Ports die exakte Reihenfolge der Spalten in der Auszugsdatei beizubehalten.



Informationen, die zur Kontierung und Zuordnung dienen, importieren Sie sinnvollerweise in die Verwendungszweckfelder der Zlg. Importzeile. In unserem Beispiel handelt es sich um Spalte 1 (Rechnungsnummer) und Spalte 6 (Kundennummer).



Überprüfen Sie, ob die für den Bankimport unverzichtbaren Felder **Bank-ID (Bankleitzahl)**, **Bank Bankkonto-ID (Bankkontonummer)** und **Währungs-ID (Währungscode)** zugewiesen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie diese in zusätzlichen Zeilen per Hand nachtragen.

Wenn die Datei keine Informationen zum Bankkonto enthält, wie z.B. bei Zahlungsaavisen, legen Sie eine Bezeichnung für Bank-ID und Bankkonto-ID fest. Mit diesen Werten wird die Zlg. Importschnittstelle erstellt.

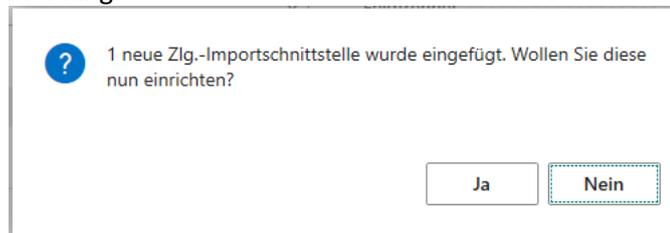
In unserem Beispiel ist die Währung in der Datei enthalten, für Bank-ID und Bankkonto-ID müssen hingegen neue Zeilen (Spalte 8 und 9) hinzugefügt werden.

CSV Port Zeilen | Verwalten

Spalte ↑	Feld...	Feldname	Beschreibung	Format... / Fixtext	Präfix	Suffix	Exp...	Feld..
1	19	Verwendun...	Rechnungsnummer					
2	9	Buchungsd...	Datum					
3	0		RG/GU					
4	12	Betrag	Zahlbetrag					
5	7	Währungs-ID	Währung					
6	20	Verwendun...	Kundennummer					
7	0		Kundenname					
8	5	Bank-ID		DEMO				
9	6	Bankkonto-...		DEMO				

Anlage der Zlg. Importschnittstelle

Führen Sie nun Vorgang -> Import/Export aus, wird eine neue Schnittstelle angelegt und Sie erhalten folgende Meldung:



Klicken Sie auf **Ja** und es wird die Übersicht der Zlg. Importschnittstellen geöffnet:

BEARBEITEN - ZLG. IMPORTSCHNITTSTELLEN

Code ↑	Neu	Import in Mandant	Schnittstell... Bank-ID	Schnittstell... Währungs-ID	Schnittstell... Kontonr.	Import in Kontoart	Import in Kontonr.	Import als	Zahlung Code Eir
→ IF_000005	☑		DEMO	EUR	DEMO	Sachkonto		Gegenkonto	
PAYBACK	☐	AA	29050101		12345	Bankkonto	BANK1	Gegenkonto	

Einrichten der Zlg. Importschnittstelle

Hat sich die Übersicht der Zahlungsimport Schnittstellen nicht geöffnet, öffnen Sie diese manuell.

Es wurde eine neue Schnittstelle angelegt mit den Werten, die im CSV Port vorgegeben wurden.

Beachten Sie, dass für jede Kombination Bank-ID, Bankkonto-ID und Währungs-ID eine Schnittstelle angelegt wird. D.h. sind in der Datei mehrere Währungen enthalten, wird für jede Währung eine Schnittstelle angelegt.

Die neue Schnittstelle muss nun für die Weiterverarbeitung eingerichtet werden. Lesen Sie hierzu das Kapitel Zlg. Import Schnittstellen dieses Handbuchs.

Kontrolle des Imports

Das Ergebnis des Imports sehen Sie im Zahlungsimport-Journal, lesen Sie hierzu das Kapitel Offene Zlg. Importjournale dieses Handbuchs.

Hinweis zu „CSV-Port Import direkt in ein Fibu Buch.-Blatt“

Wenn eine Datei über einen CSV-Port direkt in ein Buch-Blatt importiert werden soll, ist auf einige Dinge zu achten:

- Der Haken bei "Bankimport" darf nicht gesetzt sein. Damit ist die Auswahl der Zieltabelle möglich. Wenn der Haken gesetzt ist, wird die Importtabelle direkt auf 5157809 "Zlg. Importzeile" gesetzt.
- Um die Daten in ein Buch-Blatt einzulesen ist die Tabelle 81 "Fibu Buch. -Blattzeile" zu wählen.
- Wenn die Schlüsselfelder (Buch.-Blatt Vorlagenname, Buch.-Blattname, Zeilennummer) nicht über die Datei eingelesen werden, sind diese unten an Feldzuweisungen anzufügen.

Damit die Zeilennummer dann auch automatisch hochgezählt und eingetragen wird, gibt es in der Karte zur Zeile die Felder "Automatisch hochzählen" und "Wert für automatisches Hochzählen" worüber das Intervall festgelegt wird.

Import von Zahlungsdateien (Kontoumsätze)

Dieses Kapitel behandelt den Import von Kontoumsätzen aus externen Dateien. Abhängig von deren Format und von der OPplus-Einrichtung führt der Weg über separate Menüpunkte.

Zlg. Import via CSV Port (mit Standardschnittstelle)

Wenn Sie in der Zlg. Import Einrichtung eine Standardschnittstelle definiert haben, bei der ein gültiger Dateiname hinterlegt ist, erhalten Sie bei Aufruf des Zlg. Import via CSV Port folgende Abfrage:



Ja = Die in der Standardschnittstelle hinterlegte Datei wird eingelesen und es erfolgen die entsprechenden Einträge im Zlg. Importjournal.

Nein = Es öffnet sich die Übersicht der vorhandenen CSV-Ports zur Auswahl.

Die weiteren Schritte entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [Zlg. Import via CSV Port \(ohne Standardschnittstelle\)](#)



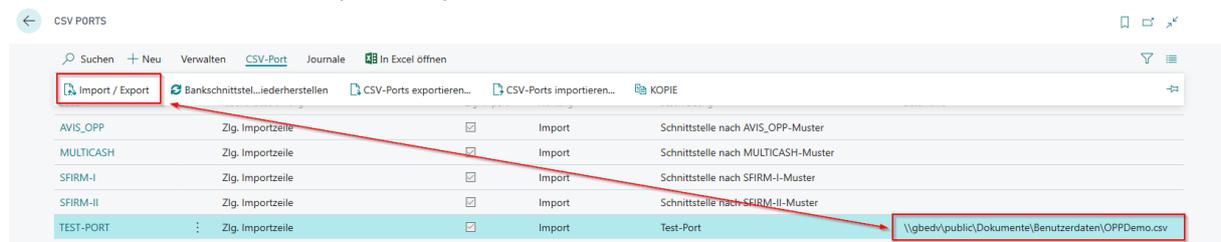
Sie können in der OPplus Zlg. Import Einrichtung auf dem Register Zlg. Import eine Standardschnittstelle definieren (siehe Kapitel OPplus einrichten → Registerkarte Zlg. Import). Damit diese für den Zlg. Import via CSV verwendet werden kann, muss entweder

- in der OPplus Einrichtung das Feld Standard- Zlg. Importdatei
- oder
- in der zugehörigen CSV-Karte das Feld Dateiname vorbelegt sein.

Zlg. Import via CSV Port (ohne Standardschnittstelle)

Haben Sie keine Standardschnittstelle definiert oder ist auf der CSV-Karte der Standardschnittstelle kein Dateiname eingetragen, öffnet sich bei Aufruf des Zlg. Import via CSV Port die CSV Port Übersicht mit vorhandenen CSV Ports für den Bankimport.

Wählen Sie den Port aus, mit dem Sie den Import durchführen wollen, und starten Sie ihn über die Schaltfläche CSV-Port → Import / Export:



Handbuch Zahlungsimport

Bitte beachten Sie, dass nur solche CSV Ports verwendet werden können, bei denen im Feld Dateiname ein gültiger Eintrag vorhanden ist.

Die in dem ausgewählten CSV Port hinterlegte Datei wird eingelesen und die entsprechenden Eintragungen werden im Zlg. Importjournal angelegt.

Zlg. Import via MT 940

Wenn Sie den Bericht Zlg. Import via MT940 aufrufen, öffnet sich das Dateiiimportdialogfenster für eine STA-Datei:

The screenshot shows the OPplus software interface. At the top, there is a navigation bar with 'Demo_OPplus' and several menu items: '< Zlg. Import', 'Zlg. Export', 'Verbände', and 'Sachkonte'. Below this, there are links for 'Debitoren', 'Bankkonten', 'Kreditor Bankkontenübersicht', and 'Offene Z'. A dropdown menu is open under 'AKTIONEN', with 'Zlg. Import' selected. The menu items include 'Offene Zlg. Importjournale', 'Alle Zlg. Importjournale', 'Erw. Zahlungseingang', 'Zlg. Import via CSV Port', 'Zlg. Import via MT 940' (highlighted with a red box and a mouse cursor), 'Zlg. Import via CAMT', 'Zlg. Import via CAMT54', 'Zlg. Import via REMADV und ZIS', 'Zlg. Import via BESR', 'Zlg. Import via EPA (Kreditkarten)', 'Zlg. Import in Fibu Buch.-Blatt', and 'CSV Ports'. To the right of the menu, a card displays 'OFFENER IMP... BETRAG' with the value 'EUR393.248'. Below the menu, there are four icons: 'Offene Zlg. Importjournale', 'Kontoeinstellun... Zlg. Import', and 'Zlg. Export Einrichtung'. At the bottom, a dialog box titled 'MT940/942 IMPORTIEREN' is shown, containing a 'Wählen...' button and an 'Abbrechen' button.

Wenn Sie die Auswahl mit „Öffnen“ bestätigen, wird die ausgewählte Datei eingelesen und die entsprechenden Eintragungen im Zlg. Importjournal vorgenommen.

Wenn eine Schnittstelle neu angelegt wird, so enthält diese das Kennzeichen „Neu“. Ist dieses Feld gesetzt, kann kein Import vorgenommen werden.

🔍 Suchen
+ Neu
📄 Liste bearbeiten
🗑️ Löschen
✎ Bearbeiten

BEARBEITEN - ZLG. IMPORTSCHNITTSTELLEN

Code ↑	Neu	Import in Mandant	Schnittstell... Bank-ID	Schnittstell... Währungs- ID
IF_000004 ...	<input checked="" type="checkbox"/>		DEMO	
IF_000005	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	TEST	
IF_000006	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR
IF_000007	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR
IF_000008	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR
IF_000009	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR
IF_000010	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR
S01	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101	

Sollte jedoch vor Aufruf der Funktion „Zlg. Import via MT940“ schon eine Schnittstelle das Kennzeichen „neu“ haben, bekommen Sie folgende Meldung:

?

Mindestens eine Zlg. Import Schnittstelle ist noch als "neu" gekennzeichnet.

Soll die Datei trotzdem eingelesen werden (Die Daten der als "neu" gekennzeichnete Schnittstellen werden nicht importiert)?

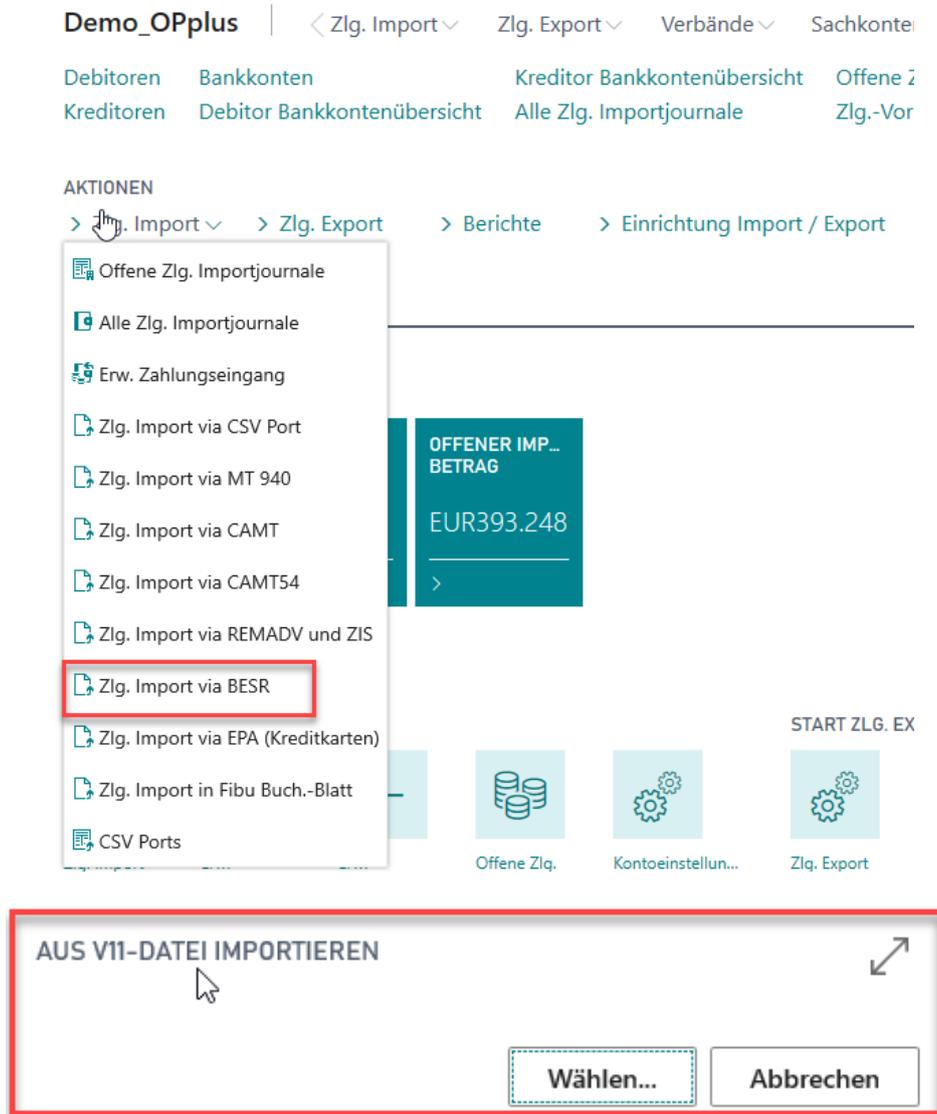
Ja

Nein

Die Option „Ja“ führt den Import aus. Alle als „Neu“ gekennzeichneten Schnittstellen werden dabei vom System überlesen. Die Option „Nein“ bricht den Import ab.
Hintergrund: Sollen zunächst die Bankdaten eines Mandanten eingelesen werden und die anderen Banken vorerst unberücksichtigt bleiben, dann werden nur die Bankdaten der korrekt angelegten Schnittstellen verarbeitet.
Dieses Feld wird nur beim MT940 Import berücksichtigt.

Zlg. Import via BESR (Zahlungsimport CH)

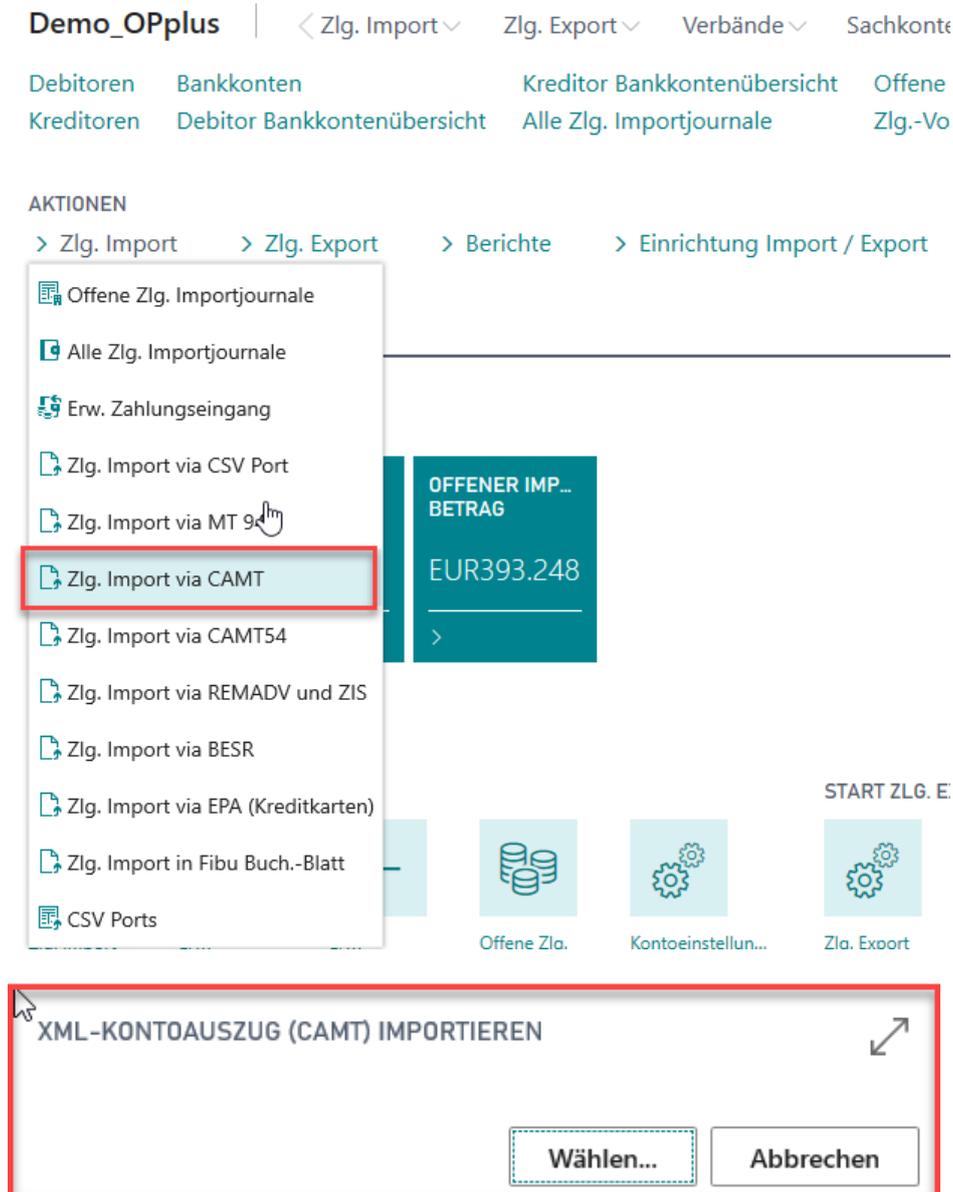
Wenn Sie den Bericht Zlg. Import via BESR aufrufen, öffnet sich folgendes Dateiimportdialogfenster für eine V11-Datei:



Wenn Sie die Auswahl mit „Öffnen“ bestätigen, wird die ausgewählte Datei eingelesen und die entsprechenden Eintragungen im Zlg. Importjournal vorgenommen.

Zlg. Import via CAMT

Wenn Sie den Bericht Zlg. Import via CAMT aufrufen, öffnet sich das Dateiimportdialogfenster für eine XML-Datei:



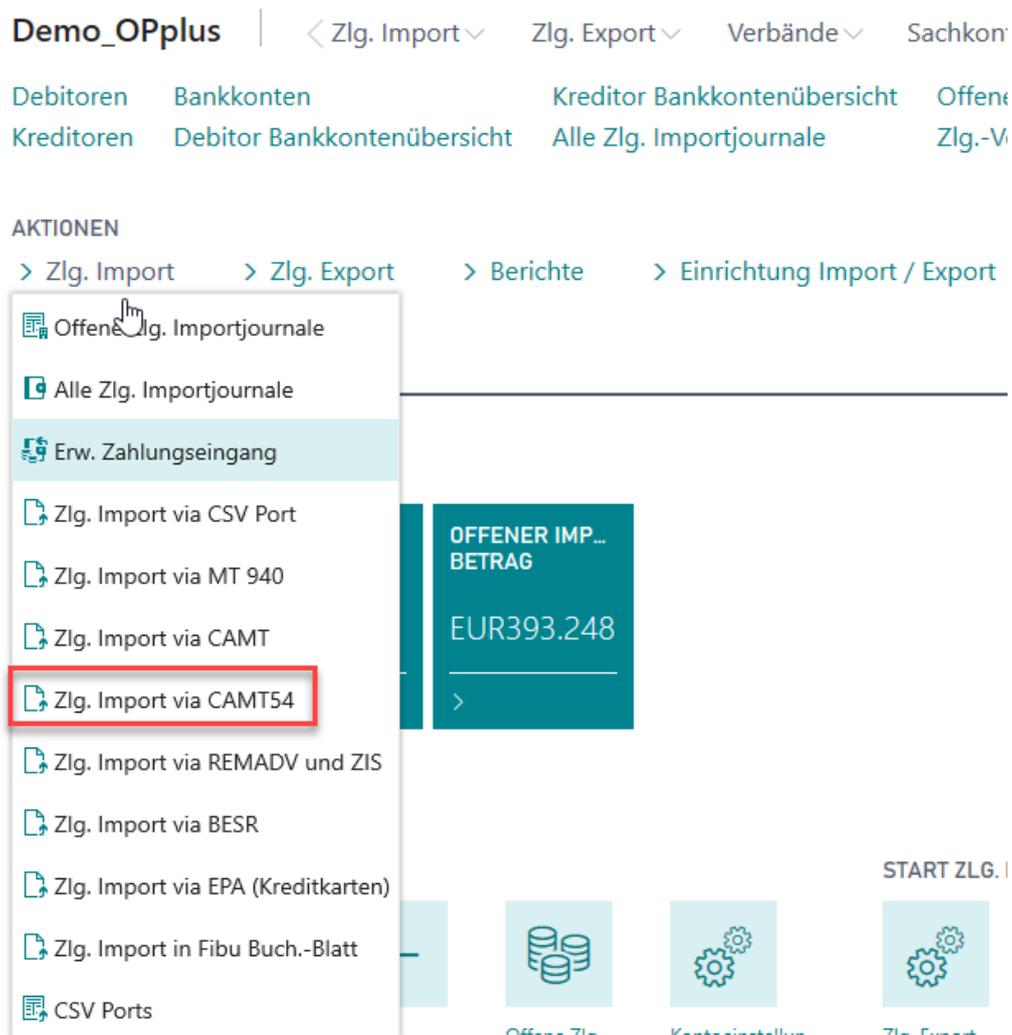
Wenn Sie die Auswahl mit „Öffnen“ bestätigen, wird die ausgewählte Datei eingelesen und die entsprechenden Eintragungen im Zlg. Importjournal vorgenommen.
 Wenn eine Schnittstelle neu angelegt wird, so erhält diese das Kennzeichen „Neu“. Ist dieses Feld gesetzt, kann kein Import vorgenommen werden.

 Mit der Funktion „CAMT Verzeichnis“ lassen sich die CAMT-Dateien eines kompletten Verzeichnisses in einem Arbeitsschritt einlesen. Die Funktion ist über das Zlg. Importjournal / Import zu erreichen und wird im Abschnitt [CAMT-Verzeichnis](#) näher erläutert.

Zlg. Import via CAMT 54

Zusätzlich zu den CAMT 53 Dateien, können auch CAMT 54 Dateien importiert werden. Das SEPA CAMT 54 Format dient der Ablösung vom DTI Verfahren (= Auflösung von Sammelbuchungen), aber auch als eine Alternative zum Soll und Haben Avis.

Der Ablauf eines CAMT 54 Importes läuft dabei genauso, wie die bereits bestehenden Importe. Im Menü gibt es den Funktionsaufruf Zlg. Import via CAMT 54.



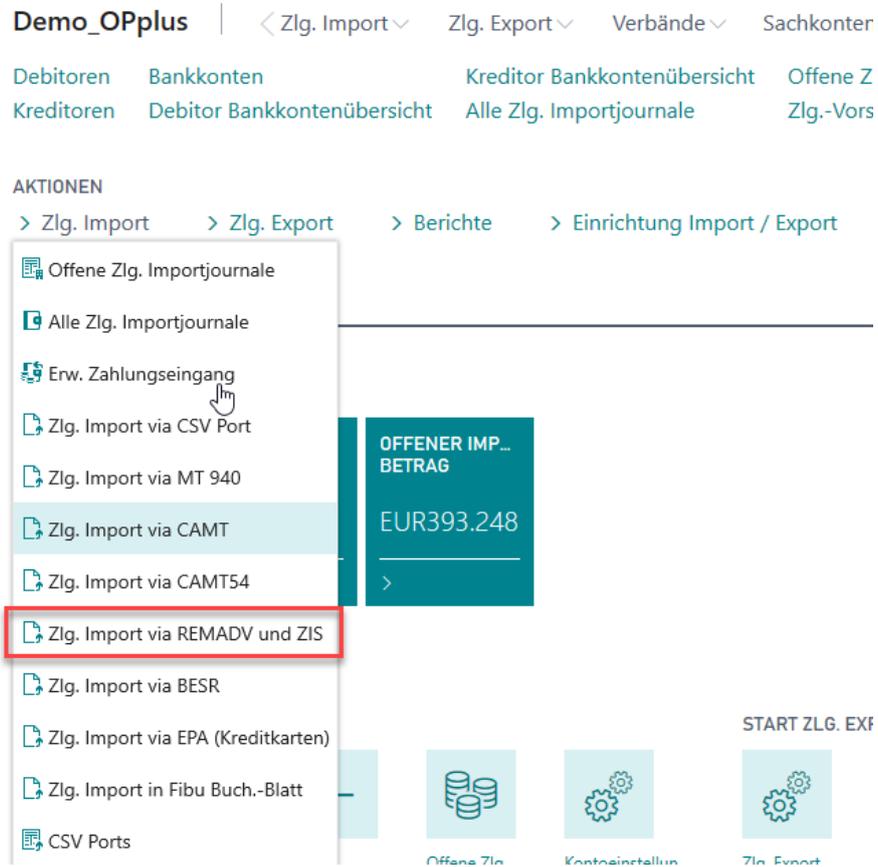
Beim entsprechenden Aufruf muss eine CAMT 54 Datei ausgewählt werden. Anschließend wird der Import gestartet.



Nach der Einrichtung der Schnittstelle kann der Import durchgeführt werden und die Werte stehen entsprechend im Zlg. Importjournal zur Verfügung.

Zlg. Import via REMADV und ZIS

Wenn Sie Zahlungsavise als REMADV-Datei erhalten, können Sie diese hier einlesen:



Anschließend erscheint folgendes Fenster:

ZLG. IMPORT VIA REMADV UND ZIS

Optionen

Dateiname

Partner

Buchungsdatum 

Option	Beschreibung
Dateiname	Hier sind der komplette Pfad und Dateiname der zu bearbeitenden Datei einzutragen. Über den AssistButton kann eine bestehende Datei ausgewählt werden.
Buchungsdatum	Geben Sie das Datum an, an dem die Sachposten gebucht werden sollen.
Partner	Der Eintrag in diesem Feld kann bei den Kontierungsregeln im Schlagwort 2 benutzt werden. Haben Sie beim Aufruf des REMADV einen Partner angegeben, wird dieser dort im Feld „Schlagwort 2“ eingetragen. So haben Sie die Möglichkeit, pro Partner bei gleichen Abzugsarten unterschiedliche Kontierungen zu hinterlegen.

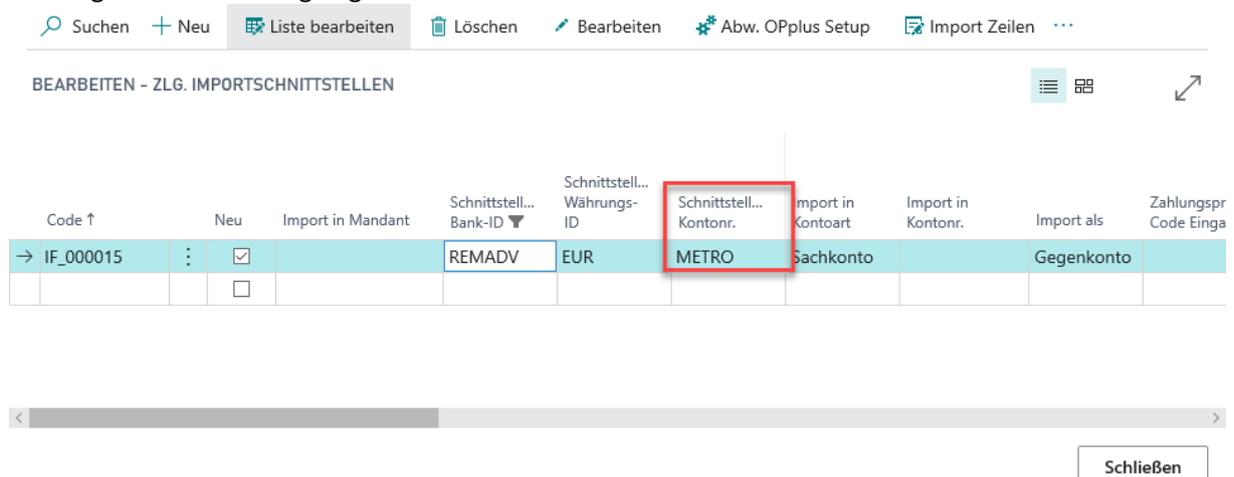
Beim Zgl. Import via REMADV werden die [Kontierungsregeln](#) zur Kontierung der Abzugsarten genutzt. Beim Einlesen eines REMADV werden die gefundenen Abzugsarten im Feld Schlagwort eingetragen. Haben Sie beim Aufruf des REMADV einen Partner angegeben wird dieser im Feld „Schlagwort 2“ eingetragen. So haben Sie die Möglichkeit, pro Partner bei gleichen Abzugsarten unterschiedliche Kontierungen zu hinterlegen.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, die im REMADV gefundene Belegnr. zur Belegsuche über die Kontierungshinweistexte zu beeinflussen.

Die Verarbeitungsroutinen beim Import ins Erw. Buch.-Blatt geschehen dann gemäß OPplus Standard. Es wird hierbei versucht, eine Kontierung und eine automatische Auszifferung vorzunehmen. Nicht automatisch ausgezifferte Zeilen müssen an dieser Stelle vom Anwender bearbeitet werden.

Wichtig beim Import via REMADV:

Der Wert, der in der Option „Partner“ angegeben wird, wird in der Zahlungsimportschnittstelle im Feld „Schnittstellen Kontonr.“ eingetragen. Wird dieser Partner nicht gefunden, so wird eine neue Zahlungsschnittstelle angelegt.



The screenshot shows a software interface for managing payment import interfaces. At the top, there are navigation buttons: Suchen, + Neu, Liste bearbeiten, Löschen, Bearbeiten, Abw. OPplus Setup, and Import Zeilen. Below this is a header bar with the text 'BEARBEITEN - ZLG. IMPORTSCHNITTSTELLEN'. The main part of the image is a table with the following columns: Code ↑, Neu, Import in Mandant, Schnittstell... Bank-ID ▼, Schnittstell... Währungs-ID, Schnittstell... Kontonr., Import in Kontoart, Import in Kontonr., Import als, and Zahlungspr Code Einga. The first row of data has the following values: → IF_000015, a checked box, a blank field, REMADV, EUR, METRO (highlighted with a red box), Sachkonto, blank, Gegenkonto, and blank. At the bottom right of the interface is a button labeled 'Schließen'.

Außerdem werden in den GV Kontierungsregeln beim Import Datensätze angelegt. Diese beinhalten als Schlagwort einen Suchbegriff zur Kontierung (für Belege / für Abzüge / usw.) und als Schlagwort 2 den Partner.

← GV CODE KONTIERUNGSREGELN

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Erw. Kontierungsregeln In Excel öffnen

Schlagwort	Schlagwort 2 ▼	Import in Kontoart	Import in Kontonr.	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abtei Code
→ DOC+380::9	METRO	Sachkonto			Zahlung	Sachkonto		REMADV DocType	
MOA+52	METRO	Sachkonto			Zahlung	Sachkonto			
DOC+381::9	METRO	Sachkonto			Zahlung	Sachkonto		REMADV DocType	

In diesem Beispiel wurden 2 GV Codes angelegt, die auf Belege hinweisen (DOC*) und 1 GV Codes, die auf Abzüge hinweisen (MOA*). Auf welche Konten diese gebucht werden, muss der Anwender selbst entscheiden, selbst hinterlegen.

Hierbei ist das Feld in den GV Code Kontierungsregeln: „pro Beleg kontieren“ wichtig.

← KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT

DOC+380::9 METRO

Erw. Kontierungsregeln

Zeile 1 > DOC+380::9 METRO Sachkonto

Zeile 2 > Sachkonto 0,00

Zeile 3 > Sachkonto 0,00

Zeile 4 > Sachkonto 0,00

Optionen Weniger anzeigen

Import unterdrücken <input type="checkbox"/> Ausgleich unterdrücken <input type="checkbox"/> Nur Kontoart prüfen <input type="checkbox"/> Betragsfilter <input type="text"/> Max. Betrag <input type="text" value="0,00"/>	Gebührenvorzeichen drehen <input type="checkbox"/> Delkrederere <input type="checkbox"/> Belastung im REMADV <input type="checkbox"/> Pro Beleg kontieren <input checked="" type="checkbox"/> Textauswahl 1 <input type="text"/>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wenn hier die Option gesetzt ist, hat dies den Effekt, dass pro Zeile im Buchblatt eine Zusatzzeile eingefügt wird.

Ist die Option nicht gesetzt, so wird am Ende eine Gesamtsummenzeile eingefügt.

Für den Fall, dass der angelegte GV Code sich auf Skonto bezieht, gibt es das Feld „Als Skonto im REMADV verarbeiten“. Wenn hier der Haken gesetzt ist, so wird (wenn ein zugehöriger Beleg gefunden wird) Skonto auf den Beleg bezogen gebucht und ins Buchblatt gestellt.

Werden keine Belege gefunden, so wird am Ende des Buchblattes eine kumulierte Summenzeile für den offenen, nicht zugeordneten Skontobetrag eingetragen.

Die gleiche Funktionalität gilt für „Delkredere“.

 KONTIERUNGSREGEL 

DOC+380::9 METRO

 Erw. Kontierungsregeln

Zeile 4 >

Optionen

Import unterdrücken

Ausgleich unterdrücken

Nur Kontoart prüfen

Betragsfilter

Max. Betrag

GV Code Filter

Faktor

Prüfe Betrag

Belegnr. muss gefunden werden

Rücklastschrift

Feldbegrenzung

Dezimaltrenner Gebühren

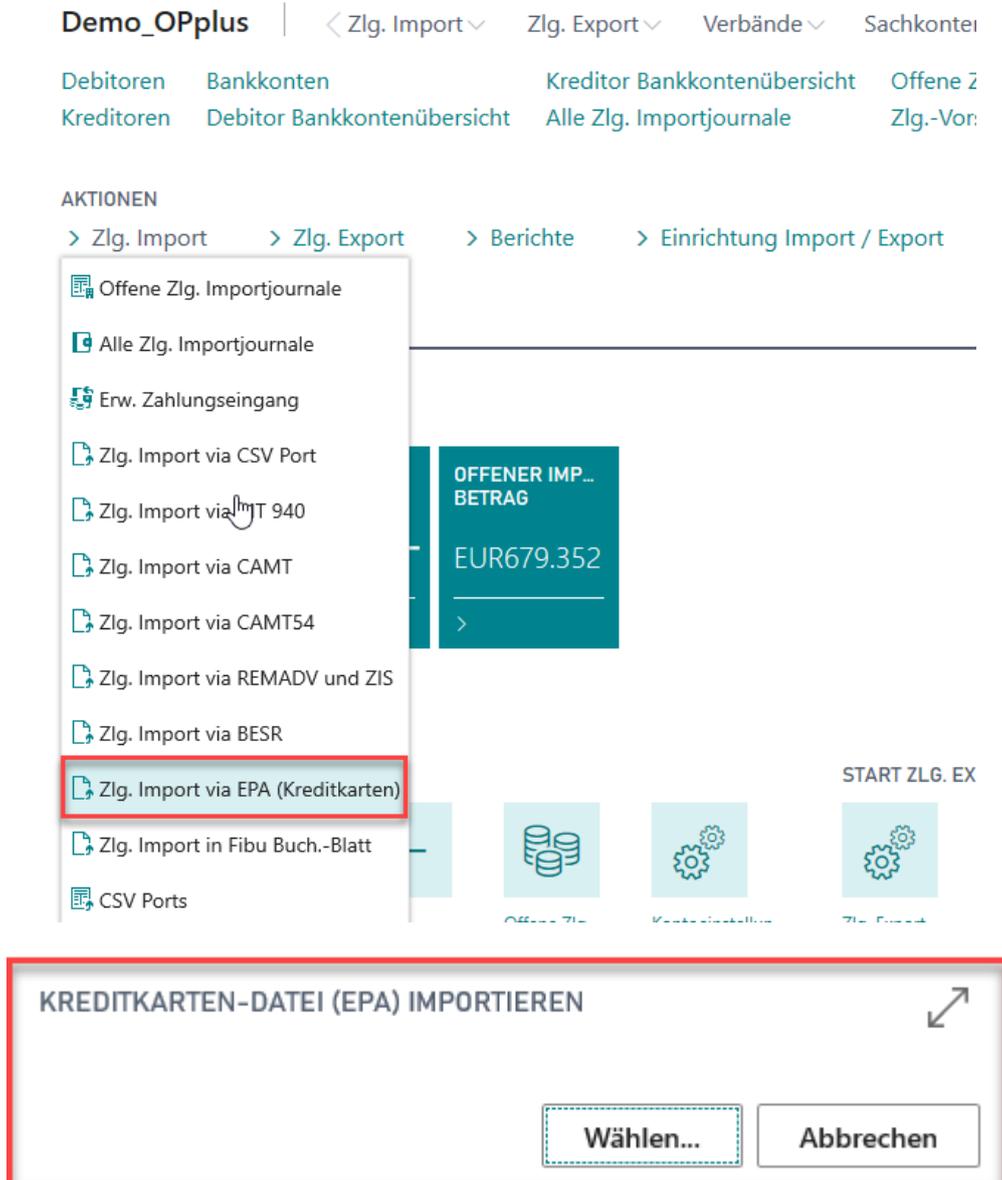
Als erledigt markieren

Als Skonto in REMADV verarbeiten

Gebühren aus CSV-Port

Zlg. Import via Kreditkarte (EPA)

Wenn Sie den Bericht Zlg. Import via EPA (Kreditkarten) aufrufen, öffnet sich folgendes Dateiimportdialogfenster für eine Kreditkarten-TXT-Datei:



Wenn Sie die Auswahl mit „Öffnen“ bestätigen, wird die ausgewählte Datei eingelesen und die entsprechenden Eintragungen im Zlg. Importjournal vorgenommen

Automatischer Import

Wir stellen Ihnen mit dieser Version drei separate Codeunits für den automatisierten Import über die Aufgabenwarteschlange zur Verfügung. Diese Codeunits müssen vom Anwender entsprechend eingerichtet werden. Es sind folgende Codeunits von OPplus zu verwenden:

- **5157816** - Directory Import via Job Queue
 - Diese Codeunit führt automatisiert den Verzeichnisimport durch.
- **5157817** - Pmt. Import via Job Queue
 - Diese Codeunit importiert automatisch die bereits importierten Journale ins Buchblatt. Dies wird innerhalb des Mandanten durchgeführt und nicht übergreifend. Dafür ist Voraussetzung, dass in der Zahlungsimportschnittstelle ein entsprechendes Ziel-Buchblatt eingerichtet worden ist. Alle anderen Journale werden übersprungen.
- **5157818** - Pmt. Import and Post via JQ
 - Diese Codeunit führt automatisiert den Import der Journale (nach der Logik der vorher angesprochenen Codeunit) durch und bucht anschließend ohne Eingreifen des Anwenders das Buchblatt. Dafür ist es notwendig, dass sämtliche importierten Zeilen auf „Automatisch“ oder „Erledigt“ stehen. Ist dies nicht der Fall, wird die Buchung übersprungen.



Hierbei wird pro Beleg ein Fibu-Journal erzeugt, da immer nur komplette Belegnummern durchgebucht werden.

OPplus stellt Ihnen diese Codeunits als Framework zur Verfügung. Sollte ein Kunde die Logik abweichend nutzen wollen, so ist eine entsprechende Anpassung der Codeunits möglich.

Offene Zlg. Importjournale

In der Tabelle Offene Zlg. Importjournale werden alle eingelesenen und noch offenen Dateien der CSV Ports für Bankimport / Avis und alle eingelesenen Dateien der weiteren Zahlungsformate (MT940, CAMT, ...) angezeigt. Offen sind alle Zlg. Importjournale, bei denen das Feld „Zeilen nicht gebucht“ nicht auf „0“ steht.

Es entsteht dabei pro Kontonummer in der externen Datei ein separater Eintrag.

Zusätzlich besteht über den Button Funktion die Möglichkeit, mehr als eine Datei in einem Arbeitsschritt einzulesen. Einzelheiten hierzu weiter unten.

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v Bilanz und Umsatzsteuer v Erw. Anlagenbuchhaltung v > | ≡

Debitoren Bankkonten Kreditoren Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
Kreditoren Debitoren Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einrichtung v Bericht v In Excel öffnen Weitere Optionen

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Zeilen gebucht	Zeilen nicht gebucht ▼	Betrag	Auszug Schluss-Saldo	Saldo letzter Auszug	Import in Kontonr.	Auszugsnr.	Umsatzzei... in Datei	Imp
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	17	1	16	51.376.54	0,00	0,00	SPK	520	0	20.
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29	0	29	3.075,20	0,00	0,00	BB	181	0	20.
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	22	3	19	266.903,11	0,00	0,00	BB	182	0	20.
IMP0004	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	31	0	31	84.835,08	0,00	0,00	BB	183	0	20.
IMP0005	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	33	0	33	5.484,95	0,00	0,00	BB	184	0	20.
IMP0006	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T01	1	0	1	100,00	0,00	0,00	SPK	001	0	20.
IMP0007	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T02	1	0	1	200,00	0,00	0,00	SPK	002	0	20.
IMP0008	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T03	1	0	1	300,00	0,00	0,00	SPK	003	0	20.
IMP0009	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S02	4	0	4	15.245,05	0,00	0,00	BLB	1	0	20.
PL_000002	DEB	Avis_40326.csv	<input type="checkbox"/>	IF_000005	7	0	7	5.162,36	0,00	0,00	1360	-	7	19.
PL_000003	REMA DV	REMA DV_01.edi	<input type="checkbox"/>	IF_000015	984	0	984	286.104,51	0,00	0,00	1360	1	0	27.

Anm.: Die Abbildung enthält nicht alle Spalten/Felder

Option	Beschreibung
Nr.	Die Nummer des Zahlungsimport-Journals dient der eindeutigen Kennzeichnung. Der Wert wird vom System eingetragen und kann nachträglich nicht geändert werden.  Der Wert entstammt dem Nummernkreis, der für Zlg. Importjournale vor der erstmaligen Verwendung im OPplus-Setup zugewiesen werden muss.
Dateiformat	Anzeige des verwandten Dateiformats beim Import. Der Wert wird vom System eingetragen und kann nachträglich nicht geändert werden.
Dateiname	Ursprünglicher Pfad und Name der beim angezeigten Import verarbeiteten Datei.
Vormerkposten	Ist dieses Feld aktiviert, handelt es sich bei diesem Eintrag um Vormerkposten, d.h. bei der Bank noch nicht gebuchte Posten.
Zlg. Importschnittstelle	Anzeige der zugeordneten Zlg. Importschnittstelle.
Zeilen importiert	Anzahl der Posten, die beim angezeigten Import in die Tabelle Zahlungsimportzeile eingetragen wurden. Sie können die zur Berechnung herangezogenen Zahlungsimportzeilen einblenden, indem Sie auf die Zahl klicken .
Zeilen gebucht	Anzeige, wie viel der zugehörigen Importzeilen gebucht wurden.
Betrag	Summe der Posten, die beim angezeigten Import in die Tabelle Zahlungsimportzeilen eingetragen wurden. Sie können die zur Berechnung herangezogenen Zahlungsimportzeilen einblenden, indem Sie auf den Betrag klicken.
Auszug Schluss-Saldo	Dieses Feld zeigt den Endsaldo des entsprechenden Auszugs an, sofern er von der entsprechenden Importdatei zur Verfügung gestellt wird. Dieses sollte bei Bankauszugsdateien der Fall sein.
Saldo letzter Auszug	Hier wird der Saldo des vorherigen Auszugs angezeigt, sofern er von der entsprechenden Importdatei zur Verfügung gestellt wird.

Import in Kontonr.	Nummer des Bankkontos oder Sachkontos, in den die zugehörigen Zeilen importiert wurden.
Auszugsnr.	Zugehörige Bankauszugsnummer aus der Importdatei.
Umsatzzeilen in Datei	Anzahl der Posten, die beim angezeigten Import insgesamt in der externen Datei gefunden wurden.
Importdatum	Datum des angezeigten Import-Vorgangs.
Uhrzeit	Uhrzeit des angezeigten Import-Vorgangs.
Benutzer-ID	Kennung des Benutzers, der den angezeigten Import-Vorgang veranlasst hat.

Import Zeilen

Zu jedem Zlg. Importjournal lassen sich die zugehörigen Importzeilen anzeigen, indem man auf die jeweilige Zeile in der Spalte „Zeilen importiert“ klickt:

← ZLG. IMPORT ZEILEN 🔍 📄 🗑️ 🗺️ 🏠 🔄 📄 📄 📄

Suchen ☑ Liste bearbeiten 🗑️ Löschen 🗺️ Karte 🏠 Navigare 🔄 Erstattung 📄 In Excel öffnen ⌵ Weitere Optionen ☰

Valutadatum	Buchungsdatum	Import in Kontonr.	Pri.	Wä.-ID	Ges.	Betrag	Name / Firma	Referenz	Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 2	Zlg. Import Schnittst.	Bank-ID	Bankkonto-ID	Auszugsnr.
→ 01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	11.448,46	W.A.MOZART	NONREF	RE-825235 V 1412.01	KD-066222		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	5.626,52	L.V.BEETHOVEN	NONREF	RG.824350	KD.-NR. 066333		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	4.915,61	J.HAYDN	NONREF	KD 54888 RNR 824722. 8247	82. 825438. 825443		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	2.743,33	PABLO PICASSO	NONREF	RG 042333.824128.825457			S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	1.783,19	SCHOENWEISS	NONREF	AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136	6		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	1.705,22	CLEAN WASH	NONREF	KDNR. 43999	REN.R. 82537/18611/825348		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	1.601,15	MAC FOOD	NONREF	040454 824124			S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	1.512,20	STN GMBH	NONREF	832321	KD 42424		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	771,68	ABC GMBH	NONREF	KUNDENNR.04/44339 RENR.82...	52 12.11.01 GUT 814,86		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	1.019,31	COMPASS.	NONREF	RE NR 823146 KD NR 43822			S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	990,71	GBEDV	NONREF	RE 824822 VOM 10.12.01	KD 56999		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	824,87	FOOD VISION	NONREF	RE 172905 172782 169522	KD 077222		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	780,25	NAVISION	NONREF				S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	737,94	PLAY VISION	NONREF	KD NR. 022133 RE NR 823523	823991		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	511,29	CALC VISION	NONREF	RE.823665	KD.22233		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9801	166	166	468,84	ALIMENTI	NONREF	RE-NR.824802 DATUM 10.12.01	KD-NR.040555		S01	29050101	11223344	520
01.11.2019	01.11.2019	SPK 9802	166	166	13.935,97	CARPOVINO	NONREF	IHRE KONTONR. 0005037027	AVIS VOM 02.01.02 ZU		S01	29050101	11223344	520

Option	Beschreibung
Valutadatum	Dieses Feld zeigt das Valutadatum der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Buchungsdatum	Das Buchungsdatum der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Import in Konto Nr.	Dieses Feld zeigt die Kontonr. an, für die das System in der Zlg. Import Schnittstelle beim Import einen Eintrag gefunden hat.
Primanota	Primanota der angezeigten Zahlungszeile.
Währungs-ID	Das Währungskürzel der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Betrag	Dieses Feld zeigt den Betrag der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Name/ Firma	Hier wird der Auftraggeber angezeigt
Referenz	Hier wird die Referenz der jeweiligen Zeile angezeigt.
Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 1 der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Verwendungszweck 2	Verwendungszweck 2 der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Zlg. Import Schnittstellencode	Der Code der Zlg. Import Schnittstelle, über den die angezeigte Zahlungszeile eingelesen wurde.
Bank-ID	Bank-ID (Bankkennung z.B. Bankleitzahl) der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Bankkonto-ID	Die Bankkonto-ID (Bankkonto-Kennung) der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Auszugsnr.	Dieses Feld zeigt die Auszugsnr. der angezeigten Zahlungsimportzeile.
Gebucht	Gibt an, ob die angezeigte Zahlungsimportzeile bereits gebucht wurde. Sie können das Feld ggf. auch manuell setzen.  Importzeilen, die nicht als gebucht gekennzeichnet sind, werden beim Import des Zlg. Importjournals in ein Fibu Buch.-Blatt automatisch berücksichtigt.
Gebuchte Belegnr.	Zeigt die Belegnr. mit der diese Importzeile gebucht wurde.
Lfd. Nr.	Laufende Nummer der Import Zeile in der Tabelle Zlg. Import Zeilen.

Kontiert durch	<p>Dieses Feld gibt die Information darüber, wodurch die Kontierung der Zeile stattgefunden hat. Es gibt dabei folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GV Code • Kontierungsregel • Bankverbindung • Kontonummer • Belegnummer • Auftrag • Bestellung • Ext. Belegnummer • Mandatsreferenz (bei Rücklastschriften) <p>Wenn eine Buch.-Blattzeile wieder gelöscht wird, so werden ggf. in der Zahlungsimportzeile hinterlegte Werte wieder entfernt.</p> <p>Sie haben hier auch die Möglichkeit via LookUp auf den Ergebnis-Datensatz zu verzweigen.</p>
Kontierungsregel lfd. Nummer	Wird die Kontierung über eine Kontierungsregel vorgenommen, wird hier direkt auf die zugehörige Kontierungsregel verwiesen.
Kontiert durch Begriff	Wenn die Kontierung durch ein Schlagwort vorgenommen wurde, wird hier der entsprechende Begriff eingetragen.
Kontiert durch Beleg	Wenn die Kontierung durch einen Beleg vorgenommen wurde, wird hier die entsprechende Belegnummer eingetragen.
Mandats-ID (MREF)	Hier wird die MREF (Mandatsreferenz) angezeigt, wenn sie übergeben wird.
EndToEndID (EREF)	Hier wird die EREF (End-To-End ID) angezeigt, wenn sie übergeben wird.
Kreditor-ID(CRED)	Hier wird die CRED (Kreditor-ID) angezeigt, wenn sie übergeben wird.
Debitor-ID (DEBT)	Hier wird die DEBT (Debitor-ID) angezeigt, wenn sie übergeben wird.
Abw. Auftraggeber (ABWA)	Hier wird der Abw. Auftraggeber (ABWA) angezeigt, wenn er übergeben wird.
Abw. Empfänger (ABWE)	Hier wird der Abw. Empfänger (ABWE) angezeigt, wenn er übergeben wird.
SEPA Fehlercode	Hier wird der SEPA Fehlercode (bei Rücklastschriften) angezeigt, wenn er übergeben wird.
SEPA Rückgabegrund	Hier wird der SEPA Rückgabegrund (bei Rücklastschriften) angezeigt, der hinter dem SEPA Fehlercode steckt.
Gebühr 1 ausgewiesen	Wird in der Datei die Gebühr 1 explizit ausgewiesen, so wird diese hier entsprechend angezeigt. Das Kürzel in der Datei ist „CHGS+“.
Gebühr 2 ausgewiesen	Wird in der Datei die Gebühr 2 explizit ausgewiesen, so wird diese hier entsprechend angezeigt. Das Kürzel in der Datei ist „COAM+“.
Gebühr 3 ausgewiesen	Wird in der Datei die Gebühr 3 explizit ausgewiesen, so wird diese hier entsprechend angezeigt. Dies ist für weitere Kürzel schon implementiert.



Wichtig ist, dass OPplus bei der Ausgleichsfindung in 2 Schritten arbeitet.
Im ersten Schritt wird lediglich versucht eine Kontierung durchzuführen. Dies geschieht anhand von Kontierungsregeln, Kontierungshinweistexten und Einrichtungen.
Wenn hier ein Konto gefunden wurde, beginnt ein komplett anderer Programmabschnitt.

Dieser ist für die Suche von Belegen zuständig und analysiert die verschiedenen Texte noch einmal auf Grund der Einrichtungen für Belege aus der OPplus Einrichtung.

Durch diesen Hinweis auf die Kontierung weiß das System schon vorher, wie das Konto gefunden wurde. Sollte die Zuordnung der Zahlung durch eine Übereinstimmung von Belegnummer der Zahlung zu Belegnummer im System durch den Beleg geschehen sein, ist es möglich, dass der Beleg schon durch einen einfachen Filter gefunden wurde. Es müssen nicht mehr alle Posten durchsucht werden, um einen Beleg zu finden.

Rückerstattungen

Es kann vorkommen, dass man bei bestimmten Zahlungsprovidern, wie z.B. Paypal, eine Rückerstattung starten möchte. Dafür haben wir einen Ausstiegspunkt generiert. In dieser Codeunit können Sie individuelle Rückerstattungen definieren. Es ist in der entsprechenden Codeunit ein Beispiel zur Abwicklung für einen Partner integriert; dies muss aber individuell abgestimmt und angepasst werden.

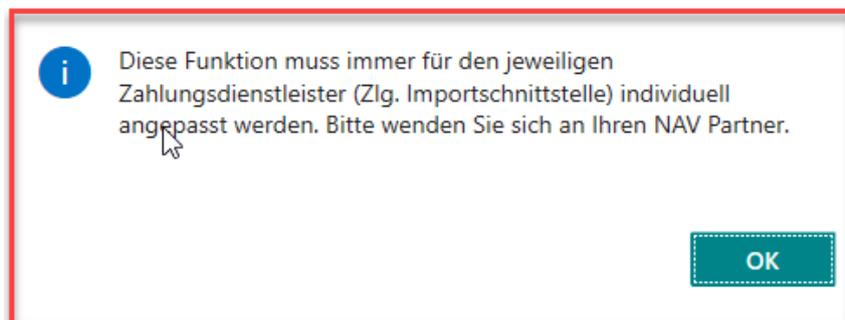
Der Aufruf befindet sich in der Maske der Zlg. Import Zeilen. Ist keine Funktionalität integriert, so erscheint folgende Meldung.

Demo_OPplus | Zlg. Import ▾ | Zlg. Export ▾ | Verbände ▾ | Sachkonten - Offene Posten ▾ | Postenanzeige und Druck ▾ | Bilanz und U

Debitoren | Kreditoren | Bankkonten | Debitor Bankkontenübersicht | **Kreditor Bankkontenübersicht** | Alle Zlg. Importjournale | Offene Zlg. Import

Zlg. Import Zeilen: Alle ▾ | Suchen | Verwalten ▾ | Karte | Navigate | **Erstattung** | In Excel öffnen | Weitere Optionen

Valutada...	Buchungsd...	Import in Kont...	Pri...	Wä... ID	Ges...	Betrag	Name / Firma	Referenz	Verwendungszweck 1	Verwendungs...
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	11.448,46	W.A.MOZART	NONREF	RE-825235 V 1412.01	KD-066222
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	5.626,52	LV.BEETHOVEN	NONREF	RG.824350	KD.-NR. 0663
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	4.915,61	J.HAYDN	NONREF	KD 54888 RNR 824722, 8247	82, 825438, €
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	2.743,33	PABLO PICASSO	NONREF	RG 042333.824128.825457	
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	1.783,19	SCHOENWEISS	NONREF	AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136	6
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	1.705,22	CLEAN WASH	NONREF	KDNR. 43999	REN.R. 82537
01.11.2019	01.11.2019	SPK	9801		166	1.601,15	MAC FOOD	NONREF	040454 824124	



Als gebucht gekennzeichnet

Alternativ zu einzelnen Zeilen können Sie auch ein ganzes Importjournal als gebucht kennzeichnen. Dadurch wäre es nicht mehr als offenes Journal sichtbar:

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Zeilen gebucht	Zeilen nicht gebucht	Betrag	Auszug	Schluss	Sald	Importieren	Auszugsnr.	Umsatzein...	Impf
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	17	1	16	51.376,54	0,00			Importieren	520	0	20
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29	0	29	3.075,20	0,00			Treasury	181	0	20
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	22	3	19	266.903,11	0,00			Als gebucht kennzeichnen	182	0	20
IMP0004	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	31	0	31	84.835,08	0,00			In das Archiv verschieben	183	0	20
IMP0005	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	33	0	33	5.484,95	0,00	0,00	BB	Import Zeilen	184	0	20
IMP0006	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T01	1	0	1	100,00	0,00	0,00	SPK		001	0	20
IMP0007	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T02	1	0	1	200,00	0,00	0,00	SPK		002	0	20

In das Archiv verschieben

Wenn Sie diese Option wählen, so können Sie das Importjournal in das Archiv verschieben. Somit sind in den Journalen nur noch die zu bearbeitenden Journale enthalten. Die Historie ist ausgelagert.



Dies ist für Sie sinnvoll, wenn Sie sehr viele Journale im System haben und die Performance nicht ganz optimal ist.



Sie können auch nicht komplett bearbeitete Journale bereits in das Archiv verschieben. Alle nicht gebuchten Datensätze stehen Ihnen weiter zur Verfügung. Das Journal als solches wird erst insgesamt verschoben, wenn alle Datensätze bearbeitet worden sind.

Importierte Daten zum Bearbeiten in ein Buchblatt übernehmen

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Erw. Zahlungseingang	Einrichtung	Betrag	Aus
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	17			6,54	
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29	0	29	3.075,20	
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	22	3	19	266.903,11	

In Erw. Zahlungseingang importieren

Über diesen Menüpunkt wird das aktuelle Zlg.-Importjournal in das Buchblatt importiert, das in der zugehörigen Zlg. Importschnittstelle hinterlegt ist.

Erw. Zahlungseingang öffnen

Über diesen Menüpunkt wird das Buchblatt geöffnet, das in der zugehörigen Zlg. Importschnittstelle hinterlegt ist.

Nun haben Sie die Möglichkeit, das entsprechende Buchblatt zu bearbeiten (siehe hierzu [Erw. Zahlungseingang \(Funktionalitäten des Buch.-Blattes\)](#))

Datei Gateway

Wenn ein Anwender Zahlungsimportdateien importieren will, weiß er ggf. nicht, um welche Dateiart es sich handelt. Zu diesem Zweck kann man den Import über Datei Gateway wählen. Hier erkennt das Programm die Art der Datei und wählt intern den korrekten Report zum Einlesen:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige unc

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einricht

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	13
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	19

Auszüge per Webservice holen
Datei Gateway...
 MT940-Verzeichnis einlesen...
 CAMT-Verzeichnis einlesen...

In dem sich öffnenden Fenster wählt man einfach die einzulesende Datei und der Import beginnt.

Auszüge per Webservice holen

Wenn Sie mit einem Bankenprogramm oder einer Bank arbeiten, die die Bankauszugsdaten auch per Webservice bereitstellt (siehe z.B. <https://www.konfipay.de/>), kann man nach entsprechenden Einrichtungen des Zahlungsproviders hier die Daten per Webservice holen:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige unc

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einricht

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	13
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	19

Auszüge per Webservice holen
 Datei Gateway...
 MT940-Verzeichnis einlesen...
 CAMT-Verzeichnis einlesen...

Der darauffolgende Ablauf läuft auf dem üblichen Weg.

MT940-Verzeichnis oder CAMT Verzeichnis einlesen

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige un

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v | Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einrich

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	15
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	19

- Auszüge per Webservice holen
- Datei Gateway...
- MT940-Verzeichnis einlesen...
- CAMT-Verzeichnis einlesen...

Für die Funktionen MT940- oder CAMT-Verzeichnis einlesen... müssen folgende Felder der [OPplus Einrichtung](#) definiert sein:

- Importpfad MT940/CAMT
- Backup-Pfad MT940/CAMT
- Dateierweiterung MT940/CAMT

Wenn Sie eine der Funktionen auswählen, importiert die Anwendung aus dem Importpfad MT940/CAMT alle vorhandenen Dateien mit der Dateierweiterung, die im Feld Dateierweiterung MT940/CAMT eingetragen ist. Für jede bei diesem Vorgang gefundene Bankverbindung wird ein Satz in der Tabelle Zlg. Importjournal erstellt. Parallel verschiebt die Anwendung die importierten Dateien aus dem Importpfad MT940/CAMT in den Backup-Pfad MT940/CAMT.

Importe aus den Importjournalen

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v Bilanz und Umsatzsteuer v Erw. Anlagenbuchhaltung v

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v | Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einrichtung v Bericht v In Excel öffnen Aktionen v

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Zeilen gebucht	Zeilen nicht gebucht	Betrag	Auszug Schluss	Saldo
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	17	2	15	51.376,54	0,0	
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29	0	29	3.075,20	0,0	
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	22	3	19	266.903,11	0,0	
IMP0004	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	31	0	31	84.835,08	0,0	
IMP0005	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	33	0	33	5.484,95	0,00	0,00 BB
IMP0006	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	T01	1	0	1	100,00	0,00	0,00 SPK

- Importieren**
- Treasury
- Als gebucht kennzeichnen
- In das Archiv verschieben
- Import Zeilen
- MT940...
- CAMT...
- CSV-Port...
- REMADV...
- BESR...
- CREMUL...
- Kreditkarte (EPA)...

MT940...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen MT940-Datei über den Bericht Zlg. Import via MT940. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via MT 940 \(einzelne Datei\)](#).

CAMT ...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen CAMT -Datei über den Bericht Zlg. Import via CAMT. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via CAMT](#).

CSV-Port...

Diese Funktion fragt, wenn vorhanden, ob der Standard-CSV-Port verwendet werden soll. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die CSV-Port-Übersicht angezeigt. [Zlg. Import via CSV Port](#)

BESR...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen V11-Datei über den Bericht Zlg. Import via BESR. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via BESR](#).

CREMUL...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen CREMUL-TXT-Datei über den Bericht Zlg. Import via CREMUL. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via CREMUL](#).

CAMT...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen CAMT-XML-Datei über den Bericht Zlg. Import via CAMT. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via CAMT](#).

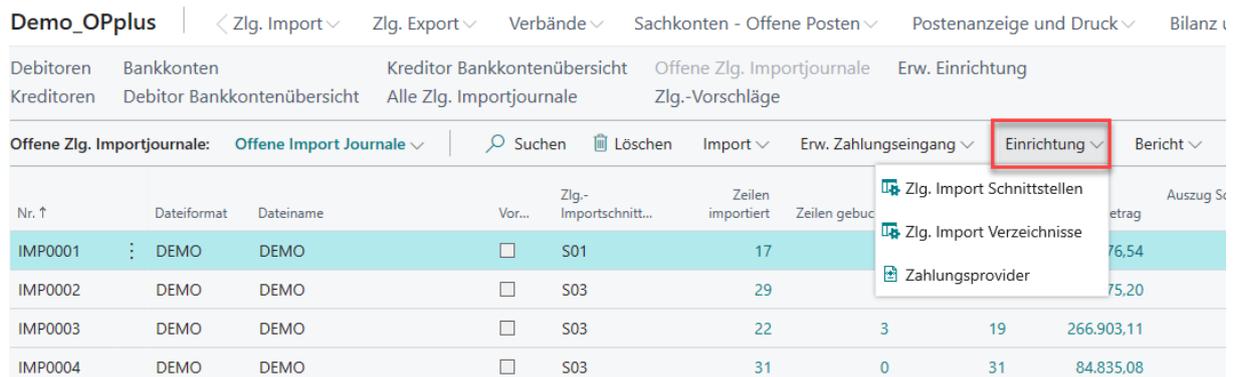
REMADV...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen eines einzelnen Zahlungsvises über den Bericht Zlg. Import via REMADV. Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via REMADV](#).

Kreditkarte (EPA)...

Diese Funktion erlaubt das Einlesen einer einzelnen EPA-Datei über den Bericht Zlg. Import via Kreditkarte (EPA). Erläuterungen zu diesem Bericht finden Sie im Kapitel [Zlg. Import via Kreditkarte\(EPA\)](#).

Zlg. Import Schnittstellen



The screenshot shows the software's navigation menu. At the top, there are several dropdown menus: 'Demo_OPplus', '< Zlg. Import', 'Zlg. Export', 'Verbände', 'Sachkonten - Offene Posten', 'Postenanzeige und Druck', and 'Bilanz'. Below these, there are two rows of menu items: 'Debitoren Bankkonten', 'Kreditor Bankkontenübersicht', 'Offene Zlg. Importjournale', 'Erw. Einrichtung'; and 'Kreditoren Debitoren Bankkontenübersicht', 'Alle Zlg. Importjournale', 'Zlg.-Vorschläge'. A third row contains 'Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale', a search icon, 'Suchen', a trash icon, 'Löschen', 'Import', 'Erw. Zahlungseingang', 'Einrichtung' (highlighted with a red box), and 'Bericht'. Below the menu is a table with columns: 'Nr. ↑', 'Dateiformat', 'Dateiname', 'Vor...', 'Zlg.-Importschnitt...', 'Zeilen importiert', 'Zeilen gebuc', 'Zlg. Import Schnittstellen', 'Zlg. Import Verzeichnisse', 'Zahlungsprovider', 'Betrag', and 'Auszug Sc'. The table contains four rows of data for import journals IMP0001 to IMP0004.

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Zeilen gebuc	Zlg. Import Schnittstellen	Zlg. Import Verzeichnisse	Zahlungsprovider	Betrag	Auszug Sc
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	17					76,54	
IMP0002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29					75,20	
IMP0003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	22	3	19			266.903,11	
IMP0004	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	31	0	31			84.835,08	

Diese Funktion öffnen die Zlg. Import Schnittstellen. Genauere Informationen zu den Schnittstellen finden Sie im Kapitel [Zlg. Import Schnittstelle](#).

Zlg. Import Verzeichnisse

Diese Funktion öffnet die Zlg. Import Verzeichnisübersicht. Hier können Sie hinterlegen, welches Verzeichnis für welchen Dateiimport berücksichtigt werden soll. Genauere Informationen zu den Zlg. Import Verzeichnissen erhalten Sie im Kapitel [Zlg. Import Verzeichnisse](#).

Zlg. Importjournal löschen

Sie können vorhandene Zlg. Importjournale löschen. Diese Funktionalität dient nicht nur der Anfangsphase in der Arbeit mit OPplus, in der es dem Anwender passieren kann, Dateien doppelt zu importieren, sondern auch dem folgenden Szenario:

Es wird eine Datei eingelesen, bei der die Anwendung aufgrund einer neuen Bank in der Datei einen neuen Eintrag in der Tabelle Zlg. Import Schnittstellen vornimmt. Die zugehörigen Zeilen in der Datei werden bei diesem Import überlesen.

Sie haben nun die Möglichkeit, die fehlenden Daten in der Tabelle Zlg. Import Schnittstelle nachzupflegen. Dann löschen Sie das ursprüngliche Zlg. Importjournal und starten den Import erneut. Aufgrund der nachgepflegten Daten werden die zugehörigen Zeilen mit eingelesen.

 Wenn Sie den ursprünglichen Import mit der Funktion MT940-Verzeichnis oder CAMT-Verzeichnis durchgeführt haben, müssen Sie die Datei erst zurückholen (siehe Abschnitt [Zlg. Importjournal](#)).

 Sie können Importjournale auch dann löschen, wenn zugehörige Importzeilen als gebucht gekennzeichnet sind. Bitte beachten Sie, dass dabei, bei dem zugehörigen gebuchten Posten, die Information im Feld Imp. Zahlungsbeleg (= Lfd. Nr. der Importzeile) verloren geht.

Alle Zlg. Importjournale



The screenshot shows the OPplus interface with the following elements:

- Header: Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Expor
- Navigation: Debitoren, Bankkonten, Kreditor, Kreditoren, Debitor, Bankkontenübersicht, Alle Zlg.
- Section: AKTIONEN
- Menu: > Zlg. Import v > Zlg. Export > Berichte
- Dropdown menu items:
 - Offene Zlg. Importjournale
 - Alle Zlg. Importjournale** (highlighted with a red box)
 - Erw. Zahlungseingang
 - Zlg. Import via CSV Port
 - Zlg. Import via MT 940
 - Zlg. Import via CAMT
 - Zlg. Import via CAMT54
- Summary Card: OFFENER IMP... BETRAG, EUR667.904

Über den Menüpunkt Zlg. Import haben Sie zusätzlich die Übersicht über alle Importjournale. Diese befindet sich unter dem Menüpunkt „Alle Zlg. Importjournale“. Diese enthält eine ungefilterte Übersicht der Journale mit den gleichen Funktionen, wie zuvor beschrieben.

Zlg. Import Journal Archiv

Demo_OPplus | < Zlg. Import ▾ | Zlg. Export ▾ | Verbände ▾ | Sachkonten - Offene Posten ▾ | Postenanzeige und Druck ▾

[Debitoren](#) | [Bankkonten](#) | [Kreditor Bankkontenübersicht](#) | [Offene Zlg. Importjournale](#) | [Erw. Einrichtung](#)
[Kreditoren](#) | [Debitor Bankkontenübersicht](#) | [Alle Zlg. Importjournale](#) | [Zlg.-Vorschläge](#)

AKTIONEN

> Zlg. Import | > **Zlg. Export** | > Berichte | > Einrichtung Import / Export | > Weitere Einrichtungen | **> Historie ▾**

Aktivitäten

Zlg. Import
ZLG. IMPORT INFO

OFFENE IMPO...
JOURNALE

OFFENE IMPO...
ZEILEN

OFFENER IMP...
RETRAG

Zlg. Export
ZLG. EXPORT INFO

OFFENE
VORSCHLÄGE

Reg. Zahlungsvorschläge

Sie haben die Möglichkeit Importjournale zu archivieren, das entsprechende Ergebnis können Sie in dem Zlg. Importjournal Archiv finden.

Löschen von Importjournalen

Zusätzlich zum Archivieren, haben Sie auch die Möglichkeit, Zlg. Import Journale und archivierte Zlg. Import Journale (inkl. zugehöriger Zeilen) über einen Batchlauf zu löschen.

Beim Löschen der Zlg. Import Journale werden keine Journale gelöscht, die noch in einem FiBu.-Buch Blatt zum Buchen anstehen. Diese Datensätze bleiben erhalten!

Die archivierten Journale werden ohne weitere Prüfungen gelöscht.

Der Aufruf befindet sich in der Maske „Alle Zlg. Importjournale“, sowie in „Zlg. Importjournal Archiv“.

Nr.	Dateiformat	Dateiname	Zeilen importiert	Betrag	Importdat...	Uhrzeit
IMP0001	DEMO	DEMO	2	12.273,33	20.11.2019	12:00:00
IMP0008	DEMO	DEMO	1	300,00	20.11.2019	12:00:00

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Zeilen importiert	Betrag	Importdat...	Uhrzeit
IMP0001	DEMO	DEMO	2	12.273,33	20.11.2019	12:00:00
IMP0008	DEMO	DEMO	1	300,00	20.11.2019	12:00:00

Der Bericht wird mit dem aktuell markierten Datensatz vorbelegt und kann entsprechend über Filter angepasst werden.

Wichtig ist, dass die Tabellen nirgends zwischengespeichert werden und nach dem Löschen nicht mehr rekonstruierbar sind.

Druck Zlg. Import Journal

Werden die Bankauszugsdaten per Webservice abgeholt, erhält man von der Bank keinen Bankauszug in Papierform mehr. Um einem Anwender aber trotzdem diese Möglichkeit zu geben, kann das Zlg. Import Journal gedruckt werden. Es ist dem Kontoauszug nachempfunden und spiegelt die entsprechend importierten Werte wider.

Der Aufruf wurde in die offenen Zahlungsimportjournale (Menüpunkt Bericht) integriert.

Demo_OPplus																											
< Zlg. Import		Zlg. Export		Verbände		Sachkonten - Offene Posten		Postenanzeige und Druck		Bilanz und Umsatzsteuer		Erw. Anlage															
Debitoren			Bankkonten			Kreditoren			Bankkontenübersicht			Offene Zlg. Importjournale			Erw. Einrichtung												
Kreditoren			Debitor			Bankkontenübersicht			Alle Zlg. Importjournale			Zlg.-Vorschläge															
Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale												Suchen		Löschen		Import		Erw. Zahlungseingang		Einrichtung		Bericht		In Excel öffnen		Aktionen	
Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert	Zeilen gebucht	Zlg. gebucht	Zlg. Import Journal drucken	Schluss-Saldo	Saldo letzter Auszug	Import in Kontonr.																
IMP0001	DEMO	DEMO		S01	15	0	15	39.103.21	0.00	0.00	SPK																

Zlg.-Importjournal

Sparkasse

520

30.12.2019 10:26

Seite: 1 / 3

Demo_OPplus

GBEDV\BRITTA SIEBKEN

Saldo letzter Auszug: 0,00

Auszug Schluss-Saldo: 0,00

Import in Kontonr.	Währung	SWIFT	IBAN	Auszugsnr.	Datum	Journal Nr.
SPK	EUR		DE96 2905 0101 0011 2233 44	520		IMP0001
Valutadatum	Buchungsdatum	Verwendungszweck	Buchungstext			Betrag
01.11.2019	01.11.2019	RG.824350				5.626,52
		KD.-NR. 066333	L.V.BEETHOVEN			
		Name / Firma	2222222222			
		Konto Name / Firma	NONREF			
		Referenz				
		Bankreferenz				
01.11.2019	01.11.2019	KD 54888 RNR 824722. 8247				4.915,61
		82, 825438, 825443	J.HAYDN			
		Name / Firma	3333333333			
		Konto Name / Firma	NONREF			
		Referenz				
		Bankreferenz				
01.11.2019	01.11.2019	RG 042333,824128,825457				2.743,33

Bearbeiten von Zahlungsimporten, z.B. Bankauszugsdaten oder Zahlungsavisen

Übertrag der importierten Zahlungsdateien in Fibu Buch.-Blätter

Der Übertrag der importierten Zahlungsposten (Kontoumsätze und Avisa) in Fibu Buch.-Blätter kann - abhängig von der Vorgehensweise - über die folgenden Menüpunkte erfolgen:

Offene Zlg. Importjournale

Von hier aus haben Sie den Überblick über alle noch zu bearbeitenden Journale und können die Daten von hier importieren und das Buchblatt auch direkt danach von hier aus öffnen:

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v

Debitoren Bankkonten Kreditor Bankkontenübersicht Offene Zlg. Importjournale Erw. Einrichtung
 Kreditoren Debitor Bankkontenübersicht Alle Zlg. Importjournale Zlg.-Vorschläge

Offene Zlg. Importjournale: Offene Import Journale v | Suchen Löschen Import v Erw. Zahlungseingang v Einrichtung v Be

Nr. ↑	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	Zeilen importiert			
IMP0001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	15			

In Erw. Zahlungseingang importieren
 Erw. Zahlungseingang öffnen

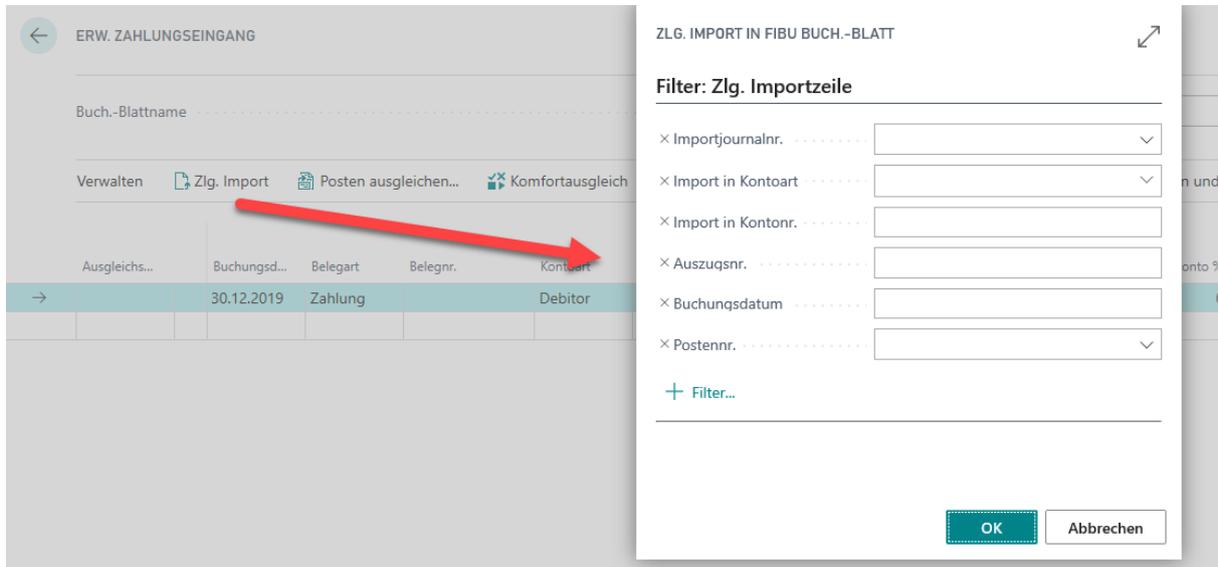
Die Daten werden hierbei in das Buchblatt übertragen, welches in der entsprechenden Importschnittstelle hinterlegt ist.

Bei der Erstellung der Fibu Buch.-Blattzeilen werden die Einträge der folgenden Felder der Zlg. Importschnittstellen berücksichtigt:

- Import in Kontoart
- Import in Kontonr.
- Belegnummernpräfix
- Import in Buch.-Blattvorlage
- Import in Buch.-Blattname

Erläuterungen zu den Feldern der Zlg. Importschnittstelle finden Sie im Kapitel [Zlg. Importschnittstelle](#).

Erw. Zahlungseingang → Zlg. Import



Rufen Sie die Stapelverarbeitung aus einem Fibu Buch.-Blatt heraus auf, erfolgt der Übertrag der Zlg. Importzeilen immer in dieses Fibu Buch.-Blatt, d.h. der Eintrag in der Zlg. Importschnittstelle wird übersteuert.

Wählen Sie das gewünschte Importjournal aus und starten Sie den Bericht mit OK.

Während des Imports in die Fibu Buch.-Blätter wird von der Anwendung anhand der Einstellungen in der [Zlg. Import Einrichtung](#), den [Kontierungshinweistexten](#) und den [Kontierungsregeln](#) versucht, Kontierungen vorzunehmen und im Anschluss daran Ausgleiche auf offene Posten zu erzielen.

Nach erfolgreichem Übertrag in die Fibu Buch.-Blätter müssen Sie diese einzeln bearbeiten und buchen. Erläuterungen hierzu finden Sie im Kapitel [Erw. Zahlungseingang \(Bearbeiten der importierten Daten\)](#).

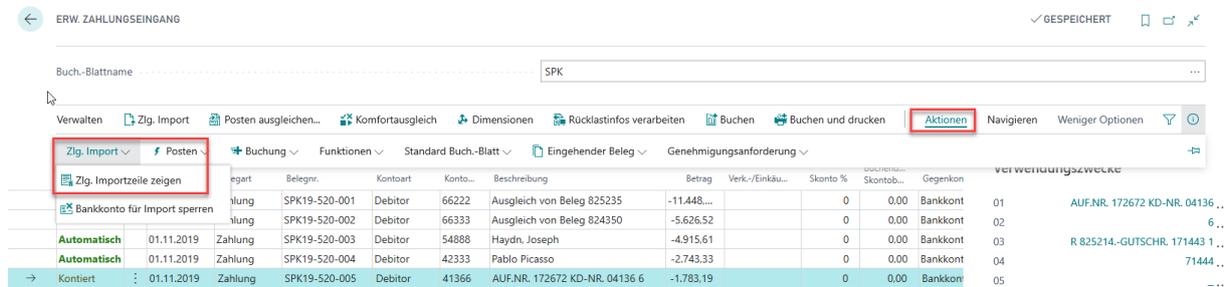
Importzeilen mit Betrag 0,00

Es kann vorkommen, dass in der Importdatei der Bank Zeilen mit 0-Beträgen übermittelt werden. Dies ist bspw. der Fall, wenn die Banken zum Monatsende oder Monatsanfang Bankgebühren abrechnen und bestimmte Gebührenarten in dem Monat nicht angefallen sind.

Diese werden dann importiert und stehen im Importjournal zur Verfügung. Beim Übertrag ins Buchblatt werden diese Positionen jedoch übersprungen. Damit Sie nicht manuell diese 0-Zeilen als „gebucht“ Kennzeichnen müssen, wird dies vom System automatisch durchgeführt.

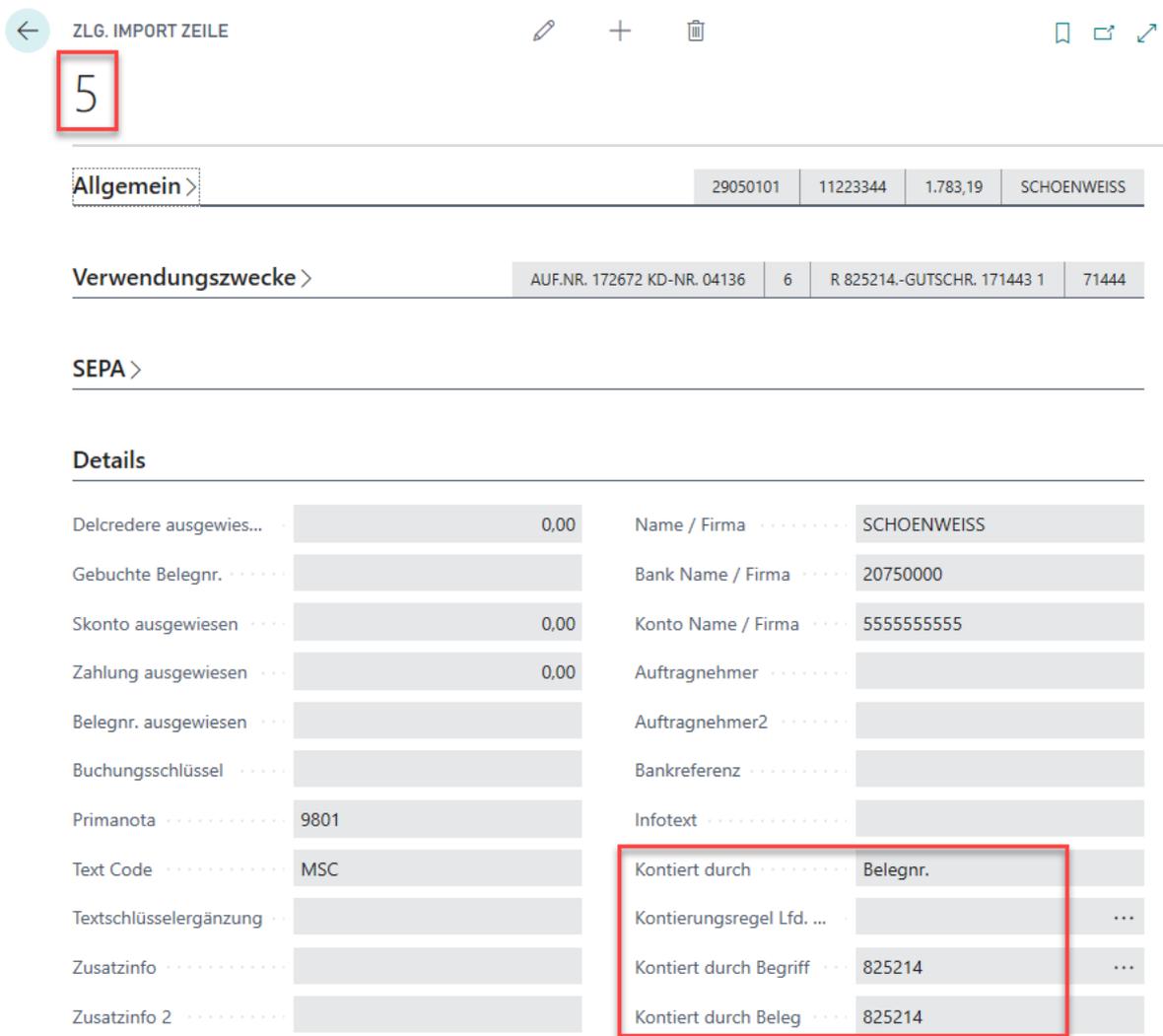
Erstellung eines Logfiles bei ‚Problemfällen‘

Wenn Sie sich eine Kontierung nicht erklären können bzw. die Anwendung nicht kontiert, kann ein Logfile erstellt werden, um zu sehen, warum sich die Anwendung so verhält, wie sie sich verhält. Um ein Logfile für den gewünschten Datensatz zu erstellen, müssen Sie die Postennr. des Datensatzes wissen. Dazu können Sie aus dem Erw. Zahlungseingang die Zlg. Importzeile zeigen.



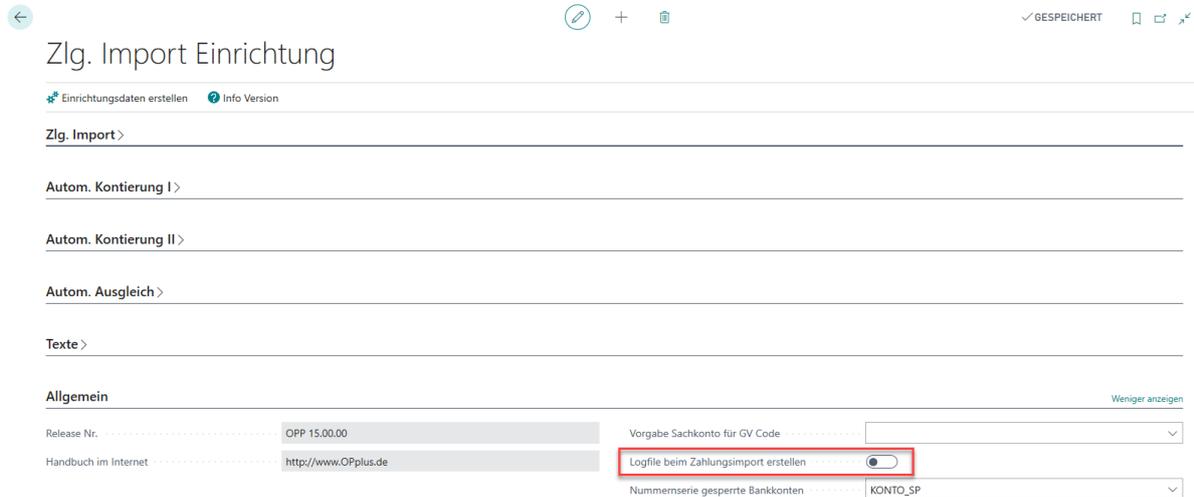
Hier sehen Sie u.a. zwei Informationen:

1. Die Postennr.
2. Einen ersten Hinweis auf die Kontierung



Anschließend löschen Sie diese Zeile, da sie noch einmal importiert werden muss, um ein Logfile zu erstellen.

Um ein Logfile erstellen zu können, muss in der Zlg. Import Einrichtung das Feld „Logfile beim Zahlungsimport erstellen“ aktiviert sein:



← ✓ GESPEICHERT

Zlg. Import Einrichtung

Einrichtungsdaten erstellen Info Version

Zlg. Import >

Autom. Kontierung I >

Autom. Kontierung II >

Autom. Ausgleich >

Texte >

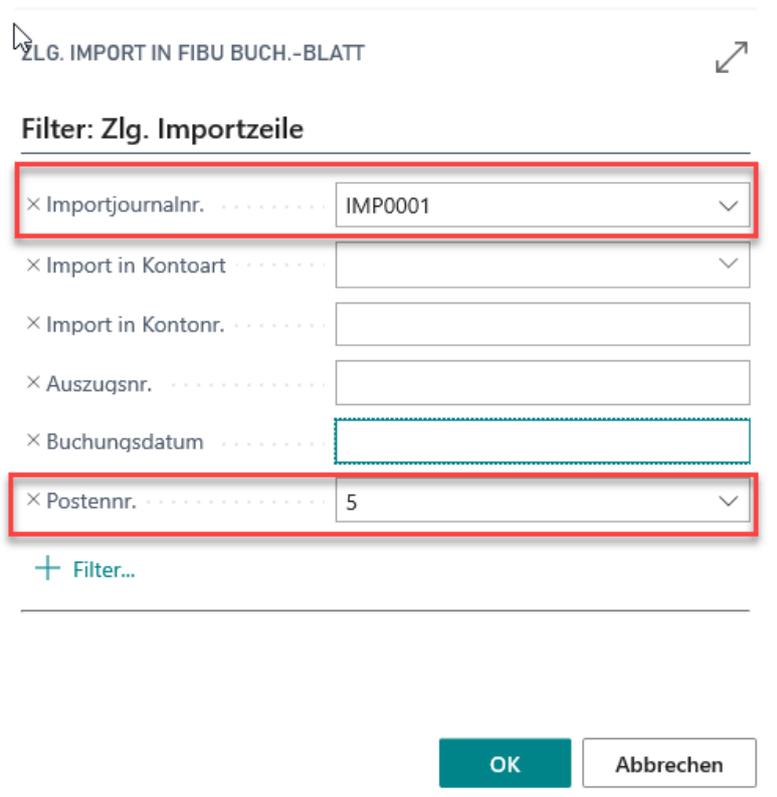
Allgemein Weniger anzeigen

Release Nr. OPP 15.00.00 Vorgabe Sachkonto für GV Code

Handbuch im Internet <http://www.OPplus.de> Logfile beim Zahlungsimport erstellen

Nummernserie gesperrte Bankkonten KONTO_SP

Um den Bericht zum Logfile zu erstellen, importieren Sie die Zahlungsimportzeile erneut. Tragen Sie hierzu im Aufruf die Postennr. und die Importjournalnr. ein:



ZLG. IMPORT IN FIBU BUCH.-BLATT

Filter: Zlg. Importzeile

× Importjournalnr. IMP0001

× Import in Kontoart

× Import in Kontonr.

× Auszugsnr.

× Buchungsdatum

× Postennr. 5

+ Filter...

OK Abbrechen

Anschließend werden Sie gefragt, ob Sie die LogFile-Datei herunterladen wollen.

Je nach Einstellungen werden Sie danach gefragt, wo die Datei gespeichert werden soll oder die Datei öffnet sich alternativ im Hintergrund.

Die Datei hat folgenden Aufbau:

- Einrichtungen OPplus

```
LogFile - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
Log Company: Demo_OPplus, Date: 30.12.19, Time: 13:12:41
Zlg. Importzeile 5

Settings:
=====

OPplus Zlg. Import Einrichtung
-----
Zlg. Import Journalnummern           : ZLG_IMP_1
Zahlungsdatum berücksichtigen       : Nein
Mehrfachzahlung zulassen            : Nein
Buchung im Erw. Ausgleich splitten   : Ja
Grenzwert Skontoausbuchung         : 10
Ausgleich mit Enter verlassen        : Ja
ESC wie OK im Erw. Ausgleich        : Nein
Skontotoleranztage                   : 0
Min. Länge Debitornummer            : 5
Deb. Belegnummer Beginn ab          : 0
Gültige Zeichen im Beleg             : 0123456789
Skontotoleranzbetrag                 : 0
Farbe Ausgleich gefunden             : 255
Farbe Lokaler Ausgleich              : 32768
Farbe Teilausgleich                 : 16711680
Führende Nullen überlesen           : Nein
Min. Länge Kreditornummer           : 5
Zlg. Summe buchen                    : Ja
Text Ausgleichsbuchung Zahlung       : Ausgleich von Beleg %1
Text Saldobuchung                    : Ausgleichssaldo
Text Summenbuchung Zlg.             : Verrechnung Zahlung
Text Rundungsbuchung                 : Rundungsdifferenz
Text Ausgleichsbuchung               : Ausgleich von Beleg %1
Import File löschen                  : Fragen
Ext. Deb. Belegnummer Beginn ab      : 0
Debitor Belegnr. analysieren         : Ja
Debitor Ext. Belegnr. analysieren    : Nein
Kreditor Belegnr. analysieren        : Nein
Kreditor Ext. Belegnr. analysieren   : Ja
<
```

- Suche pro Zeile
 - a. Verwendungszwecke
 - b. Anzeige der Suchbegriffe aus Verwendungszwecke
 - c. Spezialsuchbegriffe (Erweiterungen durch Einrichtungen)

```

>>>>>> Search for PmtLine 5 <<<<<<<<<<<<

Checked Informations in Statement:

Amount                : 1783,19
Orderer               : SCHOENWEISS
Purpose 1             : AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136
Purpose 2             : 6
Purpose 3             : R 825214.-GUTSCHR. 171443 1
Purpose 4             : 71444
Reference             : NONREF

General Keywords:
04136
041366
171443
171444
172672
71444
825214

Special Keywords for Cust/Vend Account No.:
D04136
D041366
D171443
D171444
D172672
D71444
D825214

```

- Suche (Hier wird angezeigt, ob die Suche erfolgreich war, oder nicht)

```
Start Account Finding:
```

```
-----
```

```
-----  
-- Step 1-- Search for Accounting Rule --  
-----
```

```
No success
```

```
I
```

```
-----  
-- Step 2-- Search for Cust. Bank --  
-----
```

```
No success
```

```
-----  
-- Step 3-- Search for Document No. --  
-----
```

```
Search Cust. Doc.:      041366  
Search Cust. Doc.:      171443  
Search Cust. Doc.:      171444  
Search Cust. Doc.:      172672  
Search Cust. Doc.:      825214
```

```
Success
```

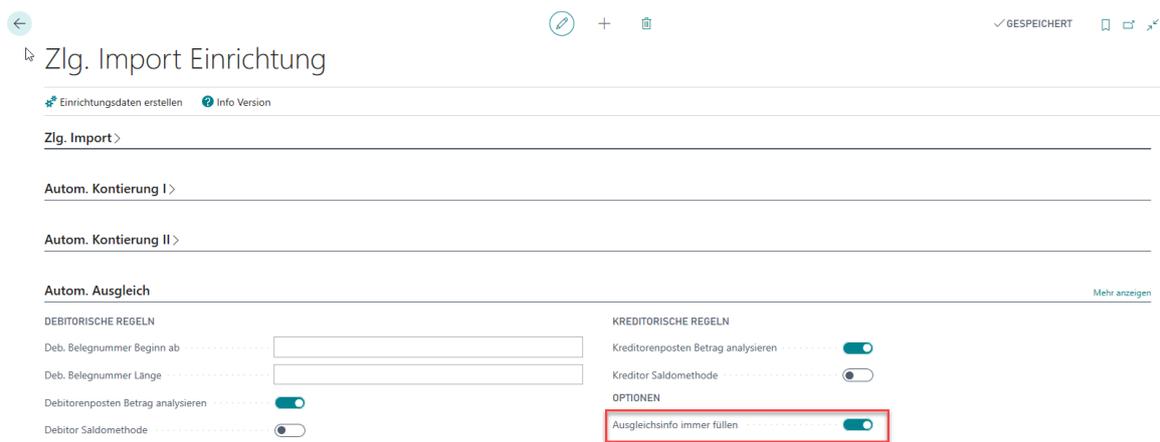
```
Account :                41366  
Token :                   825214
```

Ausgleich vorschlagen, wenn Zahlbetrag und auszugleichende Posten nicht übereinstimmen

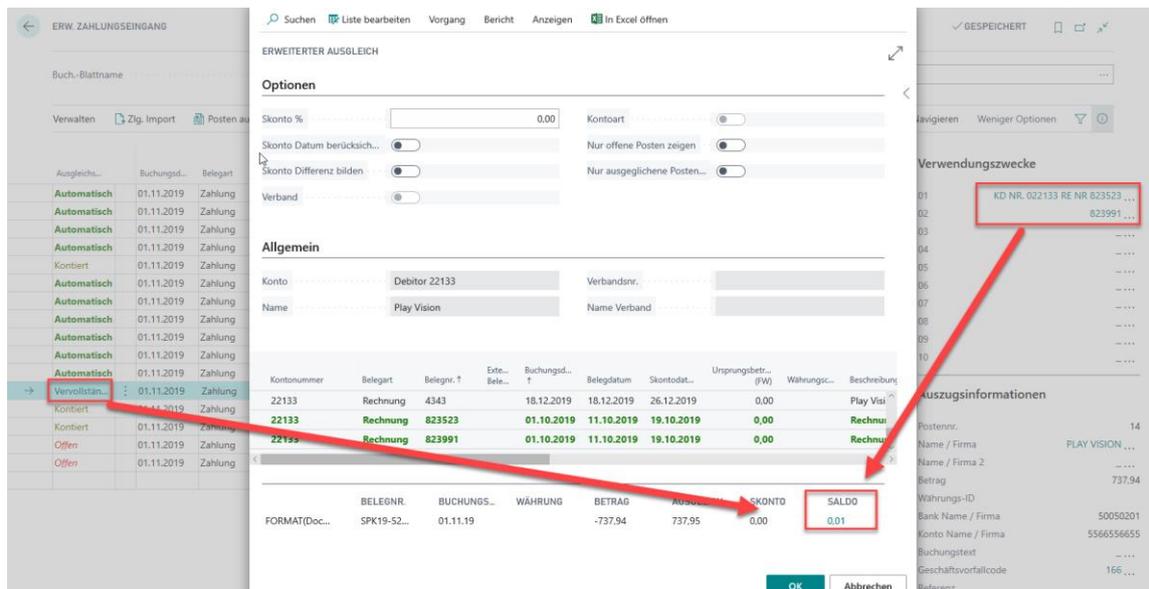
Findet der Zahlungsimpport mehrere Posten, gleicht diese aber nicht aus, weil der Zahlbetrag und die Summe der Rechnungen nicht übereinstimmen, so werden optional die Posten zur Auszifferung vorgeschlagen.

Der Status in der Buchblattzeile wird dann auf „Vervollständigen“ gesetzt.

Die Einrichtung befindet sich im Bereich Zlg. Import Einrichtung „Autom. Ausgleich“: „Ausgleichsinfo immer füllen“



In diesem Beispiel sind mehrere Belege angegeben, der Betrag weicht jedoch um 1 Cent ab. Der Status wird automatisch auf „Vervollständigen“ gesetzt und im Erw. Ausgleich kann man sehen, dass 2 Posten zum Ausgleich markiert sind, jedoch ein Saldo über 1 Cent angezeigt wird:



Der Anwender kann nun selbst entscheiden, wie er mit dieser Differenz umgeht. Es ist jedoch ein großer Vorteil, dass die Rechnungen schon automatisch vorgeschlagen werden. Dem Anwender wird die Arbeit der komplett manuellen Suche dieser Posten erspart. Dies ist sehr hilfreich, wenn auf einem Konto sehr viele offene Posten vorhanden sind und ggf. sehr viele Posten auszugleichen sind.

„Als Auszug verwalten“: Summe über Bewegung auf Bankkonto zur besseren Abstimmung

Bei Auswahl der Option "Als Auszug verwalten" in einer Zlg. Importschnittstelle werden in der FactBox "Statement Information" im Erw. Zlg. Eingangsbuch.-Blatt sowohl der Anfangssaldo, als auch der Endsaldo des zugehörigen Kontoauszuges angezeigt.

Zur besseren Abstimmung wird zusätzlich der Bank-Saldo des Buch.-Blattes sowie eine evtl. auftretende Differenz angezeigt (durch Löschung einer Zeile).

The screenshot shows the SAP payment import interface. The main table lists payments with columns for date, type, amount, and account. A summary table at the bottom right shows the following data:

KONTONAME	GEGENKONTONAME	SALDO	GESAMTSALDO
AccName	DZ BANK	99.763,76	-306.666,39

Wird beispielsweise aus Versehen eine Zeile gelöscht, so ist die Differenz entsprechend aufgeführt:

Saldo letzter Auszug	946.213,64
Banksaldo im Buch.- Blatt	-306.096,96
Abweichung	-569,43
Auszug Schluss-Saldo	639.547,25

Daraus ergibt sich die Berechnung, dass die Summe aus Anfangssaldo (Saldo letzter Auszug), Bank-Saldo im Buch.-Blatt und Abweichung den Endsaldo ergibt.

Zur Berechnung des Bank-Saldos wird zunächst geprüft, welches Bankkonto in der Zlg. Importschnittstelle eingerichtet ist.

Im Anschluss werden alle Zeilen des aktuellen Buch.-Blattes geprüft und die erfassten Werte für das Bankkonto summiert.

Zu beachten ist dabei, dass das Bankkonto sowohl im Konto als auch im Gegenkonto stehen kann. Ebenso wird der zweizeilige Import berücksichtigt.

Ergänzend dazu gibt es in der Zahlungsimpportschnittstelle unter „Banksaldoprüfung bei Als Auszug verwalten“ noch die Möglichkeit, die Prüfung auf eine ggf. vorhandene Differenz zu integrieren.

← ZLG. IMPORTSCHNITTSTELLEN

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Abw. OPplus Setup Import Zeilen In Excel öffnen

Code ↑	Neu	Import in Mandant	Schnittstell... Bank-ID	Schnittstell... Währungs- ID	Schni... Kont...	Beschreibu... füllen mit	Ein Geg... pro Jour...	Aus... unt...	Vor... prüf...	Dateiformat	Betr... *Au... ver...	Post... nach Buc... lösc...	Als Aus... ver...	Banksaldo... bei Als Auszug verwalten
IF_000004	<input checked="" type="checkbox"/>		DEMO		DEMO	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CSV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000005	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	TEST		TEST	Verwendun...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CSV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000006	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	130328	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000007	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	266064	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000008	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	374496	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000009	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	386102	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000010	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	979062	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000011	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	155697	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000012	<input checked="" type="checkbox"/>		33050000	EUR	379107	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000013	<input checked="" type="checkbox"/>		36020030	EUR	68346...	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000014	<input checked="" type="checkbox"/>		37070060	EUR	12345...	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000015	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	REMADV	EUR	METRO	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	REMADV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
IF_000016	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29070024	EUR	11120...	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hinweis
→ IF_000017	<input checked="" type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29070024	USD	1112002	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MT940	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fehler
S01	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus	29050101		11223...	Verwendun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hier kann ausgewählt werden, ob eine vorhandene Differenz einen Fehler oder einen Hinweis beim Buchen erzeugen soll.



Die Prüfung des Banksaldos wird lediglich für die erste erstellte Buch.-Blattzeile eines Kontoauszuges durchgeführt.

Hintergrund: Nach dem Buchen einer Zeile wird diese gelöscht, und steht für die Saldoprüfung nicht mehr zur Verfügung.

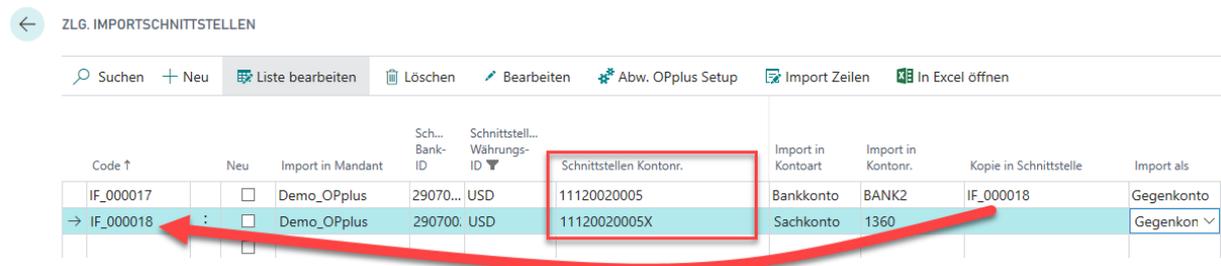
Zweistufiger Import

Für den Import von MT940, sowie für CAMT Dateien, ist ein zweistufiger Import möglich. Damit ist eine schnelle Verbuchung der Bank gegeben. Die tatsächlichen Bankwerte stehen den Anwendern (aus beispielsweise einer Treasury Abteilung) sofort zur Verfügung. Erst danach findet im zweiten Schritt die Buchung der Ausgleichs statt.

Dafür ist es notwendig, mit zwei Zahlungsimportschnittstellen zu arbeiten.

Die erste Schnittstelle wird, wie gewohnt, automatisch beim ersten Import einer Datei angelegt (wenn noch nicht vorhanden).

Möchte man mit der zweistufigen Verarbeitung arbeiten, so ist es notwendig, dass diese Schnittstelle noch einmal manuell angelegt wird. Diese sollte möglichst sinnvoll gekennzeichnet werden (z.B. ein „X“ hinter der Schnittstellen Kontonummer. In der ersten Schnittstelle wird nun die 2. Schnittstelle im Feld „Kopie in Schnittstelle“ eingetragen.



Die erste Schnittstelle spricht über GV Code Kontierungsregeln ein Sachkonto an. In der Schnittstelle selbst ist als Konto die Bank hinterlegt.

In der zweiten Schnittstelle ist das entsprechende Sachkonto hinterlegt, welches in den GV Codes der ersten Schnittstelle hinterlegt wurde.

Um die GV Codes zu pflegen, müssen Sie den Import bis zum Einlesen in den Erw. Zahlungseingang einmal durchlaufen lassen, damit die jeweiligen GV Codes angelegt werden. Im nächsten Step müssen Sie die GV Codes bezüglich folgender Felder pflegen:

- In zusätzliche Schnittstelle kopieren
- Verdichteter Import

← KONTIERUNGSREGEL ✓ GESPEICHERT

220

Erw. Kontierungsregeln

Zeile 4 > Sachkonto 0,00

Optionen Weniger anzeigen

Import unterdrücken	<input type="checkbox"/>	Gebührenvorzeichen drehen	<input type="checkbox"/>
Ausgleich unterdrücken	<input type="checkbox"/>	Delkredere	<input type="checkbox"/>
Nur Kontoart prüfen	<input type="checkbox"/>	Belastung im REMADV	<input type="checkbox"/>
Betragsfilter	<input type="text"/>	Pro Beleg kontieren	<input type="checkbox"/>
Max. Betrag	<input type="text" value="0,00"/>	Textauswahl 1	<input type="text"/>
GV Code Filter	<input type="text"/>	Auswahl 1 ab Position	<input type="text"/>
Faktor	<input type="text" value="0,00"/>	Auswahl 1 Anzahl Zeichen	<input type="text"/>
Prüfe Betrag	<input type="text" value="0,00"/>	Textauswahl 2	<input type="text"/>
Belegnr. muss gefunden werden	<input type="checkbox"/>	Auswahl 2 ab Position	<input type="text"/>
Rücklastschrift	<input type="checkbox"/>	Auswahl 2 Anzahl Zeichen	<input type="text"/>
Feldbegrenzung	<input type="text"/>	Belegnr. beibehalten (im Split)	<input type="checkbox"/>
Dezimaltrenner Gebühren	<input type="text" value="Komma"/>	In zusätzliche Schnittstelle kopieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Als erledigt markieren	<input type="checkbox"/>	Verdichteter Import	<input checked="" type="checkbox"/>
Als Skonto in REMADV verarbeiten	<input type="checkbox"/>	Import in Buch.-Blattvorlagenname	<input type="text"/>
Gebühren aus CSV-Port	<input type="checkbox"/>	Import in Buch.-Blatt Name	<input type="text"/>
Betrag ohne Gebühren	<input type="checkbox"/>		

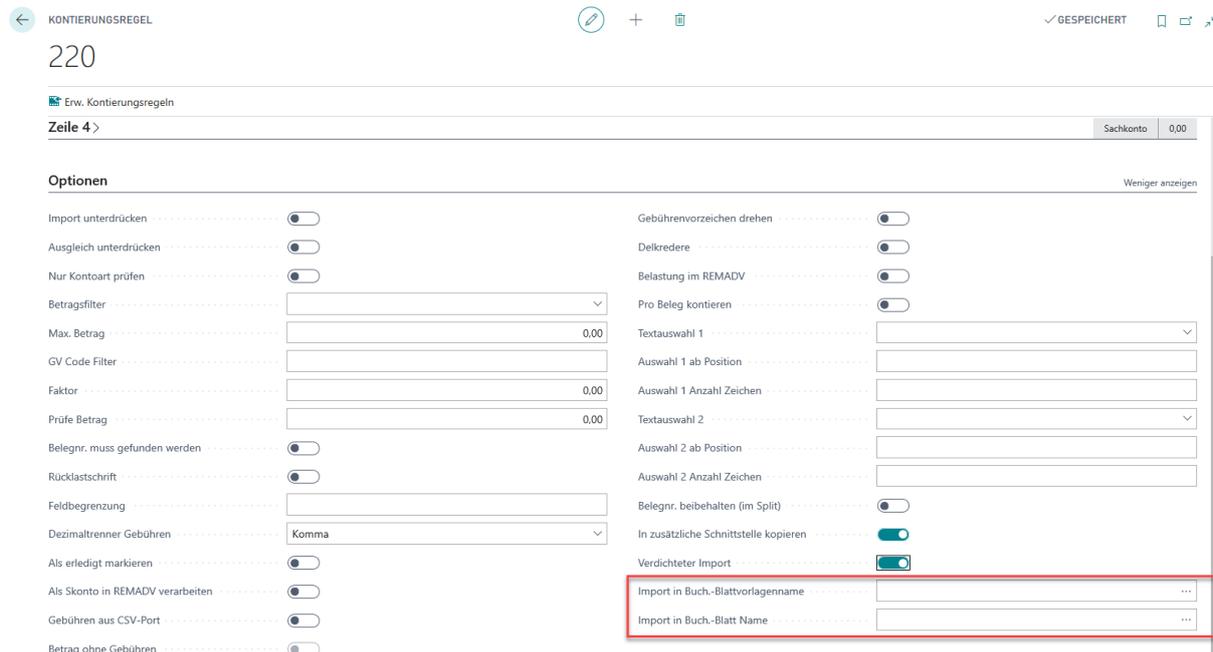
Sind diese Felder nicht gesetzt, so wird der zweistufige Import nicht durchgeführt.

Das Feld „In zusätzliche Schnittstelle kopieren“ bewirkt, dass beim Eintrag des zweiten Importjournals die Zeilen diesen neuen GV Code erhalten.

Das Feld „verdichteter Import“ bewirkt eine Verdichtung der Werte für diesen GV Code. Da bei den Sachbuchungen aus dem ersten Journal die Einzelwerte meist nicht von Relevanz sind, da sie dann über das zweite Journal gebucht werden, ist die Verdichtung an dieser Stelle sinnvoll.

Ebenfalls wurde die Möglichkeit integriert, bestimmte GV Codes in bestimmte Buchblätter übertragen zu lassen. So könnten z.B. die kreditorischen GV Codes aus dem zweiten Journal in ein Buchblatt gestellt werden, welches dann von der Abteilung „Kreditoren Buchhaltung“ bearbeitet wird.

Dafür müssen die Einrichtungen im GV Code entsprechend vorgenommen werden:



KONTIERUNGSREGEL 220

Erw. Kontierungsregeln

Zeile 4 > Sachkonto 0,00

Optionen Weniger anzeigen

Import unterdrücken	<input type="checkbox"/>	Gebührenvorzeichen drehen	<input type="checkbox"/>
Ausgleich unterdrücken	<input type="checkbox"/>	Delkrede	<input type="checkbox"/>
Nur Kontoart prüfen	<input type="checkbox"/>	Belastung im REMADV	<input type="checkbox"/>
Betragsfilter	<input type="text"/>	Pro Beleg kontieren	<input type="checkbox"/>
Max. Betrag	<input type="text" value="0,00"/>	Textauswahl 1	<input type="text"/>
GV Code Filter	<input type="text"/>	Auswahl 1 ab Position	<input type="text"/>
Faktor	<input type="text" value="0,00"/>	Auswahl 1 Anzahl Zeichen	<input type="text"/>
Prüfe Betrag	<input type="text" value="0,00"/>	Textauswahl 2	<input type="text"/>
Belegnr. muss gefunden werden	<input type="checkbox"/>	Auswahl 2 ab Position	<input type="text"/>
Rücklastschrift	<input type="checkbox"/>	Auswahl 2 Anzahl Zeichen	<input type="text"/>
Feldbegrenzung	<input type="text"/>	Belegnr. beibehalten (im Split)	<input type="checkbox"/>
Dezimaltrenner Gebühren	<input type="text" value="Komma"/>	In zusätzliche Schnittstelle kopieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Als erledigt markieren	<input type="checkbox"/>	Verdichteter Import	<input checked="" type="checkbox"/>
Als Skonto in REMADV verarbeiten	<input type="checkbox"/>	Import in Buch-Blattvorlagenname	<input type="text"/>
Gebühren aus CSV-Port	<input type="checkbox"/>	Import in Buch-Blatt Name	<input type="text"/>
Betrag ohne Gebühren	<input type="checkbox"/>		

Durch das erste Einlesen nach Einrichtung der Importschnittstellen und GV Codes werden dann die GV Codes entsprechend gedoppelt.

Es entsteht dann -z.B. neben einem GV Code „206“- automatisch für das zweite Journal der GV Code „206-1“.



GV CODE KONTIERUNGSREGELN

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Erw. Kontierungsregeln In Excel öffnen

Schlagwort ↑	Schlagwort 2	Import in Kontoart	Import in Kontonr. ↑	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abteilung Code	Ko: Co:
206		Sachkonto			Zahlung	Sachkonto				
206-1		Sachkonto			Zahlung	Sachkonto	1360	zweistufiger Import		
→ 220	:	Sachkonto			Zahlung	Sachkonto				
220-1		Sachkonto			Zahlung	Sachkonto	1360	zweistufiger Import		

Diese neuen GV Codes sind dann für die Kontierung der Einzelpositionen aus Journal zwei nutzbar.



Nach der vollständigen Einrichtung der Schnittstellen müssen noch einmal die **beiden** Importjournale gelöscht werden und die Datei neu importiert werden. Danach ist es möglich, zunächst das erste Journal einzulesen und zu verbuchen und im zweiten Schritt das zweite Journal einzulesen und die Ausgleiche zu bearbeiten.

Bei der Verwendung dieser Funktion wird nur eine Schnittstelle in der Lizenz kalkuliert!

Erw. Zahlungseingang (Funktionalitäten des Buch.-Blattes)

In diesem Kapitel werden die Unterschiede des OPplus Erw. Zahlungseingangs Buch.-Blattes im Vergleich zum BC-Standard dargestellt.

Zusätzliche Spalten

←
ERW. ZAHLUNGSEINGANG

Buch.-Blattname

Verwalten
 Zig. Import
 Posten ausgleichen...
 Komfortausgleich
 Dimensionen
 Rücklastinfos verarbeiten
 Buchen
 Buchen und drucken
Aktionen

	Ausgleichs...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...	Ausgleich mit Belegart	Ausgleich mit Belegnr.	Rüc...	Öffnen-ID	Zugeordneter Ausgleichsbetrag	Zugeordneter Skontobetrag	Bankkont...
→	Automatisch	0	0,00	Bankkonto	SPK	<input type="checkbox"/>	Rechnung	825235	<input type="checkbox"/>		0,00	0,00	
	Automatisch	0	0,00	Bankkonto	SPK	<input type="checkbox"/>	Rechnung	824350	<input type="checkbox"/>		0,00	0,00	
	Automatisch	0	0,00	Bankkonto	SPK	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		-4.915,61	0,00	

Ausgleichsstatus

Dieses Feld wird vom System je Zeile gefüllt:

- Automatisch:** ein oder mehrere Posten wurden ausgeglichen
- Kontiert:** das System hat eine Kontierung eingetragen, aber es wurde kein Ausgleich vorgenommen
- Vervollständigen:** Es wurden beim Ausgleichen Posten gefunden, aber der Ausgleichsbetrag stimmt nicht mit dem Zahlbetrag überein und der Anwender sollte im Erw. Postenausgleich entscheiden, wie mit der Differenz verfahren wird
- Offen:** es waren beim Import keinerlei Treffer möglich

Zu buchender Skontobetrag

Wird mit der aktuellen Buchungsblattzeile genau ein Beleg ausgeglichen (d.h. die Felder Ausgleich-mit Belegart und Ausgleich-mit Belegnr. sind gefüllt), so wird in diesem Feld der Betrag angezeigt, der tatsächlich als Skonto gebucht wird.

Dieses Feld kann manuell geändert werden. Wird dieses Feld geändert, so wird die Änderungsdifferenz automatisch vom Betrag abgezogen.

Beispiel:

Zustand	Betrag	Zu buchender Skontobetrag
Vor Änderung	-98,00	-2,00
Eingabe		-3,00
Nach Änderung	-97,00	-3,00

Zugeordneter Ausgleichsbetrag, Zugeordneter Skontobetrag

Werden mit der aktuellen Buchungsblattzeile mehrere Belege ausgeglichen (d.h. die Felder *Ausgleich-mit Belegart* und *Ausgleich-mit Belegnr.* sind nicht gefüllt), so können Sie mit Hilfe der DrillDown-Funktion auf diesen Feldern sehen, wie der Zahlungsbetrag auf offene Posten aufgeteilt ist und welcher Skontobetrag insgesamt gebucht wird:

Kontoart	Kontonummer	Ausgleich-mit Belegart	Ausgleich-mit Belegnr.	Externe Belegnum...	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Skonto %	Ai
Debitor	54888	Rechnung	824722		-738,29	0,00	0	
Debitor	54888	Rechnung	824782		-1.056,76	0,00	0	
Debitor	54888	Rechnung	825438		-2.755,38	0,00	0	
Debitor	54888	Rechnung	825443		-365,18	0,00	0	

Zwei weitere zusätzliche Spalten bedienen die Funktionalität Rücklastschrift bzw. Rücküberweisung: **Rücklastschrift** und **Öffnen von-ID**. Einzelheiten hierzu können Sie dem Kapitel [Funktionalität ‚Rücklastschriften‘ \(= Rücküberweisung\) beim Zlg. Import in Fibu Buch.-Blätter](#) entnehmen.

Aktionsbereich

Direkter Zugriff



Zlg. Import

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Importjournal in den Erw. Zahlungseingang zu importieren.

Posten ausgleichen [Umschalt+F11]

Es öffnet sich der erweiterte Ausgleich, der immer dann benötigt wird, wenn mit einer Zahlung mehrere Rechnungen ausgeglichen werden sollen.

Komfortausgleich

Aufgrund der Komplexität des Komfortausgleichs wird dieser im Kapitel [Der Komfortausgleich](#) separat erläutert.

Dimensionen

In diesem Fenster sehen Sie den Dimensionssatzposten der jeweiligen Zeile

Rücklastinfos verarbeiten

Diese Funktion ist Bestandteil der Funktionalität Rücklastschrift / Rücküberweisung. Einzelheiten hierzu können Sie dem Kapitel [Funktionalität ‚Rücklastschriften‘ \(= Rücküberweisung\) beim Zlg. Import in Fibu Buch.-Blätter](#) entnehmen.

Buchen und Buchen und drucken

Hierbei handelt es sich um die Standard-Buchungsfunktionen

Untermenü Aktionen, Zlg. Import

Zlg. Importzeile zeigen [Strg+F3]

Über diesen Menüpunkt können Sie sich die zugehörige Zlg. Importzeile anzeigen lassen.

Bankkonto für Import sperren

Wenn Sie nicht möchten, dass das Bankkonto dieser Zeile für zukünftige Kontierungen genutzt werden soll, können Sie das Bankkonto hier für den Import sperren.

Untermenü Aktionen, Posten

Posten suchen

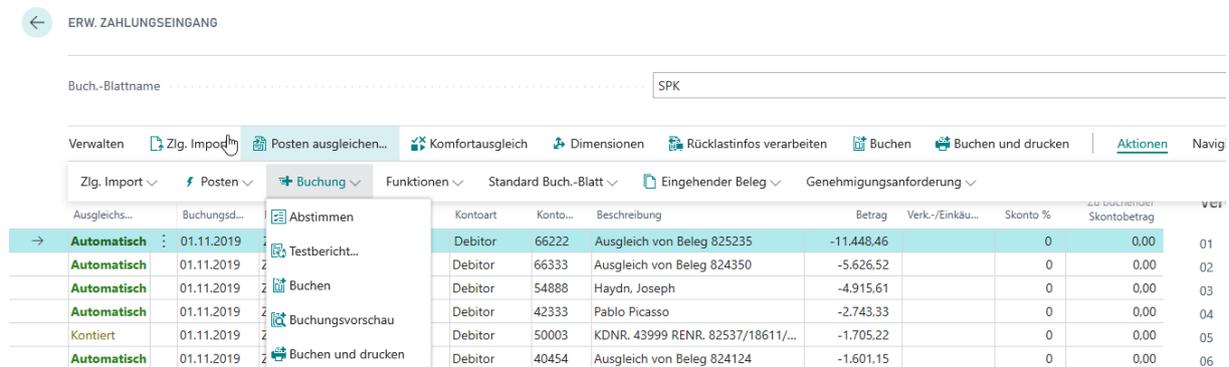
Ist in der Buchungsblattzeile die Kontoart (bzw. Gegenkontoart) Debitoren angegeben, so wechselt man über diesen Punkt in die Anzeige aller Debitorenposten. Wird diese Anzeige mit OK verlassen, so wird die entsprechende Debitorenr. in das Feld Kontonr. (bzw. Gegenkontonr.) übertragen.

Analoges gilt für die Kontoart Kreditoren (bzw. Gegenkontoart). Der Cursor wird daraufhin direkt in das Feld Betrag positioniert.

Postenbemerkung

Wenn das Modul Postenanzeige und Druck lizenziert ist, haben Sie hier die Möglichkeit, eine Postenbemerkung zu hinterlegen. Diese wird beim Buchen mitgeführt und kann auch beim gebuchten Posten eingesehen werden.

Untermenü Aktionen, Buchung



ERW. ZAHLUNGSEINGANG

Buch.-Blattname: SPK

Verwalten | Zlg. Import | Posten ausgleichen... | Komfortausgleich | Dimensionen | Rücklastinfos verarbeiten | Buchen | Buchen und drucken | **Aktionen** | Navig

Zlg. Import | Posten | **Buchung** | Funktionen | Standard Buch.-Blatt | Eingehender Beleg | Genehmigungsanforderung

Ausgleichs...	Buchungs...		Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...	Skonto %	Skontobetrag	VER
→ Automatisch	01.11.2019	Abstimmen	Debitoren	66222	Ausgleich von Beleg 825235	-11.448,46		0	0,00	01
Automatisch	01.11.2019	Testbericht...	Debitoren	66333	Ausgleich von Beleg 824350	-5.626,52		0	0,00	02
Automatisch	01.11.2019	Buchen	Debitoren	54888	Haydn, Joseph	-4.915,61		0	0,00	03
Automatisch	01.11.2019	Buchungsvorschau	Debitoren	42333	Pablo Picasso	-2.743,33		0	0,00	04
Kontiert	01.11.2019		Debitoren	50003	KDNR. 43999 RENR. 82537/18611/...	-1.705,22		0	0,00	05
Automatisch	01.11.2019	Buchen und drucken	Debitoren	40454	Ausgleich von Beleg 824124	-1.601,15		0	0,00	06

Hier können Sie die Standardfunktionen aufrufen, wie Sie auch in BC-Standard-Buchblättern verwendet werden.

Untermenü Aktionen, Funktionen

← ERW. ZAHLUNGSEINGANG

Buch.-Blattname SPK

Verwalten **Aktionen**

Zlg. Import **Funktionen**

Ausgleichs...	Buchungsdat...	Belegart	Beleg	Nachträgliche Bearbeitung	Betrag	Verk./Einkäu...	Skonto %	zu buchender Skontobetrag
→ Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Nachträgliche Bearbeitung	Beleg 825235	-11.448,46	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Belegnummern neu nummerieren	Beleg 824350	-5.626,52	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Rücküberweisung erfassen		-4.915,61	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Einzelzahlung Bankverbindung		-2.743,33	0	0,00
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Einzelzahlung Bankverbindung	ENR. 82537/18611/...	-1.705,22	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Mehrstufiges Skonto	Beleg 824124	-1.601,15	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Aufteilen	Beleg 823321	-1.512,20	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Rundungszeilen f. MW-Konvertierung einfügen		-771,68	0	0,00
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	SPK1	Rundungszeilen f. MW-Konvertierung einfügen	Beleg 823146	-1.019,31	0	0,00

Nachträgliche Bearbeitung

Mit dieser Funktion können Sie die Zeilen im Buchblatt mit einer neuen Belegnummer oder einem neuen Buchungsdatum versehen.

Es werden dabei nur die Werte geändert, die auch wirklich gefüllt sind. Wenn bspw. nur die Belegnummer neu vergeben wird und das Buchungsdatum leer bleibt, so wird das Buchungsdatum nicht geändert. Entsprechend andersherum verhält sich das System gleich. Beim Öffnen der Maske sind die entsprechenden Felder nicht vorbelegt, sondern leer.

Dies könnte sinnvoll beim Import von Avisen sein. Hier ist es besser, wenn nur eine Belegnummer für die Splittbuchung verwendet wird.

Nach dem Import eines Avises sieht der Erw. Zahlungseingang bspw. wie folgt aus:

Ausgleichs...	Buchungsdat...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-001	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825798	-191,48	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-002	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825714	-1.767,85	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-003	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824379	-568,95	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-004	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824378	-750,43	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-005	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 823263	-881,71	
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	1001-006	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 822228	-1.001,94	
Erlедigt	01.10.2019	Zahlung	1001-*	Sachkonto	1360	Geldtransit	5.162,36	

Wenn man die gesamte Buchung jetzt lieber mit einer einheitlichen Belegnummer buchen möchte, trägt man in dem Fenster über „Nachträgliche Bearbeitung“ die neue Belegnummer ein und wählt den Punkt ‚Daten ändern‘:

Es ist wichtig, dass der Funktionsbutton „Daten ändern“ gewählt wird. Mit einem Klick auf „Schließen“ schließt sich lediglich die Eingabemaske und es werden keine weiteren Änderungen durchgeführt.

Verwalten Daten ändern

BEARBEITEN - BUCHBLATTDATEN ÄNDERN ↗

Dateneingabe

Neue Belegnummer Neues Buchungsdatum

	FIBU BUCH.-BLATTVORL...	FIBU BUCH.-BLATTNAME	GESAMTSALDO
GlobalGenJnlLine."Journal Te...	ZE-ERW	BB	0,00

Schließen

Wenn die Abfrage bestätigt wird, so werden die Daten geändert und können im Buchblatt weiterbearbeitet werden.

Ausgleichs...	Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...	S
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825798	-191,48		
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 825714	-1.767,85		
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824379	-568,95		
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 824378	-750,43		
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 823263	-881,71		
Automatisch	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Debitor	40326	Ausgleich von Beleg 822228	-1.001,94		
Erlедigt	01.10.2019	Zahlung	AVIS01	Sachkonto	1360	Geldtransit	5.162,36		

Belegnummern neu nummerieren

Es handelt sich hierbei um die Standardfunktion, mit der Sie die Zeilen im Buchblatt aufgrund einer Nummernserie neu nummerieren können

Rücküberweisung erfassen

Mit dieser Funktion können Sie eine Rückzahlung an einen Debitor/Kreditor erfassen. Wenn der Debitor eine Zahlung irrtümlich doppelt zahlt, können Sie hier eine Rückzahlung erfassen, die dann in Folgeschritten über den Zahlungsexport im Zahlungsverkehr abgewickelt werden kann. Es wird die Bankverbindung vorgeschlagen, mit der der Zahlungseingang erfolgt ist.

Einzelzahlung Bankverbindung

Hiermit können Sie eine Bankverbindung hinterlegen, die nur für diesen Posten gilt und unabhängig von der beim Datensatz eingetragenen Bankverbindungen ist.

Mehrstufiges Skonto

Sollte das Buchblatt auch für Belegerfassungen genutzt werden, könnte man hier ggf. die Posten für das mehrstufige Skonto sehen (wenn das entsprechende Modul lizenziert ist und der Debitor einen Zahlungsbedingungscode mit mehrstufigem Skonto hat).

Aufteilen

Mit dieser Funktion können Sie eine Zeile, die mit einem Sachkonto kontiert ist, auf mehrere Zeilen aufteilen.

Im sich öffnenden Verteilungsfenster können dann die gewünschten Verteilungen durchgeführt werden.

Verwalten
Zeile
Konto
Weitere Optionen

ZUORDNUNGEN - SPK ↗

Kontonr.	Buchungsart	Geschäftsbuc...	Produktbuch...	Anzahl Verteilungen	Verteilung %	Betrag
4530	Einkauf	NATIONAL	SONST	0	50,00	-6.967,99
4540	Einkauf	NATIONAL	SONST	0	30,00	-4.180,79
→ 4550	⋮ Einkauf	NATIONAL	SONST	0	20,00	-2.787,19

GESAMTBETRAG
 Verteilungsbetrag -13.935,97

RESTBETRAG
 0,00

BETRAG
 -13.935,97

GESAMTBETRAG
 -13.935,97

Mit Bestätigung über „OK“ wird die entsprechende Verteilung ins Buchblatt übernommen.

Erledigt	⋮	01.11.2019	Rechnung	SPK19-520-017	Sachkonto	4530	IHRE KONTONR. 0005037027 AVIS Vt	-6.967,99		0
Erledigt	⋮	01.11.2019	Rechnung	SPK19-520-017	Sachkonto	4540	IHRE KONTONR. 0005037027 AVIS ...	-4.180,79		0
Erledigt	⋮	01.11.2019	Rechnung	SPK19-520-017	Sachkonto	4550	IHRE KONTONR. 0005037027 AVIS ...	-2.787,19		0

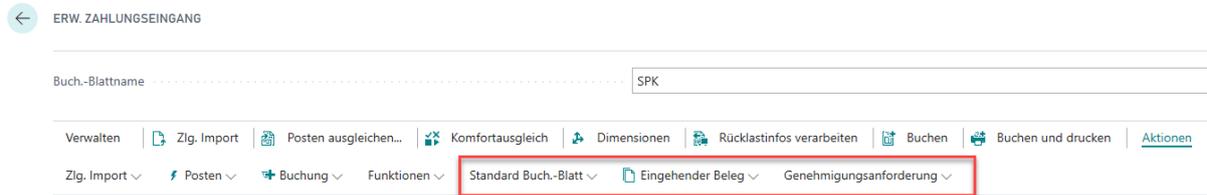
Bestätigt man das Fenster nicht über „OK“, sondern verlässt es über „Abbrechen“, so sind die eingetragenen Werte nicht gelöscht. Sie können diese mit einem erneuten Aufruf „Aufteilen“ wieder anzeigen.

Rundungszeilen f. MW-Konvertierung einfügen

Hierbei handelt es sich um die Standardfunktion für den Ausgleich bei der Umrechnung von Fremdwährung in Mandantenwährung.

Untermenü Aktionen, weitere Funktionen

Standard Buch.-Blatt, eingehender Beleg und Genehmigungsanforderung



Bei diesen Menüpunkten handelt es sich um Standardfunktionen.

Untermenü Navigieren, Konto

Karte

Mit dieser Funktion öffnen Sie die Karte des Kontos der jeweiligen Zeile

Posten

Mit dieser Funktion öffnen Sie die Posten des Kontos der jeweiligen Zeile

Der Komfortausgleich

Zur schnellen Kontrolle eines eingelesenen Zahlungsimportes und zur weiteren Zuordnung eignet sich der Komfortausgleich, auf den im Folgenden näher eingegangen wird.

Damit der Komfortausgleich genutzt werden kann, muss in den Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen die jeweilige Vorlage im Bereich „Ausgleichsmethode“ auf Erweitert stehen:

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Nummer
ALLGEMEIN		Allgemein	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ANLAGEN	ANLAGEN	Anlagen	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
SCHECK	Scheckeinreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
VERKÄUFE	Verkäufe Buch.-Blatt	Verkäufe	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ZA-ERW	Erw. Zahlungsausgang	Zahlungsaus...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
→ ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		

Zum Komfortausgleich gelangt man über den Button Komfortausgleich im Erw. Zahlungseingangs Buch.-Blatt oder direkt über die Tastenkombination Umschalt + F3.

Das Fenster ist in folgende 3 Bereiche unterteilt:

- Buchblattzeilen
- Offene Posten des jeweiligen Datensatzes
- Bankauszugsdaten

← KOMFORTAUSGLEICH
✓ GESPEICHERT

Verwalten
Posten ausgleichen...
Karte
Posten
Posten suchen
Postenbemerkungen
Weitere Optionen

Buchblattzeilen

Ausgleichs...	Kontoart	Kontnr.	Belegsuche	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Ausgleich mit Belegart
→ Automatisch	Debitoren	66333		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Ausgleich von Beleg 824350	-5.626,52	0,00	Rechnung
Automatisch	Debitoren	54888		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Haydn, Joseph	-4.915,61	0,00	
Automatisch	Debitoren	42333		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Pablo Picasso	-2.743,33	0,00	
Offen	Debitoren			01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136 6	-1.783,19	0,00	
Kontiert	Debitoren	43999		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	KDNR. 43999 RENR. 82537/186...	-1.705,22	0,00	
Automatisch	Debitoren	40454		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Ausgleich von Beleg 824124	-1.601,15	0,00	
Automatisch	Debitoren	42424		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Ausgleich von Beleg 823321	-1.512,20	0,00	Rechnung
Automatisch	Sachkonto	4530		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Text 44339	-771,68	0,00	
Automatisch	Debitoren	43822		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Ausgleich von Beleg 823146	-1.019,31	0,00	Rechnung
Automatisch	Debitoren	56999		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Ausgleich von Beleg 824822	-990,71	0,00	Rechnung
Automatisch	Sachkonto	4530		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Test	-780,25	0,00	
Vervollständ...	Debitoren	22133		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	Play Vision	-737,94	0,00	
Kontiert	Debitoren	22233		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	RE.823665 KD.22233	-511,29	0,00	
Kontiert	Debitoren	40555		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-01	RE-NR.824802 DATUM 10.12.01...	-468,84	0,00	
Kontiert	Debitoren	50000		01.11.2019	Rechnung	SPK19-520-01	IHRE KONTONR. 0005037027 A...	-13.935,97	0,00	

Bankbeleg zeigen

LV.BEETHOVEN ...
 166 NONREF ...
 85550000 222222222 ...
 RG.824350 KD.-NR. 066333 ...

Bankauszugsdaten

offene Posten

CustName: Beethoven, Ludwig van / Adresse 66333 / 66333 Ort 66333

Debitorenr. 1	Belegdatum	Skontodatum	Belegart	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Restbetrag	Skonto gewährt (MW)
→ 66333	11.10.2019	19.10.2019	Rechnung	824350	Rechnung 824350	5.626,52	5.626,52	0,00
66333	11.10.2019	19.10.2019	Rechnung	825482	Rechnung 825482	998,53	998,53	0,00
66333	11.10.2019	19.10.2019	Rechnung	826046	Rechnung 826046	5.680,46	5.680,46	0,00

Im unteren Abschnitt **Offene Posten** gilt folgendes für die zugehörigen Posten:

- Ist ein Sachkonto eingetragen, werden Ihnen im unteren Bereich die Posten des Sachkontos angezeigt, absteigend sortiert nach Buchungsdatum.
Wenn Sie das OPplus Modul OP-geführte Sachkonten parallel im Einsatz haben, und ein OP-geführtes Sachkonto im Feld „Kontonr.“ der Buchblattzeilen eingetragen ist, sehen Sie alle zugehörigen offenen Sachposten.
- Ist ein Debitor im Feld „Kontonr.“ eingetragen, sehen Sie im OP-Fenster nur offene Debitorenposten von diesem Debitor. Ist das Feld „Kontonr.“ leer, sehen sie alle offenen Debitorenposten.
- Ist ein Kreditor im Feld „Kontonr.“ eingetragen, sehen Sie im OP-Fenster nur offene Kreditorenposten von diesem Kreditor. Ist das Feld „Kontonr.“ leer, sehen sie alle offenen Kreditorenposten.

Die ausgeglichenen Posten werden dabei in grüner Schriftfarbe und fett formatiert dargestellt.

Ergänzen nicht gefüllter Kontonummern:

Um die fehlenden Kontonummern zu erfassen, gibt es im Komfortausgleich verschiedene Möglichkeiten:

Durch Eingabe

Sie können die Kontonummer selbstverständlich wie gewohnt direkt in das Feld Kontonr. der Buchungsblattzeile eingeben.

Durch das Feld Belegsuche

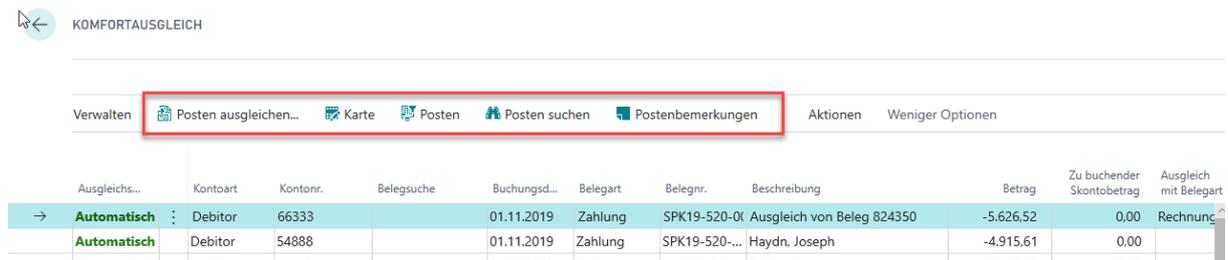
Wenn das Feld Kontonr. leer ist, werden Ihnen alle Offenen Posten der eingetragenen Kontoart im unteren Drittel angezeigt (z.B.: Kontoart = Debitor, Anzeige aller offenen Debitorenposten). Geben Sie nun die Belegnummer im Feld Belegsuche der Buchblattzeile ein, durchsucht das System das Feld Belegnummer der offenen Posten. Sollte die Belegnummer gefunden werden, wird die Anzeige der offenen Posten automatisch auf den zugehörigen Debitoren/Kreditoren gefiltert.

Durch Suchen in den offenen Posten

Wenn Sie in den offenen Posten den Cursor auf den richtigen Posten positioniert haben, wird die Kontonummer durch Eingabe von F7 (Ausgleich übernehmen) automatisch in die Buchungsblattzeile übernommen.

Menüleiste direkter Zugriff im Komfortausgleich

Über die Menüleiste haben Sie Zugriff auf folgende Punkte:



The screenshot shows the 'KOMFORTAUSGLEICH' menu bar with the following options: Verwalten, Posten ausgleichen..., Karte, Posten, Posten suchen, Postenbemerkungen, Aktionen, and Weniger Optionen. Below the menu bar is a table of open items with columns: Ausgleichs..., Kontoart, Kontonr., Belegsuche, Buchungs..., Belegart, Belegnr., Beschreibung, Betrag, Zu buchender Skontobetrag, and Ausgleich mit Belegart. The first row is highlighted in green and bold, indicating it is balanced.

Ausgleichs...	Kontoart	Kontonr.	Belegsuche	Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Ausgleich mit Belegart
Automatisch	Debitor	66333		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-00	Ausgleich von Beleg 824350	-5.626,52	0,00	Rechnung
Automatisch	Debitor	54888		01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-...	Haydn, Joseph	-4.915,61	0,00	

Posten ausgleichen

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in den [Erweiterter Ausgleich](#).

Karte

Dies öffnet je nach Kontoart der Zeile die Sachkontokarte, Debitorenkarte oder Kreditorenkarte. Sofern die Kontonummer gefüllt ist, wird in der jeweiligen Karte der Datensatz direkt angezeigt. Ansonsten wird der erste Datensatz angezeigt.

Posten

Dies öffnet je nach Kontoart der Zeile die Sachposten, Debitorenposten oder Kreditorenposten.

Posten suchen

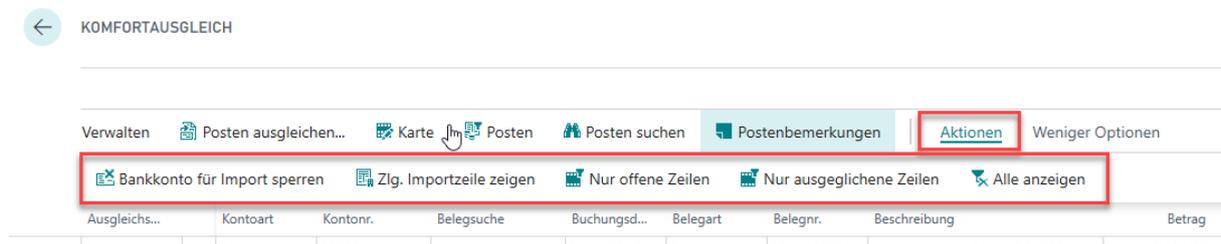
Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in die Erw. Debitorenposten. In der Anzeige der Offenen Posten haben Sie die Möglichkeit über Filter den passenden Posten zu finden.

Postenbemerkungen

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie parallel das OPplus Modul Postenanzeige und Druck lizenziert haben. Sie gelangen hierüber in die Postenbemerkung des aktuell markierten Postens.

Menüleiste Aktionen

Über Aktionen haben Sie Zugriff auf folgende Punkte.



Bankkonto für Import sperren

Wenn Sie nicht möchten, dass das Bankkonto dieser Zeile für zukünftige Kontierungen genutzt werden soll, können Sie das Bankkonto hier für den Import sperren.

Zlg. Importzeile zeigen

Über diese Funktion können Sie sich alle Informationen zu der jeweiligen Buchblattzeile in der dazugehörigen Tabelle Zlg. Importzeile anzeigen lassen.

Nur offene Zeilen

Mit dieser Funktion werden nur die offenen und kontierten Zeilen angezeigt.

Nur ausgeglichene Zeilen

Hierüber werden nur die Zeilen angezeigt, die automatisch oder erledigt als Ausgleichsstatus haben.

Alle anzeigen

Hebt den Filter auf und es werden wieder alle Zeilen angezeigt.

Das Fenster Erweiterter Ausgleich

In dem Kapitel „Das Fenster Erweiterter Ausgleich“ finden Sie weitere hilfreiche Erläuterungen zum Einsatz in der Praxis.

Der erweiterte Ausgleich sollte genutzt werden, wenn der Standardausgleich nicht ausreicht, weil man z.B. viele Funktionalitäten im Bereich Skonto nutzen möchte.

Die Voraussetzung, dass sich der erweiterte Ausgleich öffnet, ist die passende Einrichtung in den Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen:

ERW. FIBU BUCH.-BLATTVORLAGEN ✓ GESPEICHERT

Suchen Liste bearbeiten Erw. Buch.-Blattnamen In Excel öffnen

Name ↑	Beschreibung	Art	Wie...	Ausgleichs...	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummer
→ ALLGEMEIN		Allgemein	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ANLAGEN	ANLAGEN	Anlagen	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
KASSE	Kassenbuch	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
SCHECK	Scheckeinreicher	Allgemein	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
VERKÄUFE	Verkäufe Buch.-Blatt	Verkäufe	<input type="checkbox"/>	Standard	Sachkonto		
ZA-ERW	Erw. Zahlungsausgang	Zahlungsaus...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		
ZE-ERW	Erw. Zahlungseingang	Zahlungsei...	<input type="checkbox"/>	Erweitert	Sachkonto		

Zusätzlich kann pro Datensatz in den Kontoeinstellungen festgelegt werden, ob es eine abw. Ausgleichsmethode für diesen Datensatz gibt:

KONTOEINSTELLUNGEN ZLG. IMPORT ✓ GESPEICHERT

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen In Excel öffnen

Kontoart ↑	Kontonummer ↑	Bankkonto beim Zlg.-Import überlesen	Autom. Ausgleich unterdrücken	Abw. Ausgleichsmethode
→ Sachkonto	1360	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Debitor	22233	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
Debitor	40326	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erweitert auf Posten
Debitor	40454	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard
Kreditor	70000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard

Handbuch Zahlungsimport

Wenn Sie im Erw. Zahlungseingang Buch.-Blatt oder im Komfortausgleich stehend die Funktion **Posten ausgleichen [Umschalt + F11]** aufrufen, öffnet sich der **Erweiterte Ausgleich**, welcher immer dann benötigt wird, wenn mit einer Zahlung mehrere Rechnungen ausgeglichen werden sollen.

Suchen Liste bearbeiten Vorgang Bericht Anzeigen In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen

Skonto % Kontoart

Skonto Datum berücksichtigen Nur offene Posten zeigen

Skonto Differenz bilden Nur ausgeglichene Posten zeigen

Verband

Allgemein

Konto Verbandsnr.

Name Name Verband

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodatum	Ursprungsbetr... (FW)	Währungsr...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Skonto... effa...
→ 42333	Rechnung	824128		01.10.2019	11.10.2019	19.10.2019	0,00		Rechnung 824128	662,88	662,88	0,00	0	662,88	<input type="checkbox"/>
42333	Rechnung	825457		01.10.2019	11.10.2019	19.10.2019	0,00		Rechnung 825457	2.080,45	2.080,45	0,00	0	2.080,45	<input type="checkbox"/>

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGSDATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	SPK19-520-004	01.11.19		-2.743,33	2.743,33	0,00	0,00

OK Abbrechen

In diesem Fenster werden alle offenen Posten des Datensatzes z.B. Debitor angezeigt. Wenn Posten durch den Import oder manuell bereits zum Ausgleich markiert sind, werden diese grün dargestellt.

Durch den erweiterten Ausgleich ist eine Verteilung von Zahlungen unter Berücksichtigung von Skonto und/oder Abzugsbeträgen in beliebiger Höhe auf beliebige Rechnungen möglich.

Skonto

Die Spalte Skonto ist eine berechnete Spalte. Sie ergibt sich aus dem Feld „Restskonto möglich“ des Postens. Allerdings wird das Skontodatum nur dann berücksichtigt, wenn sie im Feld „Skt. Datum“ ein Häkchen gesetzt haben.

Das Feld Skonto Datum berücksichtigen, können Sie im Buchblattnamen vorbelegen:

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Buch.-Blatt bearbeiten In Excel öffnen

ERW. FIBU BUCH.-BLATTNAMEN

Name ↑	Beschreibung	Gegenkon...	Gegenkontnr.	Nummer...	Buchungs... Serie	Ursache...	MvSt.Eintr. in Bu.Bl.Zeile kop.	Saldo bu... unterdrü...	Skontod... prüfen	Saldo beim Ausgleich prüfen	Aktion, wenn Ausgleichssaldo <> 0	Skonto Differenz bilden	Skto.Datum vs. Belegdat... prüfen	Verwend... zeigen	MvSt.-Differenz zulassen	Saldo nicht pro Beleg abstim...	Anzahl gefüllter Zeilen	Kassenbuch Saldoprüfung
BANKIMP		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	
BB		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	
BLB		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
→ SPK		Sachkonto					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	

OK Abbrechen

Handbuch Zahlungsimport

Standardmäßig ist das Feld nicht aktiviert, d.h. die Vorbelegung im Erw. Ausgleich ist ebenfalls auf Nein, sodass das Skontodatum nicht geprüft wird und dadurch Skonto auch außerhalb der Skontofrist anerkannt wird:

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen

Skonto %: 0,00 | Kontoart:

Skonto Datum berücksichtigen: **←** | Nur offene Posten zeigen:

Skonto Differenz bilden: | Nur ausgeglichene Posten zeigen:

Verband:

Allgemein > Debitor 50000 | Name 50000

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sk... erla...
50000	Gutschrift	VG19-00419		31.01.2019	09.02.2019	17.02.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>
50000	Gutschrift	VG19-00420		31.01.2019	10.02.2019	18.02.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-4,00	2	-196,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00001		31.12.2018	01.01.2019	09.01.2019	0,00		Name 50000	110,00	110,00	2,20	2	107,80	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00002		31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	2,40	2	117,60	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00003		31.12.2018	03.01.2019	11.01.2019	0,00		Name 50000	130,00	130,00	2,60	2	127,40	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00004		31.12.2018	04.01.2019	12.01.2019	0,00		Name 50000	140,00	140,00	2,80	2	137,20	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00005		31.12.2018	05.01.2019	13.01.2019	0,00		Name 50000	150,00	150,00	3,00	2	147,00	<input type="checkbox"/>

Wenn das Feld aktiviert ist, wird kein Skonto vorbelegt:

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen

Skonto %: 0,00 | Kontoart:

Skonto Datum berücksichtigen: **→** | Nur offene Posten zeigen:

Skonto Differenz bilden: | Nur ausgeglichene Posten zeigen:

Verband:

Allgemein > Debitor 50000 | Name 50000

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sk... erla...
50000	Rechnung	VR18-00001		31.12.2018	01.01.2019	09.01.2019	0,00		Name 50000	110,00	110,00	0,00	2	110,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00002		31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	0,00	2	120,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00003		31.12.2018	03.01.2019	11.01.2019	0,00		Name 50000	130,00	130,00	0,00	2	130,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00004		31.12.2018	04.01.2019	12.01.2019	0,00		Name 50000	140,00	140,00	0,00	2	140,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00005		31.12.2018	05.01.2019	13.01.2019	0,00		Name 50000	150,00	150,00	0,00	2	150,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00006		31.12.2018	06.01.2019	14.01.2019	0,00		Name 50000	160,00	160,00	0,00	2	160,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00007		31.12.2018	07.01.2019	15.01.2019	0,00		Name 50000	170,00	170,00	0,00	2	170,00	<input type="checkbox"/>

Sie können außerdem die im Posten hinterlegte Skontobedingung durch Eingabe eines Skontowertes in das linke untere Feld Skonto oder im Bereich Optionen Skonto % mit einem anderen Wert vorbelegen. Die sich neu ergebenden Skontowerte werden zwar beim Ausgleich berücksichtigt, nicht aber in die Posten zurückgeschrieben.

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen

Skonto %: 3,00 | Kontoart:

Skonto Datum berücksichtigen: | Nur offene Posten zeigen:

Skonto Differenz bilden: | Nur ausgeglichene Posten zeigen:

Verband:

Allgemein > Debitor 50000 | Name 50000

manuelle Änderung →

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sk... erla...
50000	Zahlung	SPK19-003-...		01.11.2019	01.11.2019		0,00		ACCRULE TEST	-300,00	-300,00	0,00	0	-300,00	<input type="checkbox"/>
50000	Gutschrift	VG18-00009		31.12.2018	09.01.2019	17.01.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-5,70	3	-184,30	<input type="checkbox"/>
50000	Gutschrift	VG18-00010		31.12.2018	10.01.2019	18.01.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-6,00	3	-194,00	<input type="checkbox"/>
→ 50000	Gutschrift	VG19-00419		31.01.2019	09.02.2019	17.02.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-7,60	4	-182,40	<input type="checkbox"/>
50000	Gutschrift	VG19-00420		31.01.2019	10.02.2019	18.02.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-6,00	3	-194,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00001		31.12.2018	01.01.2019	09.01.2019	0,00		Name 50000	110,00	110,00	3,30	3	106,70	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00002		31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	3,60	3	116,40	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie im Skontobetragsfeld oder Skonto % eine manuelle Änderung vornehmen, wird dieses gleichzeitig als ‚Ausgleich übernehmen‘ verstanden und der Posten wird zum Ausgleich markiert. Wenn Sie den Wert „Skonto %“ im Abschnitt „Optionen“ rückgängig machen wollen, geben Sie im Feld „Skonto %“ den Wert „-1“ ein, so wird für die Validierung der Wert „0“ verwendet und dieser Wert auch vorgegeben.

Zusätzlich haben Sie hier die Option „Skt. Diff. bilden“. Mit dieser Option „Skonto Differenz bilden“ legen Sie fest, wie der Erweiterte Ausgleich sich bei Ablauf der Skontofrist verhält. In Kombination mit dem Feld „Skt. Datum“ erreichen Sie, dass beim Betätigen der Taste Shift + F11 für Ausgleich der angezeigte Skontobetrag automatisch als offener Betrag stehen bleibt, sofern die Skontofrist überschritten ist.

Sie haben so die Möglichkeit, diese unberechtigten Skontoabzüge als Differenz offen stehen zu lassen und beim Kunden anzunehmen.

Suchen  Liste bearbeiten  Vorgang Bericht Anzeigen  In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen

Skonto % Kontoart

Skonto Datum berücksichtigen Nur offene Posten zeigen

Skonto Differenz bilden Nur ausgeglichene Posten zeigen

Verband

Allgemein > Debitor 50000 Name 50000

Kontonummer	Buchungsd...	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr...	Währungsc...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	%	Zahlung	Sko... erta...	Abwarten	Offen	Postenb...
50000	01.11.2019	01.11.2019	17.01.2019	0,00		ACCRULE TEST	-300,00	-300,00	0,00	0	-300,00	<input type="checkbox"/>	-300,00	Nein
50000	31.12.2018	09.01.2019	17.01.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>	-190,00	Nein
50000	31.12.2018	10.01.2019	18.01.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-4,00	2	-196,00	<input type="checkbox"/>	-200,00	Nein
50000	31.01.2019	09.02.2019	17.02.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>	-190,00	Nein
50000	31.01.2019	10.02.2019	18.02.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-4,00	2	-196,00	<input type="checkbox"/>	-200,00	Nein
→ 50000	31.12.2018	01.01.2019	09.01.2019	0,00		Name 50000	110,00	110,00	0,00	2	107,80	<input type="checkbox"/>	2,20	Nein
50000	31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	2,40	2	117,60	<input type="checkbox"/>	120,00	Nein

Über die drei Spalten Skonto, Skonto % und Zahlung können Sie den Ausgleichsbetrag pro Rechnung individuell aufteilen.

Die Plausibilitätsprüfung Skonto kann auch auf Posten, die ohne Belegart gebucht wurden, angewandt werden. Sie können auch bei Überzahlungen den Skontobetrag so editieren, dass die Überzahlung als Skonto gebucht wird.

Analoges gilt, wenn Sie einen Prozentwert erfassen.

Geben Sie einen Wert in das Feld Zahlung ein, so bleibt der Skontobetrag unverändert und der Offene Betrag ergibt sich aus der Differenz von Restbetrag – Zahlung – Skonto.

Werden bei Teilzahlungen jeweils Skonti gewährt, so können in der Ausgleichsmaske die bereits gewährten Skontowerte angezeigt werden.

Der insgesamt mögliche Skontobetrag berechnet sich aus dem vereinbarten abzgl. des Parameters bereits gewährten Skontobetrags (jeweils in Mandantenwährung).

Möglichkeiten um Posten zum Ausgleich zu markieren

Sie haben folgende Möglichkeiten, um Posten zum Ausgleich zu markieren:

1. Sie wählen den Vorgang Ausgleich übernehmen/löschen oder betätigen Shift + F11

Optionen

Skonto % 2,00 Kontoart

Skonto Datum berücksichtigen Nur offene Posten zeigen

Skonto Differenz bilden Nur ausgeglichene Posten zeigen

Verband

Allgemein > Debitor 50000 Name 50

Kontonummer	Buchungsd...	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungsc...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sko... erla...	Abwarten	Offen
50000	01.11.2019	01.11.2019		0,00		ACCRULE TEST	-300,00	-300,00	0,00	0	-300,00	<input type="checkbox"/>		-300,00
50000	31.12.2018	09.01.2019	17.01.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>		-190,00
50000	31.12.2018	10.01.2019	18.01.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-4,00	2	-196,00	<input type="checkbox"/>		-200,00
50000	31.01.2019	09.02.2019	17.02.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>		-190,00

2. Sie klicken in der jeweiligen Zeile auf das Feld Zahlung

Kontonummer	Buchungsd...	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungsc...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sko... erla...	Abwarten	Offen
50000	01.11.2019	01.11.2019		0,00		ACCRULE TEST	-300,00	-300,00	0,00	0	-300,00	<input type="checkbox"/>		-300,00
50000	31.12.2018	09.01.2019	17.01.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>		-190,00
50000	31.12.2018	10.01.2019	18.01.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-4,00	2	-196,00	<input type="checkbox"/>		-200,00
50000	31.01.2019	09.02.2019	17.02.2019	0,00		Name 50000	-190,00	-190,00	-3,80	2	-186,20	<input type="checkbox"/>		-190,00
50000	31.01.2019	10.02.2019	18.02.2019	0,00		Name 50000	-200,00	-200,00	-3,00	1,5	-197,00	<input type="checkbox"/>		-200,00
> 50000	31.12.2018	01.01.2019	09.01.2019	0,00		Name 50000	110,00	110,00	2,20	2	107,80	<input type="checkbox"/>		117,80
50000	31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	2,40	2	117,60	<input type="checkbox"/>		127,60

3. Sie tragen einen Wert ein im Feld Skonto, % (dieser Wert passt sich auch entsprechend an, wenn ein Betrag im Feld Skonto eingetragen wird) oder Zahlung
4. Nutzen der Funktion Suche und Ausgleich (siehe [Schnellsuche](#))

5. Nutzen der Funktion Suche und Ausgleich mit Excel (siehe [Funktion Suche und Ausgleich von Excel Liste](#))

Schnellsuche

Wenn Sie ein Zahlungsavis auf Papier erhalten und es somit manuell erfassen müssen, sollten Sie die Schnellsuche über ‚Suche und Ausgleich‘ verwenden.

Hier ist es in einem gesonderten Fenster möglich, die Belegnummer und Ext. Belegnummer einzugeben und zu verarbeiten.

Der Aufruf befindet sich in den Erw. Ausgleichsmasken: Suche und Ausgleich

Im sich öffnenden Fenster haben Sie dann die Auswahloption zwischen einer Suche nach Belegnr. und Ext. Belegnummer.

Im Eingabebereich können Sie nun die gewünschte Belegnummer einfach hintereinander eingeben.
Bei der Bestätigung mit „Enter“ wird das Ergebnis angezeigt:

Wenn die Nummer nicht vorhanden ist, kommt die folgende Meldung:

Verwalten

BEARBEITEN - ERWEITERTE SUCHE 

Optionen

Suchoptionen Belegnr. ▼

Eingabe

Status **Nicht gefunden.**

Sie können auch nur einen Teil der Belegnummer eingeben. Wenn dieser Teil jedoch nicht eindeutig ist, wird dieses entsprechende angezeigt:

Verwalten

BEARBEITEN - ERWEITERTE SUCHE 

Optionen

Suchoptionen Belegnr. ▼

Eingabe

Status Nicht eindeutig.

Wenn die Belegnummer gefunden wurde, wird dieses entsprechend angezeigt und im unteren Bereich des Fensters sehen Sie, wie viele Posten bereits gefunden wurden:

Verwalten

BEARBEITEN - ERWEITERTE SUCHE ↗

Optionen

Suchoptionen Belegnr. ▾

Eingabe

Status **Gefunden.**

BETRAG	AUSGLEI...	SKONTO	SALDO	SUCHER...
-4.915,61	6.116,30	0,00	1.200,69	5 Posten ...

Schließen

Das Feld wird nicht verlassen, wenn Sie mit Enter arbeiten. Sie können somit einfach nacheinander die Belege eingeben.

Wenn das Fenster über ‚Schließen‘ verlassen wird, werden bei jedem gefundenen Beleg automatisch die Ausgleiche gesetzt.

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑ ▾	Externe Belegnum...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag
54888	Rechnung	824722		01.12.2019	11.12.2019	11.12.2019	0,00		Rechnung 824722	738,29	738,29
→ 54888	Rechnung	824782		01.12.2019	11.12.2019	11.12.2019	0,00		Rechnung 824782	1.056,76	1.056,76
54888	Rechnung	825437		01.12.2019	11.12.2019	11.12.2019	0,00		Rechnung 825437	1.200,69	1.200,69
54888	Rechnung	825438		01.12.2019	11.12.2019	11.12.2019	0,00		Rechnung 825438	2.755,38	2.755,38
54888	Rechnung	825443		01.12.2019	11.12.2019	11.12.2019	0,00		Rechnung 825443	365,18	365,18

Suche und Ausgleich über Excel

Die Grundlage für diese Ausgleichsmethode ist ein Zahlungsvermerk im Excelformat. Sie öffnen die Datei und markieren bzw. kopieren die Felder, in denen die jeweiligen Belegnummern aufgeführt sind:

1	Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Debitorennr.	Betrag
2	31.01.2019	Rechnung	VR19-00415	50000	150,00
3	31.01.2019	Rechnung	VR19-00414	50000	140,00
4	31.01.2019	Rechnung	VR19-00413	50000	130,00
5	31.01.2019	Rechnung	VR19-00412	50000	120,00
6	31.01.2019	Rechnung	VR19-00411	50000	110,00
7	31.12.2018	Rechnung	VR18-00008	50000	180,00
8	31.12.2018	Rechnung	VR18-00007	50000	170,00
9	31.12.2018	Rechnung	VR18-00006	50000	160,00
10	31.12.2018	Rechnung	VR18-00005	50000	150,00
11	31.12.2018	Rechnung	VR18-00004	50000	140,00
12	31.12.2018	Rechnung	VR18-00003	50000	130,00
13	31.12.2018	Rechnung	VR18-00002	50000	120,00
14					
15					
16					

Dann öffnen Sie das Fenster im Erw. Ausgleich



Und fügen aus dem Zwischenspeicher die Werte in das Feld Eingabe:

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen In Excel öffnen

BEARBEITEN - ERWEITERTE SUCHE AUS EXCEL

Optionen

Suchoptionen Belegnr. ▾

Schließen

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen In Excel öffnen

BEARBEITEN - ERWEITERTE SUCHE AUS EXCEL



Optionen

Suchoptionen Belegnr. v

	Eingabe		Status
✓	VR19-00415	⋮	Gefunden.
✓	VR19-00414	⋮	Gefunden.
✓	VR19-00413	⋮	Gefunden.
✓	VR19-00412	⋮	Gefunden.
✓	VR19-00411	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00008	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00007	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00006	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00005	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00004	⋮	Gefunden.
✓	VR18-00003	⋮	Gefunden.
→	VR18-00002 x		Gefunden.

Schließen

Wenn Sie das Fenster über ‚Schließen‘ verlassen, sind im Ergebnis die jeweiligen Posten zum Ausgleich markiert und können ggf. weitere Bearbeitungen durchführen.

Allgemein >

Debitor 50000 Name 50000

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Exte... Bele...	Buchungs... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Skto... erfa...
50000	Rechnung	VR18-00002		31.12.2018	02.01.2019	10.01.2019	0,00		Name 50000	120,00	120,00	2,40	2	117,60	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00003		31.12.2018	03.01.2019	11.01.2019	0,00		Name 50000	130,00	130,00	2,60	2	127,40	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00004		31.12.2018	04.01.2019	12.01.2019	0,00		Name 50000	140,00	140,00	2,80	2	137,20	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00005		31.12.2018	05.01.2019	13.01.2019	0,00		Name 50000	150,00	150,00	3,00	2	147,00	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00006		31.12.2018	06.01.2019	14.01.2019	0,00		Name 50000	160,00	160,00	3,20	2	156,80	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00007		31.12.2018	07.01.2019	15.01.2019	0,00		Name 50000	170,00	170,00	3,40	2	166,60	<input type="checkbox"/>
50000	Rechnung	VR18-00008		31.12.2018	08.01.2019	16.01.2019	0,00		Name 50000	180,00	180,00	3,60	2	176,40	<input type="checkbox"/>

Bereich Vorgang

Unter diesen Button stehen Ihnen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

Suchen
Liste bearbeiten
Vorgang
Bericht
Anzeigen
In Excel öffnen

Ausgleich übernehmen/löschen	Suche und Ausgleich mit Excel	Rest ausbuchen	Ausgleich für ...ierte setzen
Suche und Ausgleich	Saldo ausgleichen	Teilzahlung ausgleichen	Gesamten Ausgleich löschen

Rest ausbuchen

Diese Funktion führt dazu, dass der Betrag der Spalte Offen zum Betrag in Skonto addiert wird und der Posten somit über Skonto geschlossen wird.



Dies ist auch möglich, wenn der Wert im Zahlbetrag 0,00 ist. Sie können also auf einfache Weise Differenzen über Skonto ausbuchen.

Ausgleich übernehmen/löschen

Über diesen Menüpunkt erfolgt der Ausgleich des aktuellen Postens. Ist der Ausgleich eines Postens fälschlicherweise erfolgt, so kann der Ausgleich durch erneutes Aufrufen dieser Funktion wieder zurückgenommen werden.

Ausgleich für Markierte setzen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen auf mehreren markierten Datensätzen den Ausgleich gleichzeitig zu setzen. Zusätzlich wird vorab eine entsprechende Summe der markierten Posten gezeigt. Dies dient zur vereinfachten Abstimmung im Ausgleich.

<input type="radio"/>	Kontonummer	Währungs...	Beschreibung		Zahlung	Sko... erlä...	Abwarten	Offen	Postenb
<input checked="" type="radio"/>	44339	:	Gutschrift 12454	<div style="border: 1px solid #0070C0; border-radius: 5px; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;"> ? Sollen die markierten Posten ausgeglichen werden? Anzahl 2 Betrag 771,68 Betrag (MW) 771,68 </div> <div style="margin-top: 5px; text-align: center;"> <input type="button" value="Ja"/> <input type="button" value="Nein"/> </div>	-814,86	<input type="checkbox"/>		-814,86	Nein
<input checked="" type="radio"/>	44339	:	Rechnung 822652		1.586,54	<input type="checkbox"/>		1.586,54	Nein
<input type="radio"/>	44339	:	Rechnung 825520		187,40	<input type="checkbox"/>		187,40	Nein
<input type="radio"/>	44339	:	Rechnung 825610		3.389,72	<input type="checkbox"/>		3.389,72	Nein

Saldo ausgleichen

Bleibt in der Zeile beim Ausgleich setzen ein offener Saldo auf dem Posten, den Sie über Skonto ausgleichen wollen, so können Sie dies über diese Funktion durchführen. Hierdurch wird der aktuelle Wert der Spalte Offen über Skonto ausgebucht.

Sie können über diese Funktion allerdings nur maximal den Betrag ausbuchen, der in der Zlg. Import Einrichtung im Feld ‚Grenzwert Skontoausbuchung‘ eingetragen ist.

Teilzahlung ausgleichen

Mit dieser Funktion können Sie den Saldo in das Feld Zahlung eintragen lassen. Das hat zur Folge, dass auf dieser Position ein Teil ausgeglichen wird und das Feld Offen mit dem Restbetrag gefüllt werden.

Gesamter Ausgleich löschen

Hiermit wird die Ausgleichsmarkierung von allen markierten Posten wieder rückgängig gemacht.

Bereich Bericht

Mit dem hier zur Verfügung stehenden Bericht können Sie die ausgeglichenen Posten drucken

Suchen  Liste bearbeiten Vorgang **Bericht** Anzeigen  In Excel öffnen

 Drucken

OP-Ausgleich 06.01.2020 19:48

Demo OPplus Seite: 1 / 1

GBEDV\BRITTA SIEBKEN

54888 Haydn, Joseph

Buchungsm	gsdatum	Belegnr.	Beschreibung	Restbetrag	Skonto	%	Zahlbetrag	Offen
01.12.19	R	824722	Rechnung 824722	738,29	0,00	0	738,29	0,00
01.12.19	R	824782	Rechnung 824782	1.056,76	0,00	0	1.056,76	0,00
01.12.19	R	825437	Rechnung 825437	1.200,69	0,00	0	1.200,69	0,00
01.12.19	R	825438	Rechnung 825438	2.755,38	0,00	0	2.755,38	0,00
01.12.19	R	825443	Rechnung 825443	365,18	0,00	0	365,18	0,00
				6.116,30	0,00		6.116,30	

Bereich Anzeigen

Suchen  Liste bearbeiten Vorgang Bericht **Anzeigen**  In Excel öffnen

 Ausgegliche Posten  Posten suchen  Treasury Offene Posten  Postenbemerkungen  Navigate  Zlg. Importzeile zeigen

Ausgegliche Posten

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in die ausgeglichenen Debitoren- bzw. Kreditorenposten des aktuell markierten Postens im unteren Teil des Fensters Erw. Ausgleich. Diese Funktion kann hilfreich sein, wenn sich auf dem Posten Teilausgleiche befinden.

Haben Sie das OPplus Modul OP-führende Sachkonten parallel im Einsatz werden Ihnen hierüber ebenfalls ausgeglichene Sachposten angezeigt.

Posten suchen

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in die erweiterten Debitoren- oder Kreditorenposten.

Treasury Offene Posten

Wenn das Modul Treasury lizenziert ist, werden hier, je nach Einrichtung mandanten-Übergreifend, die offenen Posten angezeigt.

Postenbemerkungen

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie parallel das OPplus Modul Erw. Postenanzeige und Druck lizenziert haben. Sie gelangen hierüber in die Postenbemerkung des aktuell markierten Postens.

Zlg. Importzeile zeigen

Über diesen Menüpunkt wird Ihnen die zugehörige Zlg. Importzeile als Bankauszug angezeigt.

Navigate

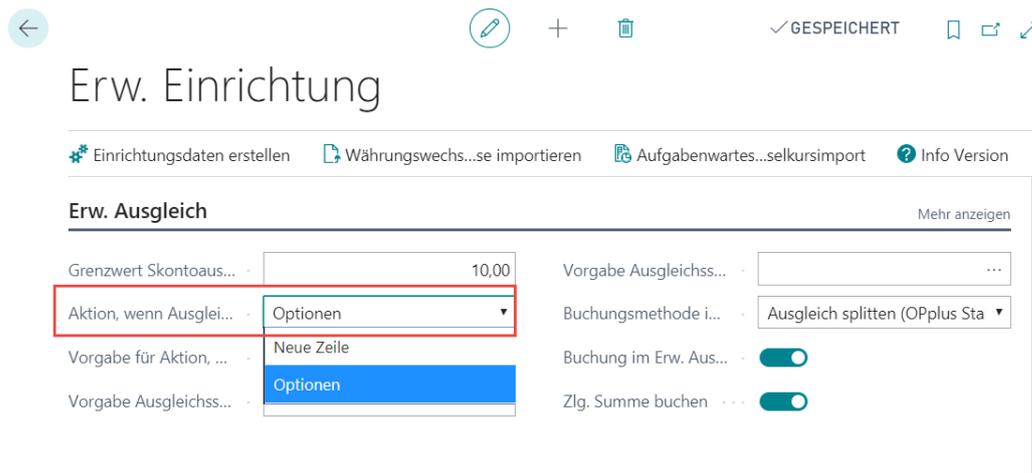
Hierbei handelt es sich um die Standardfunktion, die alle Posten zu der jeweiligen Buchung anzeigt.

Erweiterte Saldoabfrage im Erw. Ausgleich

Im Erweiterten Ausgleich wird bei einer Differenz aus Zahlbetrag und Ausgleichsbetrag ohne weitere Einrichtung automatisch eine neue Zeile auf dem Ausgleichskonto gebildet.

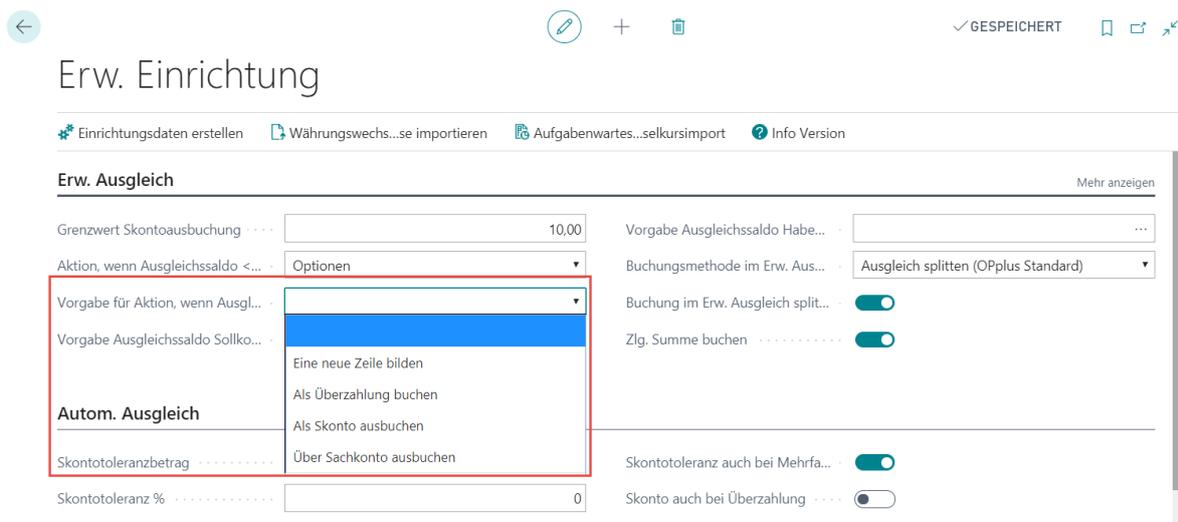
Es ist aber auch möglich eine Abfrage anzuzeigen, wie mit der Differenz verfahren werden soll.

Die Einrichtung befindet sich in der Erw. Einrichtung im Feld „Aktion, wenn Ausgleichssaldo ≤ 0 “.

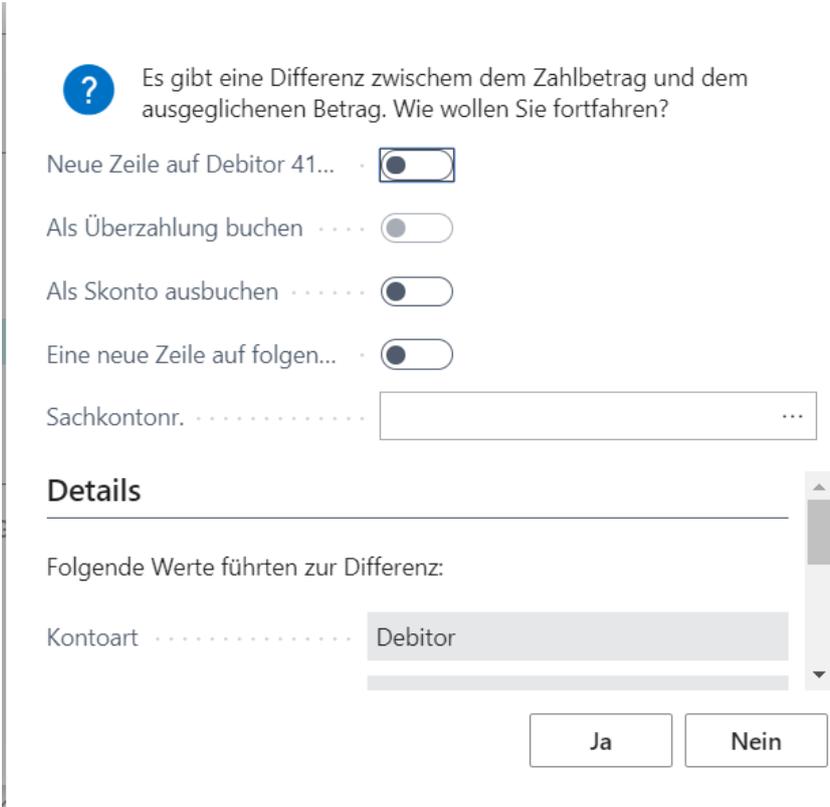


Sie können hier zwischen „neue Zeile“ und „Optionen“ auswählen. Wenn Sie „neue Zeile“ auswählen, so ändert sich am Verhalten nichts. Wenn Sie „Optionen“ wählen, so können Sie das Feld „Vorgabe für Aktion, wenn Ausgleichssaldo ≤ 0 “ ebenfalls auswählen. Diese Option können Sie spezifisch in jedem Buchblatt übersteuern, dessen Buchblattvorlage auf „Erweitert“ eingestellt ist.

Dieser hier eingerichtete Wert wird in der Maske entsprechend vorbelegt, kann dort aber noch geändert werden.



Wenn im Erw. Ausgleich ein Saldo vorhanden ist, öffnet sich entsprechend folgendes Fenster:



? Es gibt eine Differenz zwischen dem Zahlbetrag und dem ausgeglichenen Betrag. Wie wollen Sie fortfahren?

Neue Zeile auf Debitor 41...

Als Überzahlung buchen

Als Skonto ausbuchen

Eine neue Zeile auf folgen...

Sachkontonr.

Details

Folgende Werte führten zur Differenz:

Kontoart Debitor

- Neue Zeile auf Debitor bilden

Es wird auf dem entsprechenden Personenkonto eine neue Zeile erzeugt.

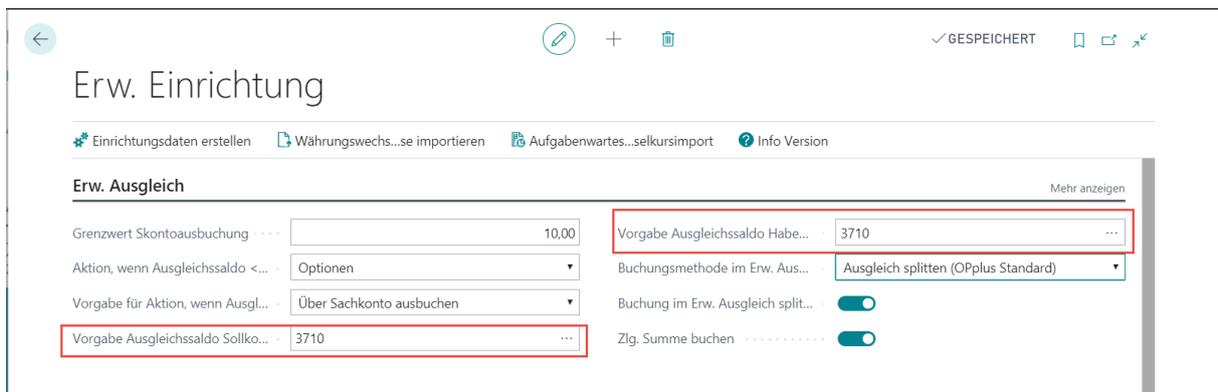
Erledigt	:	01.01.2020	Zahlung	SPK20-520-...	Debitor	41366	AUF.NR. 172672 KD-NR. 04136 6	-1.837,01
Erledigt		01.01.2020	Zahlung	SPK20-520-...	Debitor	41366	Ausgleichssaldo	53,82

- Als Überzahlung buchen
Der Zahlbetrag (600,00€ bei 580,00€ Restbetrag) wird 1:1 in die Buchblattzeile eingetragen. Es entsteht ein offener Restbetrag von 20,00€ auf der Zahlung.
- Als Skonto ausbuchen
Wenn Sie diese Option wählen, so wird der entsprechende Wert im Feld Skonto ausgebucht.

- Eine neue Zeile auf folgendem Sachkonto bilden
 - Sachkontonr.

Wenn Sie die Option wählen, dass eine neue Zeile auf einem Sachkonto gebildet werden soll, so ist die Sachkontonummer entsprechend anzugeben bzw. wird das Sachkonto aus der Einrichtung gezogen. Ansonsten wird die Verarbeitung nicht durchgeführt.

Wenn Sie für einen Soll- und Haben-Ausgleichssaldo bestimmte fest definierte Konten haben, so können Sie dies in der Erw. Einrichtung ebenfalls vorbelegen. Hierfür sind die Felder „Vorgabe Ausgleichssaldo Sollkonto“ und „Vorgabe Ausgleichssaldo Habenkonto“ vorhanden, in denen man aus der Sachkontenübersicht auswählen kann.



Erw. Einrichtung

Einrichtungsdaten erstellen | Währungswechs...se importieren | Aufgabenwartes...selkursimport | Info Version

Erw. Ausgleich Mehr anzeigen

Grenzwert Skontoausbuchung	10,00	Vorgabe Ausgleichssaldo Habe...	3710
Aktion, wenn Ausgleichssaldo <...	Optionen	Buchungsmethode im Erw. Aus...	Ausgleich splitten (OPplus Standard)
Vorgabe für Aktion, wenn Ausgl...	Über Sachkonto ausbuchen	Buchung im Erw. Ausgleich split...	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorgabe Ausgleichssaldo Sollko...	3710	Zlg. Summe buchen	<input checked="" type="checkbox"/>

Vorkontierung / OP Ausgleich beim Zlg. Import in den Erw. Zahlungseingang

Kontierung

Das Füllen der Kontonummer geschieht in vier Schritten, die durchlaufen werden, solange keine Kontonummer zugeordnet wurde.

1. Schritt: Kontierungsregeln

Ist über die Kontierungsregeln eine Kontonummer zugeordnet, wird diese eingetragen.

Die Zuordnung über Kontierungsregeln kann eine große Hilfe darstellen: So ist es z.B. möglich, eine Vorkontierung auf das entsprechende Sachkonto vorzunehmen, wenn im Verwendungszweck der Text „Sollzinsen“ erscheint.

Wird neben einem Schlagwort ein „Schlagwort 2“ in der Tabelle der Kontierungsregeln angegeben, so müssen beide Schlagworte im Bankbelege gefunden werden, um eine Kontierung auszulösen.

Die Einstellungen können für jede Bankverbindung individuell gehandhabt werden. Zudem kann die Vorkontierung mit den globalen Dimensionen 1 und 2 (in der Regel Kostenstelle, Kostenträger), sowie den Shortcutdimensionen und die Buchungsgruppen versorgt werden.

Praxisbeispiel:

Die Bank bucht den Betrag von 25,00 Euro für Sollzinsen für den laufenden Monat ab und gibt im Verwendungszweck nur Sollzinsen an. Es soll auf das Sachkonto 2110 gebucht werden, als Text soll dabei „Zinsaufwand XX/XX“ (laufender Monat/laufendes Jahr) erscheinen.

Schlagwort	Schlagwort 2	Zlg. Import Schnittstellen...	Belegart	Kontoart	Kontonummer	Buchungstext	Abteilung Code	Ko: Co
→ SOLLZINZEN	:		Zahlung	Sachkonto	2110	Sollzinsen %3/%6	▼	

Weitere Erläuterungen zu den Kontierungsregeln finden Sie im Kapitel Zahlungsimport → Einrichten → Kontierungsregeln ([Kontierungsregeln](#)) .

2. Schritt: Bankverbindung

Aus der Bankverbindung kann auf den Debitor bzw. Kreditor geschlossen werden, falls diese Bankverbindung in Ihrem System gespeichert ist.



Dieses System kann lernen! Sobald eine Buchungszeile einem Debitor bzw. Kreditor zugeordnet wurde, wird die entsprechende Bankverbindung automatisch in die Tabelle Importierte Bankkonten eingetragen.

Die Verwendung dieser Konten wird im Bereich „[Importierte Bankkonten](#)“ beschrieben.



Wenn Sie für bestimmte Debitoren / Kreditoren die importierten Bankverbindungen nicht zur Kontierung heranziehen wollen, können Sie dies je Stammdatensatz in der Tabelle Kontoeinstellungen Zlg. Import separat definieren.

Ein Anwendungsbeispiel sind Debitoren, die für eine Anzahl verschiedener anderer Debitoren Zahlungen leisten, ohne dass diese Debitoren zu einem Verband gehören würden.

Als Beispiel wäre eine Stadtverwaltung zu nennen, die Zahlungen für diverse öffentliche Einrichtungen leistet.

3. Schritt: Belegnr.

Die Belegnummer ist in den Verwendungszwecken angegeben.

Damit das Zuordnen einer Kontonummer über die in den Verwendungszwecken angegebenen Informationen funktioniert, müssen in der Zlg. Import Einrichtung die Felder „Gültige Zeichen im Beleg“, „Länge Debitornummer“ und „Länge Kreditornummer“ gefüllt sein.

Die Stapelverarbeitung Zlg. Import in Fibu Buch.-Blatt geht folgendermaßen vor:

Zunächst werden alle Verwendungszweckzeilen zu einer einzigen Zeile zusammengezogen.

In dieser werden alle Zeichen aus dem Bankbeleg durch Leerzeichen ersetzt, die nicht im Feld „Gültige Zeichen im Beleg“ eingetragen sind. Sie sollten hier alle Buchstaben und Ziffern eintragen, die entweder in Ihren Beleg- oder Ihren Kontonummern auftreten können. In der Regel sind dies die Ziffern 0 bis 9.

In diesem Fall würden Sie eintragen: „Gültige Zeichen im Beleg: „ 0123456789“

i Buchstaben sollten hier nur eingetragen werden, wenn sie ein fester und signifikanter Bestandteil der Belegnummer sind, z.B. die Belegnummer lautet 4711D4850. In diesem Fall sollte das D in den gültigen Zeichen eingetragen sein. Wenn vor den Nummern z.B. ein RG steht, wie RG47114850 sollte man das RG nicht als gültiges Zeichen eintragen, weil es vorkommen kann, dass der Debitor das RG angibt oder er lässt es ggf. weg. In diesem Fall ist es sinnvoller das RG in der Tabelle Kontierungshinweistexte als Präfix mitzugeben:



Das RG wird dann bei der Analyse vor die Ziffern gesetzt und führt dann zum richtigen Ergebnis.

Nun bleiben als Verwendungszweck bestimmte „Restworte“ stehen, die nur aus den angegebenen Zeichen bestehen.

All diese „Worte“, die so viele Zeichen lang sind, wie im Feld Länge Debitor Belegnummer (bzw. Kreditoren Belegnummer) angegeben sind, werden darauf getestet, ob sie einer gültigen Belegnummer in den jeweils offenen Posten entsprechen.

Für die Kontobestimmung über die Belegnummer ist die Pflege der Felder

Debitor Belegnr. Analysieren

Kreditor Belegnr. Analysieren

Debitor Ext. Belegnr. Analysieren

Kreditor Ext. Belegnr. analysieren einerseits

und andererseits der Felder

Min. Länge Debitor Belegnr.

Max. Länge Debitor Belegnr.

Min. Länge Debitor Ext. Belegnr.

Max. Länge Debitor Ext. Belegnr.

Min. Länge Kreditor Belegnr.

Max. Länge Kreditor Belegnr.

Min. Länge Kreditor Ext. Belegnr.

Max. Länge Kreditor Ext. Belegnr.

in der Zlg. Import Einrichtung ausschlaggebend.

Die Felder, die Sie auf analysieren geschlüsselt haben, werden untersucht. Die Voreinstellung des Systems ist, dass bei Debitorenposten nach dem Feld Belegnr. und bei Kreditorenposten nach dem Feld Ext. Belegnr. gesucht wird.

Geben Sie in den entsprechenden Längefeldern einen Wert ein, so werden nur die „Worte“ aus den Belegtexten untersucht, die die entsprechende Länge aufweisen. In der Voreinstellung sind diese Felder nicht gefüllt. Füllen Sie diese Felder nur, wenn Ihre Belegnummern immer bestimmte Längen aufweisen!

4. Schritt: Kundennr.

Führt auch dieser Weg zu keiner gültigen Belegnummer, so werden diese „Worte“ im vierten Schritt daraufhin geprüft, ob es einen Debitor, bzw. Kreditor gibt, dessen Belegnummer dem gesuchten „Wort“ entspricht.

5. Schritt: Aufträge, Bestellungen, Lieferungen und Mahnungen

Wenn noch immer keine Kontierung stattgefunden hat, werden dann noch die Angabe des Verwendungszwecks mit den Auftrags-, Bestell-, Lieferungs- und Mahnungsnummern verglichen. Wenn eine Kontierung auf Grundlage der Mahnungsnummer stattgefunden hat, werden bei der Ausgleichsfindung die aufgeführten Belege in der Mahnung zum automatischen Ausgleich herangezogen.



Haben Sie zusätzlich das Modul OP-geführte Sachkonten im Einsatz, so werden beim Import in die Fibu-Buch.-Blätter auch diese offenen Posten zum automatischen Ausgleich berücksichtigt.

OP-Ausgleich beim Zlg. Import in den Erw. Zahlungseingang

Voraussetzung für den OP-Ausgleich ist, dass bei der Vorkontierung das Feld „Kontonr.“ gefüllt wurde.

Nur wenn das System über einen der beschriebenen vier Schritte im Kapitel [Vorkontierung / OP Ausgleich beim Zlg. Import in den Erw. Zahlungseingang](#) eine Kontonummer finden konnte, wird versucht, den OP-Ausgleich vorzunehmen.

Hierbei haben die Felder Belegnummer Beginn ab und Ext. Belegnummer Beginn ab in der Zlg. Import Einrichtung debitorisch sowie kreditorisch eine zentrale Bedeutung.

Der OP-Ausgleich selbst findet wiederum in mehreren Schritten statt:

1. Schritt: Saldomethode

Der Saldo des Kontos entspricht der Zahlung. Dann werden alle offenen Posten auf dem Konto durch diese Zahlung geschlossen.

2. Schritt: Belegmethode

Alle offenen Posten des gefundenen Kontos werden nach folgender Methode geprüft:

Ist der Beleg mit der Belegnummer ab Feld „Startposition Belegnummer“ im Verwendungszweck genannt?

Alle so gefundenen Posten werden markiert.

Hat das System nur einen Posten gefunden, wird der Zahlbetrag mit dem Rechnungsbetrag (unter Berücksichtigung der Skontotoleranzen) verglichen und ggf. zum Ausgleich markiert.

Hat das System mehrere Posten gefunden, so muss die Summe der Rechnungsbeträge (abzgl. der erlaubten Skontobeträge) mit der Zahlung übereinstimmen, dann werden die entsprechenden Rechnungen zum Ausgleich markiert.

Beispiel:

Ihre Belegnummern lauten R02-012017, R02-012018, G02-034251; der Kunde gibt oft im Auszug nur an: „R-Nr. 12017,12018, ./ 34251“. Das System würde diese Belege finden, wenn Sie das Feld „Startposition Belegnummer“ auf 5 einstellen, da Ihre Belegnummern erst ab der 5. Stelle signifikant sind.



Je höher Sie den Wert einstellen, desto ungenauer wird die Suche. Die Wahrscheinlichkeit von Fehlzuordnungen steigt. Je niedriger Sie den Wert einstellen, desto exakter müssen die Angaben im Auszug mit der tatsächlichen Belegnummer übereinstimmen. Dies führt u.U. dazu, dass weniger Posten zugeordnet werden. Diese Ausführungen gelten analog für das Feld „Ext. Belegnummer“. Hinweis: Die Suche funktioniert nur dann debitorisch, wenn in der Zlg. Import Einrichtung das Feld „Debitor Externe Belegnummer analysieren“ aktiviert ist.

3. Schritt: Betragsmethode

Wird beim Zlg. Import in den Erw. Zlg. Eingang kein offener Posten aufgrund der Belegnummer gefunden, wird nach dem offenen Betrag gesucht.

Wird genau ein offener Posten gefunden, der mit dem Zahlbetrag übereinstimmt, wird der Ausgleich zugeordnet. Voraussetzung ist aber, dass bereits über andere Verfahren die Kontierung der Importzeile stattgefunden hat. Die Betragssuche wird also nur innerhalb eines bereits zugeordneten Kontos vorgenommen.

Funktionalität „Rücklastschriften“ (=Rücküberweisung)

Die Funktion „Rücklastschrift“ (Rücküberweisung) dient der schnellen Verarbeitung von Rücklastschriften bzgl. ausgeglichener Debitorenposten.

Deutsche Geldinstitute verwenden für Rücklastschriften einen bestimmten Geschäftsvorfallcode (derzeit 109), welcher auch in den elektronischen Kontoauszügen mitgegeben wird.

Die Funktionalität der „Rücklastinfos verarbeiten“

- hebt durch Ihre Kennzeichnung der ursprünglichen Zahlung den dortigen Ausgleich auf (wodurch Rechnung und Ursprungszahlung wieder offen sind).
- setzt den Ausgleich der Rücklastschrift auf die Ursprungszahlung und verknüpft damit die Rücklastschrift mit der Zahlungsbuchung.
- erzeugt Ihnen für die im Verwendungszweck angegebenen Gebühren eine 2. Zeile im Buch.-Blatt, bereits kontiert aus der Kontierungsregel für den GV Code 109 und dem Gebührenbetrag als Betrag.

Hierbei können Sie in der Kontierungsregel wählen, ob die 2. Zeile (also der Gebührenbetrag) auf ein Aufwandskonto oder auf den zugehörigen Debitoren gebucht werden soll, damit die Rücklastschriftgebühr dort dann als Forderung (=offener Posten) zu finden ist.

Folge daraus ist, dass die Ursprungsrechnung wieder offen ist und somit beim nächsten Zahlungsvorschlag wieder berücksichtigt wird. Wenn Sie dieses nicht möchten, legen Sie in der Erw. Einrichtung fest, dass die geöffneten Posten auf „Abwarten“ gesetzt werden oder geben Sie den Ursprungsposten eine andere Zahlungsform mit:

Folgende Einrichtungen und Sachverhalte sind bei dieser Funktion vorzunehmen / zu verwenden:

- Einrichtung der jeweiligen GV-Code-Kontierungsregel (in der Karte)
 - Aktivierung des Feldes Rücklastschrift im Register Optionen
 - Register Zeile: Feld „Abkürz. Gebühren“, Register Optionen: Feld „Feldbegrenzung/-trenner“ und Feld „Dezimaltrenner“
 - Kontierung der 2. Zeile (entweder Sachkonto für Gebühren der Rücklastschriften oder Kontoart Debitor)
- Erw. ZE Buch.-Blattzeile: Feld „Rücküberweisung“ (wird automatisch durch die Kontierungsregel gefüllt) und Feld „Öffnen von ID“ (sollte im Normalfall auch automatisch zugeordnet werden)
- Erw. ZE Buch.-Blatt – Funktion „Rücklastinfo verarbeiten“ (diese Funktion muss aufgerufen werden, bevor das Buchblatt gebucht wird)

Hinweis:

Es wird keine 2. Zeile bei Rücklastschrift erzeugt, wenn die Kontoart der 2. Zeile Sachkonto ist und keine Kontonummer eingetragen worden ist. D.h. nur wenn auch eine Sachkontonummer (ggf. für Gebühren) eingerichtet ist, wird diese Zeile auch erzeugt.

Wird die Kontoart "Debitor" oder "Kreditor" gewählt und keine Kontonummer eingetragen, so wird automatisch die Kontonummer der vorherigen Zeile herangezogen und eingetragen.

Kennen Sie zusätzlich die Abkürzung der Gebühren aus dem Verwendungszweck, so tragen Sie diese ebenfalls in der Kontierungsregel (pro Zeile) ein. Außerdem haben sie die Möglichkeit, über eine Textvariable den Auftraggeber in der Buchungsbeschreibung anzugeben

Beispiel:

Wenn eine Buchblattzeile aufgrund dieser Kontierungsregel, eine Kontierung erhält, wird diese in der Erw. Fibu Buch.-Blattzeile als „Rücküberweisung“ (Rücklastschrift) gekennzeichnet und die 2. Zeile wird mit dem im Verwendungszweck gefundenen Gebührenbetrag gefüllt.

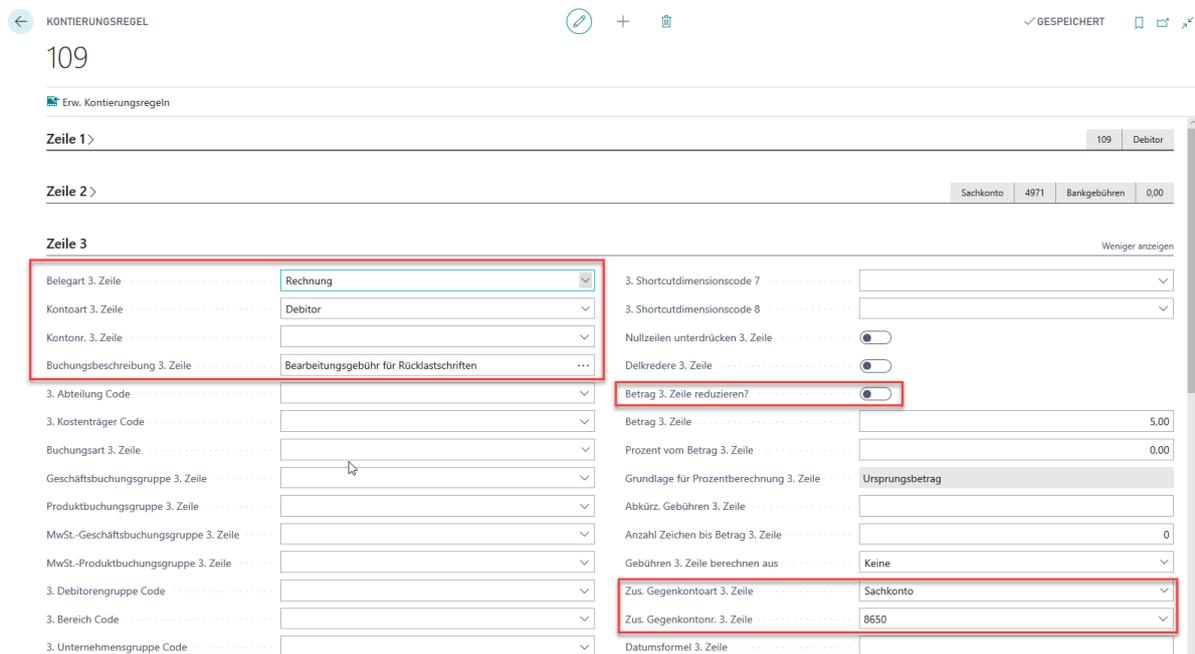
Beispiel:

Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr. ▼	Kontoart	Kont...	Beschreibung	Betrag	Skc
Automatisch	01.01.2020	Zahlung	BB20-181-0...	Bankkonto	BB	KD.NR. 55131 BELASTET AM 01.01.20 ...	-1.293,93	
Kontiert	01.01.2020	Zahlung	BB20-181-0...	Debitor	55131	KD.NR. 55131 BELASTET AM 01.01.20 ...	1.288,37	
Automatisch	01.01.2020	Zahlung	BB20-181-0...	Sachkonto	2130	Gebühren aus Lastschrift Peter Müller	5,56	

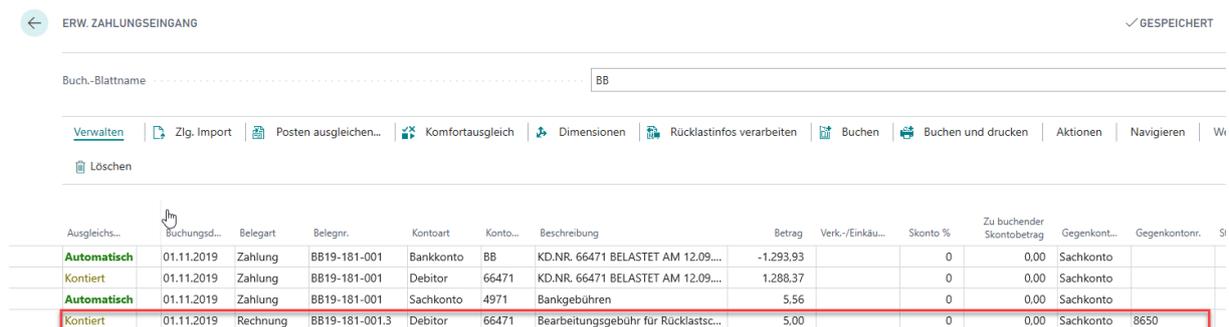
Rücklastschriften mit zusätzlichen Gebühren für interne Bearbeitung

Es ist im Bereich der Rücklastschrift-Buchungen über die Kontierungsregeln und GV-Code Kontierungsregeln auch möglich, dass man eine zusätzliche Gebührenezeile definieren kann, um auf dem Debitor eine interne Bearbeitungsgebühr zu buchen.

Dazu tragen Sie auf der Zeile 3 in den Feldern zur. Gegenkontoart und Gegenkontonr. das gewünschte Konto ein, auf das Sie die Gebühren buchen wollen. Da es sich um eine zusätzliche Gebühr handelt, muss das Feld „Betrag 3. Zeile reduzieren“ deaktiviert sein. In dem Feld Buchungsbeschreibung 3. Zeile können Sie noch den gewünschten Buchungstext mitgeben und die Belegart kann auf Rechnung geändert werden.



Die daraus resultierende Buchung sieht im Erw. Zahlungseingang folgendermaßen aus:



Ausgleichs...	Buchungsds...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontonr.	S
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Bankkonto	BB	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09...	-1.293,93		0	0,00	Sachkonto		
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Debitor	66471	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09...	1.288,37		0	0,00	Sachkonto		
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Sachkonto	4971	Bankgebühren	5,56		0	0,00	Sachkonto		
Kontiert	01.11.2019	Rechnung	BB19-181-001.3	Debitor	66471	Bearbeitungsgebühr für Rücklastsc...	5,00		0	0,00	Sachkonto	8650	

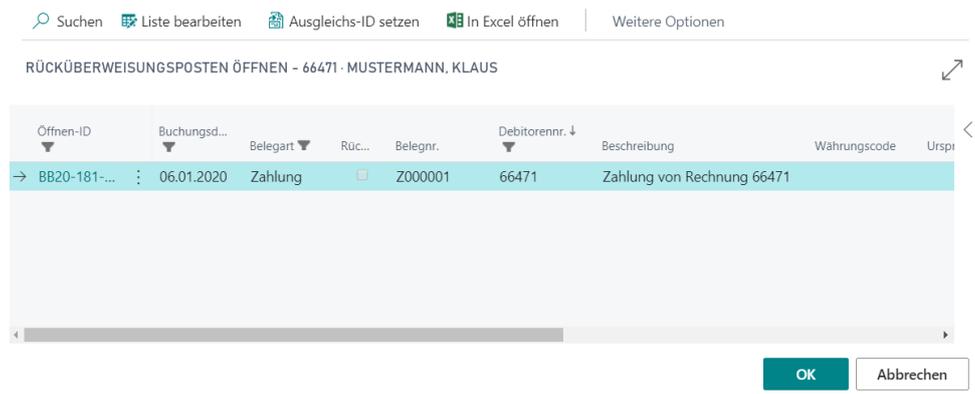


Bitte beachten Sie, dass kein Rechnungsbeleg erzeugt wird, sondern nur eine entsprechende Buchung auf dem Debitor.

Weiterverarbeitung in der Erw. Zahlungseingangs Buch.-Blattzeile

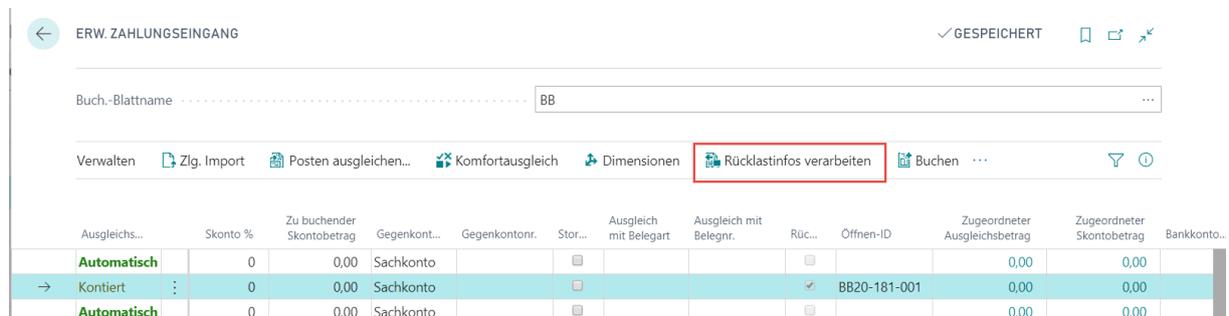
In der Zeile mit der Kennung Rücküberweisung (Rücklastschrift) gehen Sie nun in das Feld „Öffnen von ID“ und verzweigen in das dahinterliegende Fenster „Rücküberweisungsposten öffnen“, in dem Ihnen die auf dem zugehörigen Debitor ausgeglichenen Zahlungen angezeigt werden:

In dem Fenster „Rücküberweisungsposten öffnen“ setzen Sie auf dem entsprechenden Posten mit „Ausgleichs-ID setzen“ die „Öffnen-ID“:



Verlassen Sie das Fenster mit OK (=Enter). Beim Verlassen wird das Feld „Öffnen von ID“ in der Buchblattzeile gefüllt.

Ist das Feld „Öffnen von ID“ gefüllt, müssen Sie nach dem Bearbeiten des Buchblattes, vor dem Buchen, die Funktion „Rücklastinfos verarbeiten“ ausführen:



Bei dieser Funktion werden die gebuchten Ausgleiche der Zahlungsposten, gekennzeichnet mit der „Öffnen von ID“, wieder aufgehoben und parallel wird die Ausgleich-ID auf die nun wieder offene Ursprungszahlung gesetzt. Danach müssen Sie noch buchen. Ein Buchen der Zahlposten, bei nicht verarbeiteten Rücküberweisungsposten, ist ausgeschlossen.

Im anderen Fall erscheint eine entsprechende Meldung:

'Rücklastschrift verarbeitet' muss in 'Fibu Buch.-Blattzeile' gleich 'Ja' sein: 'Buch.-Blattvorlagename=ZE-ERW, Buch.-Blattname=BB, Zeilennr.=20000'. Der aktuelle Wert ist 'Nein'.

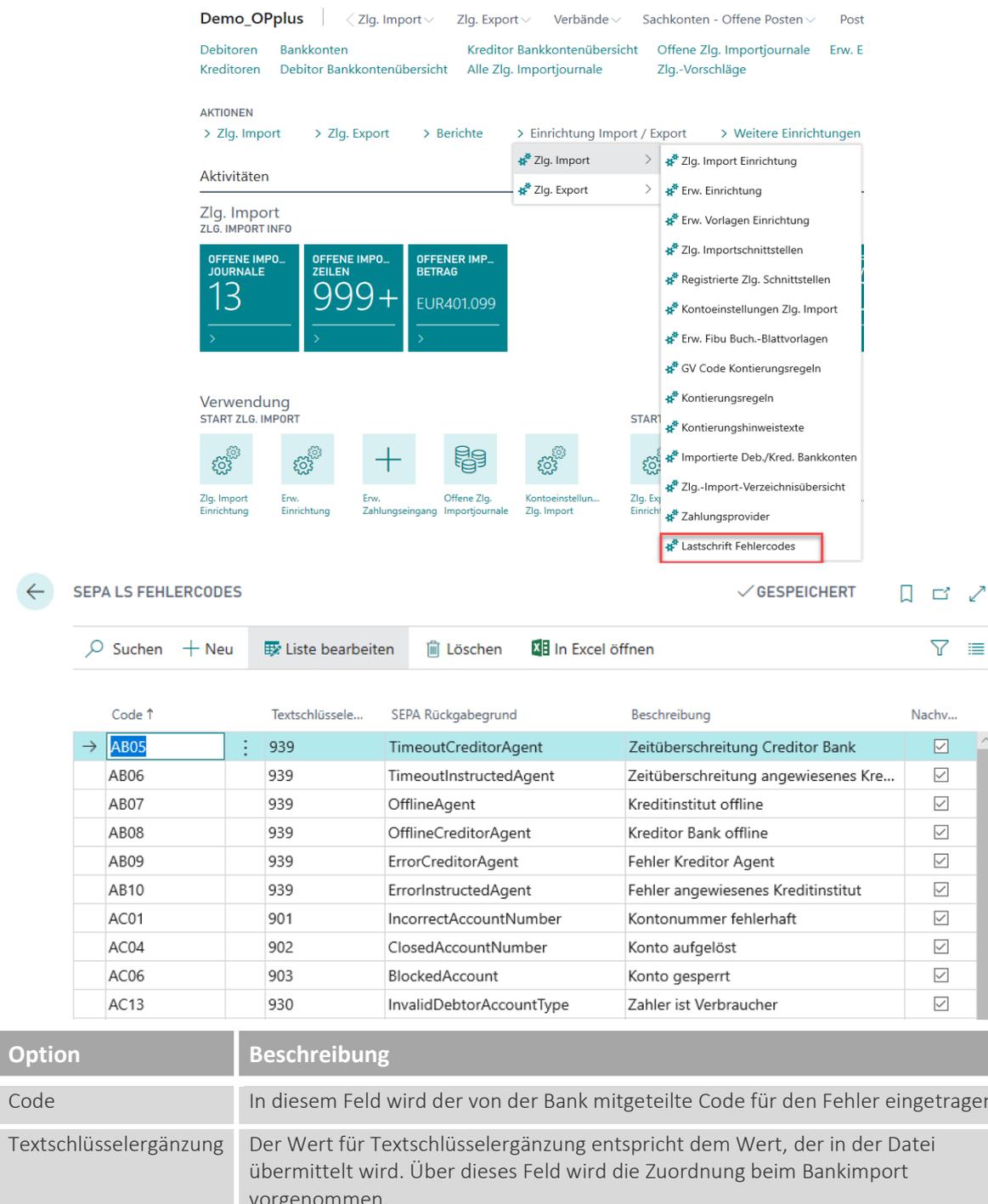
OK

Handbuch Zahlungsimpport

SEPA Rücklastschrift - Nachverfolgung

Wenn man eine Rücklastschrift erhält, will man in Folge dessen ggf. noch weitere Tätigkeiten durchführen. Um die jeweiligen Debitoren z.B. zu kontaktieren, gibt es die Tabelle Lastschrift Nachverfolgungen.

Um diese Tabelle zu füllen, müssen die jeweiligen Fehlercodes mit dem Kennzeichen „Nachverfolgen“ eingerichtet sein. Dieses geschieht automatisch bei der Durchführung der Zlg. Import Einrichtung. Sie werden von der Bank vorgegeben und können bei Bedarf angepasst werden. Sie finden unter Einrichtung Import/Export -> Zlg. Import -> Lastschrift Fehlercodes eine Übersicht der gängigen Gründe für eine SEPA Rücklastschrift.



The screenshot shows the OPplus software interface. At the top, there are navigation tabs for 'Zlg. Import', 'Zlg. Export', 'Verbände', 'Sachkonten - Offene Posten', and 'Post'. Below this, there are sections for 'Debitoren', 'Bankkonten', 'Kreditor Bankkontenübersicht', 'Offene Zlg. Importjournale', and 'Erw. E Zlg.-Vorschläge'. A dropdown menu is open, showing options like 'Zlg. Import Einrichtung', 'Erw. Einrichtung', 'Zlg. Importschnittstellen', etc. The 'Lastschrift Fehlercodes' option is highlighted with a red box.

Below the menu, there are three summary cards: 'OFFENE IMPO... JOURNALE' with value '13', 'OFFENE IMPO... ZEILEN' with value '999+', and 'OFFENER IMP... BETRAG' with value 'EUR401.099'. There are also icons for 'Zlg. Import Einrichtung', 'Erw. Einrichtung', 'Erw. Zahlungseingang', 'Offene Zlg. Importjournale', and 'Kontoeinstellun... Zlg. Import'.

The main table is titled 'SEPA LS FEHLERCODES' and has a status 'GESPEICHERT'. It contains the following data:

Code ↑	Textschlüssel...	SEPA Rückgabegrund	Beschreibung	Nachv...
→ AB05	939	TimeoutCreditorAgent	Zeitüberschreitung Creditor Bank	<input checked="" type="checkbox"/>
AB06	939	TimeoutInstructedAgent	Zeitüberschreitung angewiesenes Kre...	<input checked="" type="checkbox"/>
AB07	939	OfflineAgent	Kreditinstitut offline	<input checked="" type="checkbox"/>
AB08	939	OfflineCreditorAgent	Kreditor Bank offline	<input checked="" type="checkbox"/>
AB09	939	ErrorCreditorAgent	Fehler Kreditor Agent	<input checked="" type="checkbox"/>
AB10	939	ErrorInstructedAgent	Fehler angewiesenes Kreditinstitut	<input checked="" type="checkbox"/>
AC01	901	IncorrectAccountNumber	Kontonummer fehlerhaft	<input checked="" type="checkbox"/>
AC04	902	ClosedAccountNumber	Konto aufgelöst	<input checked="" type="checkbox"/>
AC06	903	BlockedAccount	Konto gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>
AC13	930	InvalidDebtorAccountType	Zahler ist Verbraucher	<input checked="" type="checkbox"/>

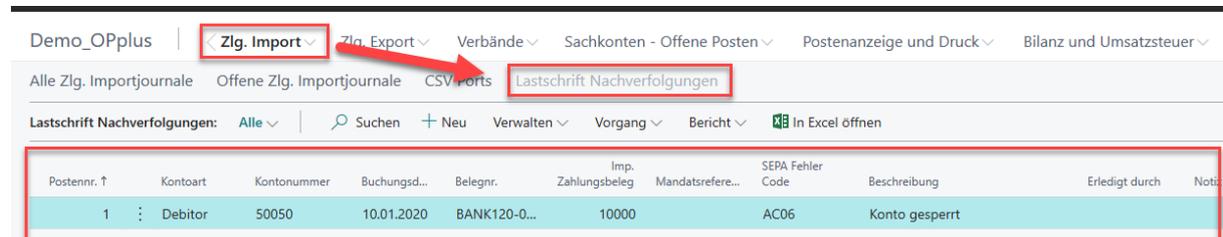
Below the table, there is a table with two columns: 'Option' and 'Beschreibung'.

Option	Beschreibung
Code	In diesem Feld wird der von der Bank mitgeteilte Code für den Fehler eingetragen.
Textschlüsselergänzung	Der Wert für Textschlüsselergänzung entspricht dem Wert, der in der Datei übermittelt wird. Über dieses Feld wird die Zuordnung beim Bankimport vorgenommen.

Import in Kontonummer	Hier können Sie, wenn nötig, eine bestimmte Bank eintragen, für die der Code gelten soll. Wenn nichts eingetragen ist, so gilt dieser global für alle Banken.
SEPA Rückgabegrund	In diesem Feld wird der von der Bank gegebene Grund eingetragen. Dieses Feld ist dabei lediglich ein Info-Feld.
Beschreibung	In der Beschreibung wird die deutsche Übersetzung bzw. Beschreibung des Grundes eingetragen. Dieses Feld ist ebenfalls nur ein Info-Feld.
Nachverfolgen	Wenn dieser Haken gesetzt ist, bedeutet dies eine Nachverfolgung des Rückgabegrundes. Dahinter steht, dass bei Auftreten dieses Rückgabegrundes ein Datensatz erzeugt wird, bei dem ein Anwender tätig werden muss. Dies wird im Abschnitt „ SEPA Nachverfolgungen “ beschrieben.

SEPA Nachverfolgungen

Die SEPA Nachverfolgungen sind im Menü unter Zlg. Import -> Lastschrift Nachverfolgungen zu finden.



Option	Beschreibung
Postennr.	In diesem Feld wird eine laufende Nummer angezeigt.
Kontoart	Hier wird die Kontoart angegeben.
Kontonummer	Dieses Feld zeigt die Stammdatennummer z.B. Debitorennummer, die bei der Buchung verwendet worden ist.
Buchungsdatum	In diesem Feld wird das Buchungsdatum der zugehörigen Buchung angezeigt.
Belegnummer	Dieser Wert entspricht der Belegnummer der Buchung.
Imp. Zahlungsbeleg	Hier wird die laufende Nummer des Zahlungsimportes angezeigt. Darüber können Sie genau sehen, welche Importzeile dieser Rücklastschrift entspricht.
Mandatsreferenz	Hier wird die verwendete Mandatsreferenz angezeigt.
SEPA Fehlercode	Dies ist der Fehlercode, der über die Textschlüsselergänzung im Import zugeordnet worden ist.
Fehlerbeschreibung	Hier wird das Feld „Beschreibung“ aus den SEPA Fehlercodes angezeigt.
Erledigt durch	Hier können Sie Ihr Benutzerkürzel eintragen, wenn Sie den Fall bearbeitet haben.
Notiz	Hier können Sie, wenn gewünscht, eine kleine Notiz ergänzen. Bspw. wäre hier sinnvoll einzutragen, welche Tätigkeit Sie durchgeführt haben (z.B. Mandat sperren).
Erledigt am	Dieses Feld wird automatisch gefüllt, wenn Sie einen Wert in „Erledigt durch“ eintragen.

Diese Tabelle wird gefüllt, wenn ein Datensatz des Bankimportes, der als Rücklastschrift gekennzeichnet ist, aus dem Buchblatt gebucht wird. Dies geschieht nicht, wenn die Rücklastinfos verarbeitet werden, sondern erst beim Buchen.

Außerdem wird in dieser Tabelle nur ein Datensatz erzeugt, wenn der entsprechende SEPA Fehlercode mit dem Haken „Nachverfolgen“ gekennzeichnet ist.

Diese Übersicht dient der vereinfachten Behandlung von Rücklastschriften und dient Ihnen dazu, genau klassifizieren zu können, welche Debitoren / Mandate von einer Rücklastschrift betroffen sind und mit welchem Grund diese von der Bank nicht akzeptiert worden sind.

Um einen Debitor zu informieren, wie nach der Rücklastschrift weiter verfahren wird, kann man einen Report über die o.a. Fenster starten.

Demo_OPplus | < Zlg. Import v Zlg. Export v Verbände v Sachkonten - Offene Posten v Postenanzeige und Druck v

Alle Zlg. Importjournale Offene Zlg. Importjournale CSV Ports Lastschrift Nachverfolgungen

Lastschrift Nachverfolgungen: Alle v | Suchen + Neu Verwalten v Vorgang v Bericht v In Excel öffnen

Postennr. ↑	Kontoart	Kontonummer	Buchungsd...	Belegnr.	Imp. Zahlungsbeleg	Mandatsreferen...	Code	Beschreibung
1	Debitor	50050	10.01.2020	BANK120-0...	10000		AC06	Konto gesperrt

Sie haben in dem Bericht die Möglichkeit, einen Ansprechpartner (über Kontakt-Tabelle) auszuwählen. Außerdem können Sie wählen, ob der gedruckte Datensatz auf „erledigt“ gesetzt werden soll.

LASTSCHRIFT NACHVERFOLGUNGSBRIEF ↗

Optionen

Kontakt für Rückfragen 1 v

Texte verwenden aus Mahn... SEPA_RÜCK v

Als erledigt markieren

Filter: SEPA Nachverfolgung

× Kontoart Debitor v

× Buchungsdatum

+ Filter...

Filter: Mahntext

+ Filter...

Den entsprechenden Text des Berichtes steuern Sie über einen entsprechenden Mahntext (wie bspw. bei Saldenbestätigungen). Diesen hinterlegen sie jedoch nicht am Personenkonto, sondern direkt in den Optionen des Berichtes.

In den Mahntexten können entsprechende %-Codes hinterlegt werden, die dann zur Laufzeit aufgelöst werden; folgende sind dabei möglich:

- %1 = Buchungsdatum
- %2 = Belegnummer
- %3 = Betrag
- %4 = Mandatsreferenz
- %5 = Name Bankkonto
- %6 = IBAN Bankkonto
- %7 = BIC Bankkonto
- %8 = SEPA Fehlercode
- %9 = Fehlercode Beschreibung
- %10 = Notiz
- %11 = Kontonummer
- %12 = Unsere Kontonummer

OPplus Test Firma, Hofstraße 12, 20097 Hamburg

Müller KG
Adresse 50050

50050 Ort 50050

OPplus Test Firma
Hofstraße 12
Benrath

20097 Hamburg

Bei Rückfragen
Peter Müller

Hamburg, 10.01.20

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider haben wir durch Ihre Bank eine Rücklastschrift erhalten.
Es handelt sich dabei um das Mandat 50050-001 für das Sie eine Freigabe geleistet haben.

Bitte überweisen Sie den Betrag.

Viele Grüße

Ihre Sachbearbeiterin

Praxistipps für den Einsatz des Erweiterten Ausgleichs von OPplus

Skonto gewährt bzw. Skonto erhalten

Im Gegensatz zum Standard wird bei mehrfachen Zahlungen mit Skonto für eine Rechnung im Debitorenposten im Feld „Skonto gewährt (MW)“ nicht der jeweils letzte Betrag gespeichert, sondern die Summe der gewährten Skonti. Analoges gilt für Kreditorenposten.

Skonto bei Teilzahlungen

Um im Standard Skonto zu realisieren, müssen Sie die vom Ausgleich betroffenen Posten schließen. Mit Hilfe von OPplus können Sie Skonto auch dann realisieren, wenn Sie bei Posten nur einen Teilausgleich buchen wollen. Für Teilzahlungen erfassen Sie erst den Skontobetrag und dann den Zahlbetrag:

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sko... erfa... A
→ 30000	Rechnung	G01002		28.01.2021	28.01.2021	05.02.2021	0.00		Gilde Jupiter Versicherungs AG	178.50	178.50	1.79	1	87.46	

Darstellung Dimension für Skontokorrektur

Wird OPplus eingesetzt, so werden die Dimensionen beim Erstellen einer Rechnung auch in den MwSt.-Posten gespeichert, so dass bei der Steuerkorrekturbuchung im Zusammenhang mit gewährten Skonti die entsprechenden Dimensionscodes zurückgebucht werden.

Es kann aber sein, dass keine MwSt.-Posten bei der Rechnung gebildet wurden oder dass aus anderen Gründen die Dimensionen, z.B. aus dem Skontokonto selbst, berechnet werden sollen.

Einbuchen einer Rechnung mit zwei Artikeln auf zwei verschiedene Kostenstellen

Belegart	Sachkontonummer	Betrag	Kostenstelle
Rechnung	8400	-100,00	2230
Rechnung	1775	-19,00	2230
Rechnung	8400	-50,00	2220
Rechnung	1775	-9,50	2220
Rechnung	1401	178,50	2230

Fall 1: BC Standard bei Zahlung ohne Kostenstelle bzw. Kostenstelle des Debitors (2% Skonto)

Belegart	Sachkontonummer	Betrag	Kostenstelle
Zahlung	1401	-178,50	2230
Zahlung	1775	0,19	2230
Zahlung	1775	0,38	2230
Zahlung	8733	3,00	2230
Zahlung	1210	174,93	2230

Fall 2: Mit OPplus MwSt.-Posten

Belegart	Sachkontonummer	Betrag	Kostenstelle
Zahlung	1401	-178,50	2230
Zahlung	1775	0,19	2220
Zahlung	1775	0,38	2230
Zahlung	8733	2,00	2230
Zahlung	8733	1,00	2220
Zahlung	1210	174,93	2230

Fall 3: Mit OPplus Fibu Buch.-Blattzeile Immer

Belegart	Sachkontonummer	Betrag	Kostenstelle
Zahlung	1401	-178,50	2230
Zahlung	1775	0,19	2230
Zahlung	1775	0,38	2230
Zahlung	8733	2,00	2230
Zahlung	8733	1,00	2230
Zahlung	1210	174,93	2230

Fall 4: Mit OPplus Sachkonto Immer (Kostenstelle Verw im Konto hinterlegt)

Belegart	Sachkontonummer	Betrag	Kostenstelle
Zahlung	1401	-178,50	2230
Zahlung	1775	0,19	Verw
Zahlung	1775	0,38	Verw
Zahlung	8733	2,00	Verw
Zahlung	8733	1,00	Verw
Zahlung	1210	174,93	2230

Darstellung Splittbuchung beim Verlassen des Erw. Ausgleiches

In der [Erw. Einrichtung](#) können Sie definieren, ob Buchungen beim Verlassen des Erw. Ausgleiches gesplittet werden sollen oder nicht bzw. ob eine angewandte Kontierungsregel die Zeilen splitten soll oder nicht:

Beispiel:

Eine Bankbuchung wird durch eine Kontierungsregel automatisch aufgesplittet.

„Buchung im Erw. Ausgleich splitten“ ist aktiviert:

Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontonr.
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Bankkonto	BB	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09....	-1.293,93		0	0,00	Sachkonto	
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Debitor	66471	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09....	1.288,37		0	0,00	Sachkonto	
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001	Sachkonto	4971	Bankgebühren	5,56		0	0,00	Sachkonto	

„Buchung im Erw. Ausgleich splitten“ ist deaktiviert:

Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Verk./Einkäu...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontonr.	S
Kontiert	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001.1	Debitor	66471	KD.NR. 66471 BELASTET AM 12.09.03	1.288,37		0	0,00	Bankkonto	BB	
Automatisch	01.11.2019	Zahlung	BB19-181-001.2	Sachkonto	4971	Bankgebühren	5,56		0	0,00	Bankkonto	BB	

Hier wird an die Belegnummer noch eine laufende Nummer gehängt, also z.B. BB19-181-001.1

Beispiele Prozessablauf beim Zlg. Import mit dem Modul Zahlungsimport

In diesem Kapitel werden mögliche Prozessabläufe bei Einsatz des Moduls Zahlungsimport der Branchenlösung OPplus dargestellt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Darstellung in diesem Kapitel erfolgt, um aufzuzeigen, wie ein Unternehmen die Funktionalitäten dieses Moduls im Tagesgeschäft nutzbringend einbinden könnte. Das bedeutet, dass die dargestellten Prozesse nicht unbedingt auf Ihr Unternehmen zutreffen müssen.

Um Nutzungsvorteile zugeschnitten auf die Prozesse in Ihrem Unternehmen ermitteln zu können, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.gbedv.de.

Export der Kontoauszugsdaten aus der Banksoftware

Der Transfer der Kontoauszugsdaten erfolgt mit Ihrer Banksoftware. Dies ist z.B. das Programm **S-Firm** (bei den Sparkassen) oder **windata** (Bankenunabhängig <https://www.windata.de/>).

In dieser Software tragen Sie alle Bankkonten ein, deren Kontoauszugsdaten Sie exportieren wollen. Die Berechtigungen dazu müssen Sie mit Ihrer Bank abstimmen.

Beachten Sie, dass Sie mit einer Software alle Auszugsdaten auf Ihren Rechner transferieren können, auch die der Banken, die Ihnen die Software nicht zur Verfügung gestellt hat.

Das Übertragen der Kontoauszugsdaten in Ihr Bankprogramm kann täglich automatisiert erfolgen. Die Auszugsdaten werden im standardisierten Format MT 940 oder CAMT auf der Festplatte gespeichert.

Diese Formate können wahlweise direkt in Business Central eingelesen werden oder das Programm wandelt diese Daten in eine sogenannte WVD-Datei (Weiterverarbeitungsdatei) um, welche in der Regel den Namen UMSATZ.TXT trägt.

Diese Datei enthält dann alle Auszugsinformationen aller Bankverbindungen, deren Daten Sie in windata importiert haben. Auch das Erstellen dieser Datei kann automatisiert werden.

Wie Sie in Ihrem Bankprogramm die erforderlichen Einstellungen vornehmen, entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Banksoftware, oder fragen Sie Ihren Kundenberater.

 Mit OPplus erhalten Sie folgende vordefinierte Standard-Bankschnittstellen für den Datenimport: MULTICASH, SFIRM-I und SFIRM-II, AVIS_OPP. Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel [CSV Port Karte](#).

Prozessablauf – Beispiel Import MT940 (einzelne Datei)

1. Zlg. Import → Zlg. Import via MT940
2. Alternativ dazu, können Sie auch aus den Importjournalen die Funktion Datei Gateway aufrufen. Hier erkennt das System automatisch an der Datei, welcher Dateiiimport gewählt werden muss (z.B. via MT940, via CAMT, via EPA)
3. Wählen Sie die Datei aus.
4. Die Datei wird eingelesen und wenn die Importschnittstelle bereits vorhanden ist, erfolgt ein Eintrag in der Tabelle Zlg. Importjournale.
Wenn ein neues Bankkonto gewählt wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die neue Zlg.-Importschnittstelle einrichten wollen. In diesem Fall müssen Sie nach der Einrichtung der Importschnittstelle, die Datei nochmals importieren.
5. Es wird ein neues offenes Importjournal in dem Mandanten der jeweiligen Importschnittstelle angelegt.
6. Wenn das Bankkonto zu diesem Mandanten gehört, wechseln Sie in die offenen Importjournale und übertragen aus der entsprechenden Zeile der importierten Daten in den Erw. Zahlungseingang.
7. Wenn das Bankkonto zu einem anderen Mandanten gehört, wechseln Sie in den jeweiligen Mandanten und öffnen da die offenen Importjournale.

Prozessablauf – Beispiel Import MT940 (mehrere Dateien)

1. Zahlungsimport → Zlg. Importjournal → Import → MT940-Verzeichnis einlesen
2. Wenn Sie die Auswahl bestätigen, wird das MT940-Verzeichnis durchsucht und vorhandene Dateien importiert.
3. Die Dateien werden eingelesen und wenn die Importschnittstellen bereits vorhanden sind, erfolgen Einträge in der Tabelle Zlg. Importjournale.
Wenn ein neues Bankkonto gewählt wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die neue Zlg.-Importschnittstelle einrichten wollen. In diesem Fall müssen Sie nach der Einrichtung der Importschnittstelle, die Datei nochmals importieren.
8. Es werden neue offene Importjournale in den Mandanten der jeweiligen Importschnittstelle angelegt.
9. Wenn die Bankkonten zu diesem Mandanten gehört, wechseln Sie in die offenen Importjournale und übertragen aus der entsprechenden Zeile der importierten Daten in den Erw. Zahlungseingang.
10. Wenn das Bankkonto zu einem anderen Mandanten gehört, wechseln Sie in den jeweiligen Mandanten und öffnen dort die offenen Importjournale.

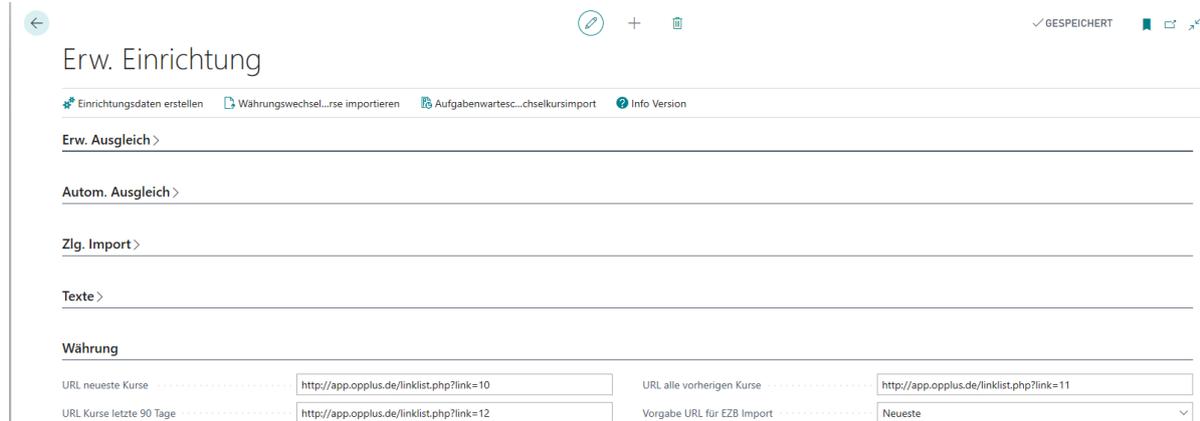
Währungstool

Mit dem Modul Zahlungsimport erhalten Sie die Möglichkeit die Euro-Umrechnungskurse, veröffentlicht von der Europäischen Zentralbank (EZB), für Ihre Fremdwährungen halbautomatisch einzulesen.

Voraussetzung hierfür sind vorhandene Währungscode in der Tabelle Währungen.

 Es werden nur die Wechselkurse eingelesen, zu denen auch der bei der EZB gültige Währungscode in der Tabelle Währungen vorhanden ist.

Register Währung (Erw. Einrichtung)

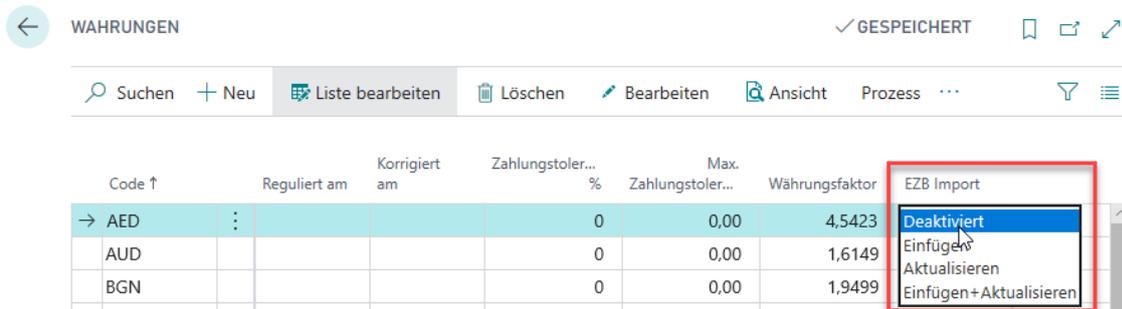


Wenn Sie die OPplus Ersteinrichtungsdaten erstellen werden Ihnen auf dem Register Währung bereits die korrekten URLs der EZB eingetragen, die für den Import der Währungswechselkurse benötigt werden.

Option	Beschreibung
URL neueste Kurse	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option Neueste Kurse verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind nur die aktuellen Umrechnungskurse bzgl. des Euros enthalten.
URL Kurse letzte 90 Tage	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option „Letzte 90 Tage“ verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind alle Umrechnungskurse der letzten 90 Tage bzgl. des Euros enthalten.
URL vorherigen Kurse	Der Eintrag wird bei dem Import mit der Option Vorherigen Kurse verwendet. In der zugehörigen Datei der EZB sind alle Umrechnungskurse ab dem 4. Januar 1999 bzgl. des Euros enthalten.
Vorgabe URL für EZB Import	Hier kann hinterlegt werden, welcher Link im Bericht beim Aufruf angezeigt werden soll, damit die Datei ggf. von dort aus aufgerufen und gespeichert werden kann.

Währungseinrichtung

In der Tabelle Währungen gibt es ein Feld: „EZB Import“

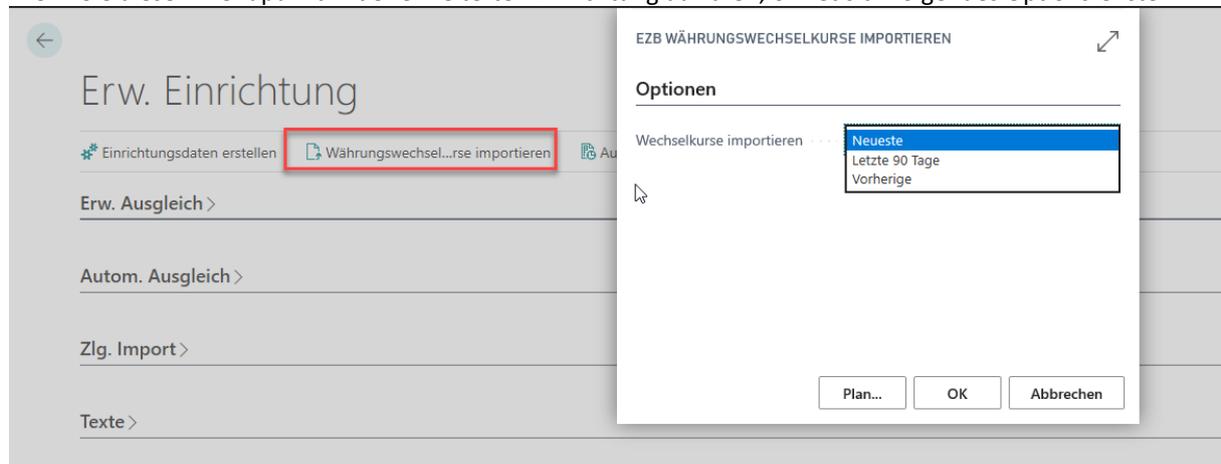


Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen 4 Optionen zu wählen:

1. **Deaktiviert:** Dies ist die Standard-Einrichtung. Durch den Import wird für diese Währung nichts geändert.
2. **Einfügen:** Diese Option sorgt dafür, dass alte Kurse bleiben wie sie sind und nur neue Kurse beim Import eingefügt werden.
3. **Aktualisieren:** Diese Option sorgt dafür, dass die alten, vorhandenen Datensätze ggf. aktualisiert werden; es werden jedoch keine neuen Kurse eingefügt.
4. **Einfügen + Aktualisieren:** Diese Option sorgt dafür, dass ein Komplettupdate durchgeführt wird. Bestehende Kurse werden ggf. angepasst und neue Kurse werden in die Tabelle eingefügt.

Währungswechselkurse importieren

Wenn Sie diesen Menüpunkt in der erweiterten Einrichtung aufrufen, öffnet sich folgendes Optionsfenster:



Option	Beschreibung
Neueste	Diese Option importiert die Daten, die von der EZB über die URL für die neuesten Kurse veröffentlicht werden.
Letzte 90 Tage	Diese Option importiert die Daten, die von der EZB über die URL für die Kurse der letzten 90 Tage veröffentlicht werden.
	Somit ist es nicht mehr nötig die kompletten Kurse von 1999 bis heute einzulesen.
Vorherige	Diese Option importiert die Daten, die von der EZB über die URL für die vorherigen Kurse veröffentlicht werden.

 Die zugehörige Datei der EZB beinhaltet alle Wechselkurse ab dem 4. Januar 1999 bis zum letzten Tagesdatum. Diese Option ist also mit Bedacht auszuwählen.

Wenn Sie die Eingabe mit OK bestätigen, werden Ihre Wechselkurse aktualisiert.



Für die Verwendung dieses Tools müssen folgende Dinge gewährleistet sein:

- Berechtigungen des NAV-Dienstes auf den Tempfad des NAV-Servers
 - Löschen, Anlegen, Öffnen von Dateien



Es werden dabei nur die Wechselkurse eingelesen, zu denen auch der bei der EZB gültige Währungscode in der Tabelle Währungen vorhanden ist.

Außerdem gibt es eine Überprüfung des „Mandantenwährungscode“ aus der Finanzbuchhaltung Einrichtung. Dieser Code MUSS zwingend auf „EUR“ gesetzt sein. Des Weiteren darf in der Tabelle Währungswechselkurs kein Datensatz für „EUR“ vorhanden sein. Dies kann nämlich ggf. zu falschen Einträgen führen.

Ist dies nicht der Fall, bekommt der Anwender entsprechende Fehlermeldungen.

Automatische Aktualisierung der Währungswechselkurse

Wenn Sie die Funktion [Währungswechselkurse importieren](#) durchführen wird die Tabelle Wechselkurse je Startdatum in der EZB Datei in folgenden Feldern wie folgt aktualisiert:

Option	Beschreibung
Startdatum	In dieses Feld wird der Wert des Feldes CUBETIME aus der EZB Datei geschrieben.  Ist für dieses Datum bereits ein Eintrag für diesen Währungscode vorhanden überschreibt der Import diesen ohne vorherige Warnung.
Wechselkursbetrag	In dieses Feld wird der Wert des Feldes RATE aus der EZB Datei geschrieben.
Regulierung Wechselkursbetrag	In dieses Feld wird der Wert des Feldes RATE aus der EZB Datei geschrieben.
Bezug auf Wechselkursbetrag	Dieses Feld wird immer mit dem Wert 1,0 gefüllt.
Bez. a. Reg.- Wechselkursbetrag	Dieses Feld wird immer mit dem Wert 1,0 gefüllt.
Fester Wechselkursbetrag	Dieses Feld wird immer mit dem Wert Bezug auf Währung gefüllt.

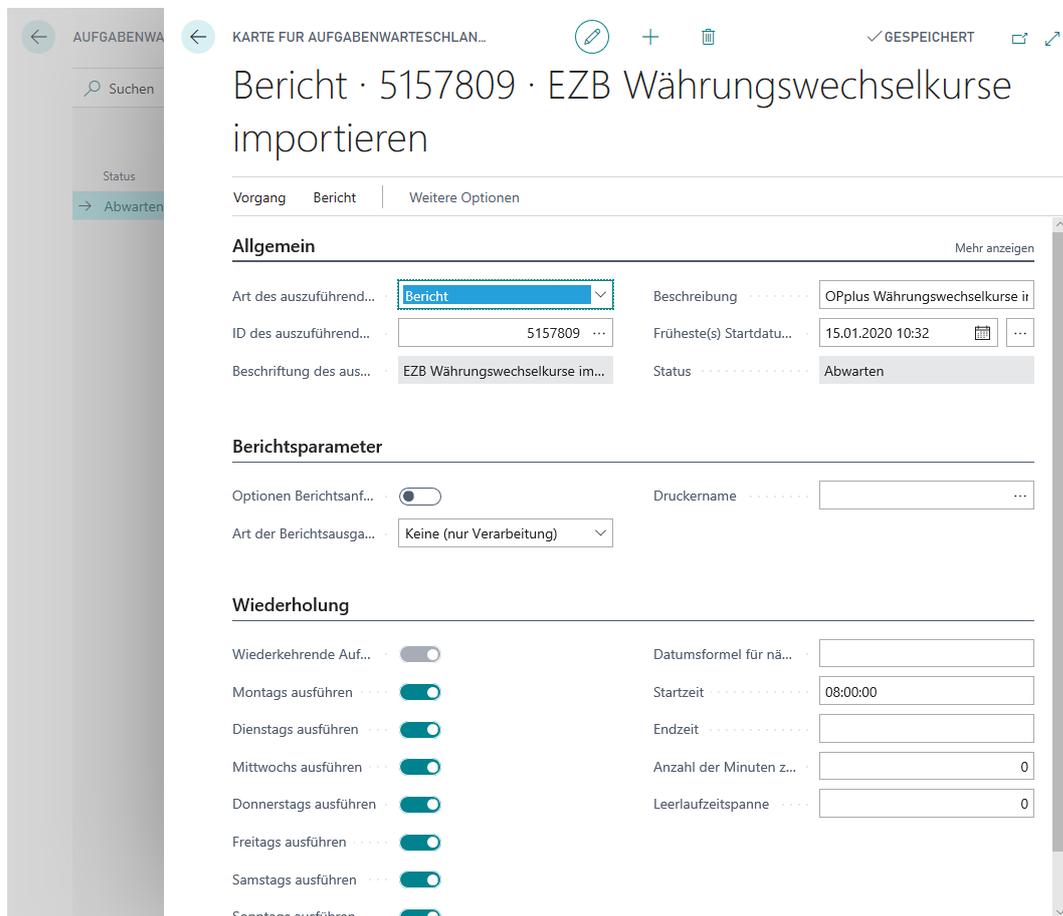
Wechselkurse in Aufgabenwarteschlange

In der Erw. Einrichtung können Sie automatisch einen eingerichteten Datensatz in der Aufgabenwarteschlange für den Wechselkursimport generieren.



Nach dem Aufruf der Funktion können Sie den erstellten Datensatz umgehend anzeigen lassen, nach Ihren Ansprüchen anpassen und die Aufgabenwarteschlange entsprechend starten:

Voreingestellt wird eine tägliche Wiederholung mit der Startzeit 08:00 Uhr.



Erw. Vorlagen

Kassenbuch

Die Funktionalität Kassenbuch umfasst eine separate Fibu-Buch.-Blattvorlage KASSE sowie das Journal Kassenbuch. Sie erhalten hiermit die Möglichkeit, Ihre Kassen direkt in OPplus zu führen und notwendige Berichte ebenfalls direkt aus dem System heraus zu drucken.

Im Unterschied zum Standard-Buchungsblatt haben Sie hier jeweils den aktuellen Saldo des Kassenkontos sowie den Saldo nach Buchung im Blick.

Ferner verfügt das Modul über eine Plausibilitätsprüfung, so dass der Kassenbestand nicht negativ werden kann.

Das Standard Buch.-Blatt Kassenbuch finden Sie über die Suche nach Kassenbuch.

Bevor Sie die Funktionalität Kassenbuch nutzen können, müssen Sie je Kasse einen Buch-Blattnamen hinterlegen und dort mindestens ein Gegenkonto eintragen.

Name ↑	Beschreibung	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Nummernserie	Buchungsnr.-Serie	Ursachencode	Mw... in Bu.B... kop.	Mw... Diff... zula...
→ STANDARD	Standard Buch.-Blatt	Sachkonto	1005				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Am Fuß des Kassenbuch Buch.-Blatts werden dann Währungscode, Anfangssaldo und Endsaldo des hinterlegten Gegenkontos angezeigt – wie im folgenden Beispiel:

Buchungs...	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	Einnahme	Ausgabe	Buchungsart	Geschäftsbus...	Produktbuch...	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontonr.	Stor...
15.01.2020	343	Sachkonto	4530	Tanken		152,30	Einkauf	NATIONAL	SONST	152,30	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>
15.01.2020	344	Sachkonto	4630	Blumen		46,00	Einkauf	NATIONAL	SONST	46,00	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>
→ 15.01.2020	345	Sachkonto								0,00	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>

AccName	KONTONAME	GEGENKONTONAME	WÄHRUNG	ANFANGSSALDO	ENDSALDO	SALDO	GESAMTSALDO
		Kasse	EUR	3.035,90	2.837,60	0,00	0,00

Hinterlegen Sie im Buchblattnamen als Gegenkonto ein Sachkonto, wird das Feld Währungscode in der Fußzeile mit dem Mandantenwährungscode aus der Finanzbuchhaltung Einrichtung belegt.

Hinterlegen Sie ein Bankkonto, wird der Währungscode aus der Bankkontokarte übernommen. Siehe auch [Fremdwährungskassenbuch](#)

Im OPplus Kassenbuch wird bei der Erfassung eine Saldoprüfung in Abhängigkeit zum Eintrag im Feld Buchungsdatum vorgenommen, da der Saldo je Tag positiv sein muss.

Im Folgenden ein Beispiel mit der Überprüfung (Achtung Buchungsdatum beachten!):

←
KASSENBUCH

Buch.-Blattname STANDARD

Verwalten
Posten ausgleichen...
Dimensionen
Kassenbuch drucken
Buchen
Buchen und drucken
Weitere Optionen

✘ Die Seite weist einen Fehler auf. Beheben Sie den Fehler, oder versuchen Sie, die Änderung rückgängig zu machen.

Buchungsd...	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	Einnahme	Ausgabe	Buchungsart	Geschäftsbuc...	Produktbuch...
15.01.2020	343	Sachkonto	4530	Tanken		152,30	Einkauf	NATIONAL	SONST
15.01.2020	344	Sachkonto	4630	Blumen		46,00	Einkauf	NATIONAL	SONST
✘	15.01.2020	345	Sachkonto	0027	Windows	3.000,00			

Überprüfungsergebnisse
 Der Saldo auf Sachkonto 1005 muss am 15.01.20 positiv sein.

Bevor Sie buchen, können Sie das Kassenbuch drucken:

←
KASSENBUCH

Buch.-Blattname STANDARD

Verwalten
Posten ausgleichen...
Dimensionen
Kassenbuch drucken

Buchungsd...	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	
15.01.2020	343	Sachkonto	4530	Tanken	
15.01.2020	344	Sachkonto	4630	Blumen	
→	15.01.2020	345	Sachkonto	0027	Windows

KASSENBUCH

Filter: Fibu Buch.-Blattzeile

✘ Buch.-Blattvorlagenname: KASSE

✘ Buch.-Blattname: STANDARD

+ Filter...

Senden an...
Drucken
Vorschau
Abbrechen

GESPEICHERT

Produktbuch...	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...
SONST	152,30	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>
SONST	46,00	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>
	2.000,00	0,00	Sachkonto	1005	<input type="checkbox"/>

Kassenabrechnung 1005 Kasse

Demo_OPplus / STANDARD

15.01.2020 11:36

Seite: 1 / 1

GBEDV\BRITTA SIEBKEN

Buchungsdatu m	Belegnr.	Konto	Beschreibung	Abteilung Code	Kostenträger Code	Einnahmen Brutto	Ausgaben Brutto	MwSt. %
15.01.20	343	S 4530	Tanken				152,30	19
15.01.20	344	S 4630	Blumen				46,00	19
15.01.20	345	S 0027	Windows				2.000,00	0
Summe							2.198,30	31,66

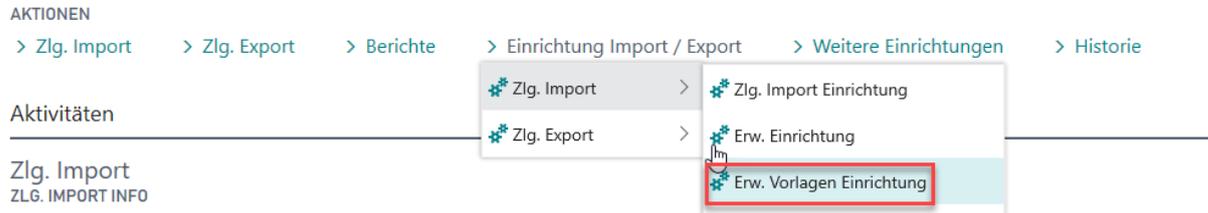
	Startsaldo	Endsaldo
Kassenbestand	EUR 3.035,90	837,60

Unterschrift

Das Layout des Berichts Kassenbuch entspricht dem Aufbau der gebräuchlichen Kassenbücher aus dem Zweckform-Verlag.



Haben Sie in der Erw. Vorlagen Einrichtung über das Feld „Kassenbuch beim Buchen automatisch drucken“ definiert, dass das Kassenbuch beim Buchen gedruckt wird, wird der Druck beim Buchen des Kassenbuch Buch.-Blatts automatisch angestoßen.



Journal Kassenbuch

Dieser Bericht verwendet ein Fibujournal als Grundlage. Deswegen kann er nur dann als Kassenbuch genutzt werden, wenn nicht (!) eines der folgenden Szenarien im Kassenbuch-Blatt in der abgefragten Periode vorkommt:

- Sammelzahlungen (Ausgleich für mehr als eine Belegnummer)
- Zahlungen mit Skonto / Zahlungstoleranzen
- Wechselkursregulierung
- Fremdwährungskasse

Zusätzlich ist zu beachten, dass die Spalte Saldo des Berichtes den Saldo bezogen auf die Belegnummer widerspiegelt und nicht den Saldo pro Berichtszeile.

Fremdwährungskassenbuch

Fremdwährungskassen können mit OPplus in der Form geführt werden, dass sie je Fremdwährung ein BC Bankkonto anlegen und dies in dem entsprechenden Kassenbuch-Buchblatt hinterlegen.



Nur wenn Sie je Währungscode ein separates Buchblatt anlegen, können die Saldoprüfung sowie auch der Druck des Kassenbuches korrekt erfolgen.

Scheckeinreicher

Die Funktionalität Scheckeinreicher ist für solche Firmen geeignet, die von ihren Kunden Schecks als Ausgleich für Ausgangsrechnungen erhalten und diese bei Ihrer Hausbank zwecks Gutschrift einreichen. Die Kreditinstitute erwarten in diesem Fall einen ausgefüllten Scheckeinreicher.

In der Praxis wird dieser häufig manuell ausgefüllt und es wird später in MS Dynamics BC erneut manuell eine Zuordnung der Schecks (bzw. der Scheckgutschrift) auf die entsprechenden Ausgangsrechnungen vorgenommen.

Durch das Modul Scheckeinreicher entfällt diese Doppelarbeit ebenso wie eine Beschränkung der Anzahl Schecks pro Scheckeinreicher.

Sie erfassen die Scheckbeträge direkt im System, setzen dabei schon die Ausgleichs zu offenen Posten, drucken den Scheckeinreicher und buchen dann die erfassten Positionen.

Wenn man über die Suche nach Scheckeinreicher sucht und über Aufgaben startet, öffnet sich das Scheckeinreicher Buch.-Blatt, welches drei zusätzliche Spalten enthält:

← SCHECKEINREICHER ✓ GESPEICHERT

Buch-Blattname: STANDARD

Verwalten Posten ausgleichen... Dimensionen Scheckeinreicher drucken Buchen Buchen und drucken Weitere Optionen

Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Bankkontonummer/IBAN	Bankleitzahl/BIC-Code	Schecknumm...	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	Betrag	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...	Aus (Ja)
→ 15.01.2020	Zahlung	34343	DE2710077770209299700	PBNKDEFF	4711	Debitor	40326	Consult 4 NAV	-1.883,65	0,00	Sachkonto		<input type="checkbox"/>	
						Sachkonto	1360	Geldtransit	1.883,65		Sachkonto		<input type="checkbox"/>	

Bankkontonummer/IBAN

In dieses Feld tragen Sie die Bankkontonummer des Scheckausstellers ein.

Bankleitzahl/BIC-Code

Hier tragen Sie die Bankleitzahl der Bank des Scheckausstellers ein.

Schecknummer

In dieses Feld tragen Sie die Schecknummer ein.

Als Gegenkonto können Sie ein Transitkonto erfassen. Das zugehörige Bankkonto kann dann im Scheckeinreicherdruck angegeben werden:

← SCHECKEINREICHER

Buch-Blattname: STANDARD

Verwalten Posten ausgleichen... Dimensionen Scheckeinreicher drucken Buchen Buchen und drucken Weitere Optionen

Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Bankkontonummer/IBAN	Bankleitzahl/BIC-Code	Schecknumm...	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung
15.01.2020	Zahlung	34343	DE2710077770209299700	PBNKDEFF	4711	Debitor	40326	Consult 4 NAV
→ 15.01.2020	Zahlung	34343				Sachkonto	1360	Geldtransit

Beim Aufruf des Berichtes haben Sie noch die Möglichkeit, die Option „Kontonummer und BLZ drucken“ zu wählen. Standardmäßig wird der Bericht mit „BIC / IBAN“ gedruckt. Zusätzlich müssen Sie ein Transitkonto angeben, damit die Anwendung weiß, welche Schecks gedruckt werden sollen, falls Sie verschiedene Schecks mit unterschiedlichen Transitkonten erfasst haben.

SCHECKEINREICHER ↗

Gespeicherte Einstellungen >

Optionen

Kontonummer und BLZ drucken

Bankkonto

Transitkonto

Filter: Fibu Buch.-Blattzeile

× Buch.-Blattvorlagenname

× Buch.-Blattname

[+ Filter...](#)

Senden an...
Drucken
Vorschau
Abbrechen

Dieser (von OPplus erzeugte) Ausdruck wird von einigen Kreditinstituten direkt akzeptiert:

HSH Nordbank Hamburg

AdresseBANK1

20079 Hamburg



Scheckeinreichung Nr.: 34343

am: 15.01.20

accounts112233 / BLZ: 20050000

Konto	Schecknummer	BLZ / BIC-Code Kontonr. / IBAN	Betrag
40326 Consult 4 NAV	4711	PBNKDEFF DE2710077770209299700	1.883,65 EUR
	Nummern1		1.883,65 EUR

Unterschrift

i Bei der Erfassung einer Scheckbuchung, darf das Sachkonto nicht als Gegenkonto eingetragen werden. Es muss eine Splittbuchung vorgenommen werden. Wenn eine Schecknummer eingetragen wird und das Gegenkonto gefüllt ist, bekommt der Anwender beim Buchen und auch beim Scheckdruck eine Fehlermeldung.

Einzelausgleich aufheben

Mit OPplus ist es möglich, einzelne Ausgleiche wieder aufzuheben, wenn vorher mehrere Posten ausgeglichen worden sind. Der Aufruf erfolgt über die Debitoren- und Erw. Debitorenposten.

Wurde bspw. ein Ausgleich von 4 Posten durchgeführt, so kann man den zu öffnenden Posten markieren und die Option „Einzelen Ausgleich für Zahlung aufheben...“ wählen.

	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Betrag (MW)
	03	54888		Ausgleich von Beleg 825443		-365,18	-365,18	-365,18
	03	54888		Ausgleich von Beleg 825438		-2.755,38	-2.755,38	-2.755,38
	03	54888		Ausgleich von Beleg 824782		-1.056,76	-1.056,76	-1.056,76
	03	54888		Ausgleich von Beleg 824722		-738,29	-738,29	-738,29
	03	54888		Verrechnung Zahlung Haydn, J...		4.915,61	4.915,61	4.915,61
	03	54888		Haydn, Joseph		-4.915,61	-4.915,61	-4.915,61
	01.10.2019	Rechnung	825443	54888 Rechnung 825443		365,18	365,18	365,18
	01.10.2019	Rechnung	825438	54888 Rechnung 825438		2.755,38	2.755,38	2.755,38
	01.10.2019	Rechnung	825437	54888 Rechnung 825437		1.200,69	1.200,69	1.200,69
	01.10.2019	Rechnung	824782	54888 Rechnung 824782		1.056,76	1.056,76	1.056,76
	01.10.2019	Rechnung	824722	54888 Rechnung 824722		738,29	738,29	738,29

Es öffnet sich das Fenster für das Aufheben des Postenausgleiches. Dieses zeigt alle zugehörigen Posten zu dem zu öffnenden Posten an. Über die Option „Ausgleich aufheben“ wird der Postenausgleich entsprechend aufgehoben.

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Buchungsd...	Postenart	Belegart	Belegnr.	Debitorenr.	Urspr. Belegart	Ursprüngl. Belegnr.	Währungscode	Betrag
→ 01.11.2019	Zahlung	SPK19-...	01.11.2019	Ausgleich	Zahlung	SPK19-520-...	54888	Rechnung	825443		-365,18
01.11.2019	Zahlung	SPK19-...	→ 01.11.2019	Ausgleich	Zahlung	SPK19-520-...	54888	Zahlung	SPK19-520-...		365,18
01.11.2019	Zahlung	SPK19-...									
01.11.2019	Zahlung	SPK19-...									
01.11.2019	Zahlung	SPK19-...									
01.10.2019	Rechnung	825443									
01.10.2019	Rechnung	825438	54888		Rechnung	825438		2.755,38	2.755,38	2.755,38	



Zum Aufheben des Ausgleichs für diese Posten werden Korrekturposten gebucht. Möchten Sie den Ausgleich der Posten aufheben?

Ja

Nein

Die entsprechenden Rechnungs- und Zahlungsposten sind danach wieder offen, während die anderen Ausgleiche weiterhin bestehen.

54888 - HAYDN, JOSEPH ✓ GESPEICHERT

Debitorenposten

Suchen | Liste bearbeiten | Prozess | Zeile | Posten | Navigieren | In Excel öffnen | Aktionen | Navigieren | Weniger Optionen

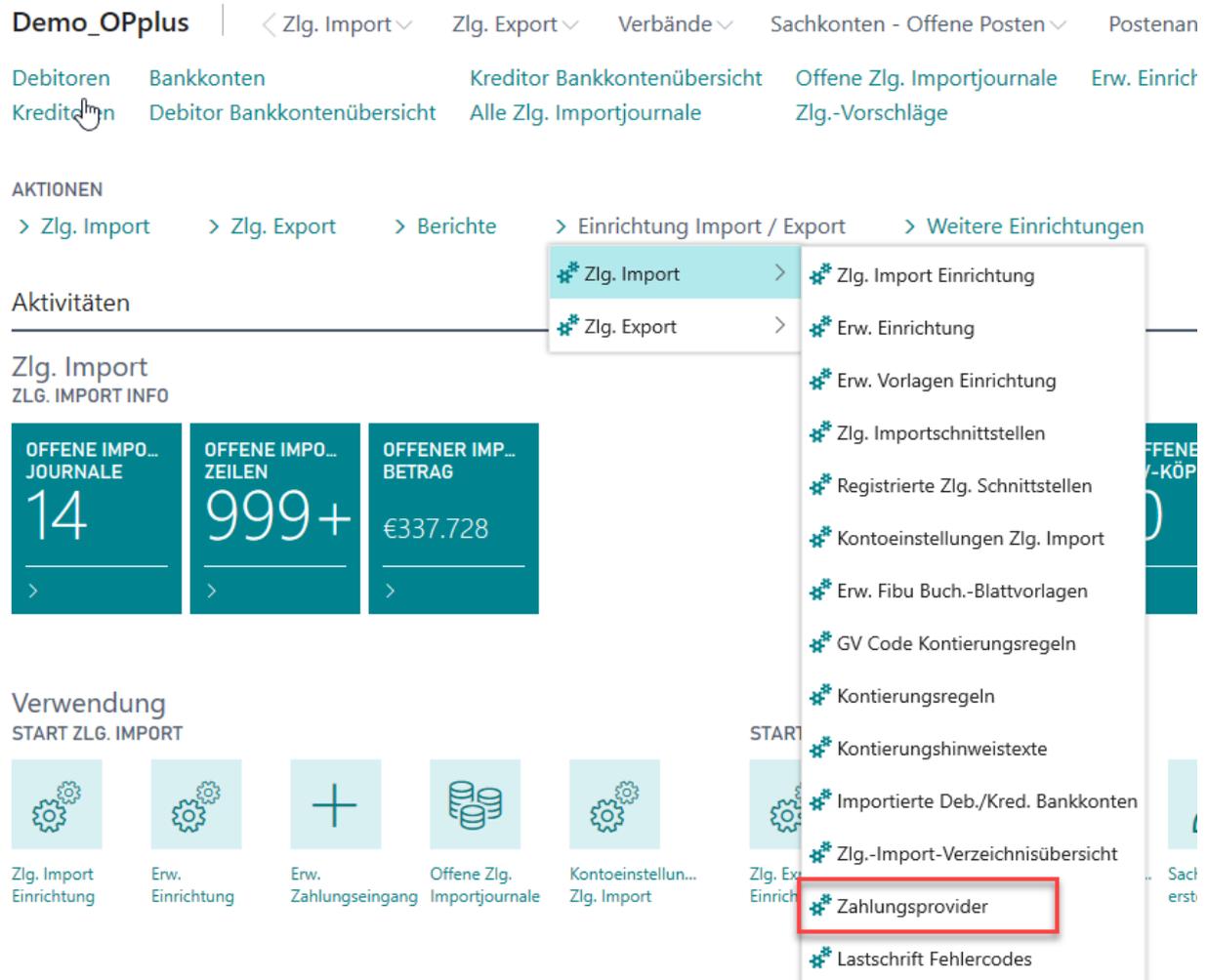
Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Debitorenr.	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Betrag (MW)	Restbetrag	Restbetrag (MW)	Offen	Fälligkeitsd...	Skonr
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-...	54888	Ausgleich von Beleg 825443		-365,18	-365,18	-365,18	-365,18	-365,18	<input checked="" type="checkbox"/>	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-003	54888	Ausgleich von Beleg 825438		-2.755,38	-2.755,38	-2.755,38	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-003	54888	Ausgleich von Beleg 824782		-1.056,76	-1.056,76	-1.056,76	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-003	54888	Ausgleich von Beleg 824722		-738,29	-738,29	-738,29	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-003	54888	Verrechnung Zahlung Haydn, J...		4.915,61	4.915,61	4.915,61	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>	01.11.2019	
01.11.2019	Zahlung	SPK19-520-003	54888	Haydn, Joseph		-4.915,61	-4.915,61	-4.915,61	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>	01.11.2019	

Anbindung per Webservice

Einrichtung des Webservice

Nachdem Sie die Zugangsdaten von Ihrem Provider erhalten haben, müssen Sie diese zunächst in die Tabelle Zahlungsprovider eintragen:

Starten Sie dazu das Fenster Zahlungsprovider aus der Einrichtung Import/Export:



The screenshot shows the OPplus software interface. At the top, there is a navigation bar with 'Demo_OPplus' and several dropdown menus: '< Zlg. Import', 'Zlg. Export', 'Verbände', 'Sachkonten - Offene Posten', and 'Postenan'. Below this, there are links for 'Debitoren', 'Bankkonten', 'Kreditor Bankkontenübersicht', 'Offene Zlg. Importjournale', and 'Erw. Einricht'. A second row of links includes 'Kreditoren', 'Debitor Bankkontenübersicht', 'Alle Zlg. Importjournale', and 'Zlg.-Vorschläge'. The main area is titled 'AKTIONEN' and contains a breadcrumb trail: '> Zlg. Import > Zlg. Export > Berichte > Einrichtung Import / Export > Weitere Einrichtungen'. A dropdown menu is open under 'Zlg. Import', listing various options such as 'Zlg. Import Einrichtung', 'Erw. Einrichtung', 'Erw. Vorlagen Einrichtung', 'Zlg. Importschnittstellen', 'Registrierte Zlg. Schnittstellen', 'Kontoeinstellungen Zlg. Import', 'Erw. Fibu Buch.-Blattvorlagen', 'GV Code Kontierungsregeln', 'Kontierungsregeln', 'Kontierungshinweistexte', 'Importierte Deb./Kred. Bankkonten', 'Zlg.-Import-Verzeichnisübersicht', 'Zahlungsprovider' (highlighted with a red box), and 'Lastschrift Fehlercodes'. Below the navigation, there are three summary cards: 'OFFENE IMPO... JOURNALE' with the value '14', 'OFFENE IMPO... ZEILEN' with '999+', and 'OFFENER IMP... BETRAG' with '€337.728'. At the bottom, there is a 'Verwendung' section with icons for 'Zlg. Import Einrichtung', 'Erw. Einrichtung', 'Erw. Zahlungseingang', 'Offene Zlg. Importjournale', and 'Kontoeinstellun... Zlg. Import'.

Eine Variante für einen Zahlungsprovider wäre Konfipay von Windata (https://wiki.windata.de/index.php?title=Anbindung_konfipay_an_OPplus)

Für diese Lösung zeigen wir hier beispielhaft die Einrichtung. Erstellen Sie einen Provider KONFIPAY und geben Sie dort Ihre E-Mail Kennung, das Passwort und die Credential Information ein, die Sie von windata erhalten haben.



Diese Informationen sind notwendig, um den Webservice zum Abrufen von Kontoauszügen und/oder zum Senden von Zahlungsdateien zu verwenden.

Feld	Inhalt
Code	Tragen Sie hier einen eindeutigen Code für den Zahlungsprovider ein. Beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> KONFI_CAMT (Abholen der CAMT Auszüge) KONFI_PMT (Senden der Zahlungen)
Beschreibung	Hier können Sie eine beliebige Beschreibung hinterlegen.
UserID	Tragen Sie hier die UserID ein, die Sie von windata erhalten haben.
Passwort	Tragen Sie hier das Passwort ein, das Sie von windata erhalten haben.
Credential	Tragen Sie hier die Credential ein, die Sie von windata erhalten haben.
Typ	Hier können Sie auswählen, ob es sich um CAMT, PayPal oder SEPA handelt.
Testmodus	Wenn dieser Haken gesetzt ist, so werden die Auszüge bei Konfipay nicht als abgeholt gekennzeichnet. Sie können diese dann beliebig oft abholen. Dies ist im Live-Betrieb nicht sinnvoll, da Dateien mehrmals abgeholt werden würden.
Bankkontenliste abholen	Dies dient als Unterstützung für die Ersteinrichtung. Es werden alle über Konfipay zur Verfügung stehenden Banken in einer Liste übermittelt und entsprechend als Schnittstellen angelegt. Damit haben Sie automatisch eine Übersicht, welche Bankkonten Sie für diesen Service nutzen können. Nach der ersten Verwendung wird dieser Haken automatisch wieder entfernt, da dies nur einmalig sinnvoll ist.
Streams speichern	Da keinerlei Dateien für den Import verwendet werden, kann man bei Fehlern teilweise nicht mehr einsehen, warum das Abholen nicht geklappt hat. Mit dem Haken „Streams speichern“ können die Daten, die abgeholt werden, zwischengespeichert werden. Dies ist lediglich für Debug-Zwecke bei Problemen zu verwenden.
Webservice URL	Tragen Sie hier die URL an, über die der Webservice zu erreichen ist. Bei Konfipay lautet dieser: https://portal.konfipay.de/api/
Codeunit Webservice	Hier wird die Codeunit eingetragen, die für den jeweiligen Provider zur Abholung dient. Im OPplus Standard sind dies folgende Codeunits für Konfipay: CAMT / MT940* Auszüge abholen = 5157813 PayPal Auszüge abholen = 5157814 SEPA / SEPA Eil Dateien übermitteln = 5157907 *Sollten Sie MT940 Auszüge abholen, so vermerken Sie dies bitte in der Zlg. Import Schnittstelle im Feld Import via MT940 mit einem entsprechenden Haken.

Einrichtung des Webservice zum Abholen der Kontoauszüge

Wechseln Sie in die Zlg. Import Einrichtung und dort in das Register Zlg. Import

The screenshot shows the 'Zlg. Import' configuration window. The 'Codeunit Webservice' field at the bottom right is highlighted with a red box and contains the value '5515481'.

Füllen Sie das folgende Feld aus:

Feld	Inhalt
Codeunit Webservice	5157811 (Standard OPplus Codeunit)

Einrichtung der Schnittstellen

Beim ersten Import werden die Zahlungsimportschnittstellen angelegt und mit den entsprechenden Feldern automatisch gefüllt. Die weitere Einrichtung erfolgt, wie im Kapitel [Zlg. Import Schnittstellen](#) beschrieben.

The screenshot shows a list of payment import interfaces. The columns 'Zahlungspro... Code Eingang' and 'Zahlungsprovider Bank-ID' are highlighted with a red box.

Code ↑	Neu	Import in Mandant	Sch... Bank-ID	Schnittstell... Währungs-ID	Schnittstellen Kontonr.	Import in Kontoart	Import in Kontonr.	Kopie in Schnittstelle	Import als	Zahlungspro... Code Eingang	Zahlungsprovider Bank-ID	Seleg
IF_000019	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 5		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE87 2904 0090 0104 0401	
IF_000020	<input checked="" type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto			Gegenkonto	KONFL_CAMT	CH72 0076 9430 7160 32...	
IF_000021	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 6		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE62 6507 0024 0021 98...	
IF_000022	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 1		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE36 7339 0000 0000 12...	
IF_000023	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 2		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE68 6009 0700 0465 83...	
IF_000024	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 7		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE80 7339 0000 0100 12...	
IF_000025	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 4		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE93 7502 0073 0024 61...	
IF_000026	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 3		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE44 6505 0110 0101 13...	
IF_000027	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 9		Gegenkonto	KONFL_CAMT	AT36 1400 0774 1092 2072	
IF_000028	<input type="checkbox"/>	Demo_OPplus				Bankkonto	KONFI 8		Gegenkonto	KONFL_CAMT	DE72 7001 0080 0435 42...	

Feld	Inhalt
Zahlungsprovider Code Eingang	Hier wird aufgeführt, über welchen Zahlungsprovider der Import stattfinden soll. Daraus ergeben sich dann die Anmeldungen, Protokollierungen, etc.
Zahlungsprovider Bank-ID	Hier wird die entsprechende Bank ID (Konfipay = IBAN) eingetragen. Diese dient zur eindeutigen Zuordnung beim Abholen. Wenn Sie das Feld Zahlungsprovider Code Eingang validieren und das Feld „Import in Kontonr.“ gefüllt ist, wird automatisch die dort hinterlegte IBAN herangezogen.

Abholen der Kontoauszüge

Zum Abholen der Kontoauszüge wechseln Sie in die Maske „Offene Importjournale“ und wählen den Menüpunkt: Import – Auszüge per Webservice holen.



The screenshot shows the software interface with the 'Import' menu item highlighted in a red box. The sub-menu is open, showing the option 'Auszüge per Webservice holen' also highlighted in a red box. Below the menu, a table of import journals is visible.

Nr.	Dateiformat	Dateiname	Vor...	Zlg.-Importschnitt...	nicht	Betrag	Auszug	Schluss-Saldo	Saldo letzter Auszug	Import in Kontorr.	Auszugsnr.	Umsatzzeitl... in Datei	Impf	
IMPO001	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S01	14	39.103,21	0,00	0,00	0,00	SPK	520	0	20.	
IMPO002	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	29	3.075,20	0,00	0,00	0,00	BB	181	0	20.	
IMPO003	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	19	266.903,11	0,00	0,00	0,00	BB	182	0	20.	
IMPO004	DEMO	DEMO	<input type="checkbox"/>	S03	31	0	31	84.835,08	0,00	0,00	BB	183	0	20.

Alle nachfolgenden Schritte entsprechen denen, die Sie auch durchgeführt hätten, wenn Sie die Kontoauszüge über ein Bankprogramm wie SFirm oder Multicash geholt hätten.

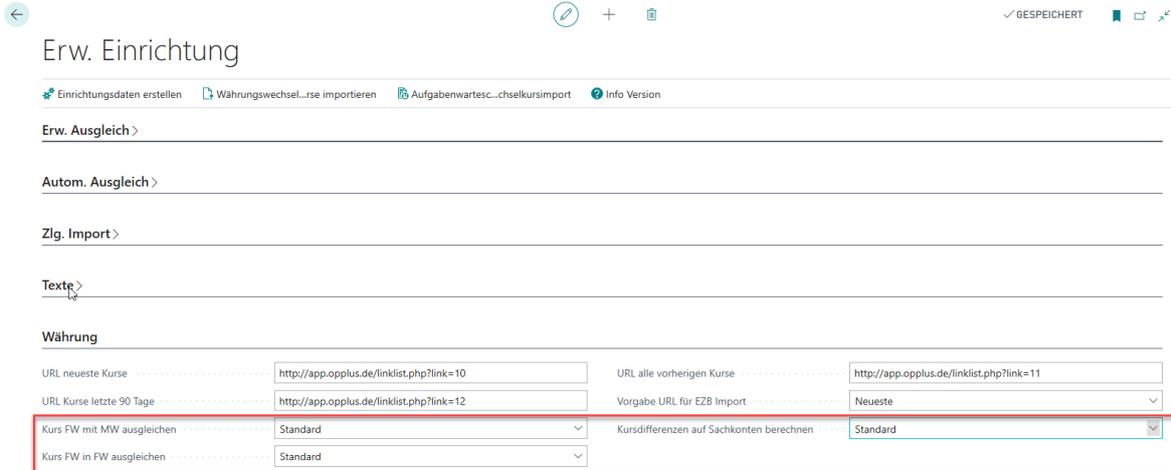
Weitere Informationen dazu finden Sie in dem jeweiligen Handbuch des entsprechenden Zahlungsproviders.

Zahlungsimport / Zahlungsexport / Sachkonto – Offene Posten → Fremdwährung

Mit dem Modul Zahlungsimport erhalten Sie verschiedene Möglichkeiten mit Fremdwährungen umzugehen.

 Die betroffenen Felder sind im Auslieferungszustand nicht sichtbar und müssen in Absprache mit Ihrem Partner auf sichtbar gestellt werden. Hierdurch kann das Standard-Verhalten von Business Central im Bereich Fremdwährung komplett übersteuert und geändert werden.

Register Währung



Es stehen die folgenden drei Felder zum Thema Fremdwährung zur Verfügung, alle sind zunächst auf „Standard“ eingerichtet. Diese Einrichtung bedeutet, dass das Buchungs- und Ausgleichsverhalten von Business Central nicht geändert ist.

Option	Beschreibung
Kurs FW mit MW ausgleichen	<p>Hier gibt es die Einrichtungsmoglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Standard Buch.-Blattzeile <p>Wenn eine Fremdwahrungsrechnung in Mandantenwährung bezahlt wird, verwendet das System unter der Option „Standard“ während des Ausgleichs den Wahrungswchselkurs zum Buchungsdatum der Zahlung und setzt die Ausgleichs mit den umgerechneten Beträgen. Unter der Option „Buch.-Blattzeile“ wird der Ausgleichsbetrag nicht neu berechnet, sondern aus der Buch.-Blattzeile in den Ausgleich durchgereicht.</p>
Kurs FW in FW ausgleichen	<p>Hier gibt es 2 Einrichtungsmoglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Standard Urspr. Faktor <p>Wenn eine Fremdwahrungsrechnung in Fremdwährung bezahlt wird, verwendet das System unter der Option „Standard“ den Wahrungswchselkurs zum Buchungsdatum der Zahlung. Hat sich der Wechselkurs in der Zeit zwischen Buchungsdatum Rechnung und Buchungsdatum Zahlung geändert, kommt es zu Kursdifferenzen. Unter der Option „Urspr. Faktor“ übernimmt das System beim Ausgleich mit der Rechnung den Wahrungswchselkurs der Rechnung. Hierbei kommt es zu keinen Kursdifferenzen.</p>
Kursdifferenzen auf Sachkonten berechnen	<p>Dieses Feld ist im Sachpostenausgleich relevant. Hier gibt es 3 Einrichtungsmoglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Standard Ja Nein <p>Standard: der Ausgleich wird in FW zum Kurs des Zahlungsdatums durchgeführt und ein evtl.</p>

vorhandener Saldo (wenn sich der Kurs in der Zwischenzeit geändert hat) wird in einer neuen Ausgleichszeile dargestellt

Ja: der Ausgleich wird in FW zum Kurs des Zahlungsdatums durchgeführt und ein evtl. vorhandener Saldo (wenn sich der Kurs in der Zwischenzeit geändert hat) wird in einer neuen Zeile als Kursdifferenz erstellt

Nein: der Ausgleich wird zum Kurs der Ursprungsbuchung durchgeführt und es wird keine Kursdifferenz gebildet

Anwendungsbeispiel „Kurs FW mit MW ausgleichen“

Einrichtung „Standard“

Buchung einer Rechnung über 1000,00 USD. Der Wechselkurs zum Buchungsdatum der Rechnung liegt bei 1,5, das entspricht 666,67 in Mandantenwährung.

Debitorenposten

Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Debitorennr.	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Betrag (MW)	Restbetrag	Restbetrag (MW)	Offen
→ 17.01.2020	Rechnung	4344	50007	Name 50007 USD	USD	1.000,00	1.000,00	666,67	1.000,00	666,67	<input checked="" type="checkbox"/>

Bei Buchung der Zahlung hat sich der Wechselkurs auf 2,0 geändert.

← USD
✓ GESPEICHERT

Währungswechselkurse

Startdatum	Währungscode	Bezug auf Währungscode	Wechselkursb...	Bezug auf Wechselkursb...	Regulierung Wechselkursb...	Bez. a. Reg.-Wechselkursb...	Fester Wechsel
→ 01.01.2020	USD		1,5	1,0	1,5	1,0	Bezug a
01.02.2020	USD		2,0	1,0	2,0	1,0	Bezug a

Weil z.B. die Kurse gesichert waren, wird die Zahlung mit dem urspr. Wert getätigt, in diesem Fall 666,67 €. Da der Standard aber den neuen Kurs ab dem 01.02. zieht, entsteht eine Differenz von 166,67 €.

Suchen Liste bearbeiten Vorgang Bericht Anzeigen In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH ↗

Optionen > 0,00 Nein Nein <

Allgemein > Debitor 50007 Name 50007 USD

Kontonummer	Belegart	Belegnr.	Ext...	Buchungs...	Belegdatum	Skontodatum	Ursprungsbetr...	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Skonto...	A
→ 50007	Rechnung	4344		17.01.2020	17.01.2020	17.01.2020	0,00	USD	Name 50007 USD	1.000,00	500,00	0,00	0	500,00		<input type="checkbox"/>

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGSDATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	3344	02.02.20		-666,67	500,00	0,00	-166,67

Hier muss der Anwender dann entscheiden, wie er damit umgeht:

Handbuch Zahlungsimport

? Es gibt eine Differenz zwischen dem Zahlbetrag und dem ausgeglichenen Betrag. Wie wollen Sie fortfahren?

Neue Zeile auf Debitor 50...
 Als Überzahlung buchen
 Als Skonto ausbuchen
 Eine neue Zeile auf folgen...
 Sachkontonr.

Zahlbetrag	-666,67
Ausgleichsbetrag	500,00
Abweichung	-166,67

Einrichtung „Buch.-Blattzeile“

Es findet der gleiche Ausgleich wie oben angeführt statt. In diesem Fall wird jedoch auf den Kurs zum Rechnungsdatum geprüft und dadurch entsteht keine Differenz:

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH

Optionen > 0,00

Allgemein > Debitor 50007 Name 50007 USD

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Exte... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodat... ↓	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Skonto-erla...	A
→ 50007	Rechnung	4344		17.01.2020	17.01.2020	17.01.2020	0,00	USD	Name 50007 USD	1.000,00	666,67	0,00	0	666,67	<input type="checkbox"/>	

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGS-DATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	3344	02.02.20		-666,67	666,67	0,00	0,00

Anwendungsbeispiel „Kurs FW in FW ausgleichen“

Einrichtung „Standard“

Buchung einer Rechnung über 1000,00 USD, Wechselkurs zum Buchungsdatum der Rechnung liegt bei 1,5.

Debitorenposten

Suchen	Bearbeiten	Prozess	Zeile	Posten	Navigieren	In Excel öffnen	Aktionen	Navigieren	Weniger Optionen		
Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Debitorennr.	Beschreibung	Währungscode	Ursprungsbetrag	Betrag	Betrag (MW)	Restbetrag	Restbetrag (MW)	Offen
→ 17.01.2020	: Rechnung	4344	50007	Name 50007 USD	USD	1.000,00	1.000,00	666,67	1.000,00	666,67	<input type="checkbox"/>

Buchung der Zahlung über 1000,00 USD, Wechselkurs zum Buchungsdatum der Zahlung liegt bei 2,0.

Suchen	Zug. Import	Posten ausgleichen...	Komfortausgleich	Dimensionen	Rücklastinfos verarbeiten	Buchungen	Buchungen drucken	Aktionen	Navigieren	Weniger Optionen				
Ausgleichs...	Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Währungscode	Verk./-Einkäu...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...
→ Eriedigt	: 02.02.2020	Zahlung	3434	Debitor	50007	Name 50007 USD	-1.000,00	USD		0	0,00	Bankkonto	BANK1	<input type="checkbox"/>

Beim Buchen des Ausgleiches kommt der Kurs der Zahlung zur Anwendung, die errechnete Kursdifferenz wird auf das an der Währung hinterlegte Kursgewinn- bzw. Kursverlustkonto gebucht.

Suchen	In Excel öffnen	Weitere Optionen								
Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Beschreibung	Buchungsart	Geschäftsbuchun...	Produktbuchungs...	Betrag	Gegenkontoart	Gegenkontnr.
02.02.2020	Zahlung	***	1210	Name 50007 USD				500,00	Debitor	50007
02.02.2020	: Zahlung	***	1402	Name 50007 USD				-666,67	Bankkonto	BANK1
02.02.2020	: Zahlung	***	2160	Name 50007 USD				166,67	Sachkonto	

Einrichtung „Urspr. Faktor“

Es findet der gleiche Ausgleich wie oben angeführt statt. In diesem Fall wird jedoch auf den Kurs zum Rechnungsdatum geprüft und dadurch entsteht keine Differenz, die im Hintergrund (wie oben) gebucht wird:

Suchen	In Excel öffnen	Weitere Optionen								
Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Beschreibung	Buchungsart	Geschäftsbuchun...	Produktbuchungs...	Betrag	Gegenkontoart	Gegenkontnr.
02.02.2020	Zahlung	***	1240	Name 50007 USD				666,67	Debitor	50007
02.02.2020	: Zahlung	***	1402	Name 50007 USD				-666,67	Bankkonto	BANK USD



Diese Einrichtung wird im Erw. Zahlungseingangsbuchblatt berücksichtigt, wenn am Gegenkonto der gleiche Währungscode (also im o.a. Beispiel muss das Bankkonto ein USD-Bankkonto sein) hinterlegt ist und generell im Zahlungsvorschlag.

Anwendungsbeispiel „Kursdifferenzen auf Sachkonten berechnen“

Es wird im Modul Zahlungsimport ein Zahlungsvorschlag über 1000,00 USD gebucht. Dadurch entsteht auf dem Transitkonto eine Buchung zum Zeitpunkt 20.01. - bei einem Kurs von 1,5 ein Betrag von 666,67 in Mandantenwährung.

Ab dem 01.02. gilt ein Wechselkurs von 2.0 für USD. Am 02.02. soll jetzt der Betrag von 1000,00 USD als Ausgleich gebucht werden:

Einrichtung „Standard“

Als Ausgleichsbetrag wird 1000,00 USD eingetragen, dies entspricht bei einem Wechselkurs von 1,5 666,67 in Mandantenwährung.

Suchen Liste bearbeiten Vorgang Bericht Anzeigen In Excel öffnen

ERWEITERTER AUSGLEICH ↗

Optionen > 0,00 | Nein | Nein <

Allgemein > Sachkonto 1360 | Geldtransit

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungsd... ↑	Belegdatum	Skontodatum	Ursprungsbet... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Skonto...	A
→ 1360	Zahlung	3434		20.01.2020	20.01.2020		-1.000,00		Geldtransit	-666,67	-666,67	0,00	0	-666,67		<input type="checkbox"/>

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGSDATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	DB/235-001	02.02.20		500,00	-666,67	0,00	-166,67

Der Anwender muss entscheiden, wie er mit der Differenz umgehen will:

?

Es gibt eine Differenz zwischen dem Zahlbetrag und dem ausgeglichenen Betrag. Wie wollen Sie fortfahren?

Neue Zeile auf Sachkonto ...

Als Überzahlung buchen ...

Eine neue Zeile auf folgen...

Sachkontonr.

Details >

Einrichtung „Ja“

Es wird keine Differenz sichtbar:

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTE AUSGLEICH

Optionen > 0,00 | Nein | Nein <

Allgemein > Sachkonto 1360 | Geldtransit

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungs... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sk... erla... A
→ 1360	Zahlung	3434		20.01.2020	20.01.2020		-1.000,00	USD	Geldtransit	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0	-1.000,00	<input type="checkbox"/>

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGSDATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	DB/554-001	02.02.20	USD	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00

OK | Abbrechen

Erst beim Verlassen des Fensters wird sichtbar, dass automatisch die Kursdifferenz gebucht wird:

← ERW. ZAHLUNGSEINGANG ✓ GESPEICHERT | | |

Buch.-Blattname BLB

Verwalten | Zlg. Import | Posten ausgleichen... | Komfortausgleich | Dimensionen | Rücklastinfos verarbeiten | Buchen | Buchen und drucken | Aktionen | Navigieren | Weniger |

Löschen

Ausgleichs...	Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Konto...	Beschreibung	Betrag	Währungscode	Verk-/Einkäu...	Skonto %	Zu buchender Skontobetrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.
Erlidigt	02.02.2020	Zahlung	DB/554-001	Bankkonto	BANK1	Geldtransit	-1.000,00	USD		0	0,00	Sachkonto	
Erlidigt	02.02.2020	Zahlung	DB/554-001	Sachkonto	1360	Geldtransit	1.000,00	USD		0	0,00	Sachkonto	
Erlidigt	02.02.2020	Zahlung	DB/554-001	Sachkonto	2662	Geldtransit	-166,67			0	0,00	Sachkonto	

Einrichtung „Nein“

Da mit dem Ursprungskurs bewertet wird, gibt es gar keine Kursdifferenz:

Suchen | Liste bearbeiten | Vorgang | Bericht | Anzeigen | In Excel öffnen

ERWEITERTE AUSGLEICH

Optionen > 0,00 | Nein | Nein <

Allgemein > Sachkonto 1360 | Geldtransit

Kontonummer	Belegart	Belegnr. ↑	Ext... Beleg...	Buchungs... ↑	Belegdatum	Skontodat...	Ursprungsbetr... (FW)	Währungs...	Beschreibung	Urspr. Restbetrag	Ausgl. Restbetrag	Skonto	%	Zahlung	Sk... erla... A
→ 1360	Zahlung	3434		20.01.2020	20.01.2020		-1.000,00	USD	Geldtransit	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0	-1.000,00	<input type="checkbox"/>

FORMAT(DocNo)	BELEGNR.	BUCHUNGSDATUM	WÄHRUNG	BETRAG	AUSGLEICH	SKONTO	SALDO
	DB/523-001	02.02.20	USD	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00

OK | Abbrechen

Allgemeine Themen

Sachposten

Sofern das Modul Zahlungsimport aktiviert worden ist, sind in den Sachposten automatisch 2 OPplus Felder versorgt:

- Urspr. Währungscode
- Ursprungsbetrag (FW)

Diese Felder sind seitens OPplus nicht in die Postenmaske integriert. Sie können diese Felder über die Seitenüberprüfung anzeigen lassen. Diese Felder haben nur informativen Charakter, es finden keine Kursregulierungen oder sonstiges statt.

Es ist keine Einrichtung notwendig, um diese Informationen zu erhalten.

The screenshot shows the 'Sachposten' (General Ledger Entries) interface. A table lists entries with columns for 'Buchungsd.', 'Belegart', 'Belegnr.', 'Sachkontonr.', 'Beschreibung', 'Buchungstyp', and 'Geschäft'. Below the table, there is a section for 'Eingehende Belegdateien'. To the right, a 'Seitenüberprüfung' (Side Check) dialog box is open, displaying various system and application-specific fields. Two fields are highlighted with a red box: 'OPP Orig. Currency Code (5157803, Code)' with value 'USD' and 'OPP Original Amount (FCY) (5157804, Decimal)' with value '100'.

Sachkontokarte

Mit dem Modul Zahlungsimport wird die Sachkontokarte um den Menübutton OPplus ergänzt:

The screenshot shows the 'SACHKONTOKARTE' (General Ledger Card) for '1360 · Geldtransit'. The interface includes a navigation bar with 'Prozess', 'Konto', 'Saldo', and 'Weitere Optionen'. Below this, there are three buttons: 'OPplus' (highlighted with a red box), 'Gebuchte Belege...ngehenden Beleg', and 'Buchungsmatrix Einrichtung'. The main area displays fields for 'Nr.' (1360), 'Name' (Geldtransit), and 'GuV/Bilanz' (Bilanz).

← OPPLUS SACHKONTOKARTE
✎ + ✖
✓ GESPEICHERT
🔖 📄 ↗

1360 · Geldtransit

Vorgang Bericht

🖱️ Allgemein >

1360	Geldtransit	0,00
------	-------------	------

OPplus

Offene Posten bilden

Ausgleichssaldo Habe...

Ausgleichssaldo Sollk...

Dimension für System... Fibu Buch.-Blattzeile (immer) ▼

Steuerschlüssel prüfen

Offener Saldo 0,00

Option	Beschreibung
Dimension für Systembuchung	<p>Hier haben Sie folgende Optionen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fibu Buch.-Blattzeile (immer) Sachkonto (immer) Sachkonto (wenn Buch.-Blattzeile leer) <p>Diese Werte werden für die Systembuchungen, wie z.B. der Kursregulierung herangezogen, um zu bestimmen, woraus sich die Dimensionen in den Buchungen ergeben.</p>
Steuerschlüssel prüfen	<p>Wenn dieser Haken gesetzt wird, so wird bei sämtlichen Buchungen des Sachkontos eine Prüfung des Steuerschlüssels durchgeführt. Sollte dieser nicht mit dem des Sachkontos übereinstimmen, erscheint eine Fehlermeldung.</p> <p>i Es wird somit auch bei der Lieferung & Fakturierung von Einkaufs- und Verkaufsbelegen mit Artikeln, das zu Grunde liegende Sachkonto geprüft.</p> <div style="border: 1px solid #0070c0; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>! Buchungsart muss Verkauf, Geschäftsbuchungsgruppe muss NATIONAL, Produktbuchungsgruppe muss HANDEL, MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe muss NATIONAL und MwSt.-Produktbuchungsgruppe muss VAT19 sein in Fibu Buch.-Blattzeile VERKÄUFE, STANDARD, 10000.</p> <p style="text-align: right; margin-top: 5px;">OK</p> </div>

Zahlungsbedingungen

Über das Modul OPplus Zahlungsimport haben Sie die Möglichkeit, das Fälligkeitsdatum in Gutschriften automatisch auf das Belegdatum setzen zu lassen. Gutschriften sind damit sofort fällig. Die Einrichtung findet über die Zahlungsbedingung statt: Hier gibt es das Feld „Gutschrift/Erstattung auch bei Skonto sofort fällig“.

← ZAHLUNGSBEDINGUNGEN ✓ GESPEICHERT   

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen OPplus Übersetzung ...  

Code ↑	Fälligkeitsf...	Skontofofor...	Rabatt in %	Sko... auf Guts... bere...	Gutschrift/Erst... auch bei Skonto sofort fällig	Beschreibung
→ 14 TAGE	14T		0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14 Tage netto
1M(8T)	1M	8T	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 Monat/2% Rabatt innerh. 8 Ta...
21 TAGE	21T		0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21 Tage netto
7 TAGE	7T		0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7 Tage netto
BBL	0T		0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Barzahlung bei Lieferung
LM	LM		0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laufender Monat
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Weitere Informationen zu OPplus finden Sie unter
<http://www.opplus.de>
und
<http://www.gbedv.de>



gbedv GmbH & Co. KG
Loger Straße 22b
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: 04791 / 96 525 0
Telefax: 04791 / 96 525 20

E-Mail: info@opplus.de
Internet: <http://www.gbedv.de>



Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung nach den technischen und inhaltlichen Anforderungen geändert werden.

Diese Unterlagen dürfen weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung der gbedv GmbH & Co. KG in irgendeiner Form oder über irgendwelche Mittel reproduziert oder übertragen werden. Die gbedv GmbH & Co. KG lehnt jede Haftung für Fehler und Unterlassungen in diesem Dokument ab.

© gbedv 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: Januar 2020

Die hier genannte Software darf nur gemäß den Lizenzbedingungen angewendet oder kopiert werden; hier eventuell genannte Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.